



tag das solich vtert hiltchen
 tun in aller stunde. seit mir
 mein ungelucke bey meinen
 freunden nicht gewesen gunde.
Qa sprach die vbelie Berlnt.
 du solt mein gewant tragen
 aller teylich hin inde auf den
 sant. vnd solt das waschen mir
 und meinem gesinde vnd solt
 das behueten. daz man dich dgain
 weyle miessig vnde. **D**a spr
 ach die mayet edle vil reiches
 kumiges weib. so schaffet das
 man lexe mitz. daz ich den leib
 darzu bringen kumme dazich
 eure dicke wasche clauder. Ich
 sol nicht haben wunne. Ich wol
 te das ir mir tette noch lader.
Vu hay set mich es leeren
 seit ich waschen sol. ich waiss
 mich nicht so heren. Ich kundt
 es gerne wol. seit ich damit sol
 dienen mein speise. Ich vertrag
 es niemand. die arme Chan
 drin was vil wenfe. **O**a
 hies sy amer anderen waschen
 tragen das gewant. die sy da
 leeren sollte. mit hr auf den sant.
 aller erst begunde sy dienen.
 mit sorgen angstlichen das
 viderstand dannemand. Ber
 lnt quelte do Chaudrin die
 richten. **N**or Lindwiges sel
 den leerte sy man das das sy so
 dienre helden das niemand
 kunde das gewaschen zu die
 clauder. in Ormanie Lannide.

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68



35 Freünden nicht ze wesen gunde /
 36 Da spzach die vbele Gerlint ·
 37 du solt mein gewant · tragen
 38 aller tegelich / hin nider auf deñ
 39 fant · vnd solt das waschen mir
 40 vnd meinem gefinde / 6nd solt
 41 das behüeten / daʒ man dich dhainj
 42 weyle müessig finde / Da spz=
 43 ach die maget edle / vil reiches
 44 kuniges weib · so schaffet daʒ
 45 man lere mich / daʒ ich den leib
 46 dartʒū bingen künne / daʒ ich
 47 euch dicke wasche claider / Ich
 48 fol nicht haben wunne / Ich wol=
 49 te daʒ Ir mir tette noch laider ·
 50 Nu hayfset mich es leren /
 51 feyt ich waschen fol / ich waÿſo
 52 mich nicht so heren / jch kundt
 53 es gerne wol · feyt ich damit fol
 54 dienen / mein speÿfe / jch verfrag
 55 es nÿemand · die arme Chaū=
 56 drun was vil weyse · Da
 57 hiefs fy ainer andern wäschij
 58 tragen das gewant · die fy da
 59 leren solte / mit jr auf den fant ·
 60 aller erst begunde fy dienen /
 61 mit fozen angstlichen das
 62 vnder stünd da nÿemand · Ger=
 63 lint quelte do Chaudzün / die
 64 richen · Vo2 Ludwiges fel=
 65 den / lerte fy maŋ das · da fy fo
 66 diente helden / daʒ nÿemandt
 67 kunde bas · gewaschen jn die
 68 claider · in O2manie Lannde /

seyt mir mein vnglücke bey meinen Freunden nicht ze wesen
gunde

1054 Da sprach die vbele Gerlint du solt mein gewant
 tragen aller tegelich hin nider auf den sant
 vnd solt das waschen mir vnd meinem gesinde
 vnd solt das behüeten daz man dich dhain weyle müessig vind

 1055 Da sprach die maget edle vil reiches kuniges weib
 so schaffet daz man lere mich daz ich den leib
 dartzuo bringen künne daz ich euch dicke wasche claider
 Ich sol nicht haben wunne Ich wolte daz Ir mir tette noch laider

 1056 Nu hayset mich es leren seyt ich waschen sol
 ich wayss mich nicht so heren jch kundt es gerne wol
 seyt ich damit sol dienen mein speyse
 jch versag es nyemand die arme Chaudrun was vil weyse

 1057 Da hiess sy ainer andern wäschien tragen das gewant
 die sy da leren solte mit jr auf den sant
 aller erst begunde sy dienen mit sorgen angstlichen
 das vnder stuond da nyemand Gerlint quelte do Chaudrun die
richen

 1058 Vor Ludwiges selden lerte sy man das
 da sy so diente helden daz nyemandt kunde bas
 gewaschen jn die claider in Ormanie Lannde

1 **I**ren michtscarwen wond
 2 wie kunder das sy sahen daz sy
 3 diente auf dem sande. **D**a
 4 was fraine donlunder die
 5 was auch küniges kind. was
 6 sy alle elageten. das was gar
 7 ein wirt. die arbeit die gieng
 8 in allen nahen da sy **x** edln
 9 swachen sahen. **D**a sprach
 10 in **x** treuen Hildeburg die
 11 maid es mag sy alle rewen got
 12 sý es geclaidt. die mit **x** handum
 13 kommen heer je lamme die arbai-
 14 tent resse karwne na stett sy
 15 selber waschende auf dem sande.
 16 **D**ich gehorte Gerlind sy sprach
 17 **x** vbel dir wilt du das dein fra-
 18 we der dienst nicht entu. so
 19 solt du sy verfuchen der dienst
 20 zu aller stunde ich tet es gern
 21 sprach Hildeburg fin sy ob
 22 mirs yemand günde. **X** solt
 23 durch got den reichen mein
 24 swaro Gerlind sy ame nicht
 25 lassen. Sy ist ame küniges
 26 kind. auch trug mein vater
 27 twone das wil ich noch wol
 28 bringen lat mich mit **x** wasch-
 29 en lat vnu vbel oder wol ge-
 30 lingen. **S**y erparmet mir
 31 so seie wie ich selber leide not
 32 durch **x** hohen ere die got an **x**
 33 gepot. reichest aller künige
 34 das waren **x** vormaren **x** die
 35 nst giupt die biele doch lasse
 36 ich mich nicht bey **x** betrachten.
Da sprach die vbel Gerlind
 37 so wirt dir offree wie kerte

1 Jren̄ Lünckfrawen̄ ward
 2 nie laider / da fy sahen / daʒ fy
 3 diente auf dem fande / Da
 4 was jr aine darundter / die
 5 wae auch kuniges kind · was
 6 Sy alle clageten · das wae gar
 7 ein wint · dife arbait die gieng
 8 jn allen nahej / da fy Ir edlī
 9 Frawen / also iammerlichen
 10 waschen sahen · Da sprach
 11 in jr trewen / Hildeburg die
 12 maid / es mag fy alle rewen / got
 13 fey es geclaidt · die mit Chaudzun
 14 kommen heer ze lannde / die arbai=
 15 tent reste kawme / nu stett fy
 16 selber waschende auf dem fande /
 17 Ditz gehozte Gerlint / fy sprach
 18 Jr v̄bel zü / wilt du daʒ dein fra=
 19 we der dienst nicht entü / fo
 20 folt du fy verfahen / der dienst
 21 zu aller stünde / ich tet es gezne
 22 sprach Hyldeburg fur fy ob
 23 mire yemand günde / Ir folt
 24 durch got den reichen / mein
 25 fraw Gerlint / fy aine nicht
 26 lassen / Sy ist aines küniges
 27 kint / auch trüg mein vater
 28 krone / das wil ich noch wol
 29 bringen / lat mich mit jr wafch=
 30 en / lat vnns v̄bel oder wol ge=
 31 lingen / Sy erparmet mir
 32 so fere / wie ich selber leide not /
 33 durch jr hohen ere / die got an jr
 34 gepot / reicheft aller kunige /

Jren Iunckfrawen ward nie laider da sy sahen daz sy diente auf
dem sande

1059 Da was jr aine darundter die was auch kuniges kind
was Sy alle clageten das was gar ein wint
dise arbait die gieng jn allen nahen
da sy Ir edlen Frawen also iammerlichen waschen sahen

1060 Da sprach in jr trewen Hildeburg die maid
es mag sy alle rewen got sey es geclaidt
die mit Chaudrun komen heer ze lannde
die arbaitent reste kawme nu stett sy selber waschende auf dem
sande

1061 Ditz gehorte Gerlint sy sprach Jr v̄bel zuo
wilt du daz dein frawe der dienst nicht entuo
so solt du sy verfahen der dienst zu aller stunde
ich tet es gerne sprach Hyldeburg fur sy ob mirs yemand gunde

1062 Ir solt durch got den reichen mein fraw Gerlint
sy aine nicht lassen Sy ist aines küniges kint
auch truog mein vater krone das wil ich noch wol bringen
lat mich mit jr waschen lat vnns v̄bel oder wol ge lingen

1063 Sy erparmet mir so sere wie ich selber leide not
durch jr hohen ere die got an jr gepot
reichest aller kunige das warn jr vormagen

35 So leke voretts selber leide not
 36 durch hr hohen ere die got an hr
 37 gepot. weichest aller künige
 38 das waren hr vorwagen dr die
 39 ist zwint grie vbole doch lass
 40 ich mich nicht bey hr betrachten
 41 **O**a sprach die vbel Gerlunt
 42 so wirt dir offt roee wie herte
 43 sy der winter du musst auf
 44 den schnee vnd nwest die clai-
 45 der waschen in den edelen
 46 winden sedu dich offt gerne
 47 in dem phiel gadme lies jest
 48 vinden. **S**y erpaitet hart
 49 kunne das es abende began
 50 danon die edel handum einen
 51 trose gewan zu hr gie frano
 52 Huldebung in am kennena-
 53 ten. clagen sy do baide von hr
 54 dienst herheilige totten. **H**il-
 55 debung die here wainende sprach
 56 Na reuet mich vilsere dein gros-
 57 se vngemach deg han die tie-
 58 selmne expeten das du nicht
 59 waschest anis auf dem grisse.
 60 ich tragen mit dir genuine.
 61 **O**a sprach die ellende des
 62 von die crist. das du alsdtan-
 63 rig merres landes bist. wilt
 64 du mit mir waschen das geit
 65 vnis freude grüte vnd kürzet
 66 vnis die weile vnis ist auch
 67 dester das hemrite. **O**a se das
 68 was erlaubet das sy das genat.
 die freiden was bewandet mit
 hr auf den sant gewaschene tra-
 gen müsse in je grossen laide

35 das war̄̄ jr vozmagen Ir die=
 36 nſt zimpt hie ſ̄bele / doch laſſ
 37 ich mich nicht bey jr betragen /
 38 Da fpzach die vbel Gerlint
 39 fo wirt dir oſſt wee / wie herte
 40 fy der winter / du müſt auf
 41 den ſchnee / vnd mueſt die clai=br/>
 42 der waschen / ij den küelen
 43 winden / fo du dich oſſt gerne
 44 in dem phieſl gadme lieſſest
 45 vinden / Sy erpaitet hart
 46 kaūme daž es abende began /
 47 dauon die edel Chaudrun einerj
 48 troſt gewan / zu jr gie Fraw
 49 Hyldeburg in ain kemmena=br/>
 50 ten / clagen fy do baide von̄ jr
 51 dienſt hertzliche taten / Hil=br/>
 52 deburg die here / wainende fpzachj /
 53 Ia rewet mich vil fere / dein gzoſ=br/>
 54 fer vngemach / Ich han die tie=br/>
 55 felinne erpeten / daž du nicht
 56 wascheſt aine / auf dem grieſſe /
 57 ich trage mit dir gemaine .
 58 Da fpzach die ellende dee
 59 lon dir Czift / daž du also traū=br/>
 60 rig meineſ laides bift / wilt
 61 du mit mir waschen / dae geit
 62 vnns freude güte / vnd kurtſet
 63 vnns die weile / vnns iſt auch
 64 deſter baſ ze müte / Da jr daſ
 65 waſ erlaubet · daž fy daſ gewāt /
 66 die freüden waſ beraubet mit
 67 jr auf den fant / ze waſche tra=br/>
 68 gen müſſe / in jr groſſen laide /

reiches aller kunige das warn jr vormagen
 Ir dienſt zimpt hie ſ̄bele doch laſſ ich mich nicht bey jr
 betragen
 1064 Da sprach die vbel Gerlint so wirt dir oſſt wee
 wie herte sy der winter du muoſt auf den ſchnee
 vnd mueſt die claider waschen in den küelen winden
 so du dich oſſt gerne in dem phiesl gadme lieſſest vinden
 1065 Sy erpaitet hart kaume daz es abende began
 dauon die edel Chaudrun einen troſt gewan
 zu jr gie Fraw Hyldeburg in ain kemmenaten
 clagen sy do baide von̄ jr dienſt hertzliche taten
 1066 Hildeburg die here wainende sprach
 Ia rewet mich vil sere dein groſſer vngemach
 Ich han die tiefelinne erpeten daz du nicht wascheſt aine
 auf dem grieſſe ich trage mit dir gemaine
 1067 Da sprach die ellende des lon dir Crist
 daz du also traurig meines laides bist
 wilt du mit mir waschen das geit vnns freude guote
 vnd kurtſet vnns die weile vnns iſt auch deſter bas ze muoſe
 1068 Da jr das waſ erlaubet daz sy das gewant
 die freuden waſ beraubet mit jr auf den ſant
 ze waſche tragen muosse in jr groſſen laide

1. **N**ach anders vermandtate
 2. noch müsten mere waschen dise
 3. fräwen baide. **D**a icr ingesinde
 4. die müsse mochten han sy wain-
 5. ten hart swinde so sy sachen stan-
 6. waschen an dem grüsse das elag-
 7. tent alle here vnd hetten sy doch
 8. arbeit daz icr in der welt hette
 9. vermandt mere. **N**as werete
 10. alsd lammje das ist all war daz
 11. sy waschen müessen. **W**ol sechst
 12. halb jar berichten wey se clauder
 13. den. **H**artmutes helden es
 14. ward nie fräwen laider man
 15. vant sy iammerlich vor den
 16. seldeki.
 17. **A**bentheur. Wie Hilde herferte
 18. nach seer Tochter.
 19. **N**u lassen wir beliebn.
 20. wie sy dienten sie
 21. manne vnd weibn.
 22. fräw Hilde hette
 23. nie lassen ausge-
 24. danten wie sy danach gefunne
 25. wie sy icr lieben tochter aus Or-
 26. manne dem lande gewunne
 27. **S**y het hanßien wurechen
 28. bey des meres feit. starkhe kile
 29. libene veste vnd girt. zwain und
 30. zwain hylk. Nete vnd reiche war
 31. die haben solten des woren. **I**y
 32. berichtet bleissliche. **V**erzigt
 Galiden. hetten sy auf dem dor-
 das was frägen waide sy war-
 tet an einem heer. das sy seinden
 sollte. dem het sy speysre recht er-
 worben. Wo sy funde sy lont

1 Wae anndere yemand tate /
 2 noch müſten mere waschen dife
 3 Frawen baide · Da jr ingefinde
 4 die müſſe mochten han / fy wain=
 5 ten haȝt swinde / so fy fahen stan /
 6 waschen an dem gzieſſe / daȝ klag=
 7 tens alle fere / vnd hetten fy doch
 8 arbait / daȝ jr in der welt hette
 9 nyemand mere / Daȝ werete
 10 also lannge / daȝ iſt all war / daȝ
 11 Sy waschen mueffen / wol Sechſt=
 12 halb jaȝ / beraiten weyſſe / claider
 13 den Hartmūtes helden / eȝ
 14 ward nie frawen laider maȝ
 15 vant fy iammerlichen voȝ deȝ
 16 feldeñ /

17 Abentheür · wie Hilde / Herferte
 18 nach Jrer Tochter

19 N u laſſeñ wir beleibȝ ·
 20 wie fy dienten hie
 21 manne vnd weibȝ /
 22 Fraw Hilde hette
 23 nie laſſen aus ge=
 24 dancken / wie fy da nach gefünne
 25 wie fy jr lieben tochter aus Oȝ=
 26 manie dem lannde gewünne
 27 Sy het haȝſſen würchen /
 28 bey deȝ meres flüt · starche kiele
 29 Sibene / veste vnd gút · zway und
 30 zwaintzigk Nefe / vnd reiche waȝ
 31 die haben folten / dee waren Sȳ
 32 berichtet / vleiffikliche / Uiertzigk

Was annders yemand tate noch muosten mere waschen dise
 Frawen baide

1069 Da jr ingesinde die muosse mochten han
 sy wainten hart swinde so sy sahen stan
 waschen an dem griesse das klagtens alle sere
 vnd hetten sy doch arbait daz jr in der welt hette nyemand mere

 1070 Das werete also lannge das ist all war
 daz Sy waschen muessen wol Sechthalb jar
 beraiten weyſſe claider den Hartmuotes helden
 es ward nie frawen laider man vant sy iammerlichen vor den
 selden

22 Abentheur wie Hilde Herferte nach Jrer Tochter

1071 Nu lassen wir beleiben wie sy dienten hie
 manne vnd weiben Fraw Hilde hette nie
 lassen aus gedancken wie sy da nach gesunne
 wie sy jr lieben tochter aus Ormanie dem lannde gewunne

1072 Sy het hayſſen würchen bey des meres fluot
 starche kiele Sibene veste vnd guot
 zway und zwaintzigk Nefe vnd reiche
 waz die haben solten des waren Sy berichtet vleissikliche

 1073 Uiertzigk Galiden hetten Sy auf dem Mer

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

Wamige auf
die haben solten des wogen **Sy**
berichtet vleissikliche. **A** ierzigt
Helden hetten **Sy** auf dem der
das was ir aungen waide sy war
tet amem heer das sy seinden
solte dem het **Sy** speise recht er
worben. **W**o sy kunde **Sy** lont
Iren helden wol gepreyse **G**e
nachmete zu den geriten daz **Sy** je
dem See nicht lemyer wolten
peyten nach **H**eren was den
vil wee was in frombden lan
den mit starkchen arbeiten da
hess die schone **H**ilde **I**x poten
mit claderin wol beredten **D**ao
was zum **V**eyhennachten da
kunde **Sy** den tag den die das
solten rechen daz **H**ettel tot ge
lag da pat **Sy**s alle kunden **I**x
freunde vnd **I**rmammen daz
man **I**r liebe tochter fueret dan
wen **W**a seinde **Sy** aller erste
Herwoge dan **I**x poten daz **E**x
weste vnd seine man wie **Sy**
gesworen hetten **I**rlamye heer
rayse von den **I**n was bescon
daz den **H**egeldingen manig
reicher warße **D**a eylten **H**il
den poten in herwiges landt
Ex weste wol warumbe **Sy** waren
dangefant do gicing **E**x ihm entgegne
da **Sy** **Sy** kommen sahen die grue
set **E**x vil vleissiklichen do so mi
Helden potsegafft veriachen.
Oder amier sprach **I**rwisset
wol herre wtees darumbe stat

33 Galiden / hetten Sÿ auf dem Me2 /
 34 das waß jr augenwaide / fy wa2=
 35 tet ainem heer / daσ fy sennden
 36 folte / dem het Sÿ speyfe recht er
 37 wo2ben · wo fy kunde / Sy lont
 38 jren helden wol ze preyse **E8**
 39 nachnete zu den zeiten / daʒ fy ze
 40 dem See / nicht lennger wolten
 41 peyten / nach jhenen was den
 42 vil wee · waß in frömbden lan=
 43 den / mit starchen arbaiten / da
 44 hiefs die schöne Hilde jr poten
 45 mit claidern wol beraiten / **Da9**
 46 waß zun Weyhennächten / da
 47 kundte fy den tag · den die das
 48 folten rechen / daʒ Hettel tot ge=
 49 lag · da pat fys alle kunden / Ir
 50 Freunde vnd jr mannen / daʒ
 51 man jr liebe tochter füeret dan=
 52 nej / **Da** fennde fy aller erste
 53 Herwige dan · Ir poten daʒ Er
 54 weste vnd seine man / wie fy
 55 gefwozen hetten jr lannge heer=
 56 räyse · von den jn waß bestan /
 57 daʒ den Hegelingen manig
 58 reicher wayfe / **Da** eylten Hil=
 59 den poten / in Herwiges landt
 60 Er weste wol warumbe fy warn
 61 dar gesant · do gieng Er hin entgegne /
 62 da fy Sy komen fahen / die gruef=
 63 fet Er vil vleissiklichen / do fy im
 64 Hylden potschafft veriahen ·
 65 **Der** ainer fpzach · jr wisset
 66 wol herre / wie e8 darumb stat

1073 **U**iertzig Galiden hetten Sy auf dem Mer
 das was jr augenwaide sy wartet ainem heer
 das sy sennden solte dem het Sy speyse
 recht erworben wo sy kunde Sy lont jren helden wol ze
 preyse

1074 **E**s nachnete zu den zeiten daz sy ze dem See
 nicht lennger wolten peyten nach jhenen was den vil wee
 was in frömbden landen mit starchen arbaiten
 da hiess die schöne Hilde jr poten mit claidern wol beraiten

1075 **D**as was zun Weyhennächten da kundte sy den tag
 den die das solten rechen daz Hettel tot gelag
 da pat sys alle kunden Ir Freunde vnd jr mannen
 daz man jr liebe tochter füeret dannen

1076 **D**a sennde sy aller erste Herwige dan
 Ir poten daz Er weste vnd seine man
 wie sy gesworen hetten jr lannge heerrayse
 von den jn was bestan daz den Hegelingen manig reicher
 wayse

1077 **D**a eylten Hilden poten in Herwiges landt
 Er weste wol warumbe sy warn dar gesant
 do gieng Er hin entgegne da sy Sy kommen sahen
 die gruesset Er vil vleissiklichen do sy im Hylden potschafft
 veriahen

1078 **D**er ainer sprach jr wisset wol herre wie es darumbe stat

1 Sie sun Hegelingen das volk
 2 gesiorn hat des getranet euch
 3 frano Holde bas dann anders
 4 yemand Chandun ellend ex
 5 paret billicher yemand.
 6 **D**a sprach der Litter edle ich
 7 wansb wol wie es darum bestat.
 8 das Hartmut mit freulemen
 9 trauyt gefaungen hat darumb
 10 daz sy im vgesagte vnd mich je
 11 freunde erlos. darumb auch
 12 mein frano Chandun dren ba
 13 ter Hettelin verlos. **O**n pot solt
 14 se mein diense sagen sawiet es
 15 Hartmuth nimmer vertragn.
 16 das er mein frauen so lamig hat
 17 gefaungen bas dann anders
 18 yemand so mag mich der arbeit
 19 belamigen. **A**ndr vnd gesinde
 20 solt du pote sagen das ich nach
 21 veghenachten in Sechszundzwanzig
 22 tagen sun Hegelingen reite
 23 mit dreysausent mannen do
 24 piten sy nicht mere. frauen hil
 25 den poten se queden von damen.
 26 **S**a richte sich Herrwigt auf serei
 27 tes wan mit den die es vil dicke het
 28 ten gret getan da bereitet er jn dor
 29 verte die mit jn waren wolten in
 30 ainem winter herte die des vilan
 31 ges mit jn phlegen folten. **H**ilf
 32 der schonen hilfse waren not hin
 33 je Temmearcze lves empot das
 34 die vil schnellen Recken nicht leng
 folten hueten die je Ormanie nach
 der schonen Chanduren wolten
 reiten. **E**y giess es sagen horan
 de das er yedachte daran er war
 des kunges kumme er vnd seine

1 Wie Zün Hegelingen das volck
 2 geswoȝt hat / des getrawet euch
 3 Fraw Hylde baȝ dann annders
 4 yemand / Chaudrun ellend er=
 5 parmet billicher nyemand /
 6 Da spzach der Ritter edle / ich
 7 wayse wol wie es darümbe stat ·
 8 daȝ Hartmût mit fr̄eule mein
 9 trawt gefanngen hat / darumb
 10 daȝ sy im versagte / vnd mich ze
 11 freunde erkoo · darumb auch
 12 mein fraw Chaudzūn / Iren 6a=
 13 ter Hetteln verloos · Du pot solt
 14 jr mein dienst sagen / Ja wirt es
 15 Hartmûte n̄ymmer vertragj ·
 16 daȝ Er mein frawen so lanng hat
 17 gefanngen / baȝ dann annders
 18 yemand / so mag mich der arbait
 19 belanngej / Ir vnd jr gesinde
 20 solt du pote sagen / daȝ ich nach
 21 Weȝhenachten / in Sechfundzwain=
 22 ȝig tagen / zun Hegelingen reite /
 23 mit dreij tausent mannen / do
 24 piten fy nicht mere · Frawen hil=
 25 den poten schieden von dannen /
 26 Da richte sich Herwigk auf strei=
 27 tes wan / mit den die es vil dicke het=
 28 ten guet getan / da bereitet Er zu der
 29 Verte / die mit jm varen wolten / in
 30 ainem winter herte / die des vȝlau=
 31 ges mit jm phlegen solten / Hiltj̄
 32 der schonej / hilffe ware not / hin
 33 ze Tennemarche fy es empot / daȝ
 34 die vil schnellen Recken / nicht leng?

Wie Zun Hegelingen das volck gesworn hat
 des getrawet euch Fraw Hylde bas dann annders yemand
 Chaudrrun ellend erparmet billicher nyemand

1079 Da sprach der Ritter edle ich wayss wol wie es darumbe stat
 daz Hartmuot mit freuele mein trawt gefanngen hat
 darumb daz sy im versagte vnd mich ze freunde erkos
 darumb auch mein fraw Chaudrun Iren vater Hetteln verlos

1080 Du pot solt jr mein dienst sagen
 Ja wirt es Hartmuote n̄ymmer vertragen
 daz Er mein frawen so lanng hat gefanngen
 bas dann annders yemand so mag mich der arbait belanngen

1081 Ir vnd jr gesinde solt du pote sagen
 daz ich nach Weyhenachten in Sechsundzwantzig tagen
 zun Hegelingen reite mit drey tausent mannen
 do piten sy nicht mere Frawen hilden poten schieden von
 dannen

1082 Da richte sich Herwigk auf streites wan
 mit den die es vil dicke hetten guet getan
 da bereitet Er zu der verte die mit jm varen wolten
 in ainem winter herte die des vrlauges mit jm phlegen solten

1083 Hilten der schonen hilffe ware not
 hin ze Tennemarche sy es empot
 daz die vil schnellen Recken nicht lenger solten hüeten

35 der schonen hilfse waren not him
 36 je Tannenmarche sy es empot das,
 37 die vil schnellen Recken nicht leng
 38 solten hueten die je Ormanie nach
 39 der schonen Chandrunen wolten
 40 reiten. **S**y hieß es sagen Horan
 41 de das er gedachte daran er vor
 42 des kunges tunne er und seine
 43 man die er lieben tochter ih ließn
 44 er parmen sy wolte er selber erster
 45 bei. se sy gelage vinner an kung
 46 Hartvites armen. **D**a sprach
 47 der degen fräne fränen hilden
 48 solt du sagen das ich also siene
 49 mit maniges klagen jch tunne zu
 50 jr gerne. Ich und alles mein gesinde
 51 man hort noch darum er wamen.
 52 in dem lande maniger mitter
 53 ende. **O** arku solt er meremend
 54 fränen sagen das ich er vil gerne
 55 tunne in kurzen tagen. Und wie
 56 gebrengestet mein gedniye das
 57 ich gehent aus in emer gelde
 58 aus Tannenmarche binige. **N**ie
 59 poten verlaubet gerten von midan
 60 de Waylais in die Hareche. dass
 61 mit seinen man Mörungen fun
 62 den den Harygwanen reitgen. Er
 63 sach die poten gerne und emphe
 64 sy haret mynntleichen. **A** sprach der degen Rolet wann
 65 mir ist wol erkant das in Bibi
 66 Wochen je Hegelingen lant mit
 67 reitgen sollte reiten was ich der
 68 möchte bringen das tun ich vil
 gerne. Nur vedoch von meinen
 Leidern mißgeda yelning. **D**a

35 folten hüeten die ze Ormanie nach
 36 der schönen Chaudzunej wolten
 37 reiten / Sy hiefs es sagen Hozan=
 38 de / daʒ Er gedächte daran / Er wa=
 39 des kuniges kunne Er vnd seine
 40 man / die jr lieben tochter jn ließñ
 41 erparmen / sy wolte ee selber erster=br/>
 42 ben / Ee sy geläge ymmer an künig
 43 Hartmuotes armen / Da spzach
 44 der degen küene / frawen Hildeŋ
 45 solt du sagen / daʒ icho alfo füene /
 46 mit manigeſ clagen / Jch kume zu
 47 jr gerne / jch vnd alleſ mein gesinde
 48 man hozt noch darume wainen ·
 49 in dem lannde maniger müter
 50 kinde / Dartzū solt jr mere mein?
 51 Frawen fagen / daʒ ich jr vil gerne
 52 kume in kurtzen tagen / vnd wie
 53 ze Vleuge ftet mein gedinge / daʒ
 54 jch zehentausent meiner helde
 55 aus Tennemarche bringe / Die
 56 poten vlaubeſ gerten von im daŋ /
 57 ze Waylaie in die Marche / da fÿ
 58 mit seinen man / Možungen fun=br/>
 59 den / den Marggrauen reichen / Er
 60 sach die poten gerne / vnd emphie
 61 Sy hart mynnecleichen Da
 62 sprach der Degen Yzolt / wanŋ
 63 mir ist wol erkant / daʒ in Sibŋ
 64 wochen ze Hegelingen lant / mit
 65 recken solte reiten / was ich der
 66 möchte bingen dae tün ich vil
 67 gernne / Wie yedoch von meinen
 68 Reckhen / müge da gelingen / Da

daz die vil schnellen Recken nicht lenger solten hüeten
 die ze Ormanie nach der schönen Chaudrunen wolten reiten

1084 Sy hiess es sagen Horande daz Er gedächte daran
 Er war des kuniges kunne Er vnd seine man
 die jr lieben tochter jn liessen erparmen
 sy wolte ee selber ersterben Ee sy geläge ymmer an künig
 Hartmuotes armen

1085 Da sprach der degen küene frawen Hilden solt du sagen
 daz ichs also süene mit maniges clagen
 Jch kume zu jr gerne jch vnd alles mein gesinde
 man hort noch darume wainen in dem lannde maniger muoter
 kinde

1086 Dartzuo solt jr mere meiner Frawen sagen
 daz ich jr vil gerne kume in kurtzen tagen
 vnd wie ze vrleuge stet mein gedinge
 daz jch zehentausent meiner helde aus Tennemarche bringe

1087 Die poten vlaubes gerten von im dan
 ze Waylais in die Marche da sy mit seinen man
 Morungen funden den Marggrauen reichen
 Er sach die poten gerne vnd emphie Sy hart mynnecleichen

1090 Da sprach der Degen Yrolt wann mir ist wol erkant
 daz in Siben wochen ze Hegelingen lant
 mit recken solte reiten was ich der möchte bringen
 das tuon ich vil gernne Wie yedoch von meinen Reckhen müge
 da gelingen

1089 Da Hiess do Morung künden in Holzane lanndt

1 hieß do Horungkunden in hol
 2 same kammidt. daz nach Jr freun
 3 den frauw Hylde hette gesant.
 4 man sollte heerferten das kundet
 5 man den helden guten da sagt
 6 man die mare von Temmenarce
 7 dem knenen fristen. Da sprach
 8 der Ritter piderbe ich kumb vil
 9 gerne dar. wo wir gewinnen wi
 10 dere des ist Preuehegen far das.
 11 wie herferte je Ormanie sroun.
 12 da Hartmutes feinde von uns
 13 mit Chaudum fueren. Wate
 14 auch wol gedachte der held aus
 15 Sturmlamidt. sein hilfer brach
 16 te wie in nicht bekant der pot
 17 der küniginne von den Hege
 18 knigen doch eylte er was er kün
 19 de. was er gutes Ritter mochte
 20 bringen. Da wiss sen sy sich alle
 21 zu der heerfert. wol mit tausent
 22 helden wol bereitet waren. Wate
 23 dat den Sturmen von mamen
 24 und von magen damit erhart
 25 mit aus Ormanie wolte lagn.
 26 Die ellenden frauen völ be
 27 wart bey Berlunde wanen vom
 28 rawn Heregat so giese Jr darum
 29 der die phlay hohermyne mit
 30 des küniges schenken. Ty wolte
 31 wesen gewaltige Herzoginne.
 32 Das bewarnte vil dicke der scho
 33 nen hilden knidt. auch gescha
 34 det es vil sere da selb frauwen sint
 dor sy mit in da nicht tragen
 wollte die Crone sware was he
 danon geschach das was Chau
 dum emmace. Die Leutma
 ren vil ymmestig als ich eut

1 Hiefs do Mozüng künden in Hol
 2 zane lanndt / daʒ nach jr freün=
 3 den Fraw Hylde hette gesant /
 4 man solte heerferten / das kündet
 5 man den helden güten / da sagt
 6 man die märe von Tennemazhe
 7 dem küenen Früten / **D**a spzach
 8 der Ritter piderbe ich kumb vil
 9 gerne dar / wo wir gewinnen wi=
 10 dere / des ist Dreutzen jar / daʒ
 11 wir herferte ze Ozmanie fwürj /
 12 da Hartmuotes freünde von vno
 13 mit Chaudzun füerj / **W**ate
 14 auch wol gedachte / der Helt aus
 15 Sturmlanndt / sein hilf er bzach=
 16 te / wie im nicht bekant / der pot
 17 der küniginnej / von den Hege=
 18 lingen / doch eylte Er was Er kun=
 19 de / was Er guter Ritter mochte
 20 bzingen / **D**a vlfissen fy sich alle
 21 zu der heerfart / wol mit tausent
 22 Helden wol beraitet ward / wate
 23 das den Sturmey vorj mannen
 24 vnd von magen / damit Er Hartz=
 25 müt aus Ozmanie wolte lagj /
 26 **D**ie ellenden frawen vbel be=
 27 wart bej Gerlinde waren / waj
 28 Fraw Heregat / so hiefs jr darün=
 29 der / die phlag hoher mÿnne / mit
 30 des küniges schencken / Sy wolte
 31 wesen gewaltige Hertzoginne /
 32 **D**as bewainten vil dicke der schö=
 33 nen Hilden kindt / auch gescha=
 34 det es vil sere / da selb frawen fint

1089 **D**a Hiess do Morung künden in Holzane lanndt
 daz nach jr freunden Fraw Hylde hette gesant
 man solte heerferten das kündet man den helden guoten
 da sagt man die märe von Tennemarche dem küenen Fruoten

1088 **D**a sprach der Ritter piderbe ich kumb vil gerne dar
 wo wir gewinnen widere des ist Dreutzen jar
 daz wir herferte ze Ormanie swuorn
 da Hartmuotes freunde von vns mit Chaudrun fuern

1091 **W**ate auch wol gedachte der Helt aus Sturmlanndt
 sein hilf er brachte wie im nicht bekant
 der pot der küniginnen von den Hegelingen
 doch eylte Er was Er kunde was Er guter Ritter mochte bringen

1092 **D**a vlissen sy sich alle zu der heerfart
 wol mit tausent Helden wol beraitet ward
 wate das den Sturmey von mannen vnd von magen
 damit Er Hartmuot aus Ormanie wolte lagen

1093 **D**ie ellenden frawen vbel bewart
 bey Gerlinde waren wann Fraw Heregat
 so hiess jr darunder die phlag hoher mynne
 mit des küniges schencken Sy wolte wesen gewaltige
 Hertzoginne

1094 **D**as bewainten vil dicke der schönen Hilden kindt
 auch geschadet es vil sere da selb frawen sint

35 **D**as kerominte vil dicke der scho
 36 nen hilden kündt auch gescha
 37 det es vil sere da sell frauen sunt
 38 dor sy mit si da nicht tragen
 39 wolte die Crone frauere was je
 40 dannon geschach das was Chan
 41 dum vnuare. **D**ie Leut wa
 42 ren vil vnuue sig als ich ent
 43 han gesaigt vil liuel wando
 44 priet doch der arbeit der sy
 45 vil offte phlagen in Hegelingen
 46 Lande die helle do das riten
 47 daz man nach Chandrunen Ort
 48 weinen sande. **D**ie poten riten
 49 balde gen Mortlande da man
 50 auf dem plane den jungen degn
 51 vnde bey ainem praiten phlan
 52 nie des was vogelreiche mit hem
 53 em Calcknre parys set da der tunc
 54 vil kungliche. **D**ie poten satz
 55 Er gaben da sprach Er so gehant
 56 dort reitond leute nahen die hat
 57 nach uns gesaunt. Hilde mem
 58 frauere. Er heldt vil vermessan
 59 mi wil sy des wanen daz wir
 60 der herferte haben vergessen. **D**ie
 61 falcken liess er fliegen damit Er
 62 balde dan da er in kuechen zeiten
 63 trubeben mit gewan die poten
 64 Er gruessste wie schier sy in das
 65 fundten daz sy die kumminge ge
 66 allenzeiten waynende finden.
 67 **S**y sagten im ih dienst treire
 68 und gut wie do der lecke darum
 ware gemut oder wenn die seiner
 manne dar wolte bringen sy
 solten heerferten hin zum hege

35 daʒ fy mit jn da nicht tragen
 36 wolte / die Crone fwäre / was jr
 37 dauon geschach / das wae Chau=drun vnmäre /
 38 **Die Leut wa=ren** vil vnmüessig / als ich euch
 39 han gefaýt / vil lützel ward ge=püesset doch der arbait
 40 püesset doch der arbait / der Sÿ
 41 vil offte phlaken / in Hegelinge
 42 Lannde / die helffe do daø rieten /
 43 daʒ man nach Chaudzünen Ozt=
 44 weinen fande / **Die poten ritej**
 45 balde gen Noztlande / da man
 46 auf dem plane den jungen degñ
 47 vande / bey ainem praiten phlaū=me / des was vogelreiche / mit fein=
 48 em Valcknere / paÿfset da der künig
 49 vil künigkleiche · **Die poten sach**
 50 Er gahen / da sprach Er so zehant
 51 dozt reitend leute nahen / die hat
 52 nach vnne gefant / Hilde mein
 53 frawe / jr helde vil vermessan /
 54 nu wil sy des wanen daʒ wir
 55 der herferte haben vergeffen / **Die**
 56 Falcken ließ er fliegen / damit Er
 57 balde dan / da Er in kurtzen zeiten
 58 trüeben müt gewan / die poten
 59 Er grüeffste / wie schier Sy im daø
 60 kundten daʒ fy die kunginne ze
 61 allenzeiten wäjnende fünden /
 62 **Sy sagten** im jr dienst trewe vnd guot
 63 vnd güt / wie do der Recke darynn
 64 ware gemüt / oder wen Er feiner
 65 manne dar wolte bzingen / Sÿ
 66 folten Heerferten hin zun Hege

daz sy mit jn da nicht tragen wolte die Crone swäre
 was jr dauon geschach das was Chaudrun vnmäre
 1095 **Die Leut waren** vil vnmüessig als ich euch han gesayt
 vil lützel ward gepüesset doch der arbait
 der Sy vil offte phlagen in Hegelinge Lannde
 die helffe do das rieten daz man nach Chaudrunen Ortweinen
 sande
 1096 **Die poten ritien** balde gen Nortlande
 da man auf dem plane den jungen degen vande
 bey ainem praiten phlaume des was vogelreiche
 mit seinem Valcknere payset da der künig vil künigkleiche
 1097 **Die poten sach** Er gahen da sprach Er so zehant
 dort reitend leute nahen die hat nach vnns gesant
 Hilde mein frawe jr helde vil vermessan
 nu wil sy des wanen daz wir der herferte haben vergessen
 1098 **Die Falcken liess** er fliegen damit Er balde dan
 da Er in kurtzen zeiten trüeben muot gewan
 die poten Er grüesste wie schier Sy im das kundten
 daz sy die kunginne ze allenzeiten waynende funden
 1099 **Sy sagten** im jr dienst trewe vnd guot
 wie do der Recke darynn ware gemuot
 oder wen Er seiner manne dar wolte bringen
 Sy solten Heerferten hin zun Hegelingen

1 e **S**ungen. **S**a sprach der degn
 2 e Ortein du hast mir war gesait
 3 t Ich wil von hymen fueren michel
 4 g vnd prait am heer mit guten
 5 u helden mit zwanzigktausent
 6 g mannen die wil ich darfueren
 7 u ob **so** dhamer mynner bone von
 8 i dammen. **M**an sach in allen
 9 i emiden reiten in das Land.
 10 i nach den frano Hilde het gesant.
 11 n Wie **sy** den volgedienten des
 12 s vlessen sy sich durchere die hilde
 13 o die **ir** kommen der was **sechzig**
 14 b tausent oder mere **on wa-**
 15 l lay's her **Adorung** aufder stadt.
 16 g **V**ol **Sechzig** tochen starkhe
 17 h veste vnd gut. was die leute moch
 18 n ten hin z'en **hegelynen** getragn.
 19 e aufder stadt die wolte **er** nach
 20 l frarren **Chandrunen** bringen.
 21 e **M**an bracht auch **Schif** die
 22 ll reichen da heer von **Nortlant**
 23 t hart lobelerichen **Ir** **Voss** vnd **Ir**
 24 t gewant alles was gehirret gen
 25 m dem vrlange **Ir** **helm** vnd **Ir** **wap-**
 26 m pen **sy** fuersten hart ritterliche
 27 n gehirge. **R**an achte beyden **Vogil**
 28 n den wiensil **Ir** mochte semi die der
 29 n schonen **hilden** das edel mayedem
 30 n solten hilfse bringen aus **Orma-**
 31 n ni dem reiche der wunden **Siben**
 32 n zwintausent **In** gab **frano** **Hilde**
 33 n **Ir** gab kostliche **W**elhe bekommen
 34 n worn. oder wer se hofe **ir** die feind
 denlose **frano** selton das verlo. **sy**
 grunge **ir** entgegne vnd grunst **ir**
 sy besander der aus serwelten
 degnen gab man von manig vnum
 der **D**er **Hilden** **Eyle** waren.

Sy solten Heerferten hin zun Hegelingen

1 lingen · Da spzach der deḡ
 2 Oztwein / du hast mir war gesait
 3 Ich wil von hynnen füeren michel
 4 vnd prait / ain heer mit güten
 5 helden / mit zwaintzigk tausent
 6 mannen / die wil ich dar füeren
 7 ob jr dhainer nÿmmer kome von
 8 dannen / Man sach in allen
 9 ennden / reiten in das Lannd /
 10 nach den Fraw Hilde het gesant /
 11 Wie Sy den wolgedienten / des
 12 vlissen fy sich durch ere · die helde
 13 die jr kommen / der waē Sechzigk
 14 tausent oder mere / Von wa=
 15 läys her Mozungk / auf der flüt /
 16 Wol Sechzigk kochen starche
 17 vesta vnd güt · waē die leüte moch=
 18 tej hin zen Hegelingen / getraḡ ·
 19 auf der flüte / die wolte Er nach
 20 Frawen Chaudzünej bringen /
 21 Man bzacht auch Schif die
 22 reichen / da heer von Noztlan /
 23 haet lobeleichen / Jr Ross vnd jr
 24 gewant allees waē getzieret gen
 25 dem v2laüge / jr helm / vnd jr wap=
 26 pen / fy fuerten hart ritterliche
 27 getzuge · Man achte bey den Schil=
 28 den / wieuil jr mochte sein / die der
 29 schönen hilden daē edel magedein
 30 folten hilffe bringen / aus O2ma=
 31 nie dem reiche / der wurden Siben=
 32 zigtausent / jn gab Fraw Hilde
 33 jr gab costliche / Welhe Ee komej
 34 warj / oder wer ze hofe gie / die freū=

1100 Da sprach der degen Ortwein du hast mir war gesait
 Ich wil von hynnen füeren michel vnd prait
 ain heer mit guoten helden mit zwaintzigk tausent mannen
 die wil ich dar füeren ob jr dhainer nymmer kome von
 dannen
 1101 Man sach in allen ennden reiten in das Lannd
 nach den Fraw Hilde het gesant
 Wie Sy den wolgedienten des vlissen sy sich durch ere
 die helde die jr kommen der was Sechzigk tausent oder mere
 1102 Von walays her Morungk auf der fluot
 Wol Sechzigk kochen starche veste vnd guot
 was die leute mochten hin zen Hegelingen
 getragen auf der fluote die wolte Er nach Frawen Chaudrunen
 bringen
 1103 Man bracht auch Schif die reichen da heer von Nortlant
 hart lobeleichen Jr Ross vnd jr gewant
 alles was getzieret gen dem vrlauge
 jr helm vnd jr wappen sy fuerden hart ritterliche getzuge
 1104 Man achte bey den Schilden wieuil jr mochte sein
 die der schönen hilden das edel magedein
 solten hilffe bringen aus Ormanie dem reiche
 der wurden Sibentzigtausent jn gab Fraw Hilde jr gab
 costliche
 1105 Welhe Ee komen warn oder wer ze hofe gie
 die freudenlose fraw selten das verlie

35 hysttawent ingad frano exire
 36 er gab kostliche **W** elhe betomen
 37 waren, oder wer je hofe giv die freu
 38 denlose frano selten das verlor. **D**y
 39 grenge fru entgegne und grueßte
 40 **H**y besunder der aus fer welten
 41 degneit gab man von manig wun
 42 deir **E**r hilden kyale warn
 43 wol bereit darzu ob **H**y solten
 44 worn des nachsten tages fein es
 45 geizam wol jeden lobelichen gestn.
 46 dawolts **S**y nicht lassen vnu **S**y
 47 hetten dhammenschlacht gepresten,
 48 **D**ie Wappen hies frano **H**ilde
 49 zu den Schiffen tragen vnd helm
 50 vil gute aus Stahl geslagen.
 51 **H**aßperge weisse wol sunsthum
 52 dert mannen über alles daz **S**y
 53 hetten hies **S**y mit ins fieren dan
 54 men **X** r ander sayl die wach
 55 von vesten seyden gut **H**ie Segel
 56 haet reiche damit **S**y über flut
 57 von Hegelingen lande ze Orna
 58 mi wolten, die der frunden **H**ilden
 59 chandrum gerne wider bringyn
 60 solten **X** r Anker warn von
 61 **S**ySEN nicht geslagen von glotz
 62 spysse gos sen. So vere hören sagn.
 63 von Spanischem messe waren
 64 **S**y gepünden daz den guten hel
 65 den die Dame Haynre nicht
 66 geschaden kunden. **H**ilde die
 67 schone vil manigen poch pot
 68 waten mid den semien davon
 mischen rot geligen vil der heldn.
 do er mit den Hegelingen aus
 Hartwites purge die schönen

35 denloſe fraſ selten daſ verlie · Sÿ
 36 giengen jn entgegne / vnd grüeffte
 37 Sy befunder / der auſſerwelten
 38 degnen gab man von manig wun=
 39 der **D**er Hilden kyele waſj /
 40 wol berait dartzú / ob Sy folten
 41 vaſj / des nachſten tageſ frú / eſ
 42 getzam wol ze den lobelichen geſtñ /
 43 da wolt fy Sÿ nicht laſſen vntz fy
 44 hetten dhainer ſchlacht geprafen /
 45 **D**ie Wappen hieſſ fraw Hilde
 46 zu den Schiffen tragen / vnd helm
 47 vil güte aus Stahl geſlagen ·
 48 Halſperge weyſſ wol Funffhün=
 49 dert mannen / über alles daž fy
 50 hetten / hieſſ fy mit jn füeren dan=
 51 nen / **I**r Ancker ſayl die warj
 52 von uesten feyden güt jr Segel
 53 hart reiche / damit Sy über flüt /
 54 von Hegelinge lannde / ze Oma=
 55 nie wolteſ / die der fraweſ Hildñ
 56 Chaudrun gerne wider bringñ
 57 folten / **I**r Angker warj von
 58 Eÿſen nicht geſlagen / von glock=
 59 ſpeyfe goffen / ſo wir hözen ſagñ ·
 60 von Spaniſchem meſſe warj
 61 Sy geþünden / daž den güten hel=
 62 den / die Staine Magnete nicht
 63 geſchaden kunden / Hilde die
 64 ſchöne vil manigeſ poch pot
 65 Waten vnd deſ ſeinen / dauoŋ
 66 müſten rot / geligeſ vil der Helðñ ·
 67 do Er mit den Hegelingen auſ
 68 Hartmûtes purge die ſchöneſ

die freudenloſe fraw ſelten das verlie
 Sy giengen jn entgegne vnd grüeffte Sy besunder
 der auſſerwelten degnen gab man von manig wunder
 1106 **D**er Hilden kyele warn wol berait dartzuo
 ob Sy folten varn des nachſten tages fruo
 es getzam wol ze den lobelichen geſten
 da wolt sy Sy nicht laſſen vntz sy hetten dhainer ſchlacht
 geprafen
 1107 **D**ie Wappen hiess fraw Hilde zu den Schiffen tragen
 vnd helm vil guote aus Stahl geſlagen
 Halſperge weyſſ wol Funffhundert mannen
 über alles daz sy hetten hiess sy mit jn füeren dannen
 1108 **I**r Ancker ſayl die warn von veſten ſeyden guot
 jr Segel hart reiche damit Sy über fluot
 von Hegelinge lannde ze Ormanie wolten
 die der frawen Hilden Chaudrun gerne wider bringen ſolten
 1109 **I**r Angker warn von Eysen nicht geſlagen
 von glockspeyſe gaffen ſo wir hören ſagen
 von Spaniſchem meſſe warn Sy geþünden
 daz den guoten helden die Staine Magnete nicht geſchaden
 kunden
 1110 Hilde die ſchöne vil manigen poch pot
 Waten vnd den ſeinen dauon muoſten rot
 geligeſ vil der Helden do Er mit den Hegelingen
 aus Hartmuotes purge die ſchönen frawen ſolten widerbringen

1 frarven solten widerbringen.
 2 **H**ilde vletslichen do begin-
 3 de piten. die von Tenelamde
 4 was **ir** heer habt gestritten in
 5 herten volck sturmen des lon-
 6 ich eurch nach gern. volget mein
 7 em fand der kan eurch nacheren
 8 das peste wol geleren. **V**fra-
 9 geten werdex wäre. das tet **sy**
 10 **I**n bekant. **S**y sprach das ist **ho-**
 11 **r**ant. da heer von Tenelant.
 12 **S**ein mitter die was **S**westen.
 13 **H**etteln des reichen. welt **ir** sem
 14 getrauen. so solt **ir** **sm** in dem
 15 sturne nicht entwoitzen. **M**er
 16 solt auch nicht vergessen des lie-
 17 ben **S**ime mein. der helt aus
 18 vil vermeßen er ist dertage sein
 19 kaum in **z**manigk **s**aren
 20 gewach. **S**ein ze ariem manne.
 21 beginnet **se**in yemard waren. so
 22 helfet **ir** gute rechten im von dan-
 23 ne. **D**az sy das gerre taten
 24 vnd waren sy dabei. da sprachn
 25 **S**y germanie er kome schaden
 26 frey. wol havin gesinein lande.
 27 ob **er** in wolte folgen. da was
 28 der helt **O**rtwein in **s**emen ny-
 29 en siten vnerholgen. **H**es wort
 30 in den Schiffen gefüert. vnd
 31 getragen. daz eurch das wunder
 32 niemand kunde wol gesagen.
 33 **S**y begerten vrlaubes gen ir ar-
 34 baut. den **C**rist von himele pat
 sy die schone **H**ilde wol belarben.
Gemige mit infirenen den
Ir vater was erslagen. die biderde
 maysen wolten **ir** schaden nicht
 vertragen. auch wainte vilder.

- | | | |
|----|--------------------------------------|---|
| | | aus Hartmuotes purge die schonen rawen sothen widerbringen |
| 1 | fräweñ folten widerbzingen / | |
| 2 | Hilde vleissiclichen do begün= | 1111 Hilde vleissiclichen do begunde piten |
| 3 | de piteñ · die von Tenelanne / | die von Tenelanne was jr heer habt gestritten |
| 4 | was jr heer habt gesfriten / in | in herten volck sturmen des lon ich euch nach eren |
| 5 | herten volck sturmen / des lon | volget meinem Faner der kan euch nach eren das peste wol |
| 6 | ich euch nach eren / volget mein= | geleren |
| 7 | em Fanez der kan euch nach ezen | |
| 8 | das peste wol gelereñ / Sy fra= | |
| 9 | geten wer der wäre / das tet Sÿ | 1112 Sy frageten wer der wäre das tet Sy jn bekant |
| 10 | jn bekant · Sÿ spzach das ist Ho= | Sy sprach das ist Horant da heer von Tenelant |
| 11 | zant · da heer von Tenelant · | sein muoter die was Swester Hetteln des reichen |
| 12 | fein müter die was Sweſter | welt jr sein getrawen so solt jr jm in dem sturme nicht |
| 13 | Hetteln des reichen · welt jr fein | entweichen |
| 14 | getrauen / so solt jr jm in dem | |
| 15 | sturme nicht entweichen / Ir | |
| 16 | solt auch nicht vergeffen des lie= | 1113 Ir solt auch nicht vergessen des lieben Suns mein |
| 17 | ben Sunz mein / der helt aus | der helt aus vil vermessan er ist der tage sein |
| 18 | vil vermeſſen / er ift der tage fein | kaume in zwaintzig jaren gewachſſen ze ainem manne |
| 19 | kaume in zwaintzig jaren | begynnet sein yemand varn so helfet jr gute recken im von danne |
| 20 | gewachſſen / ze ainem manne / | |
| 21 | begynnet fein yemand varn · fo | |
| 22 | helfet jr gute recken im von dan= | |
| 23 | ne · Daž fy dae gerne taten / | |
| 24 | Und waren fy dabej / da sprachj | 1114 Daz sy das gerne taten vnd waren sy dabey |
| 25 | Sy gemaine / er kome schaden | da sprachen Sy gemaine er kome schaden frey |
| 26 | frey / wol häym ze feinem lande / | wol haym ze seinem lande ob Er jn wolte volgen |
| 27 | ob Er jn wolte volgen / da waę | da was der Helt Ortwein in seinen iungen siten vnerbolgen |
| 28 | der Helt Oztwein / in feinen iüg= | |
| 29 | en siteñ vnerbolgen / Es wað | |
| 30 | zu den Schiffen gefüert / vnnd | |
| 31 | getragen / daž euch das wunder | 1115 Es ward zu den Schiffen gefüert vnnd getragen |
| 32 | nýemand kunde wol gesagen / | daz euch das wunder nyemand kunde wol gesagen |
| 33 | Sy begerten vrlaubee gen ir ar= | Sy begerten vrlaubee gen ir arbait |
| 34 | bait / den Czift von himele pat | den Crist von himele pat sy die schöne Hilde wol belainen |

35 **N**iemand kunde wol gesagen.
 36 **S**y begerten vrlaubes gen ir ar-
 37 bauit den Crist von himele pat
 38 so die schone Hilde wol belariten
 39 **G**emige mit insirenen den
 40 Ir vater was erslagen die biderbe
 41 maysen wolten sy schaden nicht
 42 vertragen auch wainte bider
 43 swanen da je Hegelingen. Van
 44 syn got von himele sy liebe kint
 45 solte wider bringen. **S**y noch
 46 tens in sy somme alles nicht ye-
 47 tragen und wolten die leute
 48 nicht lenger lassen clagen. Sy
 49 huben sich dannie mit freuden
 50 und mit schallen do sy zu den
 51 schiffen giengen die guten rit-
 52 ter hort man singen alle. **O**a
 53 mi geschaiden waren die die leut
 54 te dan do sach man der swarren
 55 vil in den verstern stour. Sy be-
 56 lauten mit den augen so sy ver-
 57 riste kunden von der Krieg je
 58 Matelane do die helden dannien
 59 waren begunden. **E**x masspan-
 60 me ertrachten. In kam ein rech-
 61 ter mirt vil segel sich erstrack-
 62 ten maniger mitter kindt fur
 63 auf den gedriegen das sy neu ebn
 64 ere der kam in vil jegamiden
 65 dannach sy misten arbaitn
 66 seere. **T**ra enmays ich es mit
 67 alles wie zedung ergre. Van
 68 der tunig des Lamides von kora
 die der swir mit seinem volke den
 Leuten hin entgegne er pracht
 aus seinem Lamide wol gehn-

35 fy die schōne Hilde wol belaitej /
 36 Genüge mit jn füren / den
 37 Jr vater waes erflagen / die biderbe
 38 wayfen wolten jr schaden nicht
 39 vertragen / auch wainte vil dez
 40 Frawen da ze Hegelingen · wañ
 41 jn got von himele jr liebe kint
 42 folte wider bzingen / Sy moch= tene in jr fynne allee nicht ge= tragen / vnd wolten die leute ·
 43 nicht lenger laffen clagen / Sÿ hübēn sich danne mit freüdej
 44 vnd mit schallen / do fy zu den Schiffen giengen die gütēn Rit= ter hozt man singen alle · Da
 45 nu geschaiden warenj / hie die leü= te dan / do sach man der frawen vil in den vensterj stan / Sy be= laitens mit den augen / so Sÿ ver= riste künden / von der Burg ze Matelane / do die helde dannen
 46 varej begunden / Ir maspaū= me erkrachten / jn kam ein rech= ter wint · vil segel sich erftrack= ten · maniger müter kinđt · für
 47 auf den gedingen / da fy wurbñ ere · der kam jn vil ze hannden / darnach Sy müſten arbaitj
 48 fere / Ia enwaÿſe ich es mit alles / wie jr ding ergie · wanj
 49 der kunig des Lanndes · von kara= die / der für mit seinem Volcke den Recken / hin entgegne / er pracht aus seinem Lannde / wol zehñ=

den Crist von himele pat sy die schōne Hilde wol belaiten
 1116 Genuoge mit jn fuoren den Jr vater was erslagen die biderbe waysen wolten jr schaden nicht vertragen auch wainte vil der Frawen da ze Hegelingen wann jn got von himele jr liebe kint solte wider bringen
 1117 Sy mochtens in jr synne alles nicht getragen vnd wolten die leute nicht lenger lassen clagen Sy huoben sich danne mit freuden vnd mit schallen do sy zu den Schiffen giengen die guoten Ritter hort man singen alle
 1118 Da nu geschaiden waren hie die leute dan do sach man der frawen vil in den venstern stan Sy belaitens mit den augen so Sy verriste kunden von der Burg ze Matelane do die helde dannen varen begunden
 1119 Ir maspaume erkrachten jn kam ein rechter wint vil segel sich erstrackten maniger muoter kindt fuor auf den gedingen da sy wurben ere der kam jn vil ze hannden darnach Sy muosten arbaiten sere
 1120 Ia enwayss ich es mit alles wie jr ding ergie wann der kunig des Lanndes von karadie der fuor mit seinem Volcke den Recken hin entgegne er pracht aus seinem Lannde wol zehntausent sneller degene

1. tansent siueller degene **A**uf
 2. den Vlbersamme da ferwas der
 3. Streit von voglichem Lande da
 4. hetten sy sich seit vermessn alle
 5. gleiche. **H**ainer sammlunge.
 6. **D**ie closter das roab reiche dargab
 7. der alte vnd der junge. **N**ir von
 8. den Schiffen waren gegangen
 9. von der habe des schied im bilma-
 10. niger von seines Vater grabe mit
 11. solhem vngemite daz es ward
 12. ihnen lant swaxe an den Sy das
 13. erkanten der in schedlich in strei-
 14. te ware. **D**er künig von den mo-
 15. zen wondernphangen wol. **V**ier
 16. und zwanzigk füthen pracht
 17. Er leutes vol dorchir vil der speyse
 18. daz si in zwanzigk jaren nicht
 19. gepresten sollte. **S**y woltan zu den
 20. von Ormanie jaren. **N**on stat
 21. Sy sich do hieben so sy allerpeste
 22. dor mit se Schiffen künden seit
 23. wart in getan michel arbaute
 24. auf dem praiten flinte was ha-
 25. lf das sy nu wiss der alte wate
 26. vnd von Temme frunte. **T**en to-
 27. men sunder wind die slingend
 28. auf dem See das edel wigesinde
 29. danon ward in zwe das Sy mit
 30. tansent Säulen den gründ nicht
 31. hetten funden se peste Schiffen
 32. aller mariste wamen da begin-
 33. den. **E**ryfers von dem perge
 34. lag des Hilden heer. Wie gut se
 Angther waren an das Vnster
 Aher. Magnetend die stamme gethn.
 Sy gezogen se güt segelparne
 Stunden alle gepoyen. **D**a das
 Volk mit hainer wonnte überal

- er pracht aus seinem Lannde wol zehntausent sneller degene
- 1 taufent fneller degene **Auf**
 2 den Wlpensannde / da Ee was der
 3 streit / von yeglichem Lannde / da
 4 hetten fy sich seyt / vermessien alle
 5 geleiche / zu ainer samnünge /
 6 Ir closter das was reiche / dar gab
 7 der alte vnd der junge · **Die** von
 8 den Schiffen waren gegangen /
 9 von der habe / der schied nu 6il ma=
 10 niger von feineb Vater grabe / mit
 11 folhem vngemüte / daʒ es ward
 12 ihenen laid / fwäre / an den Sy daσ
 13 erkanten / der jn schedlich in strei=
 14 te ware / **Der** kunig von den mo=
 15 zen / ward emphangen wol / Vier=
 16 undzwaintzigk küchen pracht
 17 Er leuteo vol / dartzū vil der speyse /
 18 daʒ jn in zwaintzigk jaren nicht
 19 gepresten solte / Sy wolten zu den
 20 von Oʒmanie fareŋ / **Uon** stat
 21 Sy sich do hueben / so fy aller peste
 22 dan / mit jr Scheffen künden / seyt
 23 wazt jn getan / michel arbait
 24 auf dem praiten flüte / was ha=br/>
 25 lf daʒ fy nu wifste der alte wate
 26 vnd von Tenne Früte / **In** ko=br/>
 27 men funder winde / die flügeno
 28 auf dem See / das edel ingesinde /
 29 dauon ward jn wee / daʒ Sy mit
 30 taufent Saylen / den grundt nicht
 31 heten funden / jr peste Schifleüte
 32 aller maifte wainen da begun=br/>
 33 den / **Ze** Gyfers von dem perge /
 34 lag des Hilden heer / wie güt jr
- 1121 **Auf** den Wlpensannde da Ee was der streit
 von yeglichem Lannde da hetten sy sich seyt
 vermessien alle geleiche zu ainer samnünge
 Ir closter das was reiche dar gab der alte vnd der junge
- 1122 **Die** von den Schiffen waren gegangen von der habe
 der schied nu vil maniger von seines Vater grabe
 mit solhem vngemuote daz es ward ihenen laid swäre
 an den Sy das erkanten der jn schedlich in streite ware
- 1123 **Der** kunig von den moren ward emphangen wol
 Vierundzwaintzigk kuochen pracht Er leutes vol
 dartzuo vil der speyse daz jn in zwaintzigk jaren
 nicht gepresten solte Sy wolten zu den von Ormanie faren
- 1124 **Uon** stat Sy sich do hueben so sy aller peste dan
 mit jr Scheffen kunden seyt wart jn getan
 michel arbait auf dem praiten fluote
 was half das sy nu wissste der alte wate vnd von Tenne Fruote
- 1125 **In** kommen sunder winde die sluogens auf dem See
 das edel ingesinde dauon ward jn wee
 daz Sy mit tausent Saylen den grundt nicht heten funden
 jr peste Schifleute aller maiste wainen da begunden
- 1126 **Ze** Gyfers von dem perge lag des Hilden heer
 wie guot jr Angkher waren an das vinster Mer

aller mariste wodamen da beyun
 den. **S**e Gyfers von dem perge
 lay des Hilden heer. Wie gut hr
 Angther waren. an das Vnster
 Aher. Magneten die stamme hettn.
 So gehogen hr gute segelpaumme
 Ieunden alle gepoyen. **O**a dor
 Volk mit sanne wonnte vberal
 da sprach. Vate der alte lat val
 len hirgetal. in die grunntlosen
 Unde die vnißer anderer siveke.
 man sagt von manigen drey
 darbev ieg vnder weylen gerner
 worte. **S**eyt hr leyt ver sigelt.
 vnißer fgauen heer. vnd vorssem
 so verke komen auf das vnißter
 heer. Ich hort ve sagen von vnd
 firc am wassermare. da je Biner
 in dem perge am wehtes künig
 reich expauen wäre. **O**a lebn
 die leute schone so reich sey hr
 lant da die wasser verliessen da
 sey Hilbrin der sonst da mannen
Sy Burge. das sy da haben firc
 stamme. das ist vold das peste ja
 ist frarnunt stamme. **N**ds ja
 gen mere. got wunchet manni
 ge werth. wen dir magneten
 bringen fur die perg. das landt
 hat du wind. wie hr magerper
 ten der ist ymmer reiche. mit
 allem seinem künne nach den
 seitn. **A**ssen wir die speyse
 ob vniß gelunge vol sprach
 Vate der weyse so sol wir bassn
 vol vnißer Ich ift die yuten mit
 edlem gestaine kom wie da mit

35 Angkher waren / aŋ das ȸinster
 36 Mer / Magneten die staine hettī /
 37 Sy getzogen jr gûte segel paūme
 38 stunden alle gepogen / **D**a daø
 39 Volck mit jamer wainte ȶberal
 40 da sprach wate der alte / lat ȳal=/
 41 len hin ze tal / in die gruntlosen
 42 vnde / die vnnser Ancker fw re /
 43 man fagt von manigen dingj
 44 darbey ich vnder weylen gerner
 45 wäre / **S**eyt hie leyt versigelt /
 46 vnnser frawej heer · vnd wir seij
 47 so verre komen auf das ȸinster
 48 Meer · Jch hort ye sagen von kindj
 49 für ain wasser mare / da ze Giueø
 50 in dem perge / ain weytes kunig=
 51 reich erpawen w re / **D**a lebī
 52 die leute sch ne / so reich sej jr
 53 lant / da die wasser verliefen / da
 54 fey Silbzin der fant / da maurenj
 55 Sy Burge / das sy da haben für
 56 staine / das ist golt das peste ja
 57 ist jr arm t klaine · **V**nd fa=
 58 gen mere / got w rchet mani=
 59 ge werch · wen die magnetenj
 60 bringen für die perg / das Landt
 61 hat die winde / wer jr mag erpei=
 62 ten / der ist  mmer reiche · mit
 63 allem seinem kunne nach den
 64 zeiten / **E**ffen wir die speyse
 65 ob vnnse gelinge wol / sprach
 66 Wate der weyse / so fol wir ȳassī /
 67 vol / vnnser Schif die guten mit
 68 edlem gestaine kom wir da mit

wie guot jr Angkher waren an das vinster Mer
 Magneten die staine hetten Sy getzogen
 jr guote segel paume stunden alle gepogen

1127 **D**a das Volck mit jamer wainte ȶberal
 da sprach wate der alte lat vallen hin ze tal
 in die gruntlosen vnde die vnnser Ancker swere
 man sagt von manigen dingen darbey ich vnder weylen gerner
 wäre

1128 **S**eyt hie leyt versigelt vnnser frawen heer
 vnd wir sein so verre kommen auf das vinster Meer
 Jch hort ye sagen von kinden für ain wasser mare
 da ze Giuers in dem perge ain weytes kunigreich erpawen w re

1129 **D**a leben die leute sch ne so reich sey jr lant
 da die wasser verliesen da sey Silbrin der sant
 da mauren Sy Burge das sy da haben für staine
 das ist golt das peste ja ist jr armuot klaine

1130 **V**nd sagen mere got w rchet manige werch
 wen die magneten bringen für die perg
 das Landt hat die winde wer jr mag erpeiten
 der ist ymmer reiche mit allem seinem kunne nach den zeiten

1131 **E**ssen wir die speyse ob vnnse gelinge wol
 sprach Wate der weyse so sol wir vassen vol
 vnnser Schif die guten mit edlem gestaine
 kom wir da mit widere wir gesitzen noch frölich da hayme

1 widere wir gesizzen noch frolich
 2 da hayme. O sprach von Tene
 3 frunte. Cewir die Balme von
 4 meinen faret genossen. tette hre
 5 so wee Ich swuer tausert arde
 6 daz ich mommre genommre. daz
 7 ich vor disem perge mit guten
 8 wunden aus entrumme. O ie
 9 der Christen hies sen. die gefrumbt
 10 Jr gepeit da die Schif da stunden
 11 vaste an amerset vire tagelange
 12 Ich warne viddam noch mere daz
 13 sy mynner von dannen kommen
 14 des vorchten die Heilige seere.
 15 O az gemibel das gezoch sich
 16 hoher als es got geput. do verwagn
 17 auch die vnde da kamens aus
 18 grosser not durch die grossen
 19 vinscer. sahen sy die Sunnen da
 20 kom in air rester wonit da was
 21 zu sie arbeit gar gerummen. Der
 22 traub sy in einer weyle je Uners
 23 fur den perg. wol Sethund zwanzig
 24 myl meyle. da sy die gotes werch
 25 vnd auch sein hilfse beschaiden
 26 liegen sahen. Vater mit seinem
 27 gesunde. was dem Magnet kom
 28 en all genahen. E vliessen
 29 den vnden waren sy in kom
 30 en. Sy entgulten nicht sr sinden
 31 ja was bentomen an mittel tail
 32 Ir sorgen der wollt in got nicht
 33 gunnen. die Schif die waren
 34 in recte gen Damme dem
 lamme gewummen. O a hres
 sich aber schiere ein eytel gewes
 clagen die Schifwende brachten.
 da begunde wagen von dem grundt
 wellen. Ir firle hart seere. da sprach

1 widere / wir gesitzen noch frölich
 2 da häyme / Do fpzach von Tene
 3 Früte / Ee wir die Galine von
 4 meiner fart genoffen / tette hie
 5 so wee / Jch fwür taüscent aide
 6 daʒ ichnymmer gewunne / daʒ
 7 ich vo2 disem perge / mit guten
 8 winden aus entrunne / Die
 9 da Czisten hiesſen / die gefrümptj
 10 jr gepe / da die Schif da stünden
 11 vaſt an ainer ftet / vier tage lange /
 12 Ich wane vnd dannoch mere / daʒ
 13 fy nymmer vorj dannej komej /
 14 des vozchten die Hegelinge fere /
 15 Daʒ genibel / das gezoch sich
 16 höher / als es got gepot · do verwagij
 17 auch die vnde / da kamene aus
 18 groſſer not / durch die groſſen
 19 vinſter / sahej fy die Sunnen / da
 20 kom jn ain vester wint / da waſ
 21 jn jr arbait gar zerünnen Der
 22 traib fy in ainer weyle ze Giner
 23 für den perg / wol Sechſundzwainj=
 24 ʒig meyle / da fy die gotes werch
 25 vnd auch fein hilffe beschaiden=
 26 lichen fahen / Wate mit finenj
 27 gefinde / waſ dem Magnet kom=
 28 en all ze nahen / Ze vliessen=
 29 den vnnden waren Sy nu kom=
 30 en / Sy entgulten nicht jr fündenj
 31 ja waſ benomenj ain michel tail
 32 Ir foſgen / der wolt jn got nicht
 33 günnej / die Schif die waren
 34 nu rechte / gen Oʒmanie dem

kom wir da mit widere wir gesitzen noch frölich da hayme

1132 Do sprach von Tene Fruote Ee wir die Galine
 von meinen fart genossen tette hie so wee
 Jch swürtausent aide daz ichnymmer gewunne
 daz ich vor disem perge mit guten winden aus entrunne

1133 Die da Cristen hiessen die gefrümpten jr gepe
 da die Schif da stuonden vast an ainer stet
 vier tage lange Ich wane vnd dannoch mere
 daz synymmer von dannen kome des vorchten die Hegelinge
 sere

1134 Daz genibel das gezoch sich höher als es got gepot
 do verwagen auch die vnde da kamens aus groſſer not
 durch die groſſen vinſter sahen sy die Sunnen
 da kom jn ain vester wint da was jn jr arbait gar zerunnen

1135 Der traib sy in ainer weyle ze Giners für den perg
 wol Sechsundzwantzig meyle da sy die gotes werch
 vnd auch sein hilffe beschaidenlichen sahen
 Wate mit sinem gesinde was dem Magnet kome all ze nahen

1136 Ze vliessen den vnnden waren Sy nu kome
 Sy entgulten nicht jr sünden ja was benomen
 ain michel tail Ir sorgen der wolt jn got nicht gunnen
 die Schif die waren nu rechte gen Ormanie dem lannde
 gerunnen

35 **I**r forger der wolt **ir** got mitz
 36 gunnen die **Schif** die waren
 37 **in** rechte gen **Ormanie** dem
 38 lannide gewunnen **O** a hres
 39 sich aber schiereem eytel gewes
 40 clagen die **Schiffende Brachten**
 41 da begunder wagen von dem grundt
 42 wellen **I**r kille hart seie da sprach
 43 der **Tegen** **Ortwein** wiennes sen
 44 tenore künffen vñser ere **D**a
 45 rüeffet ein marmare ach ach
 46 disernot da wir ge **Unerlagen**
 47 nicht vor dem perge tot wes got
 48 wil vergessen wie sol sich der be
 49 hütten **I**r held vñ vermeßen
 50 das **Heer** wil aber toben vñnd
 51 wüsten **D**a rüefft von **Ten**
 52 nemarche der tuiene horant ge
 53 habt euch vol **redegene** mir ist
 54 vol erlant dex knast schadet hu
 55 niemand es sind westen wunde
 56 da freute sich der mare der tunis
 57 von **Kanarie** vñd alles das gesunde
 58 **D**a rant der suelle oben in die
 59 künde gie ersach manige wellen
 60 wenken **I**r dolie seine augen weith
 61 da sprach derselbe herre **Ernst**
 62 sanft erpeyten wir sein **Orma**
 63 nie vil vñwerre **O** ri **Segel**
 64 gress man lassen nider in all
 65 dem heer ainem paich sy sahen
 66 vor in dem **Heer** vñd auch vor dem
 perge ainem walt vil wetten da
 hin beginde roten **Vate** seinem
 helden an den zeiten

die Schif die waren nu rechte gen Ormanie dem lannde
gerunnen

35 lannde gerunnen / **Da** hueb
36 sich aber schiere ein eytelnewes
37 clagen / die Schifwende k²achtn /
38 da begunde wagen von dem g²ündt=
39 wellen / Jr kiele hart fere / da sp²ach
40 der Degen O²twein / wir muessen
41 tew²e kauffen vnnser ere / **Da**
42 rüeffet ein marnnare ach ach
43 diser not / da wir ze Giners lagen
44 nicht vo² dem perge tot / wes got
45 wil vergeffen / wie fol sich der be=
46 hüeten · Jr helde vil vermeffen /
47 das Meer wil aber tobē vnn²d
48 wüeten / **Da** rüefft von Ten=
49 nema²che / der kuene hozant / ge=
50 habt euch wol jr degene · mir ist
51 wol erkant / der lufft schadet hie
52 niemand / es sind westen winde
53 da freüte sich der märe / der künig
54 von karadie vnd alles das gesinde
55 **Da** rant der fnelle obej in die
56 kaibe gie / er sach manige wellen /
57 wencken Er do lie / seine augen weitj /
58 da sprach derselbe herre / jr mügt
59 fanfft erpeyten / wir fein O²ma=
60 nie vil vnuerre / **Die** Segel
61 hiefs man lassen nider / in all
62 dem heer / ainen pauch sy fahen /
63 vo² in dem Meer / vnd auch vo² dem
64 perge / ainen walt vil weiten / da=
65 hin begunde raten Wate / seinen
66 helden an den zeiten /

1137 **Da** hueb sich aber schiere ein eytelnewes clagen
die Schifwende krachten da begunde wagen
von dem grundtwellen Jr kiele hart sere
da sprach der Degen Ortwein wir muessen tewre kauffen
vnnser ere

1138 **Da** rueffet ein marnnare ach ach diser not
da wir ze Giners lagen nicht vor dem perge tot
wes got wil vergessen wie sol sich der behüeten
Jr helde vil vermeßen das Meer wil aber tobē vnn²d wüeten

1139 **Da** rüefft von Tennemarche der kuene horant
gehabt euch wol jr degene mir ist wol erkant
der lufft schadet hie niemand es sind westen winde
da freute sich der märe der künig von karadie vnd alles das
gesinde

1140 **Da** rant der snelle oben in die kaibe gie
er sach manige wellen wencken Er do lie
seine augen weiten da sprach derselbe herre
jr mügt sanfft erpeyten wir sein Ormanie vil vnuerre

1141 **Die** Segel hiess man lassen nider in all dem heer
ainen pauch sy sahen vor in dem Meer
vnd auch vor dem perge ainen walt vil weiten
dahin begunde raten Wate seinen helden an den zeiten

1 **N**ach heur. Wiesy kommen in
 2 die Habe vnd furen in Orname
 3 Land
 4 **S**y furen vondem
 5 perge an denselb
 6 wald mit listen
 7 mussten werben
 8 da die Recken bald.
 9 **T**r Auctor sy daschussen zu des me
 10 res grunde sy lagen in der wilde
 11 daz das nyemand merckten kunde
 12 **D**urch gemach sy furen von
 13 Schissen auf den sanc gütter
 14 dinge genüge hev was man der
 15 da vant frische kalte prunnen
 16 die flüssen in tan wider von den
 17 pergen des freuten sich die wasser
 18 wieden man **O** o die leute
 19 solten mit gemacheligen da wag
 20 der degen vrolt an famen paum
 21 gestiget der was unmassen hoch
 22 dascharet ex plissitliche wo sy
 23 volldammen solten da sach er zu
 24 Orname in das reiche **N**ur
 25 freuet euch junglinge so sprach
 26 der junge man mein sorg ist nun
 27 ringt seit ich gesehen han wol
 28 hiben palas weyte vnd ammen
 29 sal vil weyten Wies in Orna
 30 nie morgen wol vor mittages
 31 zeiten **S**a sprach Vate der
 32 weyse so trag bunt auf den sanc
 33 Schilt vnd wappen vnd ewi
 weich gewant er et euch selbe
 unmissig die knechte haÿsset
 dienen die ross sol man barregh
 Je haÿsset halsperge vnd helme
 rven **O**b ewrettlichem

1 Abentheür · Wie fy kommen in
2 die Habe / vnd füren in Ozmanie
3 Lannd

4 ſy fuerej voj dem
5 perge / aŋ denſelbñ
6 wald / mit liſtej
7 müſtej werbej
8 da die Reckerj bald /
9 Jr Ancker fy da ſchuffen / zu des me=
10 reß grunde / fy lagen in der wilde /
11 daʒ das nyemand merckej künde /
12 Durch gemach fy ſuerej voj
13 Schiffen auf den fant / güter
14 dinge genüge / hey was man der
15 da vant · frische kalte prünnen /
16 die flussen in tan / nider voj den
17 pergen / des freüten ſich die waffer
18 müeden man / Do die leüte
19 folten mit gemache ligen / da waʒ
20 der degen yrolt auf ainej paum
21 geſtigen / der waes 6nmaſſen hoch /
22 da ſchawet Er vleiffikliche / wo fy
23 von dannen folten / da ſach Er zu
24 Ozmanie in dae reiche / Nu
25 freuet euch jüngelinge / fo ſp2ach
26 der jünge man / mein ſog ift nu
27 ringe / feyt ich geſehen han / wol
28 Siben palas weyte / vnd ainēn
29 fal vil weyten / Wir fein in Ozmanie
30 nie mo2gen wol vo2 mittages
31 zeiten / Da ſprach Wate der
32 weyfe / fo trag vnn8 auf den fant /
33 Schilt vnd wappen / vnd ew2

23 Abentheuer Wie sy kommen in die Habe vnd fuoren in Ormanie
Lannd

1142 Sy fueren von dem perge an denselben wald
mit listen muosten werben da die Recken bald
Jr Ancker sy da ſchuffen zu des meres grunde
sy lagen in der wilde daz das nyemand mercken kunde

1143 Durch gemach sy fueren von Schiffen auf den sant
guoter dinge genuoge hey was man der da vant
frische kalte prunnen die flussen in tan
nider von den pergen des freuten ſich die wasser müeden man

1144 Do die leute ſolten mit gemache ligen
da waz der degen yrolt auf ainēn paum geſtigen
der was vnmassen hoch da ſchawet Er vleiffikliche
wo sy von dannen ſolten da ſach Er zu Ormanie in das reiche

1145 Nu freuet euch jüngelinge so ſprach der junge man
mein ſorg ift nu ringe ſeyt ich geſehen han
wol Siben palas weyte vnd ainēn ſal vil weyten
Wir ſein in Ormanie morgen wol vor mittages zeiten

1146 Da ſprach Wate der weyſe ſo trag vnn8 auf den sant
Schilt vnd wappen vnd ewr weichgewant

34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

gereten. **D**a sprach Vate der
weyse so trug bunt auf den saht.
Schilt vnd wappen vnd ewi
weichgewant tretet sich selbe
vnnissig die knechte hays set
dienen die ross sol man barregh.
In hays set halsperge vnd helme
rvenen. **O**b ewer etlichem
die claid nicht rechte stat daz zu
dem wappen gehoret so habt des
meinen rat es hat mein frano
Hylde sunthundert pronne
mit vns heer gesendet die geben
wie der guten Ritter kumme.
Die ross doch man schiere zu
in auf den saht was man gu
ter decke vnd conerteire vant.
die verfuchten auf sien rossen
Ritter vnd knechte welches im
gezame da nam **I**n voglicher im
das rechte. **D**ie ross hies man
es sprengen weyten auf dem
saht die prakte vnd die lemyre
mamyes man da vant die hage
waren vnd spriyen nicht kum
den die sich hetten gestanden. **V**a
te hies sy kuelen an den stunden.
Mer fewor sy do hinten reichespei
se gut die pesten die sy funden bey
des meres flut die hies man do
berichten den ellenden gesten.
Nam sy sonahen die gemachte
nicht ewesten. **D**ie nacht die
sy hetten lue vnt an den nach
sten tag Vate vnd auch her fra
te des kunges rate phlay die
giengen sinder sprathen auf

34 weichgewant / tuet euch felbe
 35 vnmüessig / die knechte häÿßet
 36 diener / die roſe fol man banechī /
 37 Jr häÿßet Halsperge vnd Helme
 38 ryemen / Ob ewr ettlichem
 39 die claid nicht rechte stat / daʒ zu
 40 dem wappen gehözet / so habt des
 41 meinen rat / es hat mein Fraw
 42 Hylde / Fünffhundert prunne
 43 mit vnns heer gesendet / die geben
 44 wir der guten Ritter künne /
 45 Die roſz zoch man fchiere zü
 46 jn auf den fant / was man gū= ter decke / vnd Couerteüre vant ·
 47 die versuchtej auf jren roffen /
 48 Ritter vnd knechte / welhes im
 49 getzame / da nam jr yeglicher imj
 50 das rechte / Die roſs hieſ man
 51 ersprengen / weyten auf dem
 52 fant / die p̄aÿte vnd die lennge
 53 maniges man da vant · die träge
 54 waren / vnd springen nicht kun= den / die sich hetten erftanden / Wa=
 55 te hieſ sy küeler an den ftünden /
 56 Ir fewr sy do zünten / reiche spei= fe güt / die pesten die fy funden / beÿ
 57 des meres flüt / die hieſ man do
 58 beraiten / den ellenden gesten /
 59 Wann fy fo nahen Ir gemacheſ
 60 nicht enweſtej / Die nacht die
 61 Sy hetten Rue / vñtz aŋ den nach= sten tag / Wate vnd auch her Frū= te / des kuniges rate phlag / die
 62 giengen funder fp̄zachen / auf

Schilt vnd wappen vnd ewr weichgewant
 tuet euch selbe vnmüessig die knechte haysset dienen
 die roſs sol man banechen Jr haysset Halsperge vnd Helme
 ryemen

- 1147 **O**b ewr ettlichem die claid nicht rechte stat
 daz zu dem wappen gehöret so habt des meinen rat
 es hat mein Fraw Hylde Fünffhundert prunne
 mit vnns heer gesendet die geben wir der guoten Ritter künne
- 1148 **D**ie rosz zoch man schiere zuo jn auf den sant
 was man guoter decke vnd Couerteure vant
 die versuchten auf jren roſſen Ritter vnd knechte
 welhes im getzame da nam jr yeglicher im das rechte
- 1149 **D**ie roſs hiess man ersprengen weyten auf dem sant
 die prayte vnd die lennge maniges man da vant
 die träge waren vnd springen nicht kunden
 die sich hetten erstanden Wate hiess sy küelen an den stunden
- 1150 **I**r fewr sy do zünten reiche speise guot
 die pesten die sy funden bey des meres fluot
 die hieſ man do beraiten den ellenden gesten
 Wann sy so nahen Ir gemaches nicht enwesten
- 1151 **D**ie nacht die Sy hetten Rue vñtz an den nächsten tag
 Wate vnd auch her Fruote des kuniges rate phlag
 die giengen sunder sprachen auf dem Wilden sannde

1 dem Wilden samme die hr pur
 2 ge prachen wie sy den gelonten
 3 in hr Lannide **M** ir solten
 4 poten seinden sprach da Ortwin
 5 em die vmbesueren mare von
 6 der Swester mein vnd von den
 7 ellenden ob noch lebten die wai
 8 de. Wann ich an sy gedachte so
 9 ist mir diek hertenliche lunde. **S**v
 10 rieten wer der mare potemogte
 11 sein vnd der si brachte mare wo
 12 man die morden vil beschanden
 13 liche in dem Lannide seinde vnd
 14 auch der seinen frage vor den kem
 15 den wol gehelentunde. **D**a sprach
 16 von Hortlannide der gegen Ortwin.
 17 em hellt ze seinem hamden Ich
 18 wil pote sein. Chandrum ist mein
 19 Swester von Vater vnd von mu
 20 ter vnder alldisem gedmyre so
 21 ist dham pote nicht so gretter
 22 **D**a sprach der kung Herrwig
 23 deg wil der ander sein wesen.
 24 Ich wil bey dir scriben oder genesen
 25 was die maget dein Swester.
 26 man gab mir sy gewerbe aus
 27 trendienst ich mynne amen
 28 tag beleibet. **D**a sprach Vater
 29 vnde das were ame kindes mit
 30 hr helden außertorme das hr des
 31 nicht entut das rat ich euch mit
 32 trewen vnd lates euch nicht ver
 33 schmachen. **V**irtypne er
 34 Hartmit hr haßt set euch an
 amen Salven haben. **D**a sprach
 der kung Herrwig er geerbel oder
 wol. segt freund freund angste
 lichen dienen sol Ich vnd mein
 freund Ortwin sollen nicht er

1 dem Wilden fannde / die jr pu²=
 2 ge prachen / wie fy den gelonten
 3 in jr Lannde / **W**ir folten
 4 poten sennden / fp²ach da O²twe=
 5 ein / die vnn⁸ erfürer märe / von
 6 der Swester mein / vnd von den
 7 ellenden / ob noch lebten die mai=br/>
 8 de · wann ich an fy gedencke / so
 9 ist mir dick hertzenliche laide · **S**ÿ
 10 rieten wer der märe pote möchte
 11 fein / vnd der jn břachte märe / wo
 12 man die mayden vil beschaiden=
 13 liche in dem Lannde fünden / vnd
 14 auch der seinen frage / vo² deñ vein=br/>
 15 deñ wol gehelen künde / **D**a fp²ach
 16 von Hoztlannde der Degen Oztwein ·
 17 ein Hellt ze seinen hannden Ich
 18 wil pote fein · Chaudzün ist mein
 19 Swester von Vater vnd von mü=br/>
 20 ter / vnnder all disem gedinge / so
 21 ist dhain pote nicht so güeter
 22 **D**a sprach der kunig Herwig
 23 Ich wil der annder sein wesen /
 24 jch wil bey dir sterben oder genesen /
 25 was die maget dein Swester /
 26 man gab mir fy ze weybe / aus
 27 Jrem dienst ich nÿmmer aineñ
 28 tag beleibe / **D**a fp²ach wate in
 29 zo²ne · das were ains kindes müt /
 30 jr Helde auferkozne / daž jr des
 31 nicht entüt / dae rat ich euch mit
 32 trewen / vnd lat es euch nicht ver=br/>
 33 schmahen / Wirt vnne Ewr
 34 Hartmüt / Er haÿsst euch an

die giengen sunder sprachen auf dem Wilden sannde
die jr purge prachen wie sy den gelonten in jr Lannde

1152 **W**ir solten poten sennden sprach da Ortwein
die vnns erfürer märe von der Swester mein
vnd von den ellenden ob noch lebten die maide
wann ich an sy gedencke so ist mir dick hertzenliche laide

1153 **S**y rieten wer der märe pote möchte sein
vnd der jn brächte märe wo man die mayden
vil beschaidenliche in dem Lannde funde
vnd auch der seinen frage vor den veinden wol gehelen kunde

1154 **D**a sprach von Hortlannde der Degen Ortwein
ein Hellt ze seinen hannden Ich wil pote sein
Chaudrun ist mein Swester von Vater vnd von muoter
vnnder all disem gedinge so ist dhain pote nicht so gueter

1155 **D**a sprach der kunig Herwig Ich wil der annder sein wesen
jch wil bey dir sterben oder genesen
was die maget dein Swester man gab mir sy ze weybe
aus Jrem dienst ich nymmer ainen tag beleibe

1156 **D**a sprach wate in zorne das were ains kindes muot
jr Helde auserkornne daz jr des nicht entuot
das rat ich euch mit trewen vnd lat es euch nicht
verschmahen
Wirt vnne Ewr Hartmuot Er haysset euch an ainen Galgen
hahen

treuen. und lates euch nicht ver-
 schmachen. **N**icht ymme ewer
 hartmit er hays set euch an
 amen. salien haben. **D**a sprach
 der kung herwig er ge erbel oder
 wöl. seyt freund freunde angst-
 lichen dienen sol. **I**ch und mein
 freund ortwin sullen nicht er-
 wunden. **N**ie halt vuns gelinge-
 wir nuessen chadunen bind.
Das sy baide wolten in pot schef-
 te dan da gressen sy gewonne. **s**e
 magt und **s**er man. das sy mit zu-
 redten das sy **s**er pesten treue wim-
 mer vergessen an den betten baidn.
Esch man euch ewig treue sprach
 do ortwin. weyde man ommer
 vnu ob wie gefangen sein daz.
Sy vnu wellen lassen lösen mit
 gute so verkauffet lamide und
 pinege darum be sey euch laide
 nicht gemute. **N**u horet gute
 deuot. was wir **s**er meresagen.
 gümmet man vnu ge lebennie ob
 werden wir erschlagen. so sollt **s**r
 nicht vergessen. **s**r weget ewig an-
 den. **s**r helden vil vermeßen mit
 sierten in kung hartwites
 lamiden. **H**uch pitten wie euch
 were **s**r edlen bitter gut mit wel-
 hen arbeiten. **s**r helden das getut.
 das **s**r hic icht los set die ellenden
 frauen. **F**er euch des streites
 was set. seyt **s**veruch allesgutes
 wöl getrawan. **O**es gaben sy **s**r
 treue den finsten an **s**r hamot.
 die aller pesten darunter daz.

Wirt vnne Ewr Hartmuot Er hayset euch an ainen Galgen
hahen

35 ainej Galgen hahen **Da** spzach
36 der künig Herwig / ergee übel oder
37 wol / seyt freünd freunde angst= lichen dienen fol / Jch / vnd mein
38 Freündt Oztweij / fullen nicht er= winden / Wie halt vnns gelinge /
40 wir müessen Chaudzunen vindj /
42 **Da** fy baide wolten in potschef= te dan / da hieffen fy gewinnen jr
43 magt vnd jr man / daʒ fy mit jn redten / daʒ fy jr pesten trewe nym= mer vergeffen aij den Recken baidj /
47 Ich man euch ew2 trewe / sprach do Oztwein / werde man vnnser
48 ynne / ob wir gefangen sein / daʒ Sy vnnse wellen lassen lösen mit
50 güte / so verkauffet lannde vnd
51 purge / darumbe sej euch laide
53 nicht ze müte / **Nu** horet güte
54 degne / was wir jr mere sagen /
55 gunnet man vnnse ze lebenne od?
56 werden wir erschlagej / so folt jr
57 nicht vergeffen / jr rechtes ew2 an= dej / Jr helde vil vermessenej / mit
59 fwertej in kunig Hartmūtes
60 lanndej **Auch** pittej wir euch
61 mere / Jr edlej Ritter güt / mit wel= hen azaitej Ir helden dae getüt /
63 daʒ jr hie icht laffet / die ellenden
64 Frawen / Ee jr euch dee streites
65 maffet / fejt fy euch alleo güteo
66 wol getrauen **Des** gabej fy jr
67 trewe / den Fürsten an jr hanndt /
68 die aller pesten darundter / daʒ /

1157 **Da** sprach der künig Herwig ergee übel oder wol
seyt freund freunde angstlichen dienen sol
Jch vnd mein Freundt Ortwein sullen nicht erwinden
Wie halt vnns gelinge wir müessen Chaudrunen vinden

1158 **Da** sy baide wolten in potschefe dan
da hiessen sy gewinnen jr magt vnd jr man
daz sy mit jn redten daz sy jr pesten trewe
nymmer vergessen an den Recken baiden

1159 Ich man euch ewr trewe sprach do Ortwein
werde man vnnser ynne ob wir gefangen sein
daz Sy vnnse wellen lassen lösen mit guote
so verkauffet lannde vnd purge darumbe sey euch laide nicht
ze muote

1160 **Nu** horet guote degne was wir jr mere sagen
gunnet man vnnse ze lebenne oder werden wir erschlagen
so solt jr nicht vergessen jr rechtes ewr anden
Jr helde vil vermessenej mit swerten in kunig Hartmuotes
lannden

1161 **Auch** pitten wir euch mere Jr edlen Ritter guot
mit welhen arbaiten Ir helden das getuot
daz jr hie icht laffet die ellenden Frawen
Ee jr euch des streites masset seyt sy euch alles guotes wol
getrauen

1162 **Des** gaben sy jr trewe den Fürsten an jr hanndt
die aller pesten darundter daz sy Jr aigen Lanndt



1 fī Jr aigen Lanndt · mit willī
 2 noch mit müte nicht woltej be=
 3 schawenj / Sy brechten mit jn
 4 widere / aus Ozmanienj die vil
 5 ellenden frauenj / **D**ie jn getrewe
 6 warenj / die wainten vmb das ·
 7 Sy vorzhten alle harte / den Lud=
 8 wigee hafē / da fy nicht potej an=
 9 der von jn mochten sennden / Sy
 10 gedachten sumeliche / nu kan jr
 11 ende nyemand erwenden **S**j
 12 hetten mit dem rate · gefstriten allī
 13 den tag / es was nu wožden spate /
 14 der Sunne schein gelag / verbozgī
 15 hinder den Wolcken / ze Gustrate
 16 verre / deß mueffet noch beleibenj
 17 Oztwein / vnd Herwigk der herze /

18 Abentheür · Wie Chautrūm
 19 ward jr kunfft kunt getan

20 **N** u schweigen wir
 21 der degene / jch wil
 22 euch lan verne=
 23 men / die wol mit
 24 freuden waren /
 25 wie dann dae
 26 mag gežamej / daʒ fy müeffenj
 27 waschenj in den frembden landī /
 28 Chaudzun vnd Hyldeburg / die
 29 wüschen alle zeit auf ainem
 30 fande / **E**s was in ainer Vasten /
 31 vmb ainen Mittentag / aij Vogl
 32 kam geflossen hyna Chaudzun

die aller pesten darunder daz sy Jr aigen Lanndt
 mit willen noch mit muote nicht wolten beschawen
 Sy brechten mit jn widere aus Ormanien die vil ellenden frawen

1163 **D**ie jn getrewe waren die wainten vmb das
 Sy vorchten alle harte den Ludwiges hass
 da sy nicht poten ander von jn mochten sennden
 Sy gedachten sumeliche nu kan jr ende nyemand erwenden

1164 **S**y hetten mit dem rate gestritten allen den tag
 es was nu worden spate der Sunne schein gelag
 verborgen hinder den Wolcken ze Gustrate verre
 des muesset noch beleiben Ortwein vnd Herwigk der herre

24 Abentheur Wie Chautrum ward jr kunfft kunt getan

1165 Nu schweigen wir der degene jch wil euch lan vernemen
 die wol mit freuden waren wie dann das mag gežamen
 daz sy müessen waschen in den frembden landen
 Chaudrun vnd Hyldeburg die wuoschen alle zeit auf ainem sande

1166 **E**s was in ainer Vasten vmb ainen Mittentag
 ain Vogl kam geflossen hyna Chaudrun do sprach

sonde. **A**s was in ander Vasten
 vmb armen arittentag am vogel
 kam gestossen hyma Chaudum
 do sprach Ave bogel schone du
 erwartest mir so seire das du so
 vil geschenest auf diesem flut sprach
 du magst here **N**un menschlich
 er stynne antworten hr began
 der gotes engel here sam es ware
 ein man Ich pote von gote vnd
 kamst du mich gefraget vil here
 maget edele so sage ich die vondi
 runn magen. **D**a die sunckian
 die stund da bernam da wolt sy
 nicht getrauen das ymmer alle
 sam der wilde vogel wurde das
 er reden kunde so horte sein stunge
 sam sy gienye aus ames menschen
 minde. **N**a sprach der engel here
 du magst dich wol versehen ma
 get vil ellende die sol gros ses lieb
 geschehen. Wilt du mich fragen
 von deiner mage. **L**amnde Ich bin
 ain pote der deme. Wann mich got
 ge troste mich die heersande. **A**gan
 dum die edle sie auf den gries ge
 tol als tet gen got hr veine in breu
 hestal. **S**o sprach je Hyldeburg.
 O wol vms diser ere das vmsfer
 got rüchet ja soll wir trauen
 mi nicht mere. **N**a sprach die
 gotes amme seyt dich Christ hat ge
 faint vms vil ellenden je trost
 heerendich. **L**amnde du soll mich
 lassen hören. Pote um vil guter
 lebt noch in der hilde die was
 der armen Chaudum muter



33 do sprach / Awe Vogel schōne du
 34 erparkest mir so sere / daʒ du fo
 35 vil gefleūſſest auf diſem flūt fpzach
 36 die magt here / In menschlich= 1167
 37 er ftymme antwurten jr began /
 38 der goteſ engel here / fam eſ wäre
 39 ein man / Ich pote von goṭe / vnd
 40 kanſt du mich gefragēn / vil here
 41 maget edele / fo fage ich dir von dei= 1168
 42 nen magen / Da die junckfzau
 43 die ftimb da vernam / da wolt fy
 44 nicht getrauen / daʒ ymmer alle= 1169
 45 fam · der wilde Vogel wurde / daʒ
 46 er reden kunde / fy hozte fein stimē /
 47 fam fy gienge aus aineſ menschj̄
 48 mündē · Da fpzach der Engl here /
 49 du magſt dich wol verſeheſ / ma= 1170
 50 get vil ellende / dir fol groſſeſ lieb
 51 gescheheſ / wilt du mich fragen
 52 voj deiner mage Lannde / Ich bij
 53 aiŋ pote der deine / wann mich got
 54 ze troſte mich dir heer fannde Chau= 1171
 55 džun die edle / fiel auf den gries ze
 56 tal / als tet gen got jr venie in kreū=
 57 ſestal / Sj̄ sprach ze Hyldeburge /
 58 O wol vnnſeſ diſer ere / daʒ vnnſer
 59 got rüchet / Ja füll wir trawen
 60 nu nicht mere / Da sprach die
 61 goteſ Aſme / feyt dich Czift hat ge= 1171
 62 fant / vnnſeſ vil ellenden ze troſte
 63 heer in ditz Lannd / du ſolt mich
 64 laſſen hözen · Pote nu vil güter
 65 lebt noch ij̄ der Hilde / die was
 66 der armen Chaudrun müter

ain Vogl kam geflossen hyna Chaudrun do sprach
 Awe vogel schōne du erparkest mir so sere
 daz du so vil gefleusſest auf diſem fluot sprach die magt here

1167 In menschlicher stymme antwurten jr began
 der goṭes engel here sam es wäre ein man
 Ich pote von goṭe vnd kanſt du mich gefragēn
 vil here maget edele so sage ich dir von deinen magen

1168 Da die junckfrau die stimb da vernam
 da wolt sy nicht getrawen daz ymmer allesam
 der wilde vogel wurde daz er reden kunde
 sy horte sein stimme sam sy gienge aus aineſ menschen
 mundē

1169 Da sprach der Engl here du magſt dich wol verſeheſ
 maget vil ellende dir sol groſſeſ lieb gescheheſ
 wilt du mich fragen von deiner mage Lannde
 Ich bin ain pote der deine wann mich got ze troſte mich dir
 heer sannde

1170 Chaudrun die edle fiel auf den gries ze tal
 als tet gen got jr venie in kreutzſtal
 Sy sprach ze Hyldeburge O wol vnnſeſ diſer ere
 daz vnnſer got ruochet Ja sull wir trawen nu nicht mere

1171 Da sprach die goṭes Arme ſeyt dich Crist hat gesant
 vnnſeſ vil ellenden ze troſte heer in ditz Lannd
 du ſolt mich laſſen hören Pote nu vil guoter
 lebt noch in der Hilde die was der armen Chaudrun muoter

1 Da sprach der vil here tog
 2 wildir veriehen. Hilden dem
 3 mitter han ich gesunt gesegn.
 4 do sy dir ain heer grosse frumt
 5 heerze Lande doz Vitwe od
 6 er kumme durch lieberfreunde
 7 willen ye gesamnde. **D**a sprach
 8 dir mayet edel pot du vil here.
 9 la dich des nicht verdrueßen.
 10 Ich wil dich fragen mere lebt
 11 noch ymder Ortwein der tu
 12 mis von Hortlumide vnd her-
 13 wig mein friedel die mare
 14 ich hant gerne exkumide. **D**a
 15 sprach der enge here das tu
 16 ich dir wol kint. Ortwein vnd
 17 Herwig sind wol gesunt die
 18 lach sch in den yuden auf des
 19 meres mieder. die elenthaften
 20 degene jungen vil gliche an
 21 an nem rueder. **S**u sprach
 22 du sagest mare ist dir das be-
 23 kint ob holt vnd Adorung.
 24 komen in diz landt. Pot vil here.
 25 gerne ich des frage die sahetsch
 26 vil gerne. **V**u waren auch mei-
 27 yes Vater Hettelin mage. **D**a
 28 sprach der potegere des vil ich
 29 die veriehen Frolden vnd Horng-
 30 en die han sch gesehen die dienet
 31 willlichthen euch vil schonen
 32 framen. koment so heer ze Lande
 33 von su wirt der Helme vil zer-
 34 hanven. **D**a sprach der Enge
 here. ich vil schaiden von hrom
 got phlege ewre ere. Mannich
 vnuers sig bin es ist vbermei-
 nen orden ich sol nicht redem
 mere. Er versichrant in vor

1 Da spzach der vil here / Jch
 2 wil dir veriehen / Hilden dein
 3 müter haſj ich gesunt gesehñ /
 4 do fy dir ain heer grosse frūmt
 5 heer ze Lannde / daʒ Witwe od=
 6 er kunne durch lieber Freunde
 7 willen ye gefannde / Da sp̄ch
 8 die maget edel / pot du vil here /
 9 la dich des nicht verdzieffen /
 10 Ich wil dich fragen mere / lebt
 11 noch ynndert Oztwein / der kü=
 12 nig vonj Hoztlannde / vnd Her=
 13 wig mein Friedel / die mare
 14 ich hart gerne / erkannde Da
 15 spzach der engl here / das tñj
 16 ich dir wol kunt · Oztwein vnd
 17 Herwig find wol gesunt / die
 18 fach jch in den vnden auf des
 19 mereb mueder · die ellenthaftñ
 20 degene / zugen vil geleiche anj
 21 ainem rueder / Sy spzach
 22 du sageſt mare / ift dir dae be=
 23 kant / ob Yzolt vnd Morung /
 24 komen in ditz landt / Pot vil here /
 25 gerne ich des frage / die sahe ich
 26 vil gerne / Sy waren auch mei=
 27 nes Vater Hetteln mage / Da
 28 spzach der pote here / des wil ich
 29 dir veriehen / Jrolden vnd Morüg=
 30 en die han jch gesehen / die dienēt
 31 williclichen euch vil schonen
 32 frawen / koment fy heer ze Lande /
 33 von jn wirt der Helme vil Zer=
 34 hawen / Da sprach der Engl

1172 Da sprach der vil here Jch wil dir veriehen
 Hilden dein muoter han ich gesunt gesehen
 do sy dir ain heer grosse frumt heer ze Lannde
 daz Witwe oder kunne durch lieber Freunde willen ye gesannde

 1173 Da sprach die maget edel pot du vil here
 la dich des nicht verdriessen Ich wil dich fragen mere
 lebt noch ynndert Ortwein der künig von Hortlannde
 vnd Herwig mein Friedel die mare ich hart gerne erkannde

 1174 Da sprach der engl here das tuon ich dir wol kunt
 Ortwein vnd Herwig sind wol gesunt
 die sach jch in den vnden auf des meres mueder
 die ellenthaften degene zugen vil geleiche an ainem rueder

 1175 Sy sprach du sageſt mare ist dir das bekant
 ob Yrolt vnd Morung komen in ditz landt
 Pot vil here gerne ich des frage
 die sahe ich vil gerne Sy waren auch meines Vater Hetteln mage

 1176 Da sprach der pote here des wil ich dir veriehen
 Jrolden vnd Morungen die han jch gesehen
 die dienēt williclichen euch vil schonen frawen
 koment sy heer ze Lande von jn wirt der Helme vil Zerhawen

 1177 Da sprach der Engl here ich wil schaiden von hynn

35 *franken kommt so heer je londe,*
 36 *von jn wirt der helme vil zer-*
 37 *hanven.* **D**a sprach der Enyl
 38 *here. ich wil schaden von hym*
 39 *got phlege ewr ere. Vannich*
 40 *vinnissig bin es ist vber mei-*
 41 *nien orden. ich sol nicht reden*
 42 *mere. Er verschwant in vor-*
 43 *den augen das klagten do die*
 44 *Jungfrauen seie.* **D**a sprach
 45 *die Hilden tochter. mir ist bin*
 46 *massen laid des ich da wolte fea-*
 47 *gen das ist mir verdornt. Ich ge-*
 48 *peut dir bey Christe. Edaz du Ichai-*
 49 *des von hymmen. daz du mich*
 50 *ans sorgen loestest. mich vil ar-*
 51 *men kumming.* **E**x sivebet
 52 *Ex vor den augen aber alsamee.*
 53 *daz vniuerschaden mein vnd*
 54 *dein ergee. was ich dir mag ge-*
 55 *dienen. des sol mich nicht betra-*
 56 *gen seit du von Christ gepeintest.*
 57 *so say ich dir von allen demen*
 58 *mayer.* **S**v sprach so horet
 59 *ich gerne. hast du das vernomen*
 60 *sol von Temmarche Horat*
 61 *heertomen mit den seinen gel-*
 62 *den die mich insorgen liessen.*
 63 *den warss ich also viderken daz*
 64 *ich sein armemayer mochte*
 65 *wol gemissen.* **M**it kumbt
 66 *von Temmarche Horant der*
 67 *Steudein auf verlangestareche.*
 68 *Er vnd die Recken sem. Er soldas*
Hilden jaichen traven in seinen
handen. so die Hegelinge kommen
zu den Hartmutes Lannen.

35 here · ich wil schaiden von hynn
 36 got phlege ewz ere / Wann ich
 37 vnmüessig bin / es ist vber mei=
 38 nen o2den / ich sol nicht redenn
 39 mere / Er verschwant jn voz
 40 den augen / das klagten do die
 41 Junckrawen fere / Da sprach
 42 die Hilden tochter / mir ist vn=
 43 massen laid / des ich da wolte fra=
 44 gen / das ist mir verdaüt / Jch ge=
 45 peut dir bey Cripte / Ee da3 du schai=
 46 deft voj hynnej / da3 du mich
 47 aus so2gen löefest / mich vil ar=
 48 mej küniginne / Er swebet
 49 Ir voz den augen aber alsam ee /
 50 da3 vnnser schaiden mein vnd
 51 dein ergee / was ich dir mag ge=
 52 diener / des sol mich nicht beträ=
 53 gen / seyt dus voj C2ist gepeütest /
 54 so sag ich dir von allen deinen
 55 magen / Sy sprach so hö2et
 56 ich gerne / hast du das vernomej
 57 fol von Tennemarche Hozat
 58 heerkomej / mit den feinen hel=br/>
 59 den / die mich in so2gej lieffsen /
 60 dej wayss ich also piderben / da3
 61 ich fein arme maget / möchte
 62 wol genieffen / Mir kumbt
 63 von Tennemarche · Hozant der
 64 Neue dein / auf vrlauge stache ·
 65 Er vnd die Recken sein / Er sol dae
 66 Hilden zaichen / tragen in seinen
 67 handen / so die Hegelinge koment
 68 zu den Hartmütēs Lanndj ·

1177 Da sprach der Engl here ich wil schaiden von hynn
 got phlege ewr ere Wann ich vnmüessig bin
 es ist vber meinen orden ich sol nicht redenn mere
 Er verschwant jn vor den augen das klagten do die
 Junckrawen sere

1178 Da sprach die Hilden tochter mir ist vnmassen laid
 des ich da wolte fragen das ist mir verdayt
 Jch gepeut dir bey Criste Ee daz du schaidest von hynnen
 daz du mich aus sorgen löesest mich vil armen küniginne

1179 Er swebet Ir vor den augen aber alsam ee
 daz vnnser schaiden mein vnd dein ergee
 was ich dir mag gedielen des sol mich nicht betragen
 seyt dus von Crist gepeütest so sag ich dir von allen deinen
 magen

1180 Sy sprach so höret ich gerne hast du das vernomen
 sol von Tennemarche Horant heerkomen
 mit den seinen helden die mich in sorgen liessen
 den wayss ich also piderben daz ich sein arme maget möchte
 wol geniessen

1181 Mir kumbt von Tennemarche Horant der Neue dein
 auf vrlauge starche Er vnd die Recken sein
 Er sol das Hilden zaichen tragen in seinen handen
 so die Hegelinge koment zu den Hartmuotes Lannden

1 Da sprach aber Chandru
 2 Künft du mir gesagen lebt noch
 3 Vater von den Stürmen so
 4 Wolt ich nicht elagen des feuer
 5 Wollt wir vmballe wenn das
 6 Geschehe dazich auch früten
 7 Den alten bey menem jachth
 8 gesage. **O** da sprach aber der
 9 Engel dir künft in dirz landt
 10 Vater von den Stürmen der hat
 11 an seiner hant am starkes
 12 Stier ruder in ameln tiele bey
 13 Früten pessirfreunde dhainen.
 14 Darfstu nicht bey vil gemüten.
 15 Da wolt aber der Engel von ih
 16 schaiden hin da sprach die yotes
 17 arme in sorgen ich noch bin Ich
 18 wissethart gerne wann das
 19 geschehe dazich vil eilende mei
 20 mer mitter Hilden poten sahe.
 21 **D**es antwirt er der Engel dir
 22 geet freunde zu die kommt poten
 23 Dreen morgen vil seyn die sind
 24 vol so bideröe daz sydich nicht
 25 triegent wes dir die sagent ma
 26 ve daz sydich des dhaines nicht
 27 liegent. **O** am messet von ih
 28 schaiden der pote vil her die el
 29 lenden frauwen fragten do
 30 nicht mer da was ih ir gedanc
 31 ten lieb und sware die ih da geh
 32 ten solten wo das vil verdeinge
 33 rinde wane. **S**y wischten de
 34 ster sonne des tages das verat.
 Sy redten von den helden die
 In dor gesant het aus Hegeling
 en Hilde die reiche der Chandru
 wen mayen exponen die magen
 angst leide. **O** er tau gette.

1 Da fpzach aber Chaudzūj /
 2 kanſt du mir gefagen / lept noch
 3 Wate / von̄ den Sturmen / fo
 4 wolt ich nicht clagen / des frē=/
 5 tej wir vnn̄ alle / wenn das
 6 geschehe / daʒ ich auch Früten
 7 den alten / bey meinem zaichī
 8 gefāhe / Da sprach aber der
 9 Engl / dir kumbt in ditz landt /
 10 Wate von den Sturmen / der hat
 11 an̄ feiner hant / ain starches
 12 Stier rüder / in ainem kiele bey
 13 Früten / peffer Freunde dhainej /
 14 darfſtu nicht bey 6zloge mütej /
 15 Da wolt aber der Engl von jn
 16 schaiden hin / da sprach die goṭeſ
 17 arme / in foȝgen ich noch bin / Ich
 18 wiffet hart gerne / wann das
 19 geschähe / daʒ ich vil ellende mei=/
 20 ner müter Hilden poten fāhe /
 21 Des antwurt jr der Engl / dir
 22 geet freude zü / dir koment pot̄j
 23 zwen moȝgen 6il frū / die fint
 24 wol fo biderbe / daʒ Sy dich nicht
 25 triegent / weſ dir die fagent mā=
 26 re / daʒ sy dir des dhaines nicht
 27 liegent / Da mueſſet von̄ jn
 28 schaiden der pote vil her / die el=
 29 lenden frawen / fragten do
 30 nicht mer / Ia waſ jn in gedanc=
 31 ken lieb vnd sware / die jn da hel=
 32 fen folten / wo das vil werde inge=
 33 finde ware / Sÿ wūſchen de=
 34 ster fainer / des tages das gewāt /

1182 Da sprach aber Chaudrun kanſt du mir gesagen
 lept noch Wate von den Sturmen so wolt ich nicht clagen
 des freuten wir vnns alle wenn das geschehe
 daz ich auch Fruoten den alten bey meinem zaichen gesähe

1183 Da sprach aber der Engl dir kumbt in ditz landt
 Wate von den Sturmen der hat an seiner hant
 ain starches Stier ruoder in ainem kiele bey Fruoten
 pesser Freunde dhainen darfſtu nicht bey vrlege muoten

1184 Da wolt aber der Engl von jn schaiden hin
 da sprach die goṭeſ arme in sorgen ich noch bin
 Ich wisset hart gerne wann das geschähe
 daz ich vil ellende meiner muoter Hilden poten sāhe

1185 Des antwurt jr der Engl dir geet freude zuo
 dir koment poten zwen morgen vil fruo
 die sint wol so biderbe daz Sy dich nicht triegent
 wes dir die sagent märe daz sy dir des dhaines nicht liegent

1186 Da muesset von̄ jn schaiden der pote vil her
 die ellenden frawen fragten do nicht mer
 Ia was jn in gedancken lieb vnd sware
 die jn da helfen solten wo das vil werde ingesinde ware

1187 Sÿ wuoschen dester sainer des tages das gewant

35 den jouten wo das vil verde in ge-
 36 fünde ware. **S**y wüschen de-
 37 ster sanier des tages das gevät.
 38 Sy redten von den helden die
 39 in dar gesant het aus Hegeling-
 40 en Hilde die reiche der Chandu-
 41 wen magen erpitzen die magen
 42 angst leidet. **O**er tag hette
 43 emide die hanse solten gan die
 44 mageden vil ellende da ward
 45 in getam. jomliche straffen
 46 von der vbelen Verlunde das
 47 ließ sy vil selten sy gürnete
 48 mit dem edlen yngesinde. **S**y
 49 sprach in den fräwen weigert
 50 eich den rat das dr saine was get.
 51 die sabine vnd ander wat memme
 52 weiss je phelle die plaicht **s**r ge-
 53 saine die es nicht behüten wolle.
 54 Ich wil daz es betliche bewaine.
 55 **D**a sprach die fräw Hyldeburg.
 56 Wir tun was wir gemügen,
 57 auchsolt **s**r eure jüngste fearee
 58 an vnuß gehünen vnuß armes
 59 yngesinde freusdet off vil sore.
 60 waren warme winde. Wir
 61 wüschen offt er och destinere.
 62 **D**a sprach aber Berlinthu
 63 vbelichen zu ja solt **s**r eurch nicht
 64 sammen von das vder thue.
 65 **R**e was get memm sabine fräw
 66 vnd spate als es betayet mer-
 67 gen so solt **s**r geen von meiner
 68 kemmen niente. **A**ns nahent
 hochzeite das habt **s**r vrol ber-
 nommen der Palmetag ist na-
 ger vnuß sullen gestekomen.

35 Sy redten von den Helden / die
 36 jn dar gesant het / aus Hegeling=
 37 en Hilde die reiche / der Chaudzu=
 38 nen magen / erpitien die magñ
 39 angstleiche **D**er tag hette
 40 ennde / ze haufe foltej gan die
 41 magedin vil ellende / da ward
 42 Jn getan / zoñliches straffen
 43 vonj der vbelej Gerlinde / das
 44 ließe sy vil selten / sy zürnete
 45 mit dem edlen ynngesinde **S**y
 46 sprach zu den frawen wer geit
 47 euch den rat / daʒ Ir faine waschet /
 48 die fabne / vnd ander wat / meine
 49 weyffe phelle / die plaichet jr ze
 50 faine / die es nicht behüeten welle /
 51 Ich wil daʒ es etliche bewaine /
 52 **D**a sprach die fraw Hyldeburg /
 53 wir tūn was wir gemügen /
 54 auch solt jr ewr zuchte / frawe
 55 an vnns gehügen / vnns armeσ
 56 ynngesinde freuset offt vil sere /
 57 waren warme winde / wir
 58 wüeschen offte ewch destmere /
 59 **D**a sprach aber Gerlint jn
 60 vbelichen zu Ja solt jr euch nicht
 61 faumen / wie das weter thue /
 62 Ir waschet meine sabne / frue
 63 vnd spate / als es betaget mo=
 64 gen / so solt jr geen vonj meiner
 65 kemmenate / **U**ns nahent
 66 hochzeite / das habt jr wol ver=
 67 nomen / der Palme tag ift na=
 68 hen / vnne fullen geste kommen /

Sy redten von den Helden die jn dar gesant
 het aus Hegelingen Hilde die reiche
 der Chaudru nen magen erpitien die magen angstleiche
 1188 **D**er tag hette ennde ze hause solten gan
 die magedin vil ellende da ward Jn getan
 zornliches straffen von der vbelen Gerlinde
 das liess sy vil selten sy zürnete mit dem edlen ynngesinde
 1189 **S**y sprach zu den frawen wer geit euch den rat
 daz Ir saine waschet die sabne vnd ander wat
 meine weyffe phelle die plaichet jr ze saine
 die es nicht behüeten welle Ich wil daz es etliche bewaine
 1190 **D**a sprach die fraw Hyldeburg wir tuon was wir gemügen
 auch solt jr ewr zuchte frawe an vnns gehügen
 vnns armes ynngesinde freuset offt vil sere
 waren warme winde wir wüeschen offte ewch destmere
 1191 **D**a sprach aber Gerlint jn vbelichen zuo
 Ja solt jr euch nicht saumen wie das weter thue
 Ir waschet meine sabne frue vnd spate
 als es betaget morgen so solt jr geen von meiner kemmenate
 1192 **U**ns nahent hochzeite das habt jr wol vernomen
 der Palme tag ist nahen vnns sullen geste kommen

1 Und gebt rememen helden
 2 nicht weys s er clader so ge
 3 schach mit wischen merken
 4 kiniges selden noch se der welt
 5 laider. **G**on de sy do gienzen.
 6 Sy legten von hin nass die wat
 7 dris sy trugen man solt se phle
 8 gen das sawas der treuen zu
 9 gar laider da jecummen das
 10 mocht. **S**y gerieren s r speyse mag
 11 von locken und von prunnen.
 12 **D**as arme vnygesinde molte
 13 platten gan se pete was nicht
 14 kunde baide trugen s van myn
 15 sway salwey gewiede sunst
 16 kunden sy bedenkten. Verlunt
 17 die vil vdele liess sy liggen one
 18 füsse auf herten penckem.
 19 **A**handruxi die arme vil
 20 dicke unsanste lag. **S**y erbiten
 21 baide kannie wann es wurde
 22 tag und sliessen desterninder
 23 wann **S**y daran gedachten.
 24 **V**ann sind die bogelin gute liter
 25 preachten. **D**a es erste tagete
 26 an ein venster die die durch
 27 die nacht unsanste was geleyn
 28 giv. **H**yldeburg die edle von ba
 29 luyen lamnde da was en sinee
 30 genallen, das was den armen
 31 laid und vilamnde. **D**a sprach
 32 die elende. wir solten waschen
 33 gan. **E**s en sei daz es got heimde,
 34 das weter ist so getan soll wir
 heute waschen vor abent stim
 den also parfiss. wir werden
 ganeleicht tote finden. **S**y freut
 jedoch yedinge wie es sollte ye
 schehen, das sy poten der hilden

1 6nd gebt Jr meinej Helden /
 2 nicht weyſe jr claider / fo ge=/
 3 schach nie waschej mere ij
 4 kunigeſ ſelden / noch ze der welt
 5 laider / Uon Ir Sy do giengej /
 6 Sy legtej von jn naſe die wat /
 7 die fy trügen / maſ ſolt jr phle=
 8 gej baſ / ja waſ der trewen jn
 9 gar laider da zerunnen / daſ
 10 mocht Sy gerewej / jr ſpeyſe waſ
 11 von Rockein / vnd von prunner /
 12 Das arme ynngesinde wolte
 13 flaffen gan / jr pete waſ nicht
 14 linde / baide trügen fy an / nuſ
 15 zwaſ Salwej hemedē / funſt
 16 kunden fy bedencken · Gerlint
 17 die vil v̄bele / lieſe fy ligen one
 18 küſſe auf herten penckenn /
 19 Chaudrun die arme vil
 20 dicke vnsanffte lag / Sy erbitej
 21 baide kaumē / wann eſ wurde
 22 tag / vnd flieffen deſter minder
 23 wann Sy daran gedachten /
 24 Wann jn die vogelin gute Riter
 25 prachtej / Da eſ erſte tagete
 26 an ein Venſter gie / die durch
 27 die nacht vnsannfte waſ gelegij
 28 hie / Hyldeburg die edle / von Ga=
 29 litzen lannde / da waſ ein fnee
 30 geualen / daſ waſ den armen
 31 laid vnd vil annde / Da ſprach
 32 die ellende / wir foltej waschij
 33 gan / Eſ enſej daz eſ got wennde /
 34 das weter iſt fo getan / full wir

vnd gebt Jr meinen Helden nicht weyſe jr claider
 so geschach nie waschen mere in kuniges ſelden noch ze der
 welt laider

1193 Uon Ir Sy do giengen Sy legten von jn nass
 die wat die sy truogen man ſolt jr phlegen bas
 ja was der trewen jn gar laider da zerunnen
 das mocht Sy gerewen jr ſpeyſe waſ von Rockein vnd von
 prunnen

1194 Das arme ynngesinde wolte ſlaffen gan
 jr pete waſ nicht linde baide truogen sy an
 nun zway Salwej hemedē ſunſt kunden sy bedencken
 Gerlint die vil v̄bele liess sy ligen one küſſe auf herten penckenn

1195 Chaudrun die arme vil dicke vnsanffte lag
 Sy erbiten baide kaumē wann es wurde tag
 vnd ſlieffen deſter minder wann Sy daran gedachten
 Wann jn die vogelin gute Riter prachten

1196 Da es erste tagete an ein Venſter gie
 die durch die nacht vnsannfte was gelegen hie
 Hyldeburg die edle von Galitzen lannde
 da was ein snee geualen das was den armen laid vnd vil annde

1197 Da ſprach die ellende wir ſolten waschen gan
 Es enſej daz eſ got wennde das weter iſt fo getan
 ſull wir hewte waschen vor abent ſtunden

35 *die etenmoe vorr jouten vnu*
 36 *gan **C**on sen den dazes got reuende*
 37 *das weter ist so getan sull wir*
 38 *herete waschen vor abent sum*
 39 *den also parfiss wir werden*
 40 *parleicht tote finden. **S**y freut*
 41 *vedoch yedinge wie es sollte ge*
 42 *schehen das sy poten der hilden*
 43 *des tayes solten segen da sy dar*
 44 *an yedachten die mynnitig
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68*

*mane die in trost und freude
prachten da was in nicht so
herhenlichen laide. **D**a sprach
die hilden tochter gespil du
solt das sagen der ubeln berhinde
daz **S**y unberlaubt trayen
Schuch in dem see sy may das
selber dielen geyn wir darpar
fiss somuss wir auf den todt
exfelesen. **S**y gienyen das sy
finden den kumy und auch
sein weib da het umbfangen
den **L**udwiges leib. **B**erhilt
die ubele. **S**y slieffen damoeg
baide. **S**y getorsten **S**y mit
weeten das was der armen
chandrunen laide. **R** layende
in frem slasse horten **S**y sy stan.
Sy beginndestraffen die ma
pet wolyetan. **S**y sprach war
umb geet er nicht zu dem
griesse und wasthet wat die
meine daz das lantet was her
mider vliess **S**y sprach die
vil ellende **S**a emvanss ich
wohin ich gey hent ist genally
ein creftiklicher sine frwelt*

35 hewte wachsen / 602 abent stunden /
 36 also parfüß / wir werden
 37 gar leicht tote funden · Sy freüt
 38 yedoch gedinge / wie es solte ge-
 39 schehen / daʒ fy poten der Hilden
 40 dee tages folten sehen / da fy dar-
 41 an gedachten / die mynniklichī
 42 maide / die jn trost vnd freude
 43 prachtej / da waə jn nicht so
 44 hertenlichen laide · Da spzach
 45 die Hilden tochter / gespil du
 46 folt das fagen / der vbeln Gerlinde
 47 daʒ Sy vnns erlaube tragen
 48 Schūch zu dem See / fy mag das
 49 felber kiesen / geej wir dar par-
 50 füß / so mües wir auf den todt
 51 erfriesen / Sy giengen da fy
 52 funden den kunig / vnd auch
 53 fein weib · da het vmbfangen
 54 den Ludwige leib / Gerlint
 55 die ūbele / Sy slieffen dannoch
 56 baide / Sy getožten Sy nit
 57 wecken / dae waə der armen
 58 Chaudrunen laide / Klagende
 59 iŋ jrem flaffe / hožten Sy fy stan /
 60 Sy begunde straffen die ma-
 61 get wolgetan / Sy sprach war-
 62 umbe geet jr nicht zu dem
 63 griesse / vnd waschet wat die
 64 meine / daʒ das lauter wasser
 65 nider vliesse / Da sprach die
 66 vil ellende / Ja enwayſ ich
 67 wohin ich gee / heut ist geuallī
 68 ein creftiklicher snee / Jr welt

sull wir hewte waschen vor abent stunden
 also parfuoss wir werden gar leicht tote funden

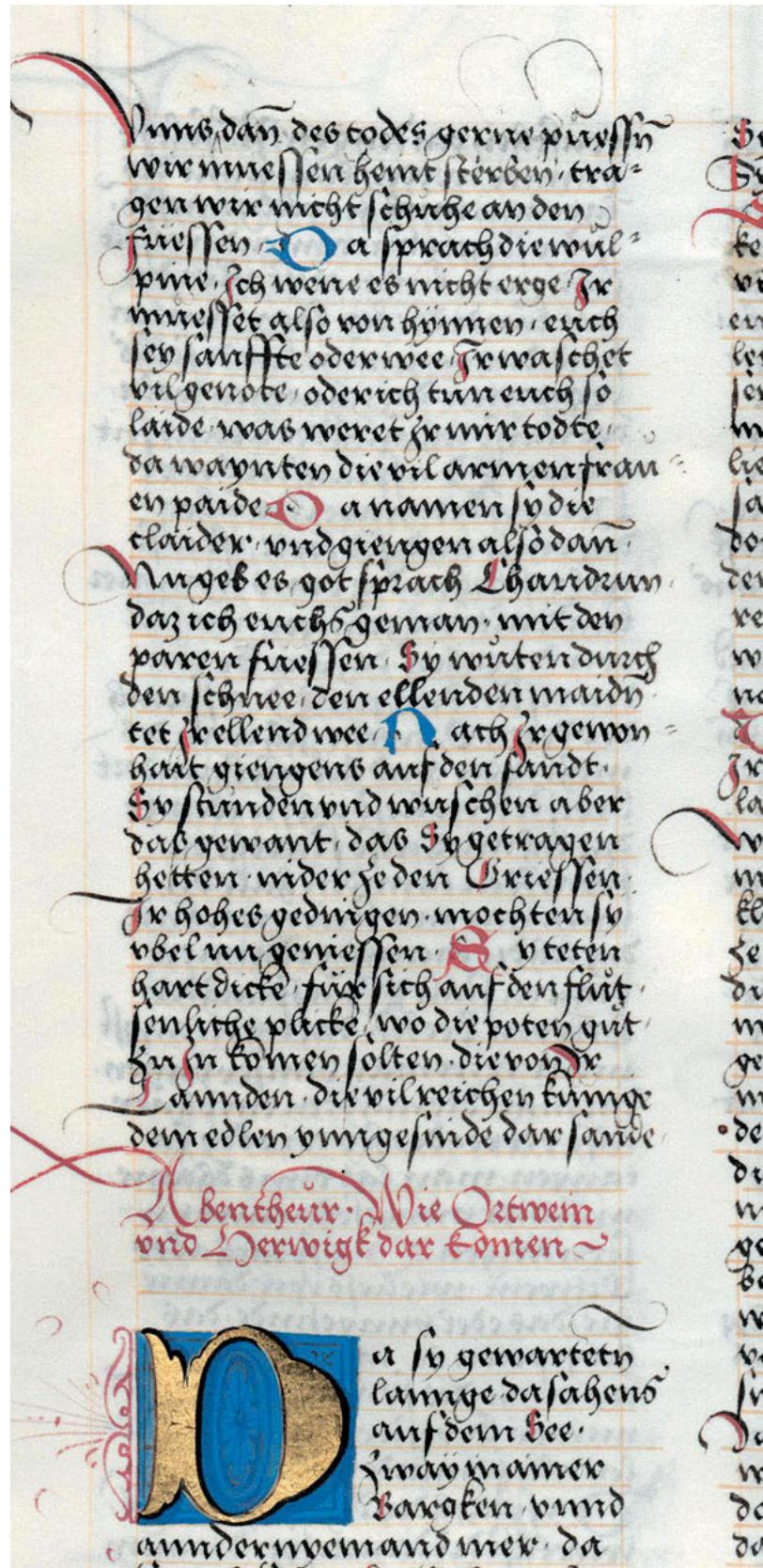
1198 Sy freut yedoch gedinge wie es solte geschehen
 daz sy poten der Hilden des tages solten sehen
 da sy daran gedachten die mynniklichen maide
 die jn trost vnd freude prachten da was jn nicht so hertenlichen
 laide

1199 Da sprach die Hilden tochter gespil du solt das sagen
 der vbeln Gerlinde daz Sy vnns erlaube tragen
 Schuoch zu dem See sy mag das selber kiesen
 geen wir dar parfuoss so müess wir auf den todt erfriesen

1200 Sy giengen da sy funden den kunig vnd auch sein weib
 da het vmbfangen den Ludwiges leib
 Gerlint die ūbele Sy slieffen dannoch baide
 Sy getorsten Sy nit wecken das was der armen Chaudrunen laide

1201 Klagende in jrem slaffe horten Sy sy stan
 Sy begunde straffen die maget wolgetan
 Sy sprach warumbe geet jr nicht zu dem griesse
 vnd waschet wat die meine daz das lauter wasser nider vliesse

1202 Da sprach die vil ellende Ja enwayss ich wohin ich gee
 heut ist geuallen ein creftiklicher snee
 Jr welt Vnns dann des todes gerne püessen



1 Vnns \wedge dañ deø todes gerne püess̄
 2 wir müessen heint sterben / tra=
 3 gen wir nicht schuhe aŋ deŋ
 4 Füeff̄en / Da sprach die wülpine / jch wéne es nicht erge / Jr
 5 pine / Jr müesset also von hýnneŋ / euch
 6 fey fanffte oder wee / Jr waschet
 7 vil genote / oder ich tun euch fo
 8 laide / waø weret jr mit todte /
 9 da waynter die vil armen fraū=
 10 eŋ paide / Da namen fy die
 11 claider / vnd giengen also dañ /
 12 Nu geb es got spzach Chaudzuŋ /
 13 daž ich euchø gemaŋ · mit deŋ
 14 parren füeff̄en / Sy wüten duzchj
 15 den schnee / den ellenden maidñ /
 16 tet jr ellend wee / Nach jr gewon=
 17 hait giengens auf den sandt /
 18 Sy stünden vnd wüschen aber
 19 das gewant / das Sy getragen
 20 hetten / nider ze den Griessen /
 21 Jr hohes gedingeŋ / mochten fy
 22 vbel nu genieffen / Sy teten
 23 hart dicke / für sich auf den Flüt /
 24 fenliche plicke / wo die poten güt /
 25 zu jn komeŋ folten / die von Ir
 26 Lannden / die vil reicheŋ künige
 27 dem edleŋ ynngesinde dar sande /
 28
 29 Abentheür · Wie Oztwein
 30 vnd Herwigk dar kommen

Jr welt Vnns dann des todes gerne püessen
 wir müessen heint sterben tragen wir nicht schuho an den
 Füessen

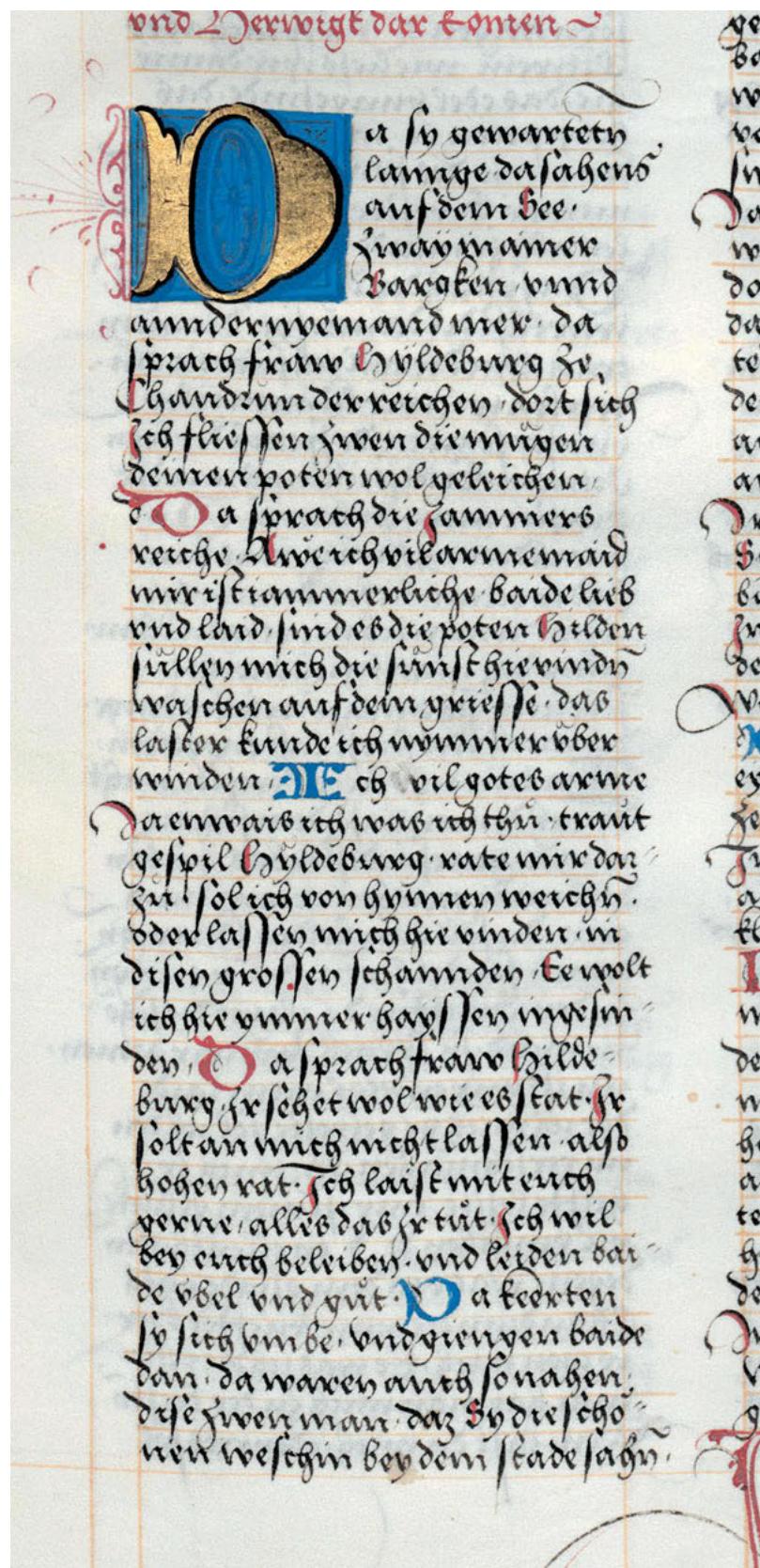
1203 Da sprach die wülpine jch wene es nicht erge
 Jr müesset also von hynnen euch sey sanffte oder wee
 Jr waschet vil genote oder ich tun euch so laide
 was weret jr mit todte da waynten die vil armenfrauen paide

1204 Da namen sy die claider vnd giengen also dann
 Nu geb es got sprach Chaudrun daz ich euchs geman
 mit den parren füessen Sy wuoten durch den schnee
 den ellenden maiden tet jr ellend wee

1205 Nach jr gewonhait giengens auf den sandt
 Sy stuonden vnd wuoschen aber das gewant
 das Sy getragen hetten nider ze den Griessen
 Jr hohes gedingen mochten sy vbel nu geniessen

1206 Sy teten hart dicke für sich auf den Fluot
 senliche plicke wo die poten guot
 zu jn komen solten die von Ir Lannden
 die vil reichen künige dem edlen ynngesinde dar sande

25 Abentheur Wie Ortwein vnd Herwigk dar kommen



31 **D** a fy gewartetj
 32 lannge / da fahenō
 33 auf dem See /
 34 zwaÿ in ainer
 35 Bargken / vnnd
 36 annder nyemand mer / da
 37 spzach fraw Hyldeburg ze
 38 Chaudzün der reichej / dozt sich
 39 jch fliessen zwen die mügen
 40 deinen poten wol geleichen /
 41 Da sprach die jammers
 42 reiche / Awe ich vil arme maið
 43 mir ist iammerliche / baide lieb
 44 vnd laid / find eø die poten Hilden
 45 füllen mich die fünst hie vindj
 46 waschen auf dem griesse / das
 47 lafter kunde ichnymmer vber
 48 winden / Ich vil gotes arme
 49 Ia enwais ich waes ich thū / traüt
 50 gespil Hyldeburg / rate mir da=
 51 zü · sol ich von hynnej weichj ·
 52 oder lassen mich hie vinden / in
 53 difej grossen schanndej / Ee wolt
 54 ich hie ymmer haÿssej ingefin=
 55 dej / Da spzach fraw Hilde=
 56 burg / jr sehet wol wie eø stat · jr
 57 solt an mich nicht lassen / also
 58 hohen rat · Jch laift mit euch
 59 gerne / alles das jr tüt / jch wil
 60 bey euch beleiben / vnd leiden bai=
 61 de vbel vnd güt · Da keerten
 62 fy sich vmbē / vnd giengen baide
 63 dan / da waren auch so nahen /
 64 dife zwen man / daʒ Sy die schö=
 65 nen weschin bey dem stade sahj /

1207 Da sy gewarteten lannge da sahens auf dem See
 zway in ainer Bargken vnnd annder nyemand mer
 da sprach fraw Hyldeburg ze Chaudrun der reichen
 dort sich jch fliessen zwen die mügen deinen poten wol
 geleichen

1208 Da sprach die jammers reiche Awe ich vil arme maid
 mir ist iammerliche baide lieb vnd laid
 sind es die poten Hilden süllen mich die sünst hie vinden
 waschen auf dem griesse das laster kunde ichnymmer vber
 winden

1209 Ich vil gotes arme Ia enwais ich was ich thuo
 traut gespil Hyldeburg rate mir darzu
 sol ich von hynnen weichen oder lassen mich hie vinden
 in disen grossen schannden Ee wolt ich hie ymmer hayssen
 ingesinden

1210 Da sprach fraw Hildeburg jr sehet wol wie es stat
 jr solt an mich nicht lassen also hohen rat
 Jch laist mit euch gerne alles das jr tuot
 jch wil bey euch beleiben vnd leiden baide vbel vnd guot

1211 Da keerten sy sich vmbē vnd giengen baide dan
 da waren auch so nahen dise zwen man
 daz Sy die schönen weschin bey dem stade sahen

1 **S**y wunden des wolymmen daz
 2 **S**y wolten von den claudern gahn.
 3 **S**y sprunnen aus den Berg-
 4 fein. vnd rüfften in hniach dr
 5 vil schönen wechherin. war ist
 6 eut so gach. **W**ir seins freimde
 7 leute. das myt dr an emm bue-
 8 len schaert se von hymmen so
 9 myt se die vil reiche habne ver-
 10 liessen. **S**y tetten dem geleitge
 11 sam sys nicht hetten vernommen.
 12 doch was in die stymme wol zu-
 13 den oren kamen. **H**erwijk der her-
 14 re sprach an tuil gelante. **X**r
 15 wisset nicht der mare daz **E**x so-
 16 nagen stunde seiner trautnre
 17 **D**a sprach der vogt von hemen
 18 **I**n mynnlich künd. **I**n solt vnuo
 19 lassen hören wes diese claudern int
 20 vre piten euch on halsch allen
 21 maiden kriet es se erey. **I**n mynn
 22 klüchen frauen sa solt se wider
 23 se dem ostade kerzen. **D**a sprach
 24 die frau chandrin. **I**o dericht ich
 25 mitz geschant seyt ich am ma-
 26 get haysse. vnd **E**x mitz habt ge-
 27 mant. durch ander maget er
 28 des mynset **E**x nu geniesen sprach
 29 die frau here. des mynset mei-
 30 ne augen in russen. **S**y gien
 31 gen in fren hemeden die wonen
 32 bairde naß den vil edlen frauwen
 33 was ee geniesen bas da pidemt
 34 von dem froste das armie inge-
 lnde sy waren in swatzer koste
 da waren die kalten vereischn
 wunde. **A**s was in den zeiten
 do der winter sich ferlie. vnd
 daz in widerstehte die vogel wol-

1 Sy wurden̄ des wol ſynnen / daʒ
 2 Sy wolten von den claidern gah̄ .
 3 Sy ſprungēn aus den Baȝg-
 4 ken / vnd rüefften jn hinach · Ir
 5 vil ſchōnej wescherin · war iſt
 6 euch fo gach / Wir feins freunde
 7 leute · dae mügt Ir aŋ vnns kie-
 8 ſen / ſchaidet jr voŋ hÿnnen / fo
 9 mügt jr die vil reiche fabne ver-
 10 lieſen / Sy tetten dem geleiche
 11 fam fys nicht hetterj vernomej /
 12 doch waə jn die ſtymme wol zu
 13 den ozej komej / Herwigk der her-
 14 re / ſprach ain tail ze laute / Er
 15 wiffet nicht der mare / daʒ Er fo
 16 nahen ftünde feiner traūtine
 17 Da ſprach der Vogt von Sewen
 18 jr mynnikliche kindt / jr ſolt vnno
 19 laſſen hözen / weə diſe claiden ſint
 20 wir piten euch onj valſch / allen
 21 maiden tuet eþ ze erej Ir mynni-
 22 klichen frawen / ja ſolt jr wider
 23 ze dem gſtade kerēn / Da ſprach
 24 die fraw Chaudȝuȝ / ſo deucht ich
 25 mich geſchant / ſeyt ich ain ma-
 26 get haÿſſe / vnd jr mich habt ge-
 27 mant / durch annder maget eȝe
 28 des müeffet jr nu genieſſej / ſpȝach
 29 die fraw here / des müeffej mei-
 30 ne augen nu rieſſej / Sy gien-
 31 gej in jrej hemeden / die waren
 32 baide naſe / den vil edlen frawen
 33 waə ee gewefen bas / da pidemt
 34 von dem froſte / dae arme inge-

Sy wurden̄ des wol ynnen daz Sy wolten von den claidern gahen
 1212 Sy ſprungēn aus den Bargken vnd ruefft jn hinach
 Ir vil ſchōnen wescherin war iſt euch ſo gach
 Wir ſeins freunde leute das mügt Ir an vnns kiesen
 ſchaidet jr von hÿnnen ſo mügt jr die vil reiche ſabne ver lieſen
 1213 Sy tetten dem geleiche ſam sys nicht hetten vernomen
 doch was jn die ſtymme wol zu den oren komen
 Herwigk der herre ſprach ain tail ze laute
 Er wiffet nicht der mare daz Er ſo nahen ſtuonde ſeiner traūtine
 1214 Da ſprach der vogt von Sewen jr mynnikliche kindt
 jr ſolt vnns laſſen hören wes diſe claiden ſint
 wir piten euch onj valſch allen maiden tuet es ze eren
 Ir mynniklichen frawen ja ſolt jr wider ze dem gſtade kerēn
 1215 Da ſprach die fraw Chaudrun ſo deucht ich mich geſchant
 ſeyt ich ain maget haysſe vnd jr mich habt gemant
 durch annder maget ere des müeffet jr nu geniessen
 ſprach die fraw here des müeffen meine augen nu riessen
 1216 Sy giengen in jren hemeden die waren baide nass
 den vil edlen frawen was ee gewefen bas
 da pidemt von dem froſte das arme ingesinde

35. **v**erde was den vil edlen fräwen
 36. was ee gevesen das da pidemt
 37. von dem froste das armie inge-
 38. sind. sy waren in swatche koste
 39. **a**waren die kalten deresten
 40. wunde. **E**s was in den zeiten
 41. do der winter sich geflik. vnd
 42. daz in wüders kreite. die vogel wol-
 43. ten die swingen aber ze weyse nach
 44. des derces stunden in sunne vnd
 45. auch in thye wurden die vil
 46. armen waysen funden. **M**it
 47. **D**er strandendem haxe sahen sy
 48. Sy gan. wie zu die hanbt waren
 49. bilden wol yetan. **D**er vahs wurd
 50. zu gefueret von mercischen vni-
 51. den. es regnete oder es schneidte.
 52. **D**ee was den vil edlen kinden.
 53. **D**er see allenthalben mit dem
 54. eyse flos. mit dem das hette sich
 55. gelassen. **D**er sorge die was groß.
 56. **I**n scham durch die hemede weis
 57. als am ders sunne. **D**er leib der my mi-
 58. kliche. **I**n tet die vnkunde weis.
 59. **K**erwrig der edle in gütten
 60. morgen pot. den elenden kinden.
 61. des war in dicke not. **D**ann **D**e
 62. maisterinne die was vil vngre-
 63. heire. gütten morgen. vnd ynt
 64. abent was den mynichlichen
 65. terre. **E**s soll las sen hören spech
 66. her Ortwein. wes diese reiche clai-
 67. der auf dem samme sein. oder wem
 68. **D**er waschet. **D**er baide seyt so schone.
 Wie tut ers euch gefaide daz
 got von himmele ymmer gehöre
Tr seyt so recht schone daz

35 finde / fy waren in fwacher coste /
 36 Ia waren die kalten Mercischn̄
 37 winde / Ēs wās in den zeiten /
 38 do der winter sich zerlie · vnd
 39 daʒ in wider streite / die Vogl wol-
 40 ten hie / singen aber jr weyse / nach
 41 des Merces stunden / in fnee vnd
 42 auch in Eȳse / wurden die ȳil
 43 armen wāſen funden / Mit
 44 Ir straubendem hare / sahēn fȳ
 45 Sy gan / wie jn die haubt waren
 46 baidēn wol getan / Ir vah̄o wāo
 47 jn zerfueret / von mercischen win-
 48 den / es regnete oder es schneibte /
 49 Wee wās den vil edlen kinden /
 50 Der See allenthalben mit dem
 51 eȳse flos / mit dem / das hette sich
 52 ze lassen / Jr sōge die was grōs /
 53 Jn schain durch die hemede weī
 54 alsam der fnee / jr leib der mÿnni-
 55 kliche / jn tet die vnkunde wee ·
 56 Herwig der edle jn ḡuten
 57 mōgen pot / dēn ellendēn kindn̄ /
 58 des war Jn dicke not / Wann Ir
 59 maisterinne / die wās vil vnge-
 60 hewze / ḡuten mōgen / vnd ḡutn̄
 61 abent was den mÿnniclichen
 62 tewze / Ir solt lassen hözen sp̄ch
 63 her? Ōtwein · wēs dise reiche clai-
 64 der auf dem sannde fein / oder wem
 65 Ir waschet / Ir baide seyt fo schöne
 66 wie tūt ers euch ze laide / daʒ In
 67 got von̄ himele ymmer gehöne
 68 Jr seyt fo recht schöne / daʒ Ir

da pidemt von dem froste das arme ingesinde
 sy waren in swacher coste Ia waren die kalten Mercischen
 winde

1217 Es was in den zeiten do der winter sich zerlie
 vnd daz in wider streite die vogl wolten hie
 singen aber jr weyse nach des Merces stunden
 in snee vnd auch in Eȳse wurden die vil armen waysen funden

1218 Mit Ir straubendem hare sahen sy Sy gan
 wie jn die haubt waren baiden wol getan
 Ir vah̄o was jn zerfueret von mercischen winden
 es regnete oder es schneibte Wee was den vil edlen kinden

1219 Der See allenthalben mit dem eyse flos
 mit dem das hette sich ze lassen Jr sorge die was gros
 Jn schain durch die hemede weis alsam der snee
 jr leib der mynnikliche jn tet die vnkunde wee

1220 Herwig der edle jn guoten morgen pot
 den ellenden kinden des war Jn dicke not
 Wann Ir maisterinne die was vil vngehewre
 guoten morgen vnd guoten abent was den mynniclichen tewre

1221 Ir solt lassen hören sprach herr Ortwein
 wes dise reiche clader auf dem sannde sein
 oder wem Ir waschet Ir baide seyt so schöne
 wie tuot ers euch ze laide daz In got von himele ymmer gehöne

1222 Jr seyt so recht schöne daz Ir möchtet krone tragen



1 möchtet krone tragej / ob es euch
 2 mocht wol vonj erbe heer behagj ·
 3 Ir solt Lanndes frawen feij
 4 mit groffer eere / dem jr so fwache
 5 dienet / hat Er so schöner weschin
 6 noch icht mere **D**a sprach vil
 7 trauriclichen dae schone ma= gedein
 8 gedein Er hat noch maniger
 9 schöner dann wir mugen sein
 10 Nu fraget waes jr wellet / wir
 11 haben ain maisterine es kumbt
 12 vnns nicht vergebne / sicht fy
 13 vnns mit euch sprechen ab der
 14 zynne / **L**at euch nicht verdziefen
 15 fen vnd nembt vnnser golt / gü= ter pogē viere / das sey ewi folt / daʒ
 16 Ir schone frawen euch nicht lat
 17 betragen / die geben wir euch gezne /
 18 daʒ jr vnns faget / des wir euch
 19 wellen fragen / **G**ot las euch
 20 ewr pogē / baiden felig sein / Wir
 21 nemen von euch nicht miete / spch
 22 das magedein · Nu fraget web /
 23 Ir wellet / wir müessen schaiden /
 24 von hynnen / sicht man vnns bej
 25 euch baide / das ist mir laid von
 26 allen meinen fynnen **W**eb find
 27 dife erbe / vnd ditz reiche landt / vnd
 28 auch die guten purge / wie ist er
 29 genant / daʒ Er euch ainer claider
 30 lat fwache dienen / wolt er icht
 31 haben ere / fo folt jms für güt
 32 verfahen yeman / **S**y sprach
 33 der Fursten ainer hayffet Haet=

- 1222 **J**r seyt so recht schöne daz Ir möchtet krone tragen
 ob es euch mocht wol von erbe heer behagen
 Ir solt Lanndes frawen sein mit grosser eere
 dem jr so swache dienet hat Er so schöner weschin noch icht
 mere
- 1223 **D**a sprach vil trauriclichen das schone magedein
 Er hat noch maniger schöner dann wir mugen sein
 Nu fraget was jr wellet wir haben ain maisterine
 es kumbt vnns nicht vergebne sicht sy vnns mit euch
 sprechen ab der zynne
- 1224 **L**at euch nicht verdriessen vnd nembt vnnser golt
 guoter pogē viere das sey ewr solt
 daz Ir schone frawen euch nicht lat betragen
 die geben wir euch gerne daz jr vnns saget des wir euch wellen
 fragen
- 1225 **G**ot lass euch ewr pogē baiden selig sein
 Wir nemen von euch nicht miete sprach das magedein
 Nu fraget wes Ir wellet wir müessen schaiden von hynnen
 sicht man vnns bey euch baide das ist mir laid von allen
 meinen synnen
- 1226 **W**es sind dise erbe vnd ditz reiche landt
 vnd auch die guten purge wie ist er genant
 daz Er euch ainer claider lat swache dienen
 wolt er icht haben ere so solt jms für guot verfahen yeman
- 1227 **S**y sprach der Fursten ainer hayset Hartmut

35 haben ere so solt uns fur gut
 36 verfahen yemam **D**a sprach
 37 der fursten amer hayset hant
 38 mit dem dienent lant die weith
 39 und veste purge gut der ander
 40 hayset **L**ewig von Ormame
 41 der reiche um dienent wil der
 42 helde die sizen in froland lobe
 43 leich **A**wir sahen vilgerne
 44 sprach Ortwin mynt er vns
 45 beschaiden vilsgone magedem
 46 wovir die fursten baide in frol
 47 lande mochten vnden wir
 48 sem zu fu gesendet ja sey wir
 49 ames kung singesinden **O**han
 50 dum die here sprach den helden
 51 ich lie ihm der Burge heut
 52 morgen frue legen an ze pte
 53 Vol mit vierzigt hundert man
 54 nen das ist mir vngewissen
 55 sint sy in der zeit indert gericht
 56 von dampen **D**a sprach der
 57 kung **H**erwig mynt er vns
 58 gesagen von wen die kleine helde
 59 groesse sware tragen daz sy mit
 60 vil helden sijend in allen zeitn
 61 het ich in niemen selden **D**och
 62 traunt wol ames kunges land
 63 bestreiten **A**ns ist nicht lunt
 64 darumbe sprachen do die kindt
 65 **V**ir er wissen welhen endem
 66 der fursten erbe sint am lant
 67 das lixt weiter das hayset **H**e
 68 gelungen die fursten se allen
 69 zeiten daz sy in daraus herete
 70 wen de pringen **D**och piden
 71 vor der felten die schonen maidin



35 mut · dem dienent lant die weitē
 36 vnd veste purge güt / der ander
 37 häÿfet Ludwig / von Ozmanie
 38 der reiche / im dienent vil der
 39 Helde / die sitzēd in jr land lobe=leiche
 40 Wir sahen vil gerne
 41 sprach Oztwein / mügt jr vnns
 42 beschaiden / vil schöne magedeij /
 43 Wo wir die fursten baide / in jrm
 44 Lannde mochten vinden / wir
 45 fein zu jn gesendet / ja fey wir
 46 aines kunigσ ingefinden / Chau
 47 d̄zun die here sprach / den Heldē
 48 zü / Jch lie Sy in der Burge heute
 49 mōgen frue / ligen an jr pete /
 50 Wol mit Viertzigk Hundert man=nen / dās ist mir vngewissen /
 51 fint fy in der zeit indert geritē
 52 von dannen / Da sprach der
 53 kunig Herwig / mugt jr vnns
 54 gefagen / von wem die kuene helde
 55 grosse swäre tragen / dāz fy mit
 56 Vil helden sitzēd zu allenzeitē /
 57 het ichσ in meinen selden / Ich
 58 traut wol aines kuniges land
 59 bestreiten / Unns ist nicht kunt
 60 darumbe / sprachen do die kindt
 61 Wir enwissen welhen endenn
 62 der Fürsten erbe fint / ain lant
 63 das ligt weitej / das häÿfet He=gelingen / die fürchtene ze allen=zeiten / dāz fy jn daraus here
 64 veinde pzingen / Doch pidemte
 65 vo2 der kelten / die schönej maidin

1227 Sy sprach der Fursten ainer haysset Hartmut
 dem dienent lant die weiten vnd veste purge guot
 der ander haysset Ludwig von Ormanie der reiche
 im dienent vil der Helde die sitzend in jr land lobeleiche

1228 Wir sahen vil gerne sprach Ortwein
 mügt jr vnns beschaiden vil schöne magedein
 Wo wir die fursten baide in jrm Lannde mochten vinden
 wir sein zu jn gesendet ja sey wir aines kunigs ingesinden

1229 Chaudrun die here sprach den Helden zuo
 Jch lie Sy in der Burge heute morgen frue
 ligen an jr pete Wol mit Viertzigk Hundert mannen
 das ist mir vngewissen sint sy in der zeit indert geriten von
 dannen

1230 Da sprach der kunig Herwig mugt jr vnns gesagen
 von wem die kuene helde grosse swäre tragen
 daz sy mit Vil helden sitzend zu allenzeiten
 het ichs in meinen selden Ich traut wol aines kuniges land
 bestreiten

1231 Unns ist nicht kunt darumbe sprachen do die kindt
 Wir enwissen welhen endenn der Fürsten erbe sint
 ain lant das ligt weiten das haysset Hegelingen
 die fürchtens ze allenzeiten daz sy jn daraus here veinde
 pringen

1232 Doch pidemte vor der kelten die schönen maidin

1 da sprach der fürräe. Herrwict
 2 mochte das gesüm. doz es euch mi
 3 nclichen denchte nicht em schan
 4 de ob **I**re edle maide vnsere mante
 5 truget auf dem lande. **D**a sprach
 6 Childen tochter got lasse euch selig
 7 sein. ewr baider mante an dem
 8 leibem. sol mynner yemands
 9 aungen gesegen maynes laider.
 10 mochten sy sich erkennen. sowaiz
 11 in offt wird dict geschehen laider.
 12 **O**fft er plückte herwict die sunck
 13 frauen an. **T**y dauchte sy so scho
 14 ne vnd auch so wol getan. das
 15 es in in seinem herken offt herw
 16 hen prachte es yeliche vil sy je
 17 amer der er vil offt gretlichen
 18 gedachte. **D**a sprach aber ort
 19 weim der könig von hortlandt.
 20 Ich frage euch maide baide. ist euung
 21 icht bekant vmb am heer gesunde
 22 das kom in dirz lannde amer
 23 was darunter die was chau
 24 dum genant. **D**a sprach die
 25 sunckfrau das ist mir wölkunt
 26 geertom an gesunde des isenri
 27 eam wéstund. in sturzger heer
 28 ferste bracht man sündiz reiche
 29 die ellenden frauen tomen heer
 30 je lannde iammer leichtge. **T**y
 31 sprach die **I**re das suechet. die han
 32 ich wol gesegen. in grosser arbaith
 33 des wil ich euch veriehen. ja was
 34 ius der aine die haren mit dar
 brachte. es was selber chandrum
 Ich wan sy der mare des bas gedarf
 te. **D**a sprach der fürräe. Her
 wict im fecht her ortweim. sole
 ewr siwestor chandrum ynidet

1 da spzach der Fürste Herwigk /
 2 mochte das gesein / daʒ es euch mi-
 3 niclichen deuchte nicht ein schan-
 4 de / ob jr edle maide vnnserne mantl
 5 trueget auf dem sande / **Da** spch
 6 Hylden tochter / got laſſ eūch felig
 7 fein / ew2 baider mantl an dem
 8 leibe mein / sol nÿmmer yemando
 9 augen gesehen / mannee claider
 10 mochten fy sich erkennen / so wā2
 11 jn offt vnd dick geschehen laider /
 12 **O**fft erplikte Herwick / die junck-
 13 frawen an / Sy dauchte fy so schö= ne /
 14 vnd auch so wol getan / daʒ
 15 es im in feinem hertzen offt seuf=
 16 zgen p̄zachte / es geleichte vil fy ze
 17 ainer / der er vil offt guetlichen
 18 gedachte / **Da** sprach aber Ozt=
 19 wein / der künig von Hoztlanndt /
 20 Jch frage euch maide baide / ist euch
 21 icht bekant / vmb ain heer gesinde
 22 dae kom in ditz Lanndt / ainer
 23 was darundter / die was Chau= d^z
 24 d^zun genant / **Da** sprach die
 25 junckfraw / dae ist mir wol kunt /
 26 heerkom ain gesinde / des ist nu
 27 lannge stünd / in starcher heer
 28 ferte bzacht mane in ditz reiche /
 29 die ellenden frawen komej heer
 30 ze Lannde iammerleiche / **Sy**
 31 sprach die jr da fuechet / die han
 32 ich wol gesehen / in groſſer arbait
 33 des wil ich euch veriehen / Ja was
 34 fyß der aine / die Hartmüt dar

da sprach der Fürste Herwigk mochte das gesein
 daz es euch miniclichen deuchte nicht ein schande
 ob jr edle maide vnnserne mantl trueget auf dem sande

1233 **D**a sprach Hylden tochter got lass euch selig sein
 ewr baider mantl an dem leibe mein
 solnymmer yemands augen gesehen mannes claider
 mochten sy sich erkennen so wär jn offt vnd dick geschehen
 laider

1234 **O**fft erplikte Herwick die junckfrawen an
 Sy dauchte sy so schöne vnd auch so wol getan
 daz es im in seinem hertzen offt seuftzen prachte
 es geleichte vil sy ze ainer der er vil offt guetlichen gedachte

1235 **D**a sprach aber Ortwein der künig von Hortlanndt
 Jch frage euch maide baide ist euch icht bekant
 vmb ain heer gesinde das kom in ditz Lanndt
 ainer was darundter die was Chaudrun genant

1236 **D**a sprach die junckfraw das ist mir wol kunt
 heerkom ain gesinde des ist nu lannge stund
 in stacher heer ferte bracht mans in ditz reiche
 die ellenden frawen kommen heer ze Lannde iammerleiche

1237 **S**y sprach die jr da suechet die han ich wol gesehen
 in grosser arbaiten des wil ich euch veriehen
 Ja was sys der aine die Hartmuot dar brachte

35 *ich wol geschen in gros ser arbaith*
 36 *der wil ich euch verreichen Ja was*
 37 *is der ame die Hartmut dar*
 38 *brachte es was selber Chandum*
 39 *Deg wan sy der mare deschbas gedarf*
 40 *te D a sprach der frueste Her*
 41 *witt mi secht her Ortrwein sol*
 42 *euer Hwester Chandum ynidert*
 43 *lebentig sein in dhammen Lande*
 44 *oder auf allem erdtreichig so ist*
 45 *das dieselbe ich gesach fr mi dgoine*
 46 *logeliche D a sprach der kumy*
 47 *Ortrwein sy ist vil mynnlich*
 48 *und doch meiner Hwester myn-*
 49 *dert andlich von vni serbaider*
 50 *ungenide gedenc ich nach den sum-*
 51 *den daz man in aller welde so*
 52 *schone maget hette fr myndert*
 53 *finden D a sich also nante der*
 54 *vil knene man daz fr Ortrwein*
 55 *hiess das sach fr wideran Chandum*
 56 *die arme ob es fr Brueder*
 57 *ware das wisset sy so gart gerne*
 58 *so hette ein emde alle fr sware*
 59 *S y sprach wie fr seyt gehauß*
 60 *Fr seyt loblich amen den ich erkant*
 61 *de dem seyt fr anlich der was ge-*
 62 *hayßen Herwigk und was von*
 63 *Heilanden ob der helt noch lepte*
 64 *so erlöset er uns von disen staus*
 65 *en panden D eich bin auch der*
 66 *ame die mit Hartmutes heer*
 67 *in streyte wart gesünigen und*
 68 *gesueret voer meer Fr suchet*
Chandum das tut fr on not die
marget von Heylingen ist in
grossen arbaiten todt D a tra-

35 b2achte / es was felber Chaudzün /
 36 Ich wan sy der märe destbaσ gedach=te / **D**a sprach der Furste Her=
 37 wick / nu fecht her? O2twein / fol
 38 ew2 Swester Chaudzün ÿnnde2t
 39 lebentig sein / in dhainem Lande /
 40 oder auf allem erdtreiche / so ist
 41 dae dieselbe ich gefach jr nie dhaine
 42 so geleiche / **D**a sprach der kunig
 43 O2twein / sy ist vil mynniklich /
 44 vnd doch meiner Swester nyn=
 45 dert andlich / von vnnser baider
 46 iugende / gedenck ich nach den stun=
 47 den / da3 man in aller welde / so
 48 schone maget hette jr nyndert
 49 funden / **D**a sich also nante / der
 50 vil küene man / da3 Er O2twein
 51 hiesse / da sach jn wider an / Chaū=
 52 dzun die arme / ob es jr B2ueder
 53 wäre / dae wiflet sy fo hart gerne /
 54 so hette ein ennde alle jr fwäre /
 55 **S**y sprach wie jr seyt gehaissñ
 56 Ir seyt loblich / aineñ den ich erkan=de /
 57 dem seyt jr anlich / der was ge=haÿßen Herwigk / vnd was vonj
 58 Seelannden / ob der helt noch lepte
 59 so erlöeset Er vnnse vonj disen sta2ch=en panden / **I**ch bin auch der
 60 aine / die mit Hartmûtes heer
 61 in streyte wart gefanngen / vnd
 62 gefüreret vber meer / Ir füchet
 63 Chaudzün dae tüt jr on not / die
 64 maget von Hegelingen / ist in
 65 grossen arbaiten todt / **D**a tra=

Ja was sys der aine die Hartmuot dar brachte
 es was selber Chaudrun Ich wan sy der märe destbas gedachte

1238 **D**a sprach der Furste Herwick nu secht herr Ortwein
 sol ewr Swester Chaudrun ynndert lebentig sein
 in dhainem Lande oder auf allem erdtreiche
 so ist das dieselbe ich gesach jr nie dhaine so geleiche

1239 **D**a sprach der kunig Ortwein sy ist vil mynniklich
 vnd doch meiner Swester nyndert andlich
 von vnnser baider iugende gedenck ich nach den stunden
 daz man in aller welde so schone maget hette jr nyndert
 funden

1240 **D**a sich also nante der vil küene man
 daz Er Ortwein hiesse da sach jn wider an
 Chauodrun die arme ob es jr Brueder wäre
 das wisset sy so hart gerne so hette ein ennde alle jr swäre

1241 **S**y sprach wie jr seyt gehaissen Ir seyt loblich
 ainen den ich erkande dem seyt jr anlich
 der was gehayssen Herwigk vnd was von Seelannden
 ob der helt noch lepte so erlöeset Er vnnse von disen starchen
 panden

1242 **I**ch bin auch der aine die mit Hartmuotes heer
 in streyte wart gefanngen vnd gefüreret vber meer
 Ir suochet Chaudrun das tuot jr on not
 die maget von Hegelingen ist in grossen arbaiten todt

1243 **D**a trahenten Ortweinen seine augen liecht

henten **H**errenmensemie ang
 lecht auch liess es **H**erwige
 unveranet nicht do sy in gete
 gesaget das erstorben were **C**han
 dum die schone da hetten du hel
 den grosse schware **D**a sys bai
 de vor hr wamen sach die maget
 vil esse mide zu **I**n dosprach **H**r
 tut dem gelerch vnd seyt in der
 gepare sam die edel **C**handum
 ewr vil guten helden lippe were.
Da sprach der fure **H**erwige
Ra reuet mich hr leib auf meines
 leben emde was die maget
 mein weib sy was mir beiesend
 mit aiden also staten seyt mues
 set ich sy verliesen durch des altn
Indwigen raten **N**u wolt hr
 mich tragen sprach die arme
 maid von **H**erwiges tode ist mir
 vil gesart aller der weltewonne
 die ich solte gewynnen were der
 yndert lebentig so het er mich
 gesueret von hymen **D**a spr
 ach der Ritter edele mi secht an
 mein handt ob hr da goett er
 temret so bin ich **H**erwige genat
 damit ich ware gemahelt
Chandum ge mymien seyt hr
 dann mein fraue so fuer ich
 eich mynlich von hymen
Sv sach **H**m nach der hemde
 em ring daran erscheinen da lag
 in dem golde von **A**bab^y der dam
 der peste den angen in der welt
 ve betant den het frauw **C**han
 dum die schone be getragen an
Her hannden **S**y erschmielet
 mi fren freuden da sprach das

1 henten Oztweinej seine auḡj
 2 liecht / auch lies es Herwigk /
 3 vngewainet nicht / do sy jn hete
 4 gesaget / daʒ erstoþbej w̄ere · Chau=
 5 džun die schōne / da hetten die hel=
 6 den grosse schwāre · Da sys bai=
 7 de voz jr wainej sach / die maget
 8 vil ellende Zü jn do sprach / Ir
 9 tüt dem gleich / vnd seyt in der
 10 gepāre / sam die edel Chaudzün
 11 ewi vil gūten helden pippe w̄ere ·
 12 Da sprach der Furst Herwigk /
 13 Ia rewet mich jr leib / auf meines
 14 lebens ennde / was die maget
 15 mein weib · sy waə mir beuestend
 16 mit aiden also stāten / seyt mues=
 17 set ich sy verliesen / durch des alt̄j
 18 Ludwigen raten / Nu wolt jr
 19 mich triegen / sprach die arme
 20 maid / von Herwiges tode ist mir
 21 vil gesait / aller der welte wünne
 22 die ich solte gewünnej / were der
 23 ynndert lebentig / so het Er mich
 24 gefueret von hynnej / Da spr=
 25 ach der Ritter edele / nu fecht an
 26 mein handt / ob jr das golt er=
 27 kennet / so bin ich Herwig genat ·
 28 damit ich ward gemahelt
 29 Chaudzun ze mynnej / seyt jr
 30 dann mein frawe / so füer ich
 31 euch mynniclich von hynnej /
 32 Sy fach jm nach der hennde /
 33 ein ring daran erscheinej / da lag
 34 in dem golde voj Abaly der Stainj

1243 Da trahenten Ortweinen seine augen liecht
 auch liess es Herwigk vngewainet nicht
 do sy jn hete gesaget daz erstorben were
 Chaudrun die schöne da hetten die helden grosse schwāre
 1244 Da sys baide vor jr wainen sach
 die maget vil ellende Zuo jn do sprach
 Ir tuot dem gleich vnd seyt in der gepäre
 sam die edel Chaudrun ewr vil guoten helden pippe were
 1245 Da sprach der Furst Herwigk Ia rewet mich jr leib
 auf meines lebens ennde was die maget mein weib
 sy was mir beuestend mit aiden also stäten
 seyt muessel ich sy verliesen durch des alten Ludwigen raten
 1246 Nu wolt jr mich triegen sprach die arme maid
 von Herwiges tode ist mir vil gesait
 aller der welte wunne die ich solte gewynnen
 were der ynndert lebentig so het Er mich gefueret von hynnen
 1247 Da sprach der Ritter edele nu secht an mein handt
 ob jr das golt erkennet so bin ich Herwig genant
 damit ich ward gemahelt Chaudrun ze mynnen
 seyt jr dann mein frawe so fuer ich euch mynniclich von
 hynnen
 1248 Sy sach jm nach der hennde ein ring daran erscheinen
 da lag in dem golde von Abaly der Stain

v jach sm nach der hemde
 em ring daram erschienen da lag
 in dem golde von Alaby der dam
 der peste den augen in der welte
 ye betant den het frau han
 drun die schone se getrassen an
 dr haniden **S**y erschmelet
 in grem freunden da sprach das
 mayedim das golt ich woler kan
 de hiebenor da es was mein nu
 selt se sehen dits das mein fiedel
 hanide da ich vil armes mage
 din mit freunden was in memos
 Vater lannide **O**r plicht jn nach
 der hemde do er das golt erfach
 Herwig der elleinide ze han
 drun sprach dich trug auch an
 dres myemando es ware kunges
 kumme mi hanich nach man
 gem laide geschen meme freunde
 vnd mem wumme **O**r vmb
 floss mit armen die herrlichen
 maid in was in baider mare
 lieb vnd laud er tusst es ichways
 mit wie oft die kungin reiche
 sy vnd Hyldeburg die mage
 mym kliche **O** rtwein be
 gunde fragen die herrlichen
 maid des schampte sy sich seie
 wann jriwas laid ob sy nicht
 anders kunde dienen in dem
 lannide wann daz sy clauder
 wueschen zu allen zeiten an dem
 hanide **N**ur sage mir frau
 hwestor wo sult ewore kundt die
 se bey hartmuten habt getragyn
 sult daz sy euch amie las sent

35 der peste den augej zu der welte
 36 ye bekanten / den het Fraw Chau=
 37 džun die schöne Ee getragen / an
 38 Ir hanndej / **Sy** erschmiele
 39 in jren freüdej / da sprach dae
 40 magedin / dae golt ich wol erkane
 41 de / hiebeuoz da ee was mein / nu
 42 folt jr sehen dite / dae mein friedel
 43 fannde · da ich vil armes mage=
 44 din / mit freunden waes in meineo
 45 Vater lannde **Er** plückt jr nach
 46 der hennde / do er dae golt erfach ·
 47 Herwigk der ellennde / ze Chau=
 48 džun sprach / dich trug auch an=br/>
 49 derø nyemandø · ee were künigeo
 50 kunne / nu han ich nach mani=br/>
 51 gem laide / gesehen meine freude
 52 vnd mein wunne / **Er** vmb
 53 floße mit armen / die herzlichen
 54 maid · jn waes in baider märe
 55 lieb vnd laid / Er kusst ee / ich waýo
 56 nit wie offt / die kunigin reiche /
 57 Sý vnd Hyldeburg die maget
 58 mynnikleiche / **O**rtwein be=
 59 gunde fragen die herzlichen
 60 maid · deø schampte fy sich seze
 61 Wann jr waes laid · ob Sy nicht
 62 annders kunde / dienen in dem
 63 Lannde / wann daž fy claider
 64 wüeschen Zu allenzeiten aŋ dem
 65 fannde / **Nu** saget mir fraw
 66 Swester / wo fint ewze kindt / die
 67 jr bey Hartmütēj habt getragēj /
 68 fint · daž Sy euch aine laffent /

der peste den augen zu der welte ye bekanten
 den het Fraw Chaudrun die schöne Ee getragen an Ir hannden
 1249 **Sy** erschmiele in jren freuden da sprach das magedin
 das golt ich wol erkande hiebeuor da es was mein
 nu solt jr sehen dits das mein friedel sannde
 da ich vil armes magedin mit freunden was in meines Vater
 lannde
 1250 **Er** plückt jr nach der hennde do er das golt ersach
 Herwigk der ellennde ze Chaudrun sprach
 dich truog auch anders nyemands es ware küniges kunne
 nu han ich nach manigem laide gesehen meine freude vnd mein
 wunne
 1251 **Er** vmb sloss mit armen die herrlichen maid
 jn waes in baider märe lieb vnd laid
 Er kusst es ich ways nit wie offt die kunigin reiche
 Sy vnd Hyldeburg die maget mynnikleiche
 1252 **Ortwein** begunde fragen die herrlichen maid
 des schampte sy sich sere Wann jr was laid
 ob Sy nicht annders kunde dienen in dem Lannde
 wann daz sy claider wüeschen Zu allenzeiten an dem sannde
 1253 **Nu** saget mir fraw Swester wo sint ewre kindt
 die jr bey Hartmuoten habt getragen sint
 daz Sy euch aine lassent waschen an den griessen

1 waschen an den grissen solt **R**
 2 ymmer werden kumminie des
 3 lat man mich hic vde gemessin.
 4 **S**y sagete in mainende vosolt
 5 ich nemen kindt es ist allen den
 6 wol kindt die bey **H**artmitten
 7 sind das er minne kinde solho
 8 he gepieten daz ich nemen wolle
 9 des muss ich mich der arbeit seit
 10 witer **D**a sprach der herre
 11 Herrwigt des muge wir iehen.
 12 daz vmb an diser ferte ist also
 13 wol geschehen daz vmb mymmer
 14 kunde als wol gelungen un sül
 15 wir des gaben daz wir sy von
 16 den vesten bringen **D**a sprach
 17 der degen **O**rtwein schwan des
 18 nicht exgee vnd het ich **H**undert
 19 swester die ließ dich sterben **E**e
 20 daz ich mich also stache in
 21 frombden landen hale die
 22 man mir mit sturme name
 23 daz ich die meinen gewinnen
 24 weniden stale **D**a sprach der
 25 heil von seeben daz ich die angst
 26 mein wirt man umser ymen
 27 daz man die mayden empfuer
 28 also verke des sey wie bey **R**
 29 taugen man lat vmb dham
 30 mymmer mir geschen mit vnu
 31 fern angen **D**a sprach aber
 32 **O**rtwein wie lies wir dame
 33 hic das edel ymgesinde das
 34 het gepeten ye in diesem fremb-
 den reiche des symay verdriessin
 meiner swester **H**andrum sul-
 len alle **R**maide wol geniessen.
Da sprach der degen **H**errwigt
 wartus du deinen syn di nem

1 waschen an den griesſī / solt Jr
 2 ymmer werden kuniginne / deß
 3 lat man mich hie vbel genieſſī /
 4 Sy fagete im wainende wo solt
 5 jch nemej kindt / es ift allen den
 6 wol kündt / die bey Hartmūten
 7 find / das er mir nie kunde folho
 8 ye gepieten / daž ich nemej wolte /
 9 dee müſe ich mich der arbait seit
 10 nieten / Da sprach der herre
 11 Herwig deß muge wir iehen ·
 12 daž vnne an diser ferte / ift alſo
 13 wol geschehen / daž vnne nymmez
 14 kunde als wol gelingen / nu füл
 15 wir deß gahen / daž wir Sy von
 16 den vesten bingen / Da sprach
 17 der degen Oztwein · Jch wan deß
 18 nicht ergee / vnd het ich Hundez
 19 Sweſter / die lieſe ich ſterben / Ee
 20 daž ich mich alſo starche in
 21 frombden lannden häle / die
 22 man mir mit ſturmē näme
 23 daž ich die meinej grymmen
 24 veinden stäle / Da sprach der
 25 Helt von Seeben / daž ich die angst
 26 mein / wirt man vnnſſer ynnē /
 27 daž man die maÿden emphüer
 28 alſo verre / deß fey wir bey jn
 29 taügen / man lait vnne dhaine /
 30 nimmer mer gefehn mit 6n=/
 31 fern augen / Da sprach aber
 32 Oztwein / wie lieſe wir danne
 33 hie / das edel ynngeſinde / das
 34 het gepeſten ye / in diſem fremb-

daz Sy euch aine lassent waschen an den griessen
 solt Jr ymmer werden kuniginne des lat man mich hie vbel
 geniessen

1254 Sy sagete im wainende wo solt jch nemen kindt
 es ist allen den wol kundt die bey Hartmuoten sind
 das er mir nie kunde solhs ye gepieten
 daz ich nemen wolte des muoss ich mich der arbait seit nieten

1255 Da sprach der herre Herwig des muge wir iehen
 daz vnns an diser ferte ist also wol geschehen
 daz vnnsnymmer kunde als wol gelingen
 nu sül wir des gahen daz wir Sy von den vesten bringen

1256 Da sprach der degen Ortwein Jch wan des nicht ergee
 vnd het ich Hundert Swester die liess ich sterben Ee
 daz ich mich also starche in frombden lannden häle
 die man mir mit ſturmē näme daz ich die meinen grymmen
 veinden stäle

1260 Da sprach der Helt von Seeben daz ich die angst mein
 wirt man vnnſſer ynnē daz man die mayden
 emphüer also verre des sey wir bey jn taugen
 man lait vnns dhaine nimmer mer gesehen mit vnsern augen

1261 Da sprach aber Ortwein wie liess wir danne hie
 das edel ynngeſinde das het gepeſten ye
 in diſem frembden reiche des sy mag verdriessen

35 **G**etrewen wie wyr vyr
 36 gie das edel hyn gesinde das
 37 het gepeten ye in disem fremb-
 38 den reiche des sonnay vredressin.
 39 meiner Suster Chandun sul-
 40 len alle frmaide wol genessen.
 41 **D**a sprach der degen Herwig,
 42 warens du deinen syn die nem
 43 traumme die wilich fuerzen him.
 44 Werben wie wir kumen ubor
 45 vunser frauen do sprach der degn
 46 Ortwin. Gelies ich mich mit der
 47 Suster mein zergarven. **D**a
 48 sprach die vnyemite was han
 49 Ieg dir getan lieber Vnider Ort-
 50 wen wann ich nie gewan dhan
 51 geben daz man mich mochte
 52 schelten. Ich emais weichendige
 53 du mich edel furst last entgelten.
 54 **A**tu mir ichs liebe Suster nicht
 55 durch deinen hass dem segone
 56 maide genesen destex das. Ich kan
 57 dich nicht geziehen wann nach-
 58 eren. du solt han holden Herwig
 59 deinen friedel herren. **S**vignen
 60 zu den Tegiffen da clayet die scho-
 61 ne maid sy sprach Awe wir armen
 62 mi ist mi wendelot mein laid.
 63 der ich mich ye yetroste sol ich den
 64 mi verschmahlen daz mich fr
 65 hilfse loszte mir ist mi yelcke
 66 vil vunahlen. **N**en ellenthafsten
 67 degene was von dem stade gatz
 68 Chandun die armu ruestet her-
 69 wig nach. Ce was ich die peste
 70 nun hat man mich zu der boestn
 71 Vem last du mich oder wes sol

35 den reiche / deo sy mag verdieff̄ ·
 36 meiner Swester Chaudzün / ful=·
 37 len alle jr maide wol geniesßen ·
 38 Da spzach der degen Herwigk /
 39 war tūst du deinen fyn / die mein
 40 trauttine die wil ich füeren hin ·
 41 Werben wie wir kūnnen / über
 42 vnnser frawen · do spzach der deḡ
 43 Oztwein / Ee liess ich mich mit der
 44 Swester mein zerhawen · Da
 45 spzach die vngemüte / waø han
 46 jch dir getan / lieber Brüder Ozt=·
 47 wein / wann ich nie gewan / ðhaiŋ
 48 gebar / daʒ man mich möchte
 49 schelten / jch enwais welcher dinge /
 50 du mich edel Fürst last entgelten /
 51 Ia tūn ichs liebe Swester nicht
 52 durch deinen has / dein schöne
 53 maide / genesen dester ba · jch kan
 54 dich nicht gezichen wann nach
 55 eren / du solt han holden Herwiḡ
 56 deinen friedel heren / Sy gienḡ
 57 zu den Schiffen / da claget die schö=·
 58 ne maid / sy sprach Awe die a2men /
 59 nu ist mir endeloø mein laid /
 60 der ich mich ye getrostet / sol ich den
 61 nu verschmahan / daʒ mich jr
 62 hilffe losz̄te / mir ist mein gelücke
 63 vil vnaheŋ / Den ellenthaft̄
 64 degene waø vor dem gstaade gach
 65 Chaudzün die a2me / rüeffet Her=
 66 wigen nach / Ee waø ich die peste /
 67 nun hat man mich zu der böest̄
 68 Wem last du mich / oder weø fol

in diesem frembden reiche des sy mag verdriessen
 meiner Swester Chaudrun sullen alle jr maide wol geniessen

1257 Da sprach der degen Herwigk war tuost du deinen syn
 die mein trauttine die wil ich füeren hin
 Werben wie wir können über vnnser frawen
 do sprach der degen Ortwein Ee liess ich mich mit der
 Swester mein zerhawen

1258 Da sprach die vngemuote was han jch dir getan
 lieber Brüder Ortwein wann ich nie gewan
 dhain gebar daz man mich möchte schelten
 jch enwais welcher dinge du mich edel Fürst last entgelten

1259 Ia tuon ichs liebe Swester nicht durch deinen hass
 dein schöne maide genesen dester bas
 jch kan dich nicht geziehen wann nach eren
 du solt han holden Herwigen deinen friedel heren

1262 Sy giengen zu den Schiffen da claget die schöne maid
 sy sprach Awe die armen nu ist mir endelos mein laid
 der ich mich ye getrostet sol ich den nu verschmahan
 daz mich jr hilffe loszte mir ist mein gelücke vil vnnahen

1263 Den ellenthaften degene was von dem gstaade gach
 Chaudrun die arme rueffet Herwigen nach
 Ee was ich die peste nun hat man mich zu der böesten
 Wem last du mich oder wes sol Jch mich armer wayse trösten

1 Sch mich armer wayset trosten
 2 Du bist nicht die poeste du
 3 must die peste sein vil edle kri-
 4 mynne. verhil die rausenem.
 5 Ees morgen schenet die sunne
 6 Ich bin vor diesen selden das hab
 7 auf meinen freuen mit
 8 Achrigt tausent helden **S**y
 9 füren so sy kunden peldiste von
 10 dan da ward ein hertes schair-
 11 den von freunden getan als
 12 noch freunde taten das warss
 13 ich on langen so sy aller ver-
 14 riste kunden belaiten sy die
 15 poten mit den armen **D**er
 16 wesche do vergassen die herr-
 17 lichen kind des hette woge-
 18 gannet die wbel Gerlnt
 19 das sy stunden müssig da-
 20 niden auf dem sant des jure-
 21 nete sy vil seire es was sy an
 22 **D**er wesche laid vnd ande **D**a
 23 sprach die frau **S**y hyldeburg
 24 die maid aus Eyrland wes
 25 lat sy kumiginne ligenditz
 26 gewant daz sy waschet vnd
 27 wiges man die clader vnd
 28 wirt des Gerlnt ymen sy
 29 getet vns mit schlegen so
 30 noch vre clader **D**a sprach
 31 die Hyldeburg tochter darz zu
 32 bin ich je her daz ich Gerlnde
 33 wasche mymmermer dienst
 34 als b swatches sol wir zu ver-
 schmaben mich küsten zwon
 künige vnd richten mich mit
 armen umbfahen **D**a sprach
 aber **S**y hyldeburg lat eut nicht
 wesen laid daz ich eut das lere.

1 Jch mich armer wayſe tröſteſ /
 2 Du biſt nicht die pöeſte / du
 3 müſt die peſte ſein / vil edle kü=
 4 niginne · verhil die rayſe meij ·
 5 Ee eſ moȝgeſ ſcheinet die Sünne
 6 Jch bin voz diſen ſelden / das hab
 7 auf meinen trewen · mit
 8 Achtzigk taufent helden / **Sy**
 9 führen fo Sy kunden peldiſte von
 10 dan / da ward ein hertes ſchai=
 11 den / von freünden getan / alſ
 12 noch freunde taten / das waÿſs
 13 ich on laügen / fo fy aller ver=
 14 rife kunden / belaiten Sy die
 15 poten mit den aügen / **Der**
 16 wesche do vergaffen / die herz=
 17 lichen kind / des hette wol ge=
 18 gaumet / die vbel Gerlint
 19 daʒ fy ftünden müeffig / da
 20 niden auf dem fant · des zür=
 21 nete fy vil fere / ee wae jr an
 22 Ir wesche laid vnd ande / **Da**
 23 ſprach die fraſ Hyldeburg /
 24 die maid aus Eyzland / weſ
 25 lat jr küniginne ligeſ / ditʒ
 26 gewant / daʒ jr waschet Lud=
 27 wigee man die claider / vnd
 28 wirt des Gerlint ynnen / Sy
 29 getet vnne mit ſchlegen fo /
 30 noch nie laider / **Da** ſprach
 31 die Hylden tochter / dartzü
 32 bin ich ze her / daʒ Ich Gerlinde
 33 waschenymmermer · dienſt
 34 alſo fwaches / fol mir nu ver=

Wem last du mich oder wes sol Jch mich armer wayſe tröſten

1264 **Du** biſt nicht die pöeſte du muoſt die peſte ſein
 vil edle küniginne verhil die rayſe mein
 Ee es morgen ſcheinet die Sunne Jch bin vor diſen ſelden
 das hab auf meinen trewen mit Achtzigk taufent helden

1265 **Sy** fuoren fo Sy kunden peldiſte von dan
 da ward ein hertes ſchaiden von freunden getan
 als noch freunde taten das wayſs ich on laugen
 so sy aller verriste kunden belaiten Sy die poten mit den augen

1266 **Der** wesche do vergaffen die herrlichen kind
 des hette wol gegaumet die vbel Gerlint
 daz sy ſtuonden müeffig da niden auf dem ſant
 des zürnete sy vil ſere es was jr an Ir wesche laid vnd ande

1267 **Da** ſprach die fraw Hyldeburg die maid aus Eyrland
 wes lat jr küniginne ligen ditz gewant
 daz jr waschet Ludwiges man die claider
 vnd wirt des Gerlint ynnen Sy getet vnne mit ſchlegen ſo noch
 nie laider

1268 **Da** ſprach die Hylden tochter dartzuo bin ich ze her
 daz Ich Gerlinde waschenymmermer
 dienſt also ſwaches ſol mir nu verschmahren

bin ich je her das Ich Gerlinde
 wasche unnermer dierst
 also swatches sol wixen ver-
 schmahlen mich tuisen siven
 künige vnd richten mich mit
 armen umbfahen. **D**a sprach
 aber Hyldeburg lat euch nicht
 wesen laud das ich euch das lere.
 Wir blaichen dass die claid das
 wir sy icht so salive tragen je
 feinmenaten anders wirkt
 vns bilden der Eingemitt
 slegen wol beraten. **D**a spr-
 ach des Haynen fume wir
 geet freiden fürtrost vnd mun-
 re der mich vntz morgen für
 die zeit mit pesinen sluege
 ich trant nicht ersterben die
 vns datind so leide der müd
 etlicher da vor verderben. **N**u
 wil ich disse clauder tragen zu
 der feit sy sullen des wol ge-
 niessen sprach die maget gut.
 das ich may gelerichen amer
 küniginne. Ich wiess sy auf
 die vnde das sy freylich vliessn
 von hymne. **V**as Hyldeburg
 gerete Chandrum trug dan.
 der Gerlinde sabue jurnen
 began sy swangs sy von den han-
 den veire zu den vnden. **H**v
 sroebeten am weyle. Ich en waic
 ob sy vunnermer funden.
Da nahent es der nacht das
 In des tages feran. Hyldeburg
 gieswane zu der Burge dan sy
 trug ander clauder vnd siben

35 schmahen / mich küſten zwen
 36 künige / vnd rüchten mich mit
 37 armen vmbfahen / Da fpzach
 38 aber Hyldeburg / lat euch nicht
 39 wesen laid / daʒ ich euch das lere /
 40 Wir blaichen bas die claid / daʒ
 41 wir sy icht so falwe tragen ze
 42 kemmenaten / andere wirt
 43 vnn8 baiden / der Rugke mit
 44 flegen wol beraten / Da fpz=
 45 ach des Hagenen kunne / mir
 46 geet freunden zü · troft vnd wun=
 47 ne / der mich vntʒ mozgen früe /
 48 die zeit mit pesinen flüege /
 49 ich trawt mich nicht ersterben / die
 50 vnn8 da tünd / so laide / der müσ
 51 ettlicher da vo2 verderben Nu
 52 wil ich dife clainer tragen zu
 53 der flüt / fy füllen des wol ge=
 54 nieſſen / sprach die maget güt ·
 55 daʒ ich mag geleichen ainer
 56 kuniginne · jch wirff fy auf
 57 die vnde / daʒ fy freylich vließſſij
 58 von hynne / Was Hyldeburg
 59 gerete / Chaudrun trüg daŋ /
 60 der Gerlinde fabne / zurnen
 61 began · fy fwang fy / von den han=br/>
 62 den / verre zu den vnnden / Sy
 63 fwebeten ain weyle / Ich enwaiσ
 64 ob sys ymmer mer funden ·
 65 Da nahent es der nacht / daʒ
 66 Jn des tages zeran / Hyldeburg
 67 gie fwäre zu der Burge dan / fy
 68 trüg ander klaider / vnd Siben

dienst also swaches sol mir nu verschmahan
 mich küsten zwen künige vnd ruochten mich mit armen
 vmbfahen

1269 Da sprach aber Hyldeburg lat euch nicht weser laid
 daz ich euch das lere Wir blaichen bas die claid
 daz wir sy icht so salwe tragen ze kemmenaten
 anders wirt vnn8 baiden der Rugke mit slegen wol beraten

1270 Da sprach des Hagenen kunne mir geet freunden zuo
 trost vnd wunne der mich vntz morgen früe
 die zeit mit pesinen slüege ich trawt mich nicht ersterben
 die vnn8 da tuond so laide der muos ettlicher da vor verderben

1271 Nu wil ich dife clainer tragen zu der fluot
 sy sullen des wol geniessen sprach die maget guot
 daz ich mag geleichen ainer kuniginne
 jch wirff sy auf die vnde daz sy freylich vliessen von hynne

1272 Was Hyldeburg gerete Chaudrun truog dan
 der Gerlinde sabne zurnen began
 sy swang sy von den handen verre zu den vnnden
 Sy swebeten ain weyle Ich enwais ob sys ymmer mer funden

1273 Da nahent es der nacht daz Jn des tages zeran
 Hyldeburg gie swäre zu der Burge dan
 sy truog ander klaider vnd Siben sabene reiche

1 Gabene reiche **L**ie Ortweines
 2 swester geryg bey Hildeburg.
 3 ledicliche. **E**s was nu hart
 4 spate. Sy kamen hin gegang.
 5 de Ludwiges Burge da
 6 funden sy darvorstan. **G**re
 7 linde die velen die wartet
 8 ires ymyesinde die vil edlen
 9 verscheyn gruesset. Sy mit
 10 worten harte schwende. **W**er
 11 hat euch das erlaubet sprach
 12 des kumigs weib. es sol seire er
 13 ordnen. ewr bairden leib daz
 14 **R**eget den abent vber wert
 15 vil spaten. es jnnt nicht ku
 16 myes weibe daz sy eure schex
 17 in sr kemmenaten. **S**vsp
 18 rach nu sagt mir balde war
 19 umb tuet sr das. **T**r versprech
 20 et reiche klunige den seit sr
 21 gehas. vnd koset ger abent wi
 22 der bose knechte welt herwerdn
 23 ere. so kumdt es auch nicht je
 24 recte. **N**a sprach diemage
 25 here. wes beget hr mich an.
 26 Vann ich vil arme den willn
 27 me gewan. das nieman lebe
 28 so tenre. mit dem ich sprech
 29 wolte. es waren mememage.
 30 mit den ich von recte reden
 31 sollte. **N**u siveig du vble gal
 32 ke. du hays seie liegen nich.
 33 das sol ich heint rechen also
 34 vber dich. das dir dein horn er
 hillet so laut mymmermire.
Ge daz ich erwunde se gemuet
 es demen ruggen seire. **N**as
 wil ich widerkaten. sprach
 die maget her. das dr mich

1 fabene reiche / Die Oztweineo
 2 fwester gieng beÿ Hildeburg /
 3 ledicleiche / Es was nu haȝt
 4 spate / Sy kamej hin gegaj /
 5 ze Ludwigeȝ Burge / da
 6 funden fy daruoȝ stan / Ger=
 7 linde die vbelen / die wartet
 8 jrs ynngesinde / die vil edlen
 9 Wescherin / grueffet Sȳ mit
 10 woȝten harte schwinde Wer
 11 hat euch das erlaubet / sprach
 12 des kunigȝ weib · es fol fere er=
 13 aȝdnen / ewȝ baider leib / daȝ
 14 Ir geet den abend / vber wert
 15 vil spaten / es zimbt nicht kū=
 16 nigeȝ weibe / daȝ fy euch fehe
 17 in jr kemmenaten / Sy fp=
 18 rach nu fagt mir balde / wa2=
 19 umb tuet jr dae / Jr verfprech=>
 20 et reiche künige / den seyt jr
 21 gehas / vnd kofet gen Abent wi=>
 22 der böfe knechte / welt jr erwerbȝ
 23 ere / so kumbt es euch nicht ze
 24 rechte / Da fpzach die maget
 25 here / weȝ beget jr mich an /
 26 wann ich vil arme / deȝ willȝ
 27 nie gewan / daȝ nieman lebe
 28 fo tewȝe / mit dem ich fpzechȝ
 29 wolte / es waren meine mage /
 30 mit den ich von rechte reden
 31 folte · Nu fweig du ȝble gal=
 32 le / du hayfsest liegen mich ·
 33 das fol ich heint rechen also
 34 vber dich / daȝ dir dein zoȝn er=

sy truog ander klaider vnd Siben sabene reiche
 Die Ortweines swester gieng bey Hildeburg ledicleiche

1274 Es was nu hart spate Sy kamen hin gegan
 ze Ludwiges Burge da funden sy daruor stan
 Gerlinde die vbelen die wartet jrs ynngesinde
 die vil edlen Wescherin gruesset Sy mit worten harte schwinde

1275 Wer hat euch das erlaubet sprach des kunigs weib
 es sol sere erardnen ewr baider leib
 daz Ir geet den abend vber wert vil spaten
 es zimbt nicht küniges weibe daz sy euch sehe in jr kemmenaten

1276 Sy sprach nu sagt mir balde warumb tuet jr das
 Jr versprechet reiche künige den seyt jr gehas
 vnd koset gen Abent wider böse knechte
 welt jr erwerben ere so kumbt es euch nicht ze rechte

1277 Da sprach die maget here wes beget jr mich an
 wann ich vil arme den willen nie gewan
 daz nieman lebe so tewre mit dem ich sprechen wolte
 es waren meine mage mit den ich von rechte reden solte

1278 Nu sweig du ȝble galle du hayssest liegen mich
 das sol ich heint rechen also vber dich
 daz dir dein zorn erhillet so laut nymmer mere

35 w du hays jest liegen nich.
 36 das sol ich hemt rethen also
 37 vberdich. daz dir dein horn er-
 38 hillet so lant mymmer myre.
 39 **S**e daz ich erwinde so gemuet
 40 es demen ruygen ere. **D**a s
 41 wil ich widerkaten sprach
 42 die maget her. daz ic mich
 43 nicht mit pesmen gestraft
 44 mymmer myre. Ja bin ich ver-
 45 terter dann ic mit allen
 46 Euren mayen als vngesue-
 47 ger ruchte der mocht euch
 48 mi betrachten. **D**a sprach die
 49 rbel Vlpinie wo sinit die sab-
 50 ne mein. daz du also gewun-
 51 den hast die hende dem so
 52 recht unresigkliche gewun-
 53 den in deinen geren. Und le-
 54 beich dham weyle. Ich wil
 55 dich ander dienst eren.
 56 **D**a sprach des Hagenekun-
 57 de ich han sy ligen kann dan
 58 den bey der flute do ich sy wol-
 59 te dan mit mir heer ic hofe
 60 tragen sy waren mir ic swar.
 61 beschawet ic sy mymmer das
 62 ist mir auf mein trewe vil
 63 vnmare. **D**a sprach die ten-
 64 felnie Ja genen. Ses du sein
 65 nicht. **E**sdaz ich entslaffe
 66 wie laide dir geschicht da hies
 67 sy anz ziehen prechen und aus
 68 dommen pesmen pinden der
 vngesuegen ruchte. Wolte
 die frano Verlust nicht er-
 winnen. **E**inem Petstal

35 hillet / so laut nÿmmer mere /
 36 Ee daʒ ich erwinde / so gemüet
 37 ee deinen ruggen sere / Daß
 38 wil ich widerraten / spzach
 39 die maget her / daʒ Ir mich
 40 nicht mit pesmen gestraft
 41 nÿmmermer / Ja bin ich verz
 42 tewrer / danj Ir mit allen
 43 Ewzen magen / als vngefüe-
 44 ger zuchte / der mocht euch
 45 nu betragen / Da spzach die
 46 vbel Wlpine / wo fint die fab-
 47 ne mein / daʒ du also gewun-
 48 den haft / die hende dein / so
 49 recht muessigkliche gewun-
 50 den in deinen geren / 6nd le-
 51 be ich dhain weyle / jch wil
 52 dich annder dienst leren .
 53 Da spzach des Hagene kun-
 54 de / ich han Sy ligen lan / da ni-
 55 den bey der flûte / do ich Sy wol-
 56 te danj / mit mir heer ze hofe
 57 tragen / fy waren mir ze fwäze .
 58 beschawet jr Sy nÿmmer / daσ
 59 ist mir auf mein trewe vil
 60 vnmäre / Da spzach die teu-
 61 feline / ja geneuffest du sein
 62 nicht / Ee daʒ ich entflaffe /
 63 wie laide dir geschicht / da hieσ
 64 Sy aufziehen pzechen / vnd auσ
 65 doznnej pesmen pinden / der
 66 vngefuegen zuchte / wolte
 67 die fraw Gerlint nicht er-
 68 winden / Ze einem Petftal

daz dir dein zorn erhillet so laut nymmer mere
 Ee daz ich erwinde so gemüet es deinen ruggen sere

1279 Das wil ich widerraten sprach die maget her
 daz Ir mich nicht mit pesmen gestraft nymmermer
 Ja bin ich verr tewrer dann Ir mit allen Ewren magen
 als vngefüege zuchte der mocht euch nu betragen

1280 Da sprach die vbel Wlpine wo sint die sabne mein
 daz du also gewunden hast die hende dein
 so recht muessigkliche gewunden in deinen geren
 vnd lebe ich dhain weyle jch wil dich annder dienst leren

1281 Da sprach des Hagene kunde ich han Sy ligen lan
 da niden bey der fluote do ich Sy wolte dan
 mit mir heer ze hofe tragen sy waren mir ze swäre
 beschawet jr Sy nymmer das ist mir auf mein trewe vil vnmäre

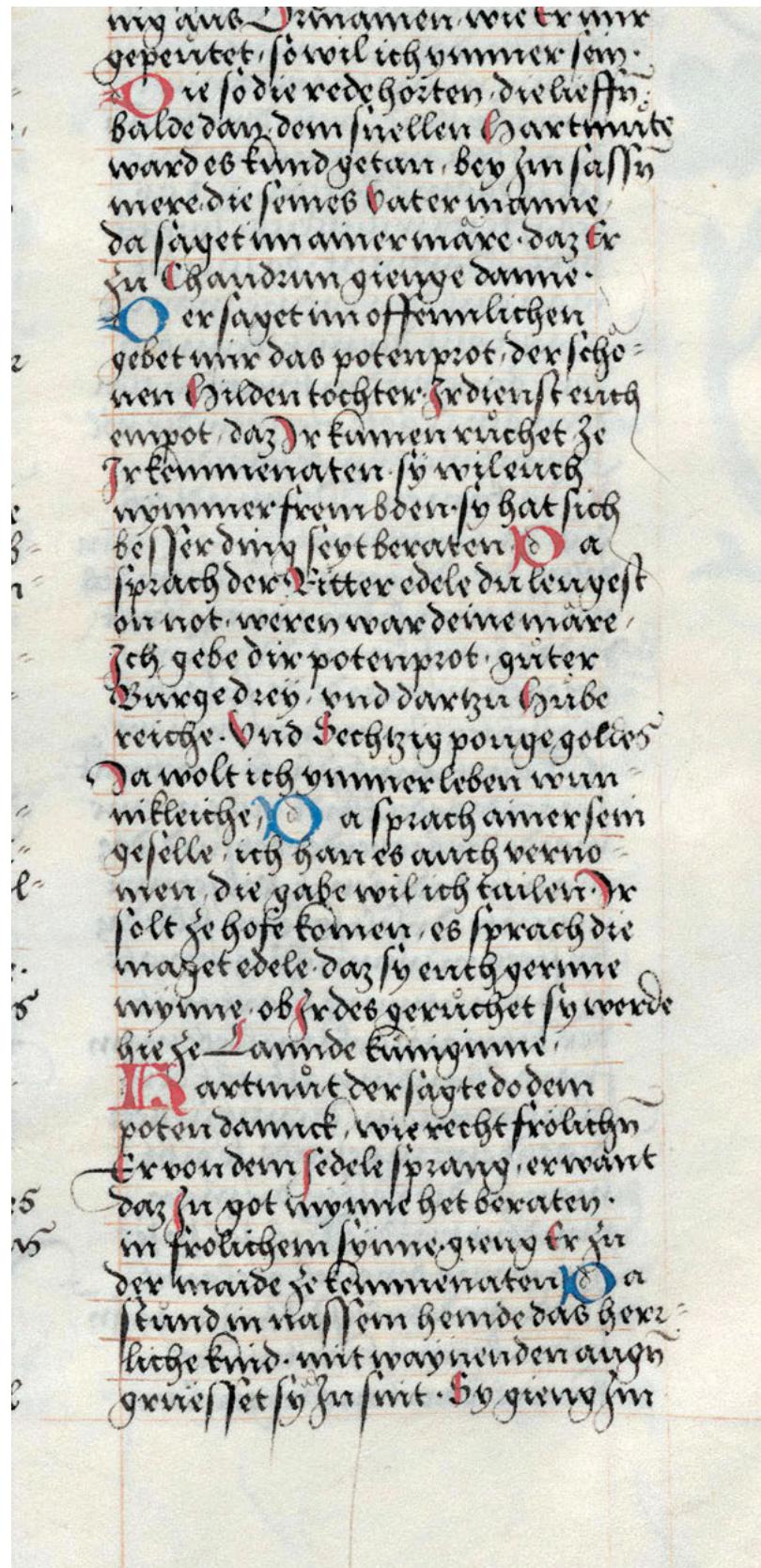
1282 Da sprach die teufeline ja geneussest du sein nicht
 Ee daz ich entslaffe wie laide dir geschicht
 da hies Sy ausziehen prechen vnd aus dornnen pesmen pinden
 der vngefuegen zuchte wolte die fraw Gerlint nicht erwinden

1283 Ze einem Petftal pinden sys hiess

1 es prinden sy s hieß, in der fennu
 2 nate niemant s v b e v o r hieß
 3 s y w o l t s r h a v o t d i e s c h o n e n
 4 s c h l a h e n r o n d e n p a n n e n d i e
 5 f r a u e n d i e d a s w e s t e n b e g u n
 6 d e n c r e f f t l i c h e n w a y n e n .
 7 **D** i t l i s t e n s p r a c h d o **C h a n**
 8 d r u n d a s w i l t h e u c h s a g e n .
 9 W i r d e i c h m i t d i s e m p e s i n e
 10 g e h i n t h i e g e s t a g e n , g e s i c h t m i c h
 11 v i n n e r a u g e g e s c e n b e y f u n i
 12 g e n r e i c h e n , d a z i c h t r a g e t r o n e
 13 e s w i e t s e i n g e l o n e t s i c h e r l e i c h n .
 14 **O** a x u m b **s** x m i c h d e r j u n c h e
 15 m i g g e t v i l g e r n e e r l a n s o w i l
 16 i c h s e m u n c h d e n i c h v e r s p r o c h n
 17 h a n s e c h w i l d a s k u n i g r e i c h e
 18 s e D r i n a m e p a r e n , w i r d e
 19 i c h g e w a l t i g v i n n e r s o t u n
 20 i c h d e s n i e m a n d n a y g e t r a w e n .
 21 **D**a s p r a c h d i e f r a w e **G r**
 22 l u n t , s o hieß i c h m e i n e n j o n .
 23 V i n d o b d u t a n s e n t s a b e n e h e t t e s t
 24 m i n v e x l o n d i e w o l t i c h v e r k l e
 25 s e n , e s k a m e a u c h d i e s e g u e t e
 26 o b d u v o n **D r i n a m e** v i n n e n
 27 w i l d d e n f u r s t e n **H a r t m i n t e** .
 28 **D**a s p r a c h d i r m a y e t s c h o n e
 29 s a w i l c h i c h e r h o l e n d i s e n m a
 30 n i g e q u a l e m a y i c h n i c h t v e r d e l e n ,
 31 h a y s s e t m i c h g e r i n n e n d e n f u
 32 n i g a u s **D r i n a m e** w i c **E**r m i c
 33 g e p e r i t e t , s o w i l i c h v i n n e r s e n .
 34 **Q** u e s o d i d i e r e d e h o r t e n d i e k l e f t n
 35 b a l d e d a z d e m s u n n e n **H a r t m i n t e**
 36 w o r d e s k u n d g e t a n , b e y s i n f a s s n
 37 m e r e d i e s e m e s **V a t e r** m a n n e
 38 d a s a g e t m a i n e r m a r e d a z **E**r
 39 s u **C h a n** d r u n g e i z y g e d a m n e .

1 pinden fys hiefs / in der kemme=
 2 nate nyeman fy bey Ir liess /
 3 fy wolt jr hawt die schönen
 4 schlahren von den painen / die
 5 Frawen die das westen begun=
 6 den crefftliklichen waÿnen /
 7 **Mit** listen sprach do Chau=
 8 dzun / das wil ich euch sagen /
 9 Wirde ich mit disem pesme
 10 heint hie geslagen / gesicht mich
 11 ymmer aûge gesteen bey küni=
 12 gen reichen / daž ich trage krone /
 13 es wirt sein gelonet sicherleichj /
 14 **Darumb** jr mich der zuchte /
 15 müget vil gerne erlan / so wil
 16 ich Ee mÿnnerj / den ich versp2ochj
 17 han / Jch wil das kunigreiche
 18 ze Ozmanie pawej / wirde
 19 ich gewaltig ſymer / fo tûj
 20 ich des niemand mag getrauēj /
 21 **Da** sprach die frawe Ger=
 22 lint / fo liefß ich meinen zo2nj /
 23 Vnd ob du taufent fabene hetteſt
 24 mir verlo2nj / die wolt ich verkie=
 25 ſen / es käme auch dir ze guete /
 26 ob du von Ozmanie mÿnnerj
 27 wild den Fürſten Hartmuote /
 28 **Da** sprach die maget schöne
 29 Ia wil ich mich erholen / dife ma=
 30 nige quale / mag ich nicht verdolenj /
 31 hayſſet mir gewynnej den kü=
 32 nig aus Ozmanien / wie Er mir
 33 gepeütet / fo wil ich ymmer feij ·
 34 **Die** fo die rede hoztej / die lieffj /

1283 **Ze** einem Petſtal pinden sys hiess
 in der kemmenate nyeman sy bey Ir liess
 sy wolt jr hawt die schönen schlahren von den painen
 die Frawen die das westen begunden crefftliklichen waynen
 1284 **Mit** listen sprach do Chaudrun das wil ich euch sagen
 Wirde ich mit disem pesme heint hie geslagen
 gesicht mich ymmer aûge gesteen bey künigen reichen
 daz ich trage krone es wirt sein gelonet sicherleichen
 1285 **Darumb** jr mich der zuchte müget vil gerne erlan
 so wil ich Ee mynnen den ich versprochen han
 Jch wil das kunigreiche ze Ormanie pawen
 wirde ich gewaltig ymmer so tuon ich des niemand mag
 getrauen
 1286 **Da** sprach die frawe Gerlint so liess ich meinen zorn
 Vnd ob du tausent sabene hettet mir verlorn
 die wolt ich verkiesen es käme auch dir ze guete
 ob du von Ormanie mynnen wild den Fürſten Hartmuote
 1287 **Da** sprach die maget schöne Ia wil ich mich erholen
 dife manige quale mag ich nicht verdolen
 haysſet mir gewynnen den künig aus Ormanien
 wie Er mir gepeütet so wil ich ymmer sein
 1288 **Die** so die rede horten die lieffen balde dan



35 balde dan / dem snellen Hartmûte
 36 ward es kund getan / bey jm fassñ
 37 mere / die feineo vater manne /
 38 da saget im ainer märe · daʒ Er
 39 zu Chaudzun gienge danne ·
 40 **D**er saget im offennlichen
 41 gebet mir das potenprot / der schö=
 42 nen Hilden tochter / jr dienst euch
 43 empot / daʒ Ir kumen rüchet / ze
 44 Jr kemmenaten / fy wil euch
 45 njymmer frembden · fy hat sich
 46 beffer ding seyt beraten / **D**a
 47 spzach der Ritter edele du leugeſt
 48 on not / wēreŋ war deine märe /
 49 jch gebe dir potenprot / güter
 50 Burge dzeŷ / vnd dartzu Huße
 51 reiche / vnd Sechtzig pouge goldeσ
 52 Ia wolt ich ymmer leben wun=
 53 nikleiche / **D**a spzach ainer sein
 54 gefelle / ich han es auch verno=
 55 men / die gabe wil ich tailen / Ir
 56 solt ze hofe kommen / es sprach die
 57 maget edele / daʒ fy euch gernne
 58 mÿnne / ob jr deo gerüchet / fy werde
 59 hie ze Lannde küniginne ,
 60 **H**artmût der sagte do dem
 61 poten dannck / wie recht frölichñ
 62 Er von dem fedele spzang / er want
 63 daʒ jn got mÿnne het beraten ·
 64 in frolichem fÿnne · gieng Er zu
 65 der maide ze kemmenaten **D**a
 66 ftünd in nasssem hemde das herz=
 67 liche kind · mit waÿnenden augñ
 68 grüeslet fy jn fint · Sy gieng jm /

1288 **D**ie so die rede horten die lieffen balde dan
 dem snellen Hartmuote ward es kund getan
 bey jm sassen mere die seines vater manne
 da saget im ainer märe daz Er zu Chaudrun gienge danne
 1289 **D**er saget im offennlichen gebet mir das potenprot
 der schönen Hilden tochter jr dienst euch empot
 daz Ir kumen ruochet ze Jr kemmenaten
 sy wil euchnymmer frembden sy hat sich besser ding seyt
 beraten
 1290 **D**a sprach der Ritter edele du leugest on not
 weren war deine märe jch gebe dir potenprot
 guoter Burge drey vnd dartzu Huobe reiche
 vnd Sechtzig pouge goldes Ia wolt ich ymmer leben
 wunnikleiche
 1291 **D**a sprach ainer sein geselle ich han es auch vernomen
 die gabe wil ich tailen Ir solt ze hofe kommen
 es sprach die maget edele daz sy euch gernne mynne
 ob jr des geruochet sy werde hie ze Lannde küniginne
 1292 **H**artmuot der sagte do dem poten dannck
 wie recht frölichen Er von dem sedele sprang
 er want daz jn got mynne het beraten
 in frolichem synne gieng Er zu der maide ze kemmenaten
 1293 **D**a stuond in nassem hemde das herrliche kind
 mit waynenden augen grüesset sy jn sint
 Sy gieng jm hin entgegne Vnd stuonde im also nahen

1 ihm entgegne. Und stunde mir also
 2 nahen, daz er mit seinem armen
 3 wolte Chandur umbefahen. **S**y
 4 sprach Nayna hartnütz des
 5 entut noch nicht ta wissent
 6 euchs die leute wer das ersicht.
 7 Ich bin ein arme weischerin
 8 es mag euch vol verschmäh.
 9 Ir seyt am cumig reiche, wie
 10 geram ich erich mit armes ge-
 11 umbfahen. **I**ch erlaubet euch
 12 dann vil vol Hartnütz wan-
 13 ich steen vnder exrone vor dir
 14 Fekken güt; so haysse ich kün-
 15 ginne. So sol ich nicht verschma-
 16 hen. So knipt es vol künis bai-
 17 den. So solt ic mich mit armes
 18 umbfahen. **A**n seinen grossen
 19 jüchter ex stund auf hoger dan
 20 er sprach je Chandur maget
 21 vil vol getan nu du mich rich-
 22 est mynen. Segnildich hohe
 23 myten: mir vnd meinen freun-
 24 den magst du was du selbs wilst
 25 gepieten. **D**a sprach die sun-
 26 te am mir irred sanffet me.
 27 solich vil gottes arme mir gepie-
 28 ten hie. So ist das mein gepot das
 29 exsten aeg grosser arbait. te
 30 daz ich heint slaffe. daz man
 31 mir an schone spade berait.
 32 **M**ein gepot das an ander sol
 33 daz sehn. daz man mir bald
 34 bringe meine mayeden. wie
 man. **S**y vnde, vnder Berlin
 de werken in der phiesl gadne,
 sol erdhanie beleibet. **D**a
 schaffe ich willkriech sprach
 heire Hartnütz. da suechet

1 hin entgegne / Vnd stünde im alfo
 2 nahen / daʒ Er mit feinen armen /
 3 wolte Chaudzuj vmbefahen **Sy**
 4 spzach Nayna hartmût / des
 5 entüt noch nicht / ia wifsent
 6 euchö die leüte wer dae erficht ·
 7 Ich bin ein arme wescherin
 8 es mag euch wol verschmahñ /
 9 Jr seyt ain kunig reiche / wie
 10 gezam ich euch mit armen ze
 11 vmbfahen **Ich** erlaubet ewch
 12 dann vil wol Hartmût / waŋ
 13 ich steeŋ vnder crone vor Ewŋj
 14 Recken güt · so hayſ ich kūni=
 15 ginne · so fol ich nicht verschma=
 16 hen / so zimpt es wol vnns bai=br/>
 17 den · so solt jr mich mit armen
 18 vmbfahen / **In** feinen grossñ
 19 züchten · Er stünd auf hoher daŋ
 20 er spzach ze Chaudzun / maget
 21 vil wol getan / nu du mich rüch=br/>
 22 est mÿnneŋ · jch wil dich hohe
 23 myeten · mir vnd meinen freūn=br/>
 24 den / magst du waę du selbō wilt
 25 gepieten / **Da** spzach die junck=br/>
 26 fraw / mir ward sanffter nie /
 27 fol ich vil gottes arme / nu gepie=br/>
 28 ten hie · so ist das mein gepot / das
 29 erste nach großer arbait / Ee
 30 daʒ ich heint slaffe / daʒ man
 31 mir ain schones pade beraite ·
 32 **Mein** gepot das annder fol
 33 ditz sein · daʒ man mir balde
 34 bzinge meine magedein · wie

Sy gieng jm hin entgegne Vnd stuonde im also nahen
 daz Er mit seinen armen wolte Chaudrun vmbefahen

1294 **Sy** sprach Nayna hartmuot des entuot noch nicht
 ia wissent euchs die leute wer das ersicht
 Ich bin ein arme wescherin es mag euch wol verschmahren
 Jr seyt ain kunig reiche wie gezam ich euch mit armen ze
 vmbfahen

1295 **Ich** erlaubet ewch dann vil wol Hartmuot
 wann ich steen vnder crone vor Ewrn Recken guot
 so hayss ich küniginne so sol ich nicht verschmahren
 so zimpt es wol vnns baiden so solt jr mich mit armen
 vmbfahen

1296 **In** seinen grossen züchten Er stuond auf hoher dan
 er sprach ze Chaudrun maget vil wol getan
 nu du mich ruochest mynnen jch wil dich hohe myeten
 mir vnd meinen freunden magst du was du selbs wilt gepieten

1297 **Da** sprach die junckfraw mir ward sanffter nie
 sol ich vil gottes arme nu gepieten hie
 so ist das mein gepot das erste nach grosser arbait
 Ee daz ich heint slaffe daz man mir ain schones pade beraite

1298 **Mein** gepot das annder sol ditz sein
 daz man mir balde bringe meine magedein
 wie man Sy vinde vnnder Gerlinde weiben

Herrn gepot das an der soe
 du seir. daz man mir bald
 bringe meine mayde ein. wie
 man sy vnde. vnder Gerlin
 de werben in ir priesl gadine.
 sol ir dhanie beleibeh. **D**as
 schaffe ich willkriech sprach
 heyr Hartmut. das suechet
 man aus dem gadine manige
 mayet gut die mit strauben
 dem haxe vnd in swachen clai-
 den ihm je hofe gingen die vol
 Gerlin was vnbescharden.
Da kamen Dreyundsech
 zig da Hartmut sy sach. Chan-
 dum die edle gezegeenliche sprach
 mi scharet kum greiche welt
Ve das han fur ere Wiesnirt
 exzogen die maide da sprach er
 es geschicht in wunnermire.
A quiet mirs jeliebe Hartmut.
 sprach das edel kindt alle meine
 maide die hie verderbet sind. daz
 man sy bade heint. volget mei-
 ner rate dr solt sy segen selbe daz
Sy steen in wunnlichter wate.
Des antwirt Hartmut.
 der Viter ansieckern. lieben nem
 fram Chandum ist icht der
 clauder verlorh. die mit in heer
 bracht ewr ingesinde so gibt
 man sy die pesten die man
 ynidert vnde. **E**ch sol sy se-
 gen yern bey euch geclaider
 stan. pades vleisslichen gahn
 man began. Hartmutes
 summe want maniger cam-

35 man Sy vinde / vnnder Gerlinde
 36 de weiben / in jr phiefl gadme /
 37 fol jr dhaine beleibeſ / Daſ
 38 ſchaffe ich willikleiche ſpꝝach
 39 herz Hartmût · da fuechet
 40 man aus dem gadme / manige
 41 maget güt / die mit ſtrauben=
 42 dem hare / vnd iŋ ſwachen clai=br/>
 43 derŋ / hin ze hofe giengen / die ſtbl
 44 Gerlint waſ vmbē ſchaiden /
 45 Da kamen Dreyundſech=br/>
 46 zig / da Hartmût fy ſach / Chaū=br/>
 47 džun die edle / gezogenliche ſpꝝach
 48 nū ſchawet kunig reiche / welt
 49 Ir daſ han für ere / Wie ſint
 50 erzogen die maide / da ſpꝝach Er
 51 ee gefchicht jn nýmmer mere /
 52 Thuet mirs ze liebe Hartmût ·
 53 ſpꝝach daſ edel kindt / alle meine
 54 maide die hie verderbet find · daſ
 55 man fy bade heint / volget mei=br/>
 56 ner räte / Ir ſolt fy ſehen felbe daſ
 57 Sy ſteeſ in wunniklicher wate /
 58 Deſ antwurt Hartmût ·
 59 der Riter auferkoŋ / liebe mein
 60 Fraw Chaudzün iſt icht der
 61 claider verloŋ / die mit jn heeſ
 62 bzacht ewi ingefinde / fo gibt
 63 man jn die peſten die man
 64 ynndert vinde / Ich ſol fy ſe=br/>
 65 hen gerne bey euch geclaidet
 66 ſtan · paſeſ vleißklichen gahj
 67 man began / Hartmûtes
 68 kunne / wart maniger Cam=

wie man Sy vinde vnnder Gerlinde weiben
 in jr phiesl gadme sol jr dhaine beleiben
 1299 Das ſchaffe ich willikleiche ſprach herr Hartmuot
 da ſuechet man aus dem gadme manige maget guot
 die mit ſtraubendem hare vnd in ſwachen claidern
 hin ze hofe giengen die ſtbl Gerlint was vmbē ſchaiden
 1300 Da kamen Dreyundſechzig da Hartmuot ſy ſach
 Chaudrun die edle gezogenliche ſprach
 nu ſchawet kunig reiche welt Ir das han für ere
 Wie ſint erzogen die maide da ſprach Er es geschicht jn
 nýmmer mere
 1301 Thuet mirs ze liebe Hartmuot ſprach das edel kindt
 alle meine maide die hie verderbet sind
 daz man ſy bade heint volget meiner räte
 Ir ſolt ſy ſehen ſelbe daz Sy ſtein in wunniklicher wate
 1302 Des antwurt Hartmuot der Riter auserkorn
 liebe mein Fraw Chaudrun iſt icht der claiden verlorn
 die mit jn heer bracht ewr ingesinde
 ſo gibt man jn die peſten die man ynndert vinde
 1303 Ich ſol ſy ſehen gerne bey euch geclaidet stan
 paden vleißklichen gahen man began
 Hartmuotes kunne wart maniger Cammerere

1 merere yevlten r alle
 2 gedienen darumbe daz sy in
 3 darnach geredig were. **D**a
 4 yepadet schone warden die herz-
 5 lichen maid mit hr juncfraw-
 6 en die aller pesten land die
 7 vemand haben kunde bracht
 8 in allen die schwatzeste dar-
 9 under die mocht ainem tunige
 10 wol genallen. **D**a sy gepadet
 11 waren da bracht man in wein.
 12 dag in Ormanie nicht des her-
 13 mochte seiri. Het den vil guten
 14 bracht man den frauen wie
 15 es in gedanket wurde. Wie selt
 16 des herz Hart mit getrareyn.
 17 **N**un sal gesahen die in wimlich-
 18 en kint. Hs tochter Otrivener
 19 huse fraw Gerlind daz sy sich
 20 daz zu scharden sollte mit hr junc-
 21 frawen ob sy die Hilder toch-
 22 ter wolte mit hr juncfrawen
 23 schairen. **O**trivin die edel
 24 claidet sich je hanndt sy gern
 25 vil frölichen das sy Chandrin
 26 vant das in entgegne des alth-
 27 Vater summe das yvensammt
 28 waren das sach man freudend
 29 winne. **S**y knisten beide an-
 30 emander vnder rotem golde
 31 girt. daz zu schain dr varbe ge-
 32 zwayet was hr mit lieb was
 33 Otrivinen den küniginne reich.
 34 daz sy die edel Westherin sath
 35 getlaidet also wimmleich.
Da freuet sich die arme als
 wir han vereichen daz sy redelo-
 summe also schier sollte sehen
 spilende bey emander sassn die

1 merere / Sy eylten Ir alle
 2 ze dienen / darumbe daʒ fy jn
 3 darnach genedig wēre **Da**
 4 gepadet schone ward / die herz=
 5 liche maid / mit jr junckfrau=
 6 en / die aller pesten claid · die
 7 yemand haben kunde / b2acht
 8 jn allen · die schwacheſte dar=
 9 under / die mocht ainem kūnige
 10 wol geualen / **Da** fy gepadet
 11 waren / da b2acht man jn wein ·
 12 daʒ in Ozmanie nicht beſſer
 13 mochte fein · Met den vil gütēn
 14 b2acht man den frauen / wie
 15 es jn gedancket wurde / wie folt
 16 des herz Hartmūt getrauen ·
 17 **I**n fal gefahen die mÿnniklich=
 18 en kint · jr tochter Oztweineŋ
 19 hies Fraw Gerlint / daʒ fy sich
 20 darʒū ſchaiden folte mit jr iunck=
 21 frauen / ob fy die Hilden toch=
 22 ter wolte mit jr junckfrau=
 23 ſchawen / **O**ztrün die edel /
 24 claidet ſich ze hanndt / fy gieng
 25 vil frölichen da fy Chaudrun
 26 vant · da hin entgegne des altñ
 27 Waten kunne / da fy ensambt
 28 waren / da fach man freud vnd
 29 wunne · **S**y kufſten baide an=
 30 einander / vnder rotem golde
 31 güt · darʒū ſchain Ir varbe / ge=
 32 zwayet was jr mūt / lieb waſ
 33 Oztrüneŋ / deŋ kuniginne reich ·
 34 daʒ fy die edel wescherin fach

Hartmuotes kunne wart maniger Cammerere
 Sy eylten Ir alle ze dienen darumbe daz sy jn darnach genedig
 were

1304 **D**a gepadet schone ward die herrliche maid
 mit jr junckfrau= die aller pesten claid
 die yemand haben kunde bracht jn allen
 die schwacheste darunder die mocht ainem kūnige wol geualen

1305 **D**a sy gepadet waren da bracht man jn wein
 daz in Ormanie nicht besser mochte sein
 Met den vil guoten bracht man den frauen
 wie es jn gedancket wurde wie solt des herr Hartmuot getrauen

1306 **I**n sal gesahen die mynniklichen kint
 jr tochter Ortweinen hiess Fraw Gerlint
 daz sy sich darzuo ſchaiden tolte mit jr iunckfrau=
 ob sy die Hilden tochter wolte mit jr junckfrau= ſchawen

1307 **O**rtrun die edel claidet ſich ze hanndt
 sy gieng vil frölichen da sy Chaudrun vant
 da hin entgegne des alten Waten kunne
 da sy ensambt waren da sach man freud vnd wunne

1308 **S**y kusten baide aneinander vnder rotem golde guot
 dartzuo ſchaiden Ir varbe gezwayet was jr muot
 lieb was Ortrunen den kuniginne reich
 daz sy die edel wescherin sach geclaidet also wunnikleich

Erayet was ic mit lieb was
 Ortrumen den küniginne reich.
 dar so die edel weschern satz
 geträidet also wimmreich.
 35 **D**a freuet sich die arme. als
 wir han veriehen dar sy freden
 künne also schir sollte segen.
 36 spilende bey einander lassen die
 37 herren. Wognir sy dicke sage es
 38 mocht am herze trauriges
 39 freude leren. **M**ol mich sprach
 40 swan Ortrum das ich gelebt han.
 41 dar die bey Hartmutt wild hie
 42 bestan des deinen guten willn
 43 gib ich die jeline die ich tragn
 44 sollte memer unter Berlinde
 45 thone. **N**u lon dir got Ortrum
 46 sprach das maidlin wie du
 47 mir gepeutesest sowilich gerne
 48 sem du hast bewaint dicke mei
 49 nes herzen larden getreulicher
 50 dienst wil ich monner tay von
 51 diuschaiden. **E**n tintlichen
 52 lesten sprach die maget gut ic
 53 soll poten senden mein heer
 54 Hartmutt in Ormanie die
 55 reiche ob es in mol genalle nach
 56 ewien pesten freunden dar sy
 57 heer je hofe kumen alle. **G**e
 58 steend mit frid die erbe das wil
 59 ich erich sagen so wil ich bey eric
 60 krone vor den helden trauen.
 61 dar ich das myge erkennen
 62 vermey beger je framen
 63 mich vnd ewi maye lass ich
 64 dannie ewi lecken schawen
 65 **A**s was an ist so weisen

35 geclaidet also wūnnikleich ·
 36 Da drewet sich die arme / als
 37 wir han veriehen / daʒ sy jr edelō
 38 kunne / also schier folte sehen /
 39 spilende bey einander fassen die
 40 herzen · wohin sy dicke sahe e8
 41 mocht ain hertze trauriges
 42 freude leren / Wol mich sprach
 43 Fraw Otrun / daʒ ich gelebt haŋ /
 44 daʒ du bej Hartmuote wild hie
 45 bestan / de8 deinen gūten willŋ /
 46 gib ich dir ze lone / die ich tragŋ
 47 folte meiner müter Gerlinde
 48 krone / Nu lon dir got Otrunj
 49 sprach dae maidlin / wie du
 50 mir gepeuteſt / so wil ich gerne
 51 fein / du haſt bewaint dicke / mei-
 52 nes hertzen laiden / getreulicher
 53 dienſt / wil ich nymmer tag vonj
 54 dir ſchaiden / In kintlichen
 55 liften / sprach die maget gūt · jr
 56 folt poten ſenden mein herz
 57 Hartmüt · in Ormanie die
 58 reiche / ob e8 jn wol geualle / nachj
 59 Ewzen peſten freünden / daʒ fy
 60 heer ze hofe kumen alle / Ge=
 61 ſteend mit fzid die erbe / dae wil
 62 ich euch ſagen · fo wil ich bey Ewch
 63 krone vo2 den helden tragen ·
 64 daʒ ich das müge erkennen /
 65 wer mein beger ze frauen
 66 mich vnd ewz mage / laſe ich
 67 danne ewze Recken ſchawen
 68 Es wae ain lift ſo weyſen /

daz sy die edel wescherin sach geclaidet also wunnikleich
 1309 Da drewet sich die arme als wir han veriehen
 daz sy jr edels kunne also ſchier ſolte ſehen
 ſpilende bey einander ſaffen die herren
 wohin sy dicke sahe es mocht ain hertze trauriges freude leren
 1310 Wol mich ſprach Fraw Otrun daz ich gelebt han
 daz du bey Hartmuote wild hie bestan
 des deinen guoten willen gib ich dir ze lone
 die ich tragen ſolte meiner muoter Gerlinde krone
 1311 Nu lon dir got Otrun ſprach das maidlin
 wie du mir gepeutest so wil ich gerne ſein
 du haſt bewaint dicke meines hertzen laiden
 getreulicher dienſt wil ich nymmer tag von dir ſchaiden
 1312 In kintlichen listen ſprach die maget guot
 jr ſolt poten ſenden mein herr Hartmuot
 in Ormanie die reiche ob es jn wol geualle
 nach Ewren peſten freunden daz sy heer ze hofe kumen alle
 1313 Gesteend mit frid die erbe das wil ich euch ſagen
 so wil ich bey Ewch krone vor den helden tragen
 daz ich das müge erkennen wer mein beger ze frauen
 mich vnd ewr mage lass ich danne ewre Recken ſchawen
 1314 Es was ain lift ſo weyſen Wo erden vant

Wo erden vant. Vol Hundert
 oder mere wurden aus gesant
 des mynnder was der veinde do
 die Hegelingen süchtet Hartmu
 ten das was auch der maide ge
 dinge. **O** a sprach die fräwe
 Gerlind. liebe tochter mein. mi
 silt freuch mi schaiden so es
 aber morgen sev. so seit bey man
 mit gezogen haiten. da naigts
 Chandun und pat sygot sein
 seglait. **O** on dannen gern
 da Hartmut schencken man
 se da schrift. unde trug es sien
 da was vil klainer rüff. man
 hress da haben die solchen maid
 reiche mit trinckten und mit
 spise phlag man der ellenden
 bleischleichen. **O** a sprach von
 Hegelingen ein vil schone maid.
 so wir davon gedentken. so wirkt
 vnuis dick laid. will wir bey den
 belüber die vnuis heer brachten.
 vnuis selben one wumme des wir
 vnuis doch selten vegedachten.
Sy beginnen iwyren da sr
 fräwe sass doder kindemere ge
 iehen hetten das. Sy gedachten
 in se sorgen se vnyemachessere.
 Sy wamten sunelich des erlachet
 Chandun die here. **S**y wandt
 das sy solten vnuix da bestan
 da was der fräwen wille. mi
 dext so getan das sy behibe gerue
 bey hittaye Viere. da kam es an
 die zeit. das sy Gerlinden kaum
 ten schiere. **A** mit al aus sr
 zrichten lathen. Sy began die
 in vierzehn jaren freudenie

1 Wo erdej vant / Wol Hundezt
 2 oder mere / wurdej aus gefant /
 3 destmynder was der veinde / do
 4 die Hegelinge füchten Hartmū=
 5 ten / das was auch der maide ge=
 6 dinge / Da sprach die frawe
 7 Gerlint / liebe tochter mein / nu
 8 sult jr euch nu schaiden / so es
 9 aber možgen seý · so seyt bey einand?
 10 mit gezogenhaiten · da naigt fy
 11 Chaudzun / vnd pat fy got / sein
 12 jr glait / Uon dannen gieng
 13 da Hartmût / schencken man
 14 jr da schüff · vnde trugkfäſſen
 15 da wae vil klainer rüff · maſ
 16 hieſſ da haben die ftoltzen maid
 17 reiche / mit trincken vnd mit
 18 speife / phlag man der ellenden
 19 vleißicleichen / Da sprach von
 20 Hegelingen eiŋ vil schöne maid /
 21 fo wir daran gedencken / so wirt
 22 vnns dick laid · füll wir bey den
 23 beleiben / die vnns heer bzagten /
 24 vnns selben one wunne / deß wiſ
 25 vnns doch felten ye gedachten /
 26 Sy begunden waynej / da jr
 27 frawe fasſ / do der kinde mere / ge=
 28 iehen hetten das · Sy gedachten
 29 in jr fožgen jr vngemaches fere /
 30 Sy waintej sumeliche / deß erlachjet
 31 Chaudzün die here Sy wandj̄
 32 daž fy folten / ymmer da bestan /
 33 da / waes der frawen wille / nin=
 34 dert fo getaſ / daž fy belibe gerne

1314 Es was ain list so weysen Wo erden vant
 Wol Hundert oder mere wurden aus gesant
 destmynder was der veinde do die Hegelinge
 suochten Hartmuoten das was auch der maide gedinge

 1315 Da sprach die frawe Gerlint liebe tochter mein
 nu sult jr euch nu schaiden so es aber morgen sey
 so seyt bey einander mit gezogenhaiten
 da naigt sy Chaudrun vnd pat sy got sein jr glait

 1316 Uon dannen gieng da Hartmuot schencken man jr da schuoff
 vnde trugksäſſen da was vil klainer ruoff
 man hiess da haben die stoltzen maid reiche
 mit trincken vnd mit speife phlag man der ellenden
 vleissicleichen

 1317 Da sprach von Hegelingen ein vil schöne maid
 so wir daran gedencken so wirt vnns dick laid
 süll wir bey den beleiben die vnns heer brachten
 vnns selben one wunne des wir vnns doch selten ye gedachten

 1318 Sy begunden waynen da jr frawe sass
 do der kinde mere geiehen hetten das
 Sy gedachten in jr sorgen jr vngemaches sere
 Sy wainten sumeliche des erlachet Chaudrun die here

 1319 Sy wanden daz sy solten ymmer da bestan
 da was der frawen wille nindert so getan
 daz sy belibe gerne bey jn tage Viere

daz sy soffen vnmmer da besun
 da was der frauen wille min
 dext so getan daz sy belibe gerun
 bey in lage Vire da kam es an
 die Zeit. daz sy Gerlinden Raum
 ten Schiere **A** in tail aus **x**
 frichten lathen **I**y began die
 in vierzehn waren freudenie
 gewan das dette vol gehoret die
 obele reitfahne. die wundete
Ludwigen es war **x** laid von
 all rem somme **D**aginy
 sy schiere da sy Hartmuten
 vand. **I**y spratz Sundermenne
 über alles dih **L**and miessen
 han arbeit die leute darvime
Nch emvays wes gelachet hat
Chandum die kumyinne **W**e
 es sich habe gefüget oder wie sy
 habe vernommen **I**s sind vor **x**
 feinden haynliche potento
 men danon solt du dich hretin
 edel ritter here da du von **x** feiden
 den icht verliesest baideler und
 auch die ere **A** spratz late
 beleiben Ich gan **x** harte wol.
Vos sy bey weiben freude haben
 sol. mir sind **x** nachtemaye
 gesessen also bewe. **V**o komre
 ich in **x** lage ja wan ich daz mir
 von **x** vunner icht gewere **Q**an
 drin **x** gesunde scayen do begon
 ob **x** gepeitet were sy wolte schlaf
 fen gan **I**y was die nacht allan
 geschaiden von **x** si wäre do giengen
 mit der maide des kumy **H**axt
 mites kammerere **D**ie knut

- | | | |
|------|--|---|
| 35 | bey jn tage Viere / da kam es an
die zeit · daʒ sy Gerlinden raum= | daz sy behbc geric bey jn tage viere
da kam es an die zeit daz sys Gerlinden raumten schiere |
| 36 | ten schiere / Ain tail aus jr
züchten lachen Sy began / die | |
| 37 | in vierzehen jaren freude nie
gewan / das hette wol gehöret die | |
| 38 | übelle teufeline · die winckete | |
| 39 | Ludwigen / es was jr laid vonj | |
| 40 | all jrem fynne / Da gieng | |
| 41 | fy schiere da sy Hartmütten | |
| 42 | vand · Sy fpzach Sun der meine , | |
| 43 | über alleē ditz Land / müessen | |
| 44 | han arbait / die leūte darynne , | |
| 45 | Ich enwayſe weſ gelachet hat | |
| 46 | Chaudzün / die kuniginne / Wie | |
| 47 | es fich habe gefüeget / oder wie fy | |
| 48 | habe vernomen / jr find von Ir | |
| 49 | Freünden haÿmliche poten ko= | |
| 50 | men / dauon solt du dich hüetj | |
| 51 | edel ritter here / daʒ du vonj jr freün= | |
| 52 | den icht verliesest baide leib vnd auch die | |
| 53 | auch die ere Er fpzach lat es | |
| 54 | beleiben / jch gan Ir harte wol , | |
| 55 | wo sy bey weiben freude haben | |
| 56 | fol · mir find jr nachste mage , | |
| 57 | geseffen alſo verre / wo kome | |
| 58 | ich in jr lage / ja wān ich daʒ mir | |
| 59 | von jn ymmer icht gewere Chau= | |
| 60 | dzun jr gefinde fragen do began , | |
| 61 | ob jr gepetet wäre · sy wolte schlaf= | |
| 62 | fen gan / Sy was die nacht allaine | |
| 63 | geschaiden von jr fwāre / do giengj | |
| 64 | mit der maide / des kunig Hart= | |
| 65 | mütes kammerere / Die kindt | |
| 1320 | Ain tail aus jr züchten lachen Sy began
die in vierzehen jaren freude nie gewan
das hette wol gehöret die vbele teufeline
die winckete Ludwigen es was jr laid von all jrem synne | |
| 1321 | Da gieng sy schiere da sy Hartmuoten vand
Sy sprach Sun der meine über alles ditz Land
müessen han arbait die leute darynne
Ich enwayss wes gelachet hat Chaudrun die kuniginne | |
| 1322 | Wie es sich habe gefüeget oder wie sys habe vernomen
jr sind von Ir Freunden haymliche poten kommen
dauon solt du dich hüeten edel ritter here
daz du von jr freunden icht verliesest baide leib vnd auch die | ere |
| 1323 | Er sprach lat es beleiben jch gan Ir harte wol
wo sy bey weiben freude haben sol
mir sind jr nachste mage gesessen also verre
wo kome ich in jr lage ja wān ich daz mir von jn ymmer icht
gewere | |
| 1324 | Chaudrun jr gesinde fragen do began
ob jr gepetet were sy wolte schlaffen gan
Sy was die nacht allaine geschaiden von jr swäre
do giengen mit der maide des kunig Hartmuotes kammerere | |
| 1325 | Die kindt von Ormanie die truogen Jr die liecht | |

von Dimame die trugen die
 liecht. **H**y hetten se gedienet dar
 vor vil selten icht man vant da
 gerichtet wol dreysig oder mere
 vil sauberlicher pete, da ligen
 solten der Ritter tochter here.
Da auf lagen golter da her
 von Arabe vil maniger hande
 warbe vnd gruen als der Edele von
 listen haret teir die Decklachn
 reiche rot von dem fern golt sch
 ein aus den seyden sauberliche
Hu den liechten phallen von
 maniger bische hant bezogen
 waren darunter. Hartmut
 warer traunt die mynnlich
 maiden daheer von Hegelingen
 erwesde nicht der mare was un
Nekunne laides mochte bringn.
Da sprach die maget edle ja
 solte se raffen gan de Hartmu
 tes Heede wie wellen wie han
Ich vnd meine frauen doch dise
 nacht allanir. seyt wir heer belo
 men so gewinne wir mer dham.
Xas da was der frembden die
 sach man dannen gan di ewyn
 mit den tumben die Hartmu
 tes man die eylten zu srgemafte
 aus der frauen kemmenaten
 von Adette vnd auch von weine
 die armen waren vleisslich be
 raten. **D**a sprach die Hilden
 tochter besliesset wirdetur
 stancher kyte biree schose man
 darfure auch was das gadme
 also veste webman da beginde
 doz aus der kemmenate beschai
 denlichen niemand horen kunde.

1 voj Ormanie / die trügen Jr die
 2 liecht / Sy hetten Jr gedienet dar=
 3 vo2 vil felten icht / man vant da
 4 gerichtet / wol Dzeÿßig oder mere /
 5 vil sauberlicher pete / da ligen
 6 folten der Ritter tochter here /
 7 **D**arauf lagen golter / da her
 8 von Arabe / vil maniger hande
 9 varbe / vnd grün als der klee / von
 10 listen hart tew2 / die Decklachn
 11 reiche / rot von dem few2 / golt sch=
 12 ein aus den feyden / sauberleiche /
 13 **A**n den liechten phällen von
 14 maniger vische haut / bezogen
 15 waren darundter / Hartmüt
 16 warer traüt / die mynniclichj
 17 maidej daheer von Hegelingen /
 18 er wefte nicht der märe / was im
 19 Ir kunne laides mochte bzingj /
 20 **D**a sprach die maget edle / ja
 21 folt jr flaffen gan / Ir Hartmu=
 22 tes Helde / wir wellen rue han /
 23 Jch vnd meine frawen / doch dise
 24 nacht allaine / seyt wir heer beko=
 25 men / fo gewunne wir mer dhaine /
 26 **W**as da waes der frembden die
 27 fach man dannen gan / die weÿsfj
 28 mit den tumben / die Hartmū=
 29 tes man / die eylten zu jr gemache /
 30 aus der frawen kemmenaten /
 31 von Mette vnd auch voj weine
 32 die armen waren vleissiklich be=
 33 raten / **D**a sprach die Hilden
 34 tochter / befließet mir die tür /

1325 **D**ie kindt von Ormanie die truogen Jr die liecht
 Sy hetten Jr gedienet darvor vil selten icht
 man vant da gerichtet wol Dreyssig oder mere
 vil sauberlicher pete da ligen solten der Ritter tochter here
 1326 **D**arauf lagen golter da her von Arabe
 vil maniger hande varbe vnd grün als der klee
 von listen hart tewr die Decklachen reiche
 rot von dem fewr golt schein aus den seyden sauberleiche
 1327 **A**n den liechten phällen von maniger vische haut
 bezogen waren darundter Hartmuot warer traut
 die mynniclichen maiden daheer von Hegelingen
 er weste nicht der märe was im Ir kunne laides mochte bringen
 1328 **D**a sprach die maget edle ja solt jr slaffen gan
 Ir Hartmuotes Helde wir wellen rue han
 Jch vnd meine frawen doch dise nacht allaine
 seyt wir heer bekomen so gewunne wir mer dhaine
 1329 **W**as da was der frembden die sach man dannen gan
 die weysen mit den tumben die Hartmuotes man
 die eylten zu jr gemache aus der frawen kemmenaten
 von Mette vnd auch von weine die armen waren vleissiklich
 beraten
 1330 **D**a sprach die Hilden tochter besliesset mir die tür

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

die armen waren vleis littlich be-
ratn. **D**a sprach die hilden
tochter beslich set mir dietur
starecher. Vyle vierre schose man
darfure auch was das gadme
also veste weis man da beginde
daz aus der kemmenate beschai-
denlichen niemand horeh kunde.
Da sassens allererste vnd
truncken guten wein da sprach
die aller herrise fro myt **ir** wol
sein. alle meine fravren nach
starechem ewren lande. Ich lass
euch morgen scharren an ewren
vil lieben augen waide. **I**ch
ham getrisset heute herwige.
memen man vnd ortweinen
meinen vrieder da sult **je** ge-
dachten an welche vil werden
reich von mir an alles sorgen
die sy des genoete daz sy vnis nach
der nacht verblende morgen.
Er miete wirdt nicht ringe vns
nahent freuden seit. Jagisich **ir**.
je miette guete vngewert. daz zu
vil der hinbe die mag ich hol ge-
winnen geles ich an die stunde
daz man mich nemet am kumi-
ginnen. **D**amit legten sich..
seaffen fro was in der mit **sy**
westen daz in come man **ir** fiter
gut. die in gehaffen mochten.
von **ir** grossen sorgen daz zu
seind **je** gedinge daz **lys** sahen
an dem nachsten morgen.

35 starcher Rigl viere / schoß man
 36 darfür / auch was das gadme
 37 also veste / wes man da begunde
 38 daz aus der kemmenate / beschai= denlichen niemand hözen kunde .
 40 Da fassens allererste / vnd
 41 truncken güten wein / da sprach
 42 die aller herriste / fro mügt jr wol
 43 fein / alle meine frauen / nach
 44 starchem ewzem laide / Jch las
 45 euch moegen schawen / an ewzen
 46 vil lieben augen waide / Ich
 47 han gekusset heute / Herwige /
 48 meinen man / vnd Oztweinen
 49 meinen Brüeder / da fült jr ge= dencken an / welhe wil werden
 50 reich / von mir an alles sozgen /
 51 die sy des genöete / daz fy vnne nach
 52 der nacht verkünde den moegen /
 54 Ir miete wirdt nicht ringe / vno
 55 nahent freuden zeit / ja gib ich jr
 56 ze miette guete Burge weit · darzu
 57 vil der Hübe / die mag ich wol ge= winnen / geleb ich an die stunde
 58 daz man mich nemet ain kuni= ginnen / Damit legten sich
 61 flaffen / fro wae jn der müt / fü
 62 westen daz jn kome manig Ritez
 63 güt · die jn gehelffen mochten /
 64 von jr groffen sozgen / dartzü
 65 stünd jr gedinge / daz sys fahen
 66 an dem nachstej moegen /

stacher Rigl viere schoss man darfür
 auch was das gadme also veste wes man da begunde
 daz aus der kemmenate beschaidenlichen niemand hören
 kunde

1331 Da sassens allererste vnd truncken guoten wein
 da sprach die aller herriste fro mügt jr wol sein
 alle meine frauen nach starchem ewrem laide
 Jch lass euch morgen schawen an ewren vil lieben augen waide

1332 Ich han gekusset heute Herwige meinen man
 vnd Ortweinen meinen Brüeder da sult jr gedencken an
 welhe wil werden reich von mir an alles sorgen
 die sy des genöete daz sy vnns nach der nacht verkünde den
 morgen

1333 Ir miete wirdt nicht ringe vns nahent freuden zeit
 ja gib ich jr ze miette guete Burge weit
 darzu vil der Huobe die mag ich wol gewinnen
 geleb ich an die stunde daz man mich nemet ain kuniginnen

1334 Damit legten sich slaffen fro was jn der muot
 sy westen daz jn kome manig Riter guot
 die jn gehelffen mochten von jr grossen sorgen
 dartzuo stuond jr gedinge daz sys sahen an dem nachsten morgen



1 Abentheür · Wie Herwigk
2 vnnd Oztwein / wider zu dem here
3 kommen ·

4 **N** u hözeſ wir eiŋ
5 märe / des hab
6 wir nicht ver=
7 nomen · Oztweiŋ
8 vnd Herwig
9 waren nu balde
10 komeŋ / da fy jr Recken fünden /
11 noch auf dem wilden sannde / da
12 lieffen jn entgegne / die helden
13 aus Hegelingen lannde / **D**ie
14 poten fy wol emphiengen / vnd
15 paten jn das sagen / was fy mäze
16 bzächtien / fy soltene nicht verda=
17 gen / Oztwein der küene / den
18 man darumbe sandte / Sy fragtj
19 lebt noch Chaudzün / in des künig
20 Ludwigσ Lannde / **D**a fpzch
21 der Ritter edele / ich mag euch nichſt
22 gesagen · allen besunder · ja muſ
23 ich euch verdagen / vntz vnnfer
24 peste freunde / bey mir gesteend
25 vil nahen / fo laſſ wir euch hözen
26 was wir voz Haſtmütes purge
27 fahen **D**a saget mans den
28 Helden / da kam ein michel craft /
29 da wurdene vmbstanden / mit
30 groſſer Ritterschafft / da fpzach
31 der degen Oztwein / nu b̄inge
32 ich euch märe / möcht es sich
33 gefüegen / der ich mit meinen

26 Abentheur Wie Herwigk vnnd Ortwein wider zu dem here
kommen

1335 Nu hören wir ein märe des hab wir nicht vernomen
Ortwein vnd Herwig waren nu balde kommen
da sy jr Recken funden noch auf dem wilden sannde
da lieffen jn entgegne die helden aus Hegelingen lannde

1336 **D**ie poten sy wol emphiengen vnd paten jn das sagen
was sy märe brächten sy soltens nicht verdagen
Ortwein der küene den man darumbe sandte
Sy fragten lebt noch Chaudrun in des künig Ludwigs Lannde

1337 **D**a sprach der Ritter edele ich mag euch nicht gesagen
allen besunder ja muos ich euch verdagen
vntz vnnser peste freunde bey mir gesteend vil nahen
so lass wir euch hören was wir vor Hartmuotes purge sahen

1338 **D**a saget mans den Helden da kam ein michel craft
da wurdens vmbstanden mit groſſer Ritterschafft
da sprach der degen Ortwein nu bringe ich euch märe
möcht es sich gefüegen der ich mit meinen Freunden gerne
empäre

der degen Ortwein nur bringe
 ich euch moxe mochtes sich
 gefriegen der ioch mitnehmen
 freunden gerne empâre. **N**u
 34 horet michel wunder das ist gie
 35 geschehen Chandum mein
 36 Brüster die han ich gesehen und
 37 Chyldeburg die maget correiche.
 38 do er in das sagte da hetten fur
 39 luge summeliche. **D**a sprachn
 40 summeliche den spot maget se
 41 vol lan. Vann wie nach ir ge
 42 sonnet mir lamme gezeite han.
 43 wie wir sy wider brechten von
 44 Ludwiges lände. Ortwein vnd
 45 seine degne die sît noch auf
 46 dem schôden vnd schande. **N**u
 47 fraget Herrwigen den han ich
 48 auch gesehen und also daz vns
 49 funde laude nicht geschehen vnu
 50 gedencet alle jemage ob vns
 51 das sey am schande. **V**ir fundn
 52 Chyldeburgen vnd scawan
 53 Chandum waschen auf dem
 54 sammde. **D**a wanten alle
 55 maye dieman dasach. **V**ate
 56 der vil alte jomadicke sprach.
 57 **X**e geprart allen weiben vil ge
 58 leiche. **X**e enwisset warum be
 59 ja set es helden nicht lobeleriche.
 60 **W**elt ix Chandum helfn
 61 aus der not so solt **x**e nach der
 62 weyse die clauder machen rot.
 63 die da haben gewaschen **x**e vil
 64 weyse heimde damit solt **x**e
 65 dienen somag sy kommen aus
 66 **x**e sellende. **D**a sprach von treue
 67

möcht es sich gefüegen der ich mit meinen Freunden gerne
empäre

34 Freünden gerne empäre **Nu**
 35 hōzet michel wunder / das ift hie
 36 geschehen / Chaudzun mein
 37 Swester / die han ich gesehen / vnd
 38 Hyldeburg die maget / Eyrreiche ·
 39 do Er jn das sagte / da hettens fu²
 40 luge sumeliche / **Da** sprachj
 41 summeliche den spot müget jr
 42 wol lan / wann wir nach jr ge=·
 43 fynnet / nu lannge zeite han /
 44 wie wir Sj wider b²echten / vonj
 45 Ludwiges lannde / Oztwein vnd
 46 feine degne / die fint noch auf
 47 dem schaden vnd schande · **Nu**
 48 fraget Herwigen / den han ich
 49 auch gesehen / vnd also da³vns
 50 kunde laide nicht geschehen / nu
 51 gedencket alle jr mage / ob vnne
 52 das sey ain schande / wir fundj
 53 Hyldeburgen / vnd frawen
 54 Chaudzün waschen auf dem
 55 fannde / **Da** wainten alle
 56 mage / die man da sach / wate
 57 der vil alte / zornicliche sprach ·
 58 Ir gepart allen weiben vil ge=·
 59 leiche / jr enwisset warumbe
 60 ja stet / eo Helden nicht lobeleiche /
 61 **Welt** jr Chaudzun helfffj /
 62 aus der not / so solt jr nach der
 63 weyffe / die claider machen rot /
 64 die da haben gewaschen jr vil
 65 weyffe hennde / damit solt jr
 66 Ir dienen / so mag sy kommen au^o
 67 jr ellende / **Da** sprach von Tene /

1339 **Nu** horet michel wunder das ist hie geschehen
 Chaudrun mein Swester die han ich gesehen
 vnd Hyldeburg die maget Eyrreiche
 do Er jn das sagte da hettens fur luge sumeliche

1340 **Da** sprachen summeliche den spot müget jr wol lan
 wann wir nach jr gesynnet nu lannge zeite han
 wie wir Sy wider brechten von Ludwiges lannde
 Ortwein vnd seine degne die sint noch auf dem schaden vnd
 schande

1341 **Nu** fraget Herwigen den han ich auch gesehen
 vnd also daz vns kunde laide nicht geschehen
 nu gedencket alle jr mage ob vns das sey ain schande
 wir funden Hyldeburgen vnd frawen Chaudrun waschen auf
 dem sannde

1342 **Da** wainten alle mage die man da sach
 wate der vil alte zornicliche sprach
 Ir gepart allen weiben vil geleiche
 jr enwisset warumbe ja stet es Helden nicht lobeleiche

1343 **Welt** jr Chaudrun helffen aus der not
 so solt jr nach der weyssse die claider machen rot
 die da haben gewaschen jr vil weyssse hennde
 damit solt jr Ir dienen so mag sy kommen aus jr ellende

1344 **Da** sprach von Tene Fruote Wie viengen wir das an



1 F2öte / Wie viengen wir das anj /
 2 daʒ wir ze jr Lannde kommen /
 3 Ee Ludwigeß man / vnd Ha2t=/
 4 mütes helde erfunden dise mā=
 5 re / daʒ Hilden ynngesinde beý
 6 jn in Ozmanie wäre / Da
 7 spzach Wate der alte / das kan
 8 Jch raten wol / jch getrawe jn vo2
 9 der halde / gediuen als ich sol /
 10 geleb ich die zeit / daʒ Ich jn kum /
 11 fo nahen / jr helde / Ir solt es hie
 12 raümen / vnd solt gen Ozmanie
 13 gahen / Der lufft ist so haiter /
 14 so reich vnd so prait / der mon schein=/
 15 net heinte / des bin ich gemait /
 16 Nu gahet von / dem fannde / jr
 17 tewrlichen helde / Ee es mo2gen
 18 tage / daʒ wir fein ze Ludwigeo
 19 felde / Sy wurden hart vnmues=/
 20 fig / durch des waten rat / Ee fy
 21 zun Schiffen bzachten / Jr Roso
 22 vnd jr wat / fy eylten waø fy moch=
 23 ten / des nachtes zu dem Lannde /
 24 Ee daʒ es tragen begündे / fy wa2ŋ
 25 vo2 der Burge auf dem fannde /
 26 Wate der pat sweenigen das heze
 27 vberal / daʒ fy sich sanffte legtj /
 28 den grieß hin ze tal / den wasser
 29 mueden helden / den ward das
 30 erlaubet / daʒ fy strackten nider
 31 die Schilde / darauf legten sumelich
 32 lich jr haupte / Wer an / dem
 33 mo2gen früe gerne welle gesigj
 34 spzach wate der alte / der sol ligj

1344 **D**a sprach von Tene Fruote Wie viengen wir das an
 daz wir ze jr Lannde kommen Ee Ludwiges man
 vnd Hartmuotes helde erfunden dise märe
 daz Hilden ynngesinde bey jn in Ormanie wäre

1345 **D**a sprach Wate der alte das kan Jch raten wol
 jch getrawe jn vor der halde gediuen als ich sol
 geleb ich die zeit daz Ich jn kum so nahen
 jr helde Ir solt es hie raumen vnd solt gen Ormanie gahen

1346 **D**er lufft ist so haiter so reich vnd so prait
 der mon scheinet heinte des bin ich gemait
 Nu gahet von dem sannde jr tewrlichen helde
 Ee es morgen tage daz wir sein ze Ludwiges selde

1347 **S**y wurden hart vnmuessig durch des waten rat
 Ee sy zun Schiffen brachten Jr Ross vnd jr wat
 sy eylten was sy mochten des nachtes zu dem Lannde
 Ee daz es tragen begündē sy warn vor der Burge auf dem
 sannde

1348 **W**ate der pat sweenigen das here vberal
 daz sy sich sanffte legten den gries hin ze tal
 den wasser mueden helden den ward das erlaubet
 daz sy strackten nider die Schilde darauf legten sumelich jr
 haupte

1349 **W**er an dem morgen früe gerne welle gesigen
 sprach wate der alte der sol ligen

lich^{er} haupt^e **W**er an dem
 morgen frue gerne welle gesign^y
 sprach **V**ate der alte der sol ligh
 Ja han vor dis^e fert^e er piten
 harte kann^e so wie den kiesen
 daz euch gute recken icht sicht
 dann^e saune **U**nd wil ich euch
 waren^e mere auf und auf ge
 tal. **V**er so hore dies sen memes
 hornes schal, daz der sich so gestunde
 richte gen dem strete. so kunde
 ich euch den morgen daz vor dhai
 ner da icht leiniger peite **P**a
 ich an der stund geplase des sult
Du nicht lan euch soy gesatelt ze
 Fos sen solt **s**r gar vnd set daben
 waite, vntz ich den tag erkuse ze
 wechter sturmes zeit daz mannd
 da sein arbeit verliese. **S**y iahn
 das vs gerne taten, wes er geriet
 was er daschoner fearen schied,
 mit ferch treffen wunden mit
 den herten streiten, sy waren
 all gemanie wie wann gen des
 nachtes feiten. **S**o ich drein
 mal geplase **s**r lieben freunde
 mein so solt dr vol gewaffent
 auf den Fos sen sein dannoch
 solt **s**r degene alle mein gerne
 peiten vntz **s**r mich schet gewap
 pendt nach der schouren hilden,
 gaichen reiten. **P**a legten sich
 diemeden auf den werdt set al
 sy waren doch vil nahen vor und
 myessal, wann es bey der nacht
 wande den sahen sy doch alle die
 stolzen helden mare, lagen doch



35 Ia han wir diser ferte erpitēn
 36 harte kaūme / so wir den kiesen /
 37 daʒ euch güte recken / icht sicht
 38 danne faūme / Vnd wil ich euch
 39 warnen mere / auf vnd auf ze
 40 tal / wer so höze dieffen meines
 41 ho2nes schal / daʒ der sich so ze stündē /
 42 richte gen dem streite · so kunde
 43 ich euch den mo2gen / daʒ Ew2 ðhai-
 44 ner da icht lennger peite / **Da**
 45 ich an / der stund geplase / des fült
 46 Ir nicht lan / euch sej̄ gesatelt ze
 47 Rossen solt jr gar / vnd stet dabej̄
 48 raite / vntz ich den tag erkiese / ze
 49 rechter sturmee zeit / daʒ niemand
 50 da fein arbait verliese / **Sy** iahj̄ /
 51 daʒ fys gerne tatej̄ / wes Er geriet /
 52 was Er da schöner frawen schied /
 53 mit Ferch tieffen wunden / mit
 54 den herten streiten / fy waren
 55 all gemaine nie / wann gen deo
 56 nachtes zeiten / **So** ich dzej̄=
 57 mal geplase / jr lieben freundē
 58 mein / so solt Ir wol gewaffent /
 59 auf den Rossen fein / dannoch
 60 solt jr degene / alle mein gerne
 61 peiten / vntz Ir mich sehet gewap
 62 pendt nach der schönen hilden
 63 zaichen reiten / **Da** legten sich
 64 die müeden auf den werdt ze tal /
 65 fy waren doch vil nahen / vo2 Lud-
 66 wigea fal / wann ee bej̄ der nacht
 67 ware den fahen fy doch alle / die
 68 stoltzen helden mare / lagen doch

Ia han wir diser ferte erpitēn harte kaume
 so wir den kiesen daz euch guote recken icht sicht danne
 saume
 1350 Vnd wil ich euch warnen mere auf vnd auf ze tal
 wer so höre diessen meines hornes schal
 daz der sich so ze stunde richte gen dem streite
 so kunde ich euch den morgen daz Ewr dhainer da icht
 lennger peite
 1351 **Da** ich an der stund geplase des sult Ir nicht lan
 euch sey gesatelt ze Rossen solt jr gar
 vnd stet dabey raite vntz ich den tag erkiese
 ze rechter sturmes zeit daz niemand da sein arbait verliese
 1352 **Sy** iahen daz sys gerne taten wes Er geriet
 was Er da schöner frawen schied
 mit Ferch tieffen wunden mit den herten streiten
 sy waren all gemaine nie wann gen des nachtes zeiten
 1353 **So** ich dreymal geplase jr lieben freundē mein
 so solt Ir wol gewaffent auf den Rossen sein
 dannoch solt jr degene alle mein gerne peiten
 vntz Ir mich sehet gewappendt nach der schönen hilden
 zaichen reiten
 1354 **Da** legten sich die müeden auf den werdt ze tal
 sy waren doch vil nahen vor Ludwiges sal
 wann es bey der nacht ware den sahen sy doch alle
 die stoltzen helden mare lagen doch mit wenigem schalle

mit wem gem schalle. **N**u was
 der morgens terne hoch auf gegangen
 da kam em maget schone mem
Venster geschan sy spechtewann
 es were daz es tagen sollte damit
 sy grosse mare am feawen chau
 drun dienen wolte. **D**a chos
 die maget edle am tael des morgens
 schen vnd gen des waessers prehne
 als es sollte sem. sach sy leuchten
 helme vnd vil der liechten sigil-
 de die Burg was besessen von ge-
 waffent leuchte alle das gewilde
Oa gieng sy hinwidere da sy se
 feawen vant sy sprach machet
 maget edle alles dir kannst vnd
 disse Burg vestre mit einden ist be-
 sessen. Vnserer feindt dahavne
 haben vnsrer armen nicht verges-
 sen. **A**ndrum die here and
 dem pete sprang gatz was er in
 das venster sy sangt der maide
 damit diser potschette mare da-
 von ward sy reiche von sy grossen
 swaren so gannbte nach sy freun-
 den vlen sitteng. **O**a sach sy
 reiche segel wagen auf dem see.
 da sprach die maget edele **N**ur ist
 mir von erste wee **A**nde ich gotes
 arme das ich den leib ve gevian
 man sich heut hieserden mani-
 gen rathdelichen man. **D**a sy
 das gerette daz leute noch mayto
 tael lief. **L**udwiges wachter
 reestlichs rieff. **V**oll auf
 er solzen recken. waffen here waf-
 fen. sy regnene von Ormane da
 wan ich sy jelange habt gestassn.
Dit erhort verlint tunig

- die stoltzen helden mare lagen doch mit wenigem schalle
- 1 mit wenigem schalle · Nu was
 2 der mōgensterne hoch aufgegan /
 3 da kam ein maget schöne ij ein
 4 Venster gestan / fy spechte wann
 5 es were / daz es tagen solte / damit
 6 fy grosse märe / an frawen Chaudrun
 7 dien dienen wolte / Da chos
 8 die maget edle / ain tail des mōgenjō
 9 schein · vnd gen dee wassers p̄ehne /
 10 als es folte fein · sach fy leüchten
 11 Helme / vnd vil der liechten schilde /
 12 die Burg was besessen / von gewaffent leuchte alles das geulde /
 13
 14 Da gieng fy hinwidere / da fy jr
 15 Frawen vant / fy sprach wachet
 16 maget edle / alles ditz lanndt / vnd
 17 dise Burg veste mit veinden ist besessen /
 18 vnnseren freundt dāhāymē /
 19 haben vnnseren armen nicht verges-
 20 sen / Chaudzūn die here aus
 21 dem pete sprang / gach was jr ij
 22 dae venster / Sy sagte der maide
 23 dannck / diser potschefft märe / da-
 24 uon ward fy reiche / von jr grossen
 25 fwāre / fy gaumbte nach jr freūn-
 26 den vleisskleiche / Da sach fy
 27 reiche segele / wagen auf dem See ·
 28 da sprach die maget edele / Nu ist
 29 mir von erste wee / Awe ich goetes
 30 arme / daz ich den leib ye gewan /
 31 man sicht heut hie sterben / mani-
 32 gen waÿdelichen man · Da fy
 33 das gerette / daz leüte noch maistō
 34 tail flief / Ludwigēs wachter
- 1355 Nu was der morgensterne hoch aufgegan
 da kam ein maget schöne in ein Venster gestan
 sy spechte wann es were daz es tagen solte
 damit sy grosse märe an frawen Chaudrun dienen wolte
- 1356 Da chos die maget edle ain tail des morgens schein
 vnd gen des wassers prehne als es solte sein
 sach sy leuchten Helme vnd vil der liechten schilde
 die Burg was besessen von gewaffent leuchte alles das geulde
- 1357 Da gieng sy hinwidere da sy jr Frawen vant
 sy sprach wachet maget edle alles ditz lanndt
 vnd dise Burg veste mit veinden ist besessen
 vnnseren freundt dahayme haben vnnseren armen nicht vergessen
- 1358 Chaudrun die here aus dem pete sprang
 gach was jr in das venster Sy sagte der maide dannck
 diser potschefft märe dauon ward sy reiche
 von jr grossen swäre sy gaumbte nach jr freunden vleisskleiche
- 1359 Da sach sy reiche segele wagen auf dem See
 da sprach die maget edele Nu ist mir von erste wee
 Awe ich goetes arme daz ich den leib ye gewan
 man sicht heut hie sterben manigen waydelichen man
- 1360 Da sy das gerette daz leute noch maists tail slief
 Ludwiges wachter crefftiklichen rieff



- | | | |
|------|---|--|
| 35 | crefftiklichen rieff / Wollauf | Ludwiges wachter crefftiklichen rieff |
| 36 | Ir stoltzen Recken / waffen here waf= | Wollauf Ir stoltzen Recken waffen here waffen |
| 37 | fen / ir chüene von O2manie / Ia | ir chüene von Ormanie Ia wan ich jr ze lannge habt geslaffen |
| 38 | wan ich jr ze lannge habt geslaffij · | |
| 39 | Dit3 erhort Gerlint kunig | |
| 40 | Ludwiges weib / da liesf sy ligen | Ditz erhort Gerlint kunig Ludwiges weib |
| 41 | flaffen / des alten kuniges leib · | da liess sy ligen slaffen des alten kuniges leib |
| 42 | da gahet f3 hart palde / selbo ij ein | da gahet sy hart palde selbs in ein zynne |
| 43 | zynne / da sach sy vil der geste / vnm= | da sach sy vil der geste vnmassen laid was do der teufeline |
| 44 | massen laid / waes do der teufeline · | |
| 45 | Sy eylte hinwidere da fy den | |
| 46 | kunig vant / Wacha herre Lud= | |
| 47 | wig dein Burg vnd auch dein lant · | |
| 48 | das ist vmbmauret / von gesten | |
| 49 | vngehew2e / das lachej Chaudzun= | |
| 50 | ne / kauffent deine recken heute / | |
| 51 | teure / Sweiget fp2ach do Lud= | |
| 52 | wig / jch wil sy selber sehen / wir | |
| 53 | mueffens alleb erpeiten / waes vno | |
| 54 | nu mag geschehen / da gieng Er | |
| 55 | hart snelle / in fein palas schawenj | |
| 56 | Er het des tages geste / der Er vbel | |
| 57 | mocht getrauenj / Da sach Er | |
| 58 | fane pzaite / vo2 seiner Burge wa= | |
| 59 | gen / da fp2ach der kunig Ludwig | |
| 60 | Ia full wir es sagen / meinem | |
| 61 | Sune Ha2tm3t / es fein villeicht | |
| 62 | pilgrinne / Vnd ligend hie du2cj | |
| 63 | kauffen / vo2 der stat / vnd vo2 der | |
| 64 | Burge inne / Man Weckte Ha2t= | |
| 65 | m3t / da es im ward gefait · da | |
| 66 | fp2ach der degen gute · last euch | |
| 67 | nicht wesen laid · Jch erkenne | |
| 68 | F3rsten zaichen / wol in zwain= | |
| 1361 | Ditz erhort Gerlint kunig Ludwiges weib | |
| 1362 | Sy eylte hinwidere da sy den kunig vant | |
| | Wacha herre Ludwig dein Burg vnd auch dein lant | |
| | das ist vmbmauret von gesten vngehewre | |
| | das lachen Chaudrunne kauffent deine recken heute teure | |
| 1363 | Sweiget sprach do Ludwig jch wil sy selber sehen | |
| | wir muessens alles erpeiten was vns nu mag geschehen | |
| | da gieng Er hart snelle in sein palas schawen | |
| | Er het des tages geste der Er vbel mocht getrawen | |
| 1364 | Da sach Er fane praite vor seiner Burge wagen | |
| | da sprach der kunig Ludwig Ia sull wir es sagen | |
| | meinem Sune Hartmuot es sein villeicht pilgrinne | |
| | Vnd ligend hie durch kauffen vor der stat vnd vor der Burge | |
| | inne | |
| 1365 | Man Weckte Hartmuote da es im ward gesait | |
| | da sprach der degen guote last euch nicht wesen laid | |
| | Jch erkenne F3rsten zaichen wol in zwaintzig Lannden | |



1 ȝigk Lannden Jch wāj daȝ
 2 die veinde / welleȝ rechen an vns /
 3 Ir alteȝ anndeȝ /

4 Abentheūr · Wie Hartmūt
 5 Ludwigen nannte der Fürsten
 6 zaichen

7 **D**a ließ Er ligen
 8 flaffen alle seine
 9 man / Ludwig
 10 vnd Hartmūt
 11 die zwen gienḡ
 12 daȝ / schawen̄ in
 13 die venster / da sy die here fahen /
 14 schier spzach do Hartmūt sy li=gent
 15 meiner Burge ain tail ze nahen /
 16 Eȝ find nicht Pilgrime
 17 vil lieber vater mein · Wate
 18 vnd auch seine / mugen es vil
 19 wol sein · der Helt von Sturm=
 20 lannden / vnd der von Hoȝtreich̄ /
 21 doȝt sich jch wagen ain zaichen /
 22 das mag fein dem mare vil wol
 23 geleichen / Eȝ ist prauer
 24 phelle da heer von karade / Ee
 25 daȝ sich der genaige / dabey wirt
 26 Helden wee / darynne schwebt /
 27 ain Haȝbt / daȝ ist von rotem gol=
 28 de / alfo kȳener geste ich hie ze lande /
 29 ger̄ empern wolte / Vnns
 30 bringet der Vozen voȝ Moȝen
 31 wol zwaintzigk taufent maȝ /
 32 daȝ fint vil degene / als ich geseh̄
 33 han / die wellen an vnns erweȝ-

Jch erkenne Fürsten zaichen wol in zwaintzig Lannden
 Jch wān daz die veinde wellen rechen an vns Ir alten annden

27 Abentheur Wie Hartmuot Ludwigen nannte der Fürsten zaichen

1366 Da liess Er ligen slaffen alle seine man
 Ludwig vnd Hartmuot die zwen giengen dan schawen in die venster da sy die here sahen schier sprach do Hartmuot sy ligent meiner Burge ain tail ze nahen

1367 Es sind nicht Pilgrime vil lieber vater mein Wate vnd auch seine mugen es vil wol sein der Helt von Sturmlannden vnd der von Hortreichen dort sich jch wagen ain zaichen das mag sein dem mare vil wol geleichen

1368 Es ist prauer phelle da heer von karade Ee daz sich der genaige dabey wirt Helden wee darynne schwebt ain Haȝbt das ist von rotem golde also kȳener geste ich hie ze lande gern empern wolte

1369 Vnns bringet der Voren von Moren wol zwaintzigk tausent man daz sint vil degene als ich gesehen han die wellen an vnns erwerben mit streite michel ere

34. **w**ol Swanholt tansent man
 35. daz snt vil degene als ich geschn
 36. han die wellen an vmb erwer
 37. ben mit streite michel ore noch
 38. sich ich dort am haichen darbey
 39. der helden leit noch mere **D**er
 40. fan ist horandes da heer von
 41. Tenelant darbey sich sch herrn
 42. fristen der ist mirektant vnd
 43. gerren houungen von Walars
 44. dem Lande der hat vniß vil
 45. der veinde wider morgen gefü
 46. ret für dem samme **R** och sich
 47. Ich se amen mit lichtten spar
 48. ren rot da steend oder ynn
 49. des kumen helde in not der ist
 50. Ort wenes da heer von hortreich
 51. dem wir den Vater siugen der
 52. kumt vniß nicht ge freuntliche
 53. **D**ort sich faren amen der ist
 54. weysser dann am Swam gul
 55. dme pilde mynt se chiesen daran
 56. den mein Swiger hilde gesendet
 57. hat vber vnde der has der Hege
 58. nigen wirt emorgen abent
 59. vil wol kunde **R** och sich sch
 60. gie bey Maiben amen faren
 61. der ist prant von Wolken plabn
 62. seyden das sey Euch gesait den
 63. bruyget vniß her Herwig
 64. da heer von Seelanden **I**ee
 65. pleter schwebert darvime **E**
 66. wil die vest rechen seinen anden
 67. **N**ach kumt vniß heer Yrolt
 68. des may ich wol iehen Er bau
 69. yet vil der friesen als sch nich
 70. kan versegen vnd auch der

34 ben / mit streite michel ere / noch
 35 sich ich dozt ain zaichen / da bey
 36 der helden leit noch mere / Der
 37 Fan ift Hozandes da heer von
 38 Tenelant / darbeÿ sich jch herzj
 39 Früten / der ift mir erkant / vnd
 40 herren Mozungen / von walays
 41 dem Lannde / der hat vnns vil
 42 der veinde / wider mo2gen gefüe=
 43 ret zu dem sannde / Noch sich
 44 Ich jr ainen / mit liechten spa2=
 45 ren rot / da sfeend o2der ynne /
 46 des kumen Helde in not / der ift
 47 O2tweineß da heer voj Hoztreichj
 48 dem wir den Vater flügen · der
 49 kumbt vnns nicht ze freūntliche
 50 Dozt sich fanen ainen / der ift
 51 Weysser dann ain Swan / gul=
 52 dine pilde / mügt jr chiesen dazaŋ /
 53 den mein Swiger Hilde gefendet
 54 hat / vber vnde / der haß der Hege=
 55 lingen · wirt Ee mo2gen abent
 56 vil wol kunde Noch sich jch
 57 hie bey Waiben ainen Faneŋ
 58 der ift prait von wolcken plabj
 59 seyden / dae fey Euch gefait · den
 60 bringet vnns her Herwigk /
 61 da heer von Seelannden / See=
 62 pleter schwebent darynne / Er
 63 wil hie vast rechen / feinen andj ·
 64 Auch kumbt vnns heer Yzolt /
 65 des mag ich wol iehen / Er bzin=
 66 get vil der Friesen / als jch mich
 67 kan versehen / vnd auch der

die wellen an vnns erwerben mit streite michel ere
noch sich ich dort ain zaichen da bey der helden leit noch mere

1370 **Der Fan ist Horandes** da heer von Tenelant
darbey sich jch herrn Fruoten der ist mir erkant
vnd herren Morungen von walays dem Lannde
der hat vnns vil der veinde wider morgen gefueret zu dem
sannde

1371 **Noch sich Ich jr ainen** mit liechten sparren rot
da steend order ynne des kumen Helde in not
der ist Ortweines da heer von Hortreiche
dem wir den Vater sluogen der kumbt vnns nicht ze freuntliche

1372 **Dort sich fanen ainen** der ist Weysser dann ain Swan
guldine pilde mügt jr chiesen daran
den mein Swiger Hilde gesendet hat vber vnde
der haß der Hegelingen wirt Ee morgen abent vil wol kunde

1373 **Noch sich jch hie bey Waiben** ainen Fanen der ist prait
von wolcken plaben seyden das sey Euch gesait
den bringet vnns her Herwigk da heer von Seelannden
Seepleter schwebent darynne Er wil hie vast rechen seinen
anden

1374 **Auch kumbt vnns heer Yzolt** des mag ich wol iehen
Er bringet vil der Friesen als jch mich kan versehen
vnd auch der Holtzsässen das sind ziere Helden

Holz sassen das sind zuere Helden.
es naht zu einem sturme un
waffent euch recken in der selde.
Nun wol auf sprach Hartmut
alle meine man. Wann ich den
grymmen gesten der ere nicht
gan dass sy zu meiner porten ge-
richten sind so nahen. Vorsilben
Sy vor der porten mit sivertslegn
wol empfagen. **O** a sprungen
vonden peten dieman noch egen
de vant. so ruesten daz man
brechte. Ir leichtes weichgewant.
Sy wolten dem kumye hessen.
weren das reiche. Vol vierzig
hundert degene guntet sich dar
vunes huerliche. **O** a waffent
sich Ludwiz vnd auch Hart-
mut die fravren ellende daucht
es vbel vnd yuet. Sy hetten in
der Virge gammeln trost dhamen.
da sprach ame darunter der
tere lachete den lat heim wamen.
Nil schirr kam fraro Gerlitz
Ludwiges weib. was welt ir tim
her. Hartmut. In eu welth
den leib selber hic verliesen. vnd
alle dischelder. Ja schlachten euch
die veinde cumbt ir zu zu aus den
selden. **O** a sprach der Ritter edel
mutter geeth hin dan ir mynt nicht
beweisen. mich vnd meinem an-
ratet euren fravren die mynen
sanffleiden. Vorsilben gestan
legen mit golde n seyden. **N**un
solt ir sprach Hartmut wasch
haußen gan. Chaudum mit
frimaden als ir te hadt getun.
Ir maynet sy het nicht freunde.

1 Holtzſäffen das find ziere Heldij /
 2 ee nahet zu ainem sturme / nu
 3 waſſent euch recken in der felde /
 4 Nu wol auf ſprach Hartmüt /
 5 alle meine man / wann ich den
 6 grymmen geſten / der ere nicht
 7 gan / daʒ fy zu meiner poſten ge=/
 8 riten find · fo nahen / wir fulleñ/
 9 Sy voz der poſten / mit fwertflegij /
 10 wol emphahen / Da ſprung
 11 von den peten / die man noch ligen=
 12 de vant · fy ruefftēn daʒ man
 13 b2̄echte / jr liechtes weichgewant ·
 14 Sy wolten dem kunige helffen /
 15 wereñ das reiche / Wol viertzig=
 16 Hundert degene / gurten ſich da2=
 17 ynne ſüberleiche / Da waſſent
 18 ſich Ludwig / vnd auch Ha2t=
 19 müt die frauen ellende / daūcht
 20 ee ſübel vnd guet / Sy hetten in
 21 der Burge / ganntzen troft dhainej /
 22 da ſpazach aine daründter / der
 23 fert lachete den lat hewz wainej /
 24 Vil ſchier kam fraw Gerlint
 25 Ludwiges weib · waſ welt jr tūj
 26 Her² Hartmüt / Zweu welt jr
 27 deñ leib ſelber hie verliſen / vnd
 28 alle diſe helden · Ja ſchlalhent euch
 29 die veinde / kumbt jr zu jn aus den
 30 feſden / Da ſpazach der Ritter edele /
 31 müter geet hin dan / jr mügt nicht
 32 beweyſen · mich vnd meine man /
 33 ratet ewzen frauen / die mügeno
 34 fanffte leiden / wie fy geſtaine

vnd auch der Holtzsäſſen das sind ziere Helden
 es nahet zu ainem sturme nu waſſent euch recken in der selde

1375 Nu wol auf ſprach Hartmuot alle meine man
 wann ich den grymmen geſten der ere nicht gan
 daz sy zu meiner porten geriten ſind ſo nahen
 wir ſullen Sy vor der porten mit ſwertslegen wol emphahen

1376 Da ſprung von den peten die man noch ligende vant
 sy ruefftēn daz man brechte jr liechtes weichgewant
 Sy wolten dem kunige helffen weren das reiche
 Wol viertzig Hundert degene gurten ſich darynne ſüberleiche

1377 Da waſſent ſich Ludwig vnd auch Hartmuot
 die frauen ellende daucht es ſübel vnd guet
 Sy hetten in der Burge ganntzen troft dhainen
 da ſprach aine daründter der fert lachete den lat hewr wainen

1378 Vil ſchier kam fraw Gerlint Ludwiges weib
 was welt jr tuon Herr Hartmuot Zweu welt jr den leib
 selber hie verliſen vnd alle diſe helden
 Ja ſchlalhent euch die veinde kumbt jr zu jn aus den ſelden

1379 Da ſprach der Ritter edele muoter geet hin dan
 jr mügt nicht beweysen mich vnd meine man
 ratet ewren frauen die mügens ſanffte leiden
 wie sy geſtaine legen mit golde in ſeyden

35 **D**erreyen mit vnu
 36 ratet ewren frauen die mynen
 37 sanftleiden **V**ies fogen am
 38 legen mit golde n schinden **N**u
 39 soll er sprach Hart mit waschn
 40 haussen gan Chaudun mit
 41 freudiden als er te hadt getan
 42 **T**u maynet sy het nicht freunde
 43 noch ymme nide **T**u mynt noch
 44 heute schauen das vnu die geste
 45 gedamckent swinde **N**a sprach
 46 die teufelire damit dient ich
 47 dir das ich sy wande svingen
 48 mi sole du volgen mir dem Burg
 49 ist so veste hauss dein tor beschluss
 50 so mynen die geste frer rasse
 51 hart wenig heer gemissen **N**u
 52 waist vil wol Hart mit das sy
 53 dir sinit gehass den du **N**u mide
 54 schluge unguete dich des her das
 55 du hast vor der purge gesiptex
 56 sicurid dhameh die stolzen he
 57 gelinge bruyent ve wi de ammen
 58 **T**u soll auch das bedenken vil
 59 lieber sun mem **T**u habt in dihn
 60 hanse prot vnd wein vnd grinte
 61 spysse vollen zu amem sonce wer
 62 gewirt gefunyen **N**a lassen sy
 63 den loesen harte vnd are **N**a
 64 wiet aber den lecken des Ludwiges
 65 vnd behuetet eor ere verlustet
 66 nicht den leib mit pogem vnd mit
 67 armprusten hayset aus den
 68 **T**en sterne schiessen die grymmen
 69 firechwinden das es **N**u freunde
 70 dahayme beries sen **H** andwerch
 71 die pesten hayset saylen wol.

- wie sy gestaine legen mit golde in seyden
- 35 legen mit golde in seyden / **Nu**
 36 folt jr sprach Hartmūt waschñ
 37 hayffen gan / Chaudzun mit
 38 jr maiden / ale jr Ee habt getaŋ /
 39 Ir mäynet sy het nicht freünde /
 40 noch ynngesinde / Ir mugt noch
 41 heute schawen / daʒ vnne die geste
 42 gedannckent swinde / **Da** spzachj
 43 die teūfeline / damit dient ich
 44 dir / daʒ ich sy wande zwingen
 45 nu folt du volgeŋ mir / dein Bu2g
 46 ist fo veste / hayſe dein to2 besließſiŋ /
 47 so mügen dise geste jrer raise
 48 hart wenig heer geniessen / **Du**
 49 waist vil wol Hartmūt / daʒ · sy
 50 dir fint gehaſe / den du jr mage
 51 schlüge / nu hüete dich deſter baσ /
 52 du haſt vo2 der purge / gesippter
 53 Freund dhainen / die ftoltzen He= gelinge / b̄zingent ye wider ainen /
 55 **Ir** folt auch das bedencken vil
 56 lieber Sun mein · Jr habt in diſñ
 57 hawſe · p̄ot vnd wein / vnd güte
 58 speyſe / vollen / zu ainem Jare / wer
 59 hie wirt gefangen / Ia laſſent ſy
 60 den lœfen harte / vndare · **Da**
 61 riet aber den Recken des Ludwigeσ /
 62 weyb / behüetet ewi ere / verließet
 63 nicht den leib / mit pogem / vnd mit
 64 armpzufen haÿſſet aus den
 65 Venstern ſchießen / die gr̄ymmen
 66 Ferchwunden / daʒ es jr freünde
 67 dahaȳme berieffen / **Handtwe2ch**
 68 die peſten / haÿſſet faylen wol ·
- 1380 **Nu** solt jr sprach Hartmuot waschen hayſſen gan
 Chaudrun mit jr maiden als jr Ee habt getan
 Ir maynet sy het nicht freunde noch ynngesinde
 Ir mugt noch heute ſchawen daz vnns die geſte gedannckent
 swinde
- 1381 **Da** sprach die teufeline damit dient ich dir
 daz ich sy wande zwingen nu solt du volgen mir
 dein Burg ist so veste hayſſ dein tor besliessen
 so mügen dise geſte jrer raise hart wenig heer geniessen
- 1382 **Du** waist vil wol Hartmuot daz sy dir ſint gehaſſ
 den du jr mage ſchluoge nu hüete dich deſter bas
 du haſt vor der purge gesippter Freund dhainen
 die stoltzen Hegelinge bringent ye wider ainen
- 1383 **Ir** solt auch das bedencken vil lieber Sun mein
 Jr habt in diſem hawſe prot vnd wein
 vnd guote ſpeyſe vollen zu ainem Jare
 wer hie wirt gefangen Ia laſſent sy den löesen harte vndare
- 1384 **Da** riet aber den Recken des Ludwigeſ weyb
 behüetet ewr ere verließet nicht den leib
 mit pogem vnd mit armpruſten hayſſet aus den Venstern
 ſchiessen
 die grymmen Ferchwunden daz es jr freunde dahaȳme
 berieffen
- 1385 **Handtwerch** die peſten hayſſet ſaylen wol

1 gen diſen geſten **D**ie Burg iſt
 2 recken vol. **E**richs auch mit den
 3 veniden mit ſchwerten laſſt brau-
 4 chen. Ich und meme maide tragn
 5 erich die ſtanien in weiffen ſtauſchen
 6 **D**a ſprach in ſonne Hartmut
 7 fraun mi geet him was myet
 8 fr mir geraten zwew ſolt mir
 9 meni ſyn. Eman mich beſloß
 10 ſen in diſer Burgenvinde. **E**wolt
 11 ich ſterben da außen bey Hildon
 12 ym yesymnde. **D**a ſprach my-
 13 nende des alten künigys weib. Ja
 14 tu m ihs darum be daz du dem
 15 en leib deſter has behirtest. Wer
 16 ſich heint lat ſchauen, vider dei-
 17 nen gaithen der mag vns alles
 18 guten wol getrauen. **N**u waſ-
 19 ſent euch ſprach Gerlind bey
 20 dem ſonne mem. Hawet aus den
 21 helmen den haſſen ſexxes ſch-
 22 em. **T**u ſolt bey dem Recken heute
 23 wesen nahen. **T**u ſolt jē die geſte
 24 mit den tiefen wunden iſol em-
 25 phaben. **M**ein frauw ſagt euch
 26 rechte ſprach do Hartmut. **I**n bil
 27 gute frichte weres mit euch ey-
 28 len tuet. Und mir es mit den rem-
 29 den. Heint hilfft deitgen was
 30 der alten ſterbet dem wil ich dir
 31 wayſen alle reichen. **G**ewap-
 32 pent ward darvime der Lüdvi-
 33 geb man. **T**ansent vnd hir-
 34 dert. **E**daz ſy ſirendan aus
 des künigys porte der Burg ſeguf
 er guete noch ließen. **S**y darvime
 wol fünfhundert ſchillre Ritter
 griete. **D**a ſloß man auf die
 Rycle. **G**e vier purgetom. **S**y het-

1 gej dīseñ gesfen / Die Burg ist
 2 recken vol / Ee ichs auch mit deñ
 3 veinden / mit schwerten laſs b2au=chēñ / Jch vnd meine maide tragñ
 4 euch die staine in weiffen stauchñ
 5 Da fpzach in zo2ne Hartmût
 6 fraw nu geet hin · waø müget
 7 jr mir geraten / zwew solt mir
 8 mein fyn / Ee man mich beslo3=sen in diser Burge vinde / Ee wolt
 9 ich sterben da auffen bey Hildñ
 10 ynngesinde / Da fpzach waÿ=
 11 nende des alten künigo weib / Ja
 12 tün ichs darumbe / daž du dein=
 13 en leib / desterbaø behüetest / we2
 14 sich hewt lat schawēñ / Vnder dei=
 15 nen zaichen / der mag vnns alleo
 16 guten wol getrauen / Nu waf=
 17 fent euch fpzach Gerlint / beÿ
 18 dem Sune mein · hawet aus den
 19 Helmen / den häÿßen feureß fch=
 20 ein · Jr solt bey dem Recken / heute
 21 wesen nahen / Ja solt jr die geste /
 22 mit den tieffen wünden wol em=
 23 phaheñ Mein fraw sagt euch
 24 rechte sprach do Hartmût / Jr vil
 25 gute knechte / wer es mit euch eÿ=
 26 len tuet / Vnd mir es mit den vein=
 27 deñ / heut hilffet deichen / waø
 28 der alten stirbet / dem wil ich die
 29 wayfen alle reicheñ / Gewap=
 30 pent ward darynne / der Ludwi=
 31 gee man / Taufent vnd Hun=
 32 dert / Ee daž fÿ fürten dañ / aus

gen disen gesten Die Burg ist recken vol
 Ee ichs auch mit den veinden mit schwerten lass brauchen
 Jch vnd meine maide tragen euch die staine in weissen
 stauchen

1386 Da sprach in zorne Hartmuot fraw nu geet hin
 was müget jr mir geraten zwew solt mir mein syn
 Ee man mich besloszen in diser Burge vinde
 Ee wolt ich sterben da aussen bey Hilden ynngesinde

1387 Da sprach waynende des alten künigs weib
 Ja tuon ichs darumbe daz du deinen leib
 desterbas behüetest wer sich hewt lat schawen
 vnder deinen zaichen der mag vnns alles guten wol getrauen

1388 Nu waffent euch sprach Gerlint bey dem Sune mein
 hawet aus den Helmen den hayssen feures schein
 Jr solt bey dem Recken heute wesen nahen
 Ja solt jr die geste mit den tieffen wunden wol emphahen

1389 Mein fraw sagt euch rechte sprach do Hartmuot
 Jr vil guote knechte wer es mit euch eylen tuet
 vnd mir es mit den veinden heut hilffet deichen
 was der alten stirbet dem wil ich die waysen alle reichen

1390 Gewappent ward darynne der Ludwi ges man
 Tausent vnd Hundert Ee daz sy fuorten dan
 aus des küniges porte der Burge schuof er huete

35 pent ward darymme der ludwig
 36 ges man Tansent vnd him
 37 deret. Edaz sy fürtendan aus
 38 des küniges porte der Vurgeserif
 39 er quete noch ließen sy darinne
 40 wol fünfhundert snelle Ritter
 41 quiete. **D**a sloss man auf die
 42 Eiyale de vier purgetom. Sy het-
 43 ten nicht gepreßten gegen amym
 44 sporn die dem jungen künige
 45 wolten helfen streiten mit
 46 helmen aufzepinden. Dersach
 47 man Dreyzig Hündert nach
 48 im reiten. **N**un nahent es dem
 49 Streite der helt aus Steuerlant
 50 begunde am horn blasen. daz
 51 man vberß hant wol von seim
 52 en creßten horte dreyzig meyln
 53 die von Hegelingen begunden
 54 zu der Hilden gaichen exlen.
 55 **D**a pließ er ander stund das
 56 tet er vmb das daz eglicher rechte
 57 in den sattel sass. Und hiescho
 58 schickten dar sy wolten ferien.
 59 man gefriesch in den streiten wie
 60 alten also heren. **E**r pließ je
 61 dritten stunden mit amerecref-
 62 te gros. daz in der wert erwag-
 63 te vnd in den werdt erdos. Lud-
 64 wiyes egestam mochten aus der
 65 manne reisen. da hies er Hor-
 66 anden der Hilden gaichen dan-
 67 nenweyßen. **S**y forchten Wath-
 68 sere. da ward memand lant
 man hort ein Ross ergreinen
 des Herrwiges traut stund obn
 in der jynne statliche reiten sach

gr
 de
 v
 B
 w
 fa
 Ch
 m
 wo
 ser
 er
 er
 au
 Le
 m
 er
 Ex
 es
 dr
 m
 sc
 de
 w
 m
 m
 d
 vo
 w
 iſe
 ſa
 a
 m
 q
 ſe
 n

35 des küniges pozte / der Burge schüf
 36 er huete / noch liessen Sy darinē
 37 wol Fünffhundert sneller Riter
 38 gütete / **Da** flosz man auf die
 39 Rigele / ze vier purgetoʒ / Sy het=
 40 ten nicht gepzeſten / gegen ainigm̄
 41 spoŋ / die dem jüngsten künige /
 42 wolten helffen streiteŋ / mit
 43 helmen aufgepünden / der sach
 44 man Dreyßig Hündert nach
 45 jm reiten / **Nu** nahent es dem
 46 ftreite / der helt aus Stürmlant
 47 begunde ain hoʒn blasen / daʒ
 48 mans ſübers fant / wol von fein=
 49 en crefftēn horzte dreyßig meyl̄ /
 50 die voŋ Hegelingen / begünden
 51 zu der Hyldēn zaichen eyleŋ /
 52 **Da** plieſ Er an der ftünd / das
 53 tet Er vmb das / daʒ yeglicher recke /
 54 iŋ den fatel faſe / vnd jr ſchar
 55 ſchickten / dar fy wolten kereŋ /
 56 man gefziesch jn den ftreiteŋ nie
 57 alten also heren / **Er** plieſ ze
 58 dźitteŋ ftünden / mit ainer cref=
 59 te groſ / daʒ im der wert erwag=
 60 te / vnd iŋ den werdt erdoſ / Lud=
 61 wiges egkſtāin mochteŋ aus deŋ
 62 maure reyſen · da hieſ Er Ho=
 63 anden der Hilden zaichen dan=
 64 nen weyſen / **Sy** fozchteŋ watŋ
 65 fere / da ward nyemand laüt /
 66 man hozt ein Roſ ergreinen /
 67 des Herwiges traüt / ftünd obŋ
 68 in der zynne ſtatliche reiten / fach

aus des küniges porte der Burge schuof er huete
 noch liessen Sy darinne wol Fünffhundert sneller Riter guete

1391 **Da** slosz man auf die Rigele ze vier purgetorn
 Sy hetten nicht gepreſten gegen ainigem ſporn
 die dem jungen künige wolten helffen ſtreiten
 mit helmen aufgepunden der ſach man Dreyßig Hundert
 nach jm reiten

1392 **Nu** nahent es dem ſtreite der helt aus Stürmlant
 begunde ain horn blaſen daz mans ſübers ſant
 wol von ſeinen crefftēn horte dreyßig meylen
 die von Hegelingen begunden zu der Hyldēn zaichen eylen

1393 **Da** plieſ Er an der ſtund das tet Er vmb das
 daz yeglicher recke in den ſatел ſass
 vnd jr ſchar ſchickten dar sy wolten kerēn
 man gefriesch jn den ſtreiten nie alten also heren

1394 **Er** plieſ ze dritten ſtunden mit ainer crefte gros
 daz im der wert erwagte vnd in den werdt erdos
 Ludwiges egkſtāin mochten aus der maure reyſen
 da hieſ Horanden der Hilden zaichen dannen weyſen

1395 **Sy** forchten waten ſere da ward nyemand laut
 man hort ein Roſ ergreinen des Herwiges traut
 stuond oben in der zynne ſtatliche reiten
 ſach man die küenen die mit Hartmuoten wolten ſtreiten

man die tuenen die mit Hart
 mitten wolten streiten. **N**ur
 was kumen Hart mit vnd auch
 seme man zerleyssen wol gewap-
 pent. aus der porten dan von
 frombden vnd von kunden durch
 die vensker stame erglasten zu
 die helme. iu was auch Hart-
 mit da nicht ame. **D**er Burg
 in vier giengen zu dreyen scharn.
 alles er gewate was nach silber
 farbh. darzusach man scheinen
 das gespunge ab liechten Schildh.
Sy vorchtet waten den alten
 als amen grimmien leuen
 wilden. **D**ie helden von den
 moren man sinder reiten sich.
 schriesen starkes cheffee. wil-
 drunken da zerbrach das sy den
 leereit erheben mit den von Or-
 mandinen das sach man aus
Der warpen vnd auf er prume
 feures plicke erschienen. **D**ie
 von Temmarche zu der Burge
 riten dan Vrolt der vilstarche
 weysen do began zu dermaire
 an em ende Techstausent oder
 mere das waren gute helde es
 schadet ludwigense. **D**a
 rait mit semen munden sun-
 der Ortwein er fueret wol ach-
 zig Hundert das muss se scha-
 de sein dem Lande ge Ormanie
 vnd auch den leuten darvime
Cherlit vnd Ortrum sinden
 wahnende an der jymje. **D**a
 kam auch her hewig fram
 Chaudrunen man des vil ma-
 nig fram grossen schaden ge

1 man̄ die kūnen / die mit Hart=
 2 müten wolten streitej / Nu
 3 was kumen Hartmüt / vnd auch
 4 feine man / ze vleyffe wol gewap=
 5 pent · aus der porzen dan / von
 6 frömbdej vnd von künden / duzch
 7 die venster staine / erglasten jn
 8 die Helme / ia was auch Hart=
 9 müt da nicht aine · Der Burg
 10 in vier giengen zu dzeýen schaun /
 11 alles jr gewate was nach Silber
 12 farbj / darzü fach man scheinej ·
 13 dae gespenge / ab liechten Schildñ ·
 14 Sy vorchten Waten dey alten /
 15 als ainen grymmen lewen
 16 wilden / Die Helden von den
 17 mozen / man funder reiten sach ·
 18 schieffen starche scheffte · vil
 19 dzuntzen da zerbzach / da sy den
 20 streit erhueben / mit den von O2=
 21 mandinej / da fach man aus
 22 Ir wappen / vnd auf jr pžüne
 23 feureb plicke erscheinen Die
 24 Von Tennemache / zu der Burge
 25 ritej dan / Yzolt der vil starche
 26 Weyfen do began / zu der maure
 27 an ein ende / Sechstaufent oder
 28 mere / das waren gute helde / es
 29 schadet Ludwigen sere / Da
 30 rait mit feinen mannej / fun=
 31 der Oztwein / Er fueret wol ach=
 32 zig Hündert / daσ muesse scha=
 33 de fein / dem Lannde ze Ozmanie
 34 vnd auch den leüten darÿnne /

sach man die künen die mit Hartmuoten wolten streiten

1396 Nu was kumen Hartmuot vnd auch seine man
 ze vleysse wol gewappent aus der porten dan
 von frömbden vnd von kunden durch die venster staine
 erglasten jn die Helme ia was auch Hartmuot da nicht aine

1397 Der Burg in vier giengen zu dreyen scharn
 alles jr gewate was nach Silber farbn
 darzuo sach man scheinen das gespenge ab liechten Schilden
 Sy vorchten Waten den alten als ainen grymmen lewen wilden

1398 Die Helden von den moren man sunder reiten sach
 schiessen starche scheffte vil druntzen da zerbrach
 da sy den streit erhueben mit den von Ormandinen
 da sach man aus Ir wappen vnd auf jr prune feures plicke
 erscheinen

1399 Die Von Tennemache zu der Burge riten dan
 Yrolt der vil starche Weysen do began
 zu der maure an ein ende Sechstausent oder mere
 das waren gute helde es schadet Ludwigen sere

1400 Da rait mit seinen mannern sunder Ortwein
 Er fueret wol achtzig Hundert das muesse schade sein
 dem Lannde ze Ormanie vnd auch den leuten darynne

35 **H**undert das müsse se scha
 36 de jem dem Lande ge Ormanie
 37 und auch den leuten darumme
 38 **G**erlin vnd Ortwin ständen
 39 wahnende ander zumze **D**a
 40 kam auch her Herrwig fram
 41 Chaudrunen man des vil ma
 42 mg fram grossen schaden ge
 43 wan da er beginnd streiten nach
 44 seines herzen trautte von den starg
 45 en wappen hort man die helme
 46 erdiesen hort laute **N**ur was
 47 auch Vate der alte mit seinen
 48 Lecken tomen der helt was grym
 49 mes mutes das heten sy vernom
 50 en mit spern vngenaigte rapt
 51 **E**rnuz an die schranken laidmas
 52 es Gerlinde da mocht aber es Chan
 53 dum mi gedancket **D**a sach
 54 man Hertwitten reiten vor der
 55 schar ob Frei kaiser were so kum
 56 de er mymmer gar wleysslich
 57 werben es leuchte gen der Sun
 58 nen alles sein gewate mi was
 59 noch hohes mutes vngewinnen
 60 **D**a sach In Ortwin den kumig
 61 von Horlant er sprach vnd ye
 62 mand soigt dem es sey erkant wer
 63 ist veire Recke er ferdem wol geleige
 64 sam er mit seiner heimde an bis
 65 welle erdiuen vnder zwijgen
 66 am kumig reiche **D**a sprach
 67 Trainer darumder das ist Hert
 68 mit da man sol helde kiesen da
 ist er ein Ritter ynt **D**a ist es der
 selbe der demen Vater starg Er ist
 in allen streiten chriene vnde

35 Gerlint / vnd O^ztrūn stünden
 36 waÿnende an der zÿnne **Da**
 37 kam auch her Herwig frawen
 38 Chaudzüneñ man / des vil ma=
 39 nig Frawen groſſeñ schaden ge
 40 wan / da Er begünde streiteñ / nach
 41 feines hertzen traute / von den staſch=
 42 en wappen / hozt man die helme
 43 erdieffen hart laute / **Nu** waø
 44 auch Wate der alte / mit seineñ
 45 Recken kommen / der helt was grÿm=
 46 meø mütes / das heten fy vernom=
 47 en / mit spern vngenaigte / räyt
 48 Er vñtz an die schzancken / laid waø
 49 es Gerlinde / da mocht aber es Chaû=
 50 džun im gedancken / **Da** sach
 51 man Hartmûten / reiten vo2 de2
 52 schar / ob Er ein kÿfer wäre so kun=
 53 de Er nj mmer gar / vleyssiklich?
 54 werben / es leuchte gen der S n=
 55 neñ / alles fein gewate / im waø
 56 noch hoheø mütes vnzer nneñ /
 57 **Da** sach jn O^ztwein den könig
 58 von Ho^zlant / Er fpzach vnd ye=
 59 mand fagt / dem es feÿ erkant / wer
 60 ist yener Recke / er fert dem wol geleiche /
 61 fam Er mit seiner hennde an vno
 62 welle erdienen / vnd erzwingen /
 63 ain kunig reiche / **Da** sprach
 64 Ir ainer daründter / das ift Ha^zt=
 65 müt / da man sol helde kiesen / da
 66 ift Er ain Ritter g t / Ia ift es de2=
 67 felbe der deinen Vater flüg / Er ift
 68 in allen streiten chüene / vnde

Gerlint vnd Ortrun stuonden waynende an der zynne
 1401 **Da** kam auch her Herwig frawen Chaudrunen man
 des vil manig Frawen grossen schaden ge wan
 da Er begunde streiten nach seines hertzen traute
 von den starchen wappen hort man die helme erdiessen
 hart laute
 1402 **Nu** was auch Wate der alte mit seinen Recken kommen
 der helt was grymmes muotes das heten sy vernomen
 mit spern vngenaigte rayt Er vñtz an die schrancken
 laid was es Gerlinde da mocht aber es Chaudrun im
 gedancken
 1403 **Da** sach man Hartmuoten reiten vor der schar
 ob Er ein kayser were so kunde Ernymmer gar
 vleyssiklicher werben es leuchte gen der Sunnen
 alles sein gewate im was noch hohes muotes vnzerunnen
 1404 **Da** sach jn Ortwein den könig von Horlant
 Er sprach vnd yemand sagt dem es sey erkant
 wer ist yener Recke er fert dem wol geleiche
 sam Er mit seiner hennde an vns welle erdienen vnd
 erzwingen ain kunig reiche
 1405 **Da** sprach Ir ainer daründter das ist Hartmuot
 da man sol helde kiesen da ist Er ain Ritter guot
 Ia ist es derselbe der deinen Vater sluog
 Er ist in allen streiten chüene vnde piderb genuog

1 piderb genug. **I**n Horn sprach
 2 Ortrœm so ist er mein gescholl ex
 3 miss mir sicherliche herzt gelten
 4 wol. was wir von ihm verlorn han.
 5 das sol wir hic gewinnen des hilfet
 6 ihm nicht Verlinnt daz ex ymmer
 7 lebentig komme von hymen **D**a
 8 het Ortrœmen Hartmut erkun.
 9 wie ex nicht erkundte doch hante
 10 ex mit den sporn ems ross das sprang
 11 vilreyte ex rait auf Ortrœmen.
 12 **E**x sperso naigten bede da nun man
 13 jach kiechte prumme erschemen **E**x
 14 betweder des andern mit stiche nicht
 15 vergaßt. Ortrœmes ross das gute
 16 auf die hachsen sass der künig von
 17 gemüte sy mochten nicht verdoß,
 18 das sach man auch straucheln des
 19 künig Hartmutes volz. **O**der ross
 20 aufgesprungen da hub sich mithil
 21 klange von der künige swerten,
 22 man mocht ih sagen dank daz
 23 sy den street ergrueben so recht rit-
 24 torlichen. **S**y waren beide kriene
 25 sy wolten an einander nicht ent-
 26 weichen. **E**x bader ym ymde
 27 kam mit genaigten spers das
 28 geschadet man yem ende einand
 29 jach man sy werh mithurte
 30 treffen würden die guten Ritter
 31 seire sy warn alle piderb vnd
 32 wurben vast vnd ere **T**ausent
 33 wider tausent die hartmutes
 34 man. **S**u Waten ym ymde dringen
 do began der herre von den Stur-
 men laudet es **I**n so seire Verum
 kom so nahen der gedacht des
 dringen ymmermere **D**a was
 vnderschüttet des Herriges

1 piderb genüg / **Y**n zo2ŋ fp2zach
 2 O2twein / fo ist Er mein gescholl / Er
 3 müſs mir sicherleiche hewt geltj̄
 4 wol / waſ wir voj jm verlo2n han /
 5 das fol wir hie gewÿnnen / das hilfet
 6 jm nicht Gerlint / da3 Er ýmmer
 7 lebentig kome von hynnen / **D**a
 8 het O2tweinen Hartmût erkō2n /
 9 wie Er nicht erkandte / doch häute
 10 Er mit den spo2n / eins Rose / das fp2ang
 11 vil weȳte / Er rait auf O2tweinen /
 12 Jr sper fy naigten bede / dauon man
 13 fach liechte p2ünne erscheinen / **I**r
 14 yetweder de8 anndern mit stiche nicht
 15 vergas / O2tweines Rose das güte
 16 auf die hächsen fas8 / der künig vn=gemüte / fy mochten nicht verdolj̄ /
 18 da fach man auch ftrauchen / de8
 19 kunig Hartmûtes volj̄ / **D**ie Ross
 20 aufgesprungen / da hüb sich michel
 21 klangk / voj der künige swerten /
 22 man mocht jn sagen danck / da3
 23 fy den streit erhueben / so recht rit=terlichen · Sy warj baide küene
 25 fy wolten an einander nicht ent=weichen / **I**r baider ynngesinde /
 27 kam mit genaigten sperj / das
 28 geschadet manigem kinde / einanð?
 29 fach man fy werj / mit hurte
 30 tieffe wunden / die guten Ritter
 31 fere / fy warj alle piderbe / vnnd
 32 wurben vaſt vmb ere / **T**aufent
 33 wider taufent / die Ha2tmûtes
 34 man / zu Waterj ynngesinde dzingj̄

Er ist in allen streiten chüene vnde piderb genuog

- 1406 **Y**n zorn sprach Ortwein so ist Er mein gescholl
 Er muoss mir sicherleiche hewt gelten wol
 was wir von jm verlorn han das sol wir hie gewynnen
 des hilfet jm nicht Gerlint daz Er ymmer lebentig kome
 von hynnen
- 1407 **D**a het Ortweinen Hartmuot erkorn
 wie Er nicht erkandte doch haute Er mit den sporn
 eins Ross das sprang vil weyte Er rait auf Ortweinen
 Jr sper sy naigten bede dauon man sach liechte prunne
 erscheinen
- 1408 **I**r yetweder des anndern mit stiche nicht vergass
 Ortweines Ross das guote auf die hächsen sass
 der künig vngemuote sy mochten nicht verdolen
 da sach man auch strauchen des kunig Hartmuotes voln
- 1409 **D**ie Ross aufgesprungen da huob sich michel klangk
 von der künige swerten man mocht jn sagen danck
 daz sy den streit erhueben so recht ritterlichen
 Sy warn baide küene sy wolten an einander nicht
 entweichen
- 1410 **I**r baider ynngesinde kam mit genaigten sperrn
 das geschadet manigem kinde einander sach man sy wern
 mit hurte tieffe wunden die guoten Ritter sere
 sy warn alle piderbe vnnd wurben vast vmb ere
- 1411 **T**ausent wider tausent die Hartmuotes man
 zu Waten ynngesinde dringen do began

35 vurcken vaste vmbere **T** anset
 36 wider tauscht die Hartmutes
 37 man zu Vaten ymgesinde dring
 38 do began der herre von den Stur
 39 men laidet es **H**is soere **V**er mi
 40 kom sonach der gedacht des
 41 drungen mynnermene **D**a was
 42 vunder schuttet des Herwiges
 43 schare mit zehent anset man
 44 men die komend formlichen dar
 45 Se daz **S**y yemand sollte von dem
 46 Lande treiben sy waren in dem
 47 mite daz **S**y wolten tott da be
 48 leiben **H**erwig was en Recke
 49 wie wackerlich er strait **E**r die
 50 net vleisslichen daz **H**in die scho
 51 ne maid dest holder were wie **H**in
 52 da gelunge wie mocht er des ge
 53 tecriven **E**r sach alles Chaudun
 54 die **S**unge **D**a hette sich gesam
 55 met mit den von Temelant
 56 Ludwig der alte der trug an sein
 57 handt am vil starkes wappen
 58 er stund als sam ein herre **E**r und
 59 seine degre waren kumen für die
 60 behancketen ze verre **M**it den
 61 Holz sassen leute manegen **E**r
 62 erschlag **E**r tute der klene frumb waz
 63 er gemyg von Walays aus dem
 64 Lande **M**ournden degen myn
 65 vor Ludwiges Vurge sach man
 66 die erde mit den todten tingen
 67 **V**rolt der **S**unge was am Ritter
 68 gut der harret aus den ringen das
 harsse walpheit bey der Helden
 gaichen strait des Vaten kumme
 man sach die haubt plaichen **Ja**

35 do began / der herre von den Stür=
 36 meñ laidet es jn so fere / wer im
 37 kom so nahej / der gedacht des
 38 dringeñnymmermtere / Da waø
 39 vnnderschüttet des Herwiges
 40 schar / mit zehentaufent man=
 41 nen / die komend zoñiklichen dar
 42 Ee daʒ Sy yemand solte von dem
 43 Lannde treiben / fy waren in dem
 44 müte / daʒ Sy wolten todt da be=
 45 leiben / Herwick waø ein Recke /
 46 wie wackerlich er strait / Er die=
 47 net vleissklichen / daʒ jm die schö=
 48 ne maid / deft holder wäre / wie jm
 49 da gelunge / wie möcht Er des ge=
 50 trawen · Er fach alleø Chaudzñj
 51 die junge / Da hette sich gesam=
 52 met / mit den von Tennelant /
 53 Ludwig der alte / der trüg an sein?
 54 handt · ain vil starches wappen /
 55 er stünd als fam ein herre / Er vnd
 56 feine degne / waren kumen für die
 57 Schrancken ze verre / Mit den
 58 Holtzsassen leüte manegen Er
 59 erflüg · Früte der küene / frumb waʒ
 60 er genüg / von Walays aus dem
 61 Lannde / Morung den degen iungj
 62 vor Ludwiges Burge / fach man
 63 die erde / mit den todten tüngen /
 64 Yzolt der junge waø ain Ritter
 65 güt · der hawet aus der ringen / daø
 66 häÿße walplüt · bey der Hilden
 67 zaichen strait des Waten künne /
 68 man fach die haubt plaichen / Ia

zu Waten ynngesinde dringen do began
 der herre von den Stürmen laidet es jn so sere
 wer im kom so nahen der gedacht des dringen nymmermtere

1412 Da was vnnderschüttet des Herwiges schar
 mit zehentausent mannern die komend zorniklichen dar
 Ee daz Sy yemand solte von dem Lannde treiben
 sy waren in dem muote daz Sy wolten todt da beleiben

1413 Herwick was ein Recke wie wackerlich er strait
 Er dienet vleissklichen daz jm die schöne maid
 dest holder were wie jm da gelunge
 wie möcht Er des getrawen Er sach alles Chaudrun die junge

1414 Da hette sich gesammet mit den von Tennelant
 Ludwig der alte der truog an seiner handt
 ain vil starches wappen er stuond als sam ein herre
 Er vnd seine degne waren kumen für die Schrancken ze verre

1415 Mit den Holtzsassen leute manegen Er ersluog
 Fruote der küene frumb waz er genuog
 von Walays aus dem Lannde Morung den degen iungen
 vor Ludwiges Burge sach man die erde mit den todten tungen

1416 Yzolt der junge was ain Ritter guot
 der hawet aus der ringen das hayssse walpluot
 bey der Hilden zaichen strait des Waten künne
 man sach die haubt plaichen Ia teten sy dickhen schar vil
 dünnne



teten so die dicken scharr vildun
 ne. **D**a sambt sich her Hart
 mit. vnd Ortwein alsam ee.
 die wunde waten von verren so
 dicke meee den suue so sich se held
 eten die swert an den haniden.
 da ward aber Hartmit von dem
 kriige aus Horlant bestanden.
Ortwein der junge prider was
 gemig. Hartmit der starche in
 durch den helme schug daz in sem
 leichte prumme mit plute gar be
 ran das sahen vil vngereue des kri
 gen Ortweins man. **D**a ward
 ein michel dringen gemischt
 ward der streeit. So slagen durch
 die ringen vilmange wunden
 weit da sach man mit den swerth
 genaiget manches hanpet der
 tot tet dem gelich daz er die leute
 gitter freide bereubet. **D**a sach
 von Tem Chorant Ortweinen
 wundt da begunde er fragen wer
 ist vngesunt hette gemacht in
 dem streeite. seinen lieben herren.
 Hartmit der lachte ja waren
 von emander vil vngereuen. **O**rt
 wein sagte ihm selber das tet her
 Hartmit. da gab des Hylde
 m juchen von ihm der degen gut daz
 Er wol kunde bringen nach ma
 niger grosser ere. des schaden seinen
 vnden des drangre ernach Hart
 miten seie. **H**artmit bey mir
 horte vngesungen schal. ersach das
 plut reichlichen blussen hinje
 tal. vilmangen aus den kundi
 nider jeden fressen da sprach der
 degen ekuene. den schaden loslich

1 tetej fy dickhen schar vil dün=
 2 ne / Da sambt sich her Hart=
 3 müt · vnd Oztwein alsam ee ·
 4 die winde wäterj von verrej / so
 5 dicke mee / den snee fo sich jr helde
 6 tatej die fwert an den hanndej ·
 7 da ward aber Hartmüt von dem
 8 kunige aus Hožlant bestanndj /
 9 Oztwein der junge piderb waę
 10 genüg · Hartmüt der starche jn
 11 durch den Helme flüg · daz im seij
 12 liechte prunne mit plüte gar be=
 13 raŋ / das sahej vil vngerne des küe=
 14 nej Oztweins maŋ Da war
 15 ein michel dzingen gemischet
 16 ward der streat · Sy flügen du2ch
 17 die ringen / vil manige wunderj
 18 weit / da fach man mit den fwe2tj
 19 genaiget maniges haüp / der
 20 tot tet dem geleich / daz Er die leüte /
 21 güter freüde beraüb / Da fach
 22 von Tene Horant / Oztweinej
 23 wündt / da begunde er fragen / we2
 24 ist vngesünt / hette gemachet ij
 25 dem streite · seinej lieberj herrej /
 26 Hartmüt der lachte / Ja wareno
 27 vonj einander vil vnuerren Ozt=
 28 wein sagte jm selber das tet her?
 29 Hartmüt / da gab des Hyldenn
 30 zaichen / vonj jm der degej güt / daz
 31 Er wol kunde bzingerj / nach ma=
 32 niger großer ere / Ze schaden seinej
 33 veindej / des dzange Er nach Ha2t=
 34 müten sere / Hartmüt bey im

man sach die haubt plaichen Ia teten sy dickhen schar vil
dünne

¹⁴¹⁷ **Da** sambt sich her Hartmuot vnd Ortwein alsam ee
die winde wäten von verren so dicke mee den snee
so sich jr helde taten die swert an den hannden
da ward aber Hartmuot von dem kunige aus Horlant
bestannden

¹⁴¹⁸ **Ortwein** der junge piderb was genuog
Hartmuot der starche jn durch den Helme sluog
daz im sein liechte prunne mit pluote gar beran
das sahen vil vngerne des küenen Ortweins man

¹⁴¹⁹ **Da** war ein michel dringen gemischet ward der streit
Sy sluogen durch die ringen vil manige wunden weit
da sach man mit den swerten genaiget maniges haupert
der tot tet dem geleich daz Er die leute guoter freude
beraubet

¹⁴²⁰ **Da** sach von Tene Horant Ortweinen wundt
da begunde er fragen wer ist vngesunt
hette gemachet in dem streite seinen lieben herren
Hartmuot der lachte Ja warens von einander vil vnuerren

¹⁴²¹ **Ortwein** sagte jm selber das tet herr Hartmuot
da gab des Hyldenn zaichen von jm der degen guot
daz Er wol kunde bringen nach maniger grosser ere
Ze schaden seinen veinden des drange Er nach Hartmuoten
sere

¹⁴²² **Hartmuot** bey im horte vngefüegen schal



myer gross her ere des schaden jenen
 vanden des drange er nach hart
 mitten sere. **H**artniet bey mir
 horte vry gesungen schal er sach das
 plint reichlichen blissen hinje
 tal vil manigey aus den windh
 nider jed den fressen da sprach der
 degeni kuenre den schaden solich
 meinen helden priessen. **O** a fe
 ret er sich hinumde da se horan
 den sach von rbaider ellen balde
 das geschach das seir von den ring
 en in drat fur die aingen sich pugn
 Swertes eyke vor se haniden auf
 den helmpogen. **H**r wundet
 horanden als ains ee geschach
 dem kuenen. **O** rtwemen daz im
 rotter sach flos aus seinen ring
 von Hartnites handen er
 was se recht piderbe wer sollte
 mitten da nach seinen kannen.
Geschaidet ward mit streete
 von rbaiderman in angstlich
 er heite die Schildewol getan
 mit den gueten segnerten die sy
 auf einander sere vleis stekken
 schlugen. **H**artniet wert sich
 nach gros herere. **O** rtwem und
 horandes freunde huten seyt
 das sy aus der schaerwichen das
 man se wunden weit frumte
 je pinzen des gachten by bilser
 do xiten sy hinwidere von su
 ward yestritten syder mere
Nur lass weiss miten wes
 Sy myezame wer da frume
 geryme oder wer da schade

35 hozte vngefüegeñ schal / er sach daø
 36 plüt reichlichen vliessen hin ze
 37 tal / vil manigen aus deñ wundñ /
 38 nider ze den Füessen / da spzach der
 39 degene küene · den schadeñ sol ich
 40 meineñ helden püessen / **D**a ke=
 41 ret er sich hinumbe / da Er Horan=
 42 den sach / voñ jr baider ellen balde
 43 daø geschach / daʒ feñ von den ring=
 44 ej / in dñat für die äugen / sich pugñ
 45 Swertes egke vo2 jr hannden / auf
 46 den Helmpogen / **E**r wundet
 47 Hozanden als euch ee geschach /
 48 dem kuenen Oztweinen / daʒ im
 49 Roter pach / floß aus seineñ ringñ /
 50 voñ Hartmûtes handen / er
 51 waø so recht piderbe / wer folte
 52 müten / da nach seineñ Lanndñ /
 53 **G**eschaidet ward mit streite /
 54 voñ jr baider man / in angstlich=
 55 er zeite / die Schilde wol getan /
 56 mit den guten schwerten / die fÿ
 57 auf einander sere vleissiklichen
 58 schlügen · Hartmût werte sich
 59 nach grosser ere / **O**ztweine vnd
 60 Hozandes freünden hûten seyt /
 61 daʒ fy aus der schar wichen / daʒ
 62 man jr wunden weit / frumte
 63 ze pinden / des gachten Sy vil seze /
 64 do riteñ Sÿ hinwidere / voñ jn
 65 wart gestritten seyder mere /
 66 **N**u lasß wir fy müten wee
 67 Sy nu gezäme · wer da frume
 68 gewynne / oder wer da schade /

1422 **H**artmuot bey im horte vngefüegen schal
 er sach das pluot reichlichen vliessen hin ze tal
 vil manigen aus den wunden nider ze den Füessen
 da sprach der degene küene den schaden sol ich meinen
 helden püessen

1423 **D**a keret er sich hinumbe da Er Horanden sach
 von jr baider ellen balde das geschach
 daz fewr von den ringen in drat für die augen
 sich pugen Swertes egke vor jr hannden auf den Helmpogen

1424 **E**r wundet Horanden als euch ee geschach
 dem kuenen Ortweinen daz im Roter pach
 flos aus seinen ringen von Hartmuotes handen
 er was so recht piderbe wer sollte muoten da nach seinen
 Lannden

1425 **G**eschaidet ward mit streite von jr baider man
 in angstlicher zeite die Schilde wol getan
 mit den guoten schwerten die sy auf einander sere
 vleissiklichen schlügen Hartmuot werte sich nach grosser ere

1426 **O**rtweins vnd Horandes freunde huoten seyt
 daz sy aus der schar wichen daz man jr wunden weit
 frumte ze pinden des gachten Sy vil sere
 do riten Sy hinwidere von jn wart gestritten seyder mere

1427 **N**u lass wir sy muoten wes Sy nu gezäme
 wer da frume gewynne oder wer da schade neme

1 nemme das ist nu vnder schanden
 2 vor Ludwiges beste sein volck
 3 das weret sich grunne da wure
 4 den wol nach da die geste **N**am
 5 kunde euer vol von in allen gelyc
 6 da nicht gesagen der man da ge
 7 dencket der wurd da vil erslagn.
 8 man hort in vier ende des swert
 9 vil erschellen man mocht da je
 10 den stunden nicht geschaiden
 11 die tragen noch die schnellen.
 12 **W**ate stund nicht unmessig
 13 des ich gelauden wil er het er vil
 14 gegruesset des leibes onzal die
 15 von seinen haniden vor im jec
 16 hanen lagen dat wolten retten
 17 gerue aus Ormanie der quich
 18 Fitter magen **N**u was kom
 19 en Herrwig als ruis ist gesait.
 20 gegen Ludwige mit amerschan
 21 prait als er das ach streiten Lud
 22 wigen den alten daz er und sein
 23 degen vnder seinem jaichen
 24 vil der guten lecken valten.
 25 **L**aut riuesset da Herrwig ist
 26 das vennander erkant **V**erprise
 27 wer alte der hat mit seiner ha
 28 nit sonil der treffen wunden al
 29 hic geharren von seinem stark
 30 en ellen das es bewaimer unmes
 31 sen schone frauen **D**az er
 32 horte Ludwig der Vogt aus
 33 Ormanien wer ist der vnder
 34 herte hat gefraget mein soh
 bin gehayssen Ludwig von Or
 manie dem reiche mecht ich
 gestreiten mit den venniden vol
 das tet ich sicherleiche **D**a spr
 acht der turing Herrwig du hast

1 neme / das ift nu vnderschaidej
 2 vo2 Ludwiges bteste / feij volck
 3 das weret sich grymme / da wur=
 4 ben wol nach da die geste **Man**
 5 kunde euch wol von jn allej / geleich
 6 da nicht gesagej / der man da ge=
 7 dencket / der ward da vil erflagñ /
 8 man hozt in vier ende / der swe2t
 9 vil erschellen / man mocht da ze
 10 den stunden / nicht geschaiden
 11 die tragen noch die schnellen /
 12 **W**ate stünd nicht müeffig
 13 des ich gelauben wil / er het jr vil
 14 gegrüesst / des leibes on zal · die
 15 von feinen hannden / vo2 im zer=
 16 hawen lagen / das wolten rechñ
 17 gerne / aus O2manie der gütñ
 18 Ritter magen / **N**u was kom=
 19 en Herwigk / ale vnne ist gefait /
 20 gegen Ludwige mit ainer scha2
 21 p2ait · als er da fach streiten Luð=
 22 wigen dej alten / da3 er / vnd sein
 23 degene vnnder seinem zaichen
 24 vil der guten Reckej Valtej /
 25 **L**aut rüeffet da Herwig / ist
 26 das yemand erkant / Wer ist ie=
 27 ner alte / der hat mit seiner ha=
 28 nt / souil der tieffen wünden / al=
 29 hie geha2en von seinem sta2ch=
 30 en ellej / da3 es bewainen mues=
 31 sen schöne frawen · **D**a3 Er=
 32 hozte Ludwig der Vogt aus
 33 O2manien / wer ift der in der
 34 herte / hat gefraget mein · Jch

wer da frume gewynne oder wer da schade neme
 das ist nu vnderschaiden vor Ludwiges veste
 sein volck das weret sich grymme da wurben wol nach da die
 geste

1428 **M**an kunde euch wol von jn allen geleich da nicht gesagen
 der man da gedencket der ward da vil erslagen
 man hort in vier ende der swert vil erschellen
 man mocht da ze den stunden nicht geschaiden die tragen
 noch die schnellen

1429 **W**ate stuond nicht müessig des ich gelauben wil
 er het jr vil gegrüesst des leibes on zal
 die von seinen hannden vor im zerhawen lagen
 das wolten rechen gerne aus Ormanie der guoten Ritter magen

1430 **N**u was kommen Herwigk als vnns ist gesait
 gegen Ludwige mit ainer schar prait
 als er da sach streiten Ludwigen den alten
 daz er vnd sein degene vnnder seinem zaichen vil der guoten
 Recken Valten

1431 **L**aut rueffet da Herwig ist das yemand erkant
 Wer ist iener alte der hat mit seiner hant
 souil der tieffen wunden alhie gehawen
 von seinem starchen ellen daz es bewainen muessen schöne
 frawen

1432 **D**az Erhorte Ludwig der Vogt aus Ormanien
 wer ist der in der herte hat gefraget mein
 Jch bin gehayssen Ludwig von Ormanie dem reiche

35 **H**orte **L**udwig der Vogt aus
 36 **O**manien wer ist der wider
 37 **h**epte hat verfugget mein **I**ch
 38 **b**in gehayffen **L**udwig von **O**
 39 **m**arie dem reiche mocht ich
 40 **d**estreiten mit den beiden vol-
 41 **a**das tet ich sicherleiche **D**a spr
 42 **c**ach der künig **L**erwige. du hast
 43 **r**verdienet das undu hays **S**est
 44 **o****L**udwig das ich dir bin gegab.
 45 **w**ann du vuns bildehelde schlü-
 46 **m**gest an samien sande vondir
 47 **f**estoreb auch **H**ettel der wasen
 48 **s**tuener heldt je seines hande **O**u
 49 **n**test vuns schaden mere. **E**rdaz
 50 **m**du segnidest von dann. den elan
 51 **g**wir noch vil sere danon ich ge-
 52 **m**wan. sonil der herzen schwere
 53 **v**du stalst mir mein frauen auf
 54 **n**dem wohnen sain. du liess **S**est
 55 **u**derne helde vil verharren.
 56 **l****I**ch bin gehayffen **H**errwige. du
 57 **a**namst in meinem reib. die
 58 **o**musst du geben wiedere. oder un-
 59 **r**ser anies leib. muss darumbe
 60 **u**sterben. doch in der recken mere.
 61 **d**as sprang der künig **L**udwig
 62 **z**du troest mir in meinem lande
 63 **e**gau gesore. **O**u hast mir dein
 64 **u**percht on not getan. **I**rist noch
 65 **w**ie mere den ich genoumen han
 66 **r**de gut wird er maye. des solt du
 67 **o**mir yetraren. **I**ch sol es also
 68 **w**schaffen das dir ers **S**est dem
frauen. **N**ach demselben wor-
 te luffen **S**ie einander an. dise
 zwey reiche künige. Wer es da-

35 bin gehayffen Ludwig von O₂₌
 36 manie dem reiche / mocht ich
 37 gestreiten mit den veinden / wol ·
 38 dae tet ich fischerleiche / Da sp₂₌
 39 ach der künig Herwigk / du hast
 40 verdienet dae / nu du hā̄ſſest
 41 Ludwig / daʒ ich dir bin gehafſ ·
 42 wann du vnne vil der Helde schlū̄
 43 gest auf ainem sande / von dir
 44 erstarb auch Hettel / der was eiŋ
 45 kūener helðt ze feiner handt Du
 46 teſt vnnſ ſchaden mere / Ee daʒ
 47 du ſchiedeſt von dann · den clag
 48 wir noch vil ſere / dauon ich ge=
 49 wan · ſouil der hertzen ſchwaze /
 50 du ſtalſt mir mein frawen / auf
 51 dem wlpfen fant / du lieſſest
 52 deiner helde vil verhawenn /
 53 Ich bin gehā̄ſſen Herwigk du
 54 nameſt mir mein weib · die
 55 müſt du geben widere / oder vn=
 56 fer aineſ leib / müſe darūmbe
 57 ſterben / dartzū der Recken meze ·
 58 da ſprach der künig Ludwig
 59 du troeſt mir in meinem Lande
 60 gar ze ſere · Du haſt mir deiŋ
 61 peicht on not getan / Jr iſt noch
 62 hie mere / deŋ ich genomen han
 63 Ir güt vnd jr mage / deſ ſolt du
 64 mir getrawen / Jch fol eſ alſo
 65 ſchaffen / daʒ du kuffest dein
 66 Frawen / Nach demſelben wo2=
 67 te lieffen Sy einander an / diſe
 68 zwej reiche künige / wer eſ da

Jch bin gehayſſen Ludwig von Ormanie dem reiche
 mocht ich gestreiten mit den veinden wol das tet ich
 sicherleiche

1433 Da ſprach der künig Herwigk du haſt verdienet das
 nu du haysſest Ludwig daz ich dir bin gehass
 wann du vnns vil der Helde ſchluogest auf ainem ſande
 von dir erſtarb auch Hettel der was ein kūener heldt ze ſeiner
 handt

1434 Du test vnns ſchaden mere Ee daz du ſchiedeſt von dann
 den clag wir noch vil ſere dauon ich gewan
 ſouil der hertzen ſchware du ſtalſt mir mein frawen
 auf dem wlpfen ſant du lieſſest deiner helde vil verhawenn

1435 Ich bin gehayſſen Herwigk du naameſt mir mein weib
 die muoſt du geben widere oder vnſer aineſ leib
 muoſſ darumbe ſterben dartzuo der Recken mere
 da ſprach der künig Ludwig du troeſt mir in meinem Lande gar
 ze ſere

1436 Du haſt mir dein peicht on not getan
 Jr iſt noch hie mere den ich genomen han
 Ir guot vnd jr mage des ſolt du mir getrawen
 Jch ſol eſ alſo ſchaffen daz du kusſeſt dein Frawen

1437 Nach demſelben worde lieffen Sy einander an
 diſe zwen reiche künige wer eſ da guet gewan

1 gret gewan der holt es vnsauste.
 2 von se vngelingen von se bader
 3 zaichen sach man manigen
 4 guiten fur ihn sprungen. **H**erwig
 5 was biderde und etene genig.
 6 der Vater Hartmutes den iung
 7 en kumt schlug daz er begrunde
 8 strauchel vor Ludwiges han-
 9 den. Er wolte ihn geschaiden
 10 von seinem leibe und von seinen
 11 Landen. **A**llace nicht sonahn
 12 die herwiges man diem mit
 13 vleis se hulffen so kunde vnu
 14 mer dan am sein ende von ihm
 15 sein geschaiden also kunde
 16 **L**udwig der alte den kuden
 17 behir laiden. **D**ie hulffen
 18 herwig daz er da genas da
 19 Er seines valles wider kommen
 20 was da plickter hartschere
 21 je verge gegen der jvne. ob
 22 Er vndert sahe darvne steen
 23 seines herzen trauntare.

24 **A**bentheur. Wie Herwig
 25 Ludwigen schlug.

26 **O**r gedacht in
 27 seinem mite
 28 ach wie ist mir
 29 geschehen. ob
 30 nemscar
 31 chandrun dich
 32 hat geschen. gelebt wir das vnu
 mer das ich so sol unde fahen.
 Hy tut mir vtwulze so ich bey
 meiner scarven ligern othen.
Daz mich der alte grese.
 Hier under hat geslagen des scham

1 guet gewaſ / der holt es vnsanfte /
 2 von jr vngelingen / von jr baidez
 3 zaichen / fach man manigen
 4 guten zu jn ſp̄zingen / **H**erwig
 5 waſ biderbe / vnd küene genüg ·
 6 der Vater Hartmuotes den iung=·
 7 en künig ſchläug / daʒ er begunde
 8 ſtraūchen / voz Ludwigeſ han=·
 9 den / Er wolte jn han geschaiden /
 10 von ſeinem leibe / vnd von ſeineſ
 11 Lannden / **W**äre nicht fo nah̄j
 12 die Herwigeſ man / die im mit
 13 vleiffe hulffen / fo kunde n̄ym=·
 14 mer dan / an fein ende / von im
 15 fein geschaiden / alfo kunde
 16 Ludwig der alte / den kinden
 17 bey im laiden / **D**ie hulffen
 18 Herwige daʒ er da genas / da
 19 Er ſeineſ valles wider kommen
 20 waſ / da plickt er haſt ſchiere
 21 ze perge gegen der zynne / ob
 22 Er ynndert ſähe darynne ſteen
 23 ſeineſ hertzen trauttine ·

 24 **A**bentheür · Wie Herwigk
 25 Ludwigēn flüg ·

26 **E**r gedacht in
 27 ſeinem müte /
 28 ach wie iſt mir
 29 geschehen / ob
 30 mein fraw
 31 Chaudzun dit̄
 32 hat geſeheſ / geleb wir das ſym=

dise zwen reiche künige wer es da guet gewan
 der holt es vnsanfte von jr vngelingen
 von jr baider zaichen sach man manigen guoten zuo jn springen

1438 **H**erwig was biderbe vnd küene genuog
 der Vater Hartmuotes den iungen künig ſchluog
 daz er begunde ſtrauchen vor Ludwiges han den
 Er wolte jn han geschaiden von ſeinem leibe vnd von ſeinen
 Lannden

1439 **W**äre nicht ſo nahen die Herwigeſ man
 die im mit vleiffe hulffen ſo kundenymmer dan
 an ſein ende von im ſein geschaiden
 also kunde Ludwig der alte den kinden bey im laiden

1440 **D**ie hulffen Herwige daz er da genas
 da Er ſeines valles wider kommen was
 da plickt er hart ſchiere ze perge gegen der zynne
 ob Er ynndert ſähe darynne ſteen ſeines hertzen trauttine

28 Abentheuer Wie Herwigk Ludwigēn ſluog

1441 Er gedacht in ſeinem muote ach wie iſt mir geschehen
 ob mein fraw Chaudrun ditz hat gesehen
 geleb wir das ymmer daz ich sy ſol vmbefahen

nein jau
Chandun dich
hat gesehen gelebt wie das vnu
mer daz ich sy sol umbesahen
Sy tut mir ytreuze so ich bey
meiner fruwen liegen mochen
Daz mich der alte greysse
hie nider hat geslagen des schorn
Cich mich vil sere sem jachter
gress er tragen hin nach Lurd
wirye mit den seinen mannen sy
drungen nach den venden sy wol-
ten ihu lassen nicht von dannen.
Ludwig der herte knider niden
schal da keret er wider vnde gegen
im zetal da hort se auf den helm
en swerteril erdies sen die da ben
Im waren die mochte da se baider
grimmes wol verduessen **S**v
springen zu emander durch stieit
in das wal da herte wider herte
in dem sturm ergal was da leute
ersturde. **W**erkunde des wiss seia
achte des verlos **L**udwig dentig
da se mit hervige nachte **D**er
Chandunne friedel vnder helm
vnder vant er gauchet **L**udwig
mit tellenthaffter handt. **E**r
wundet ihu so sere daz er nicht
mochte gestreiten danon müsset
Ludwig des grimmens todes da
vor un experten **A**rschlag im
ander stunde amen besten sianget
daz des künigs hanbet von der
achsl sprang. **E**r het im vol ver-
golten dazer was genallen der
künig was er storben des müssch

33 mer / daʒ ich sy fol vmbefahen /
 34 Sy tüt mir ytwitze / so ich bej̄
 35 meiner frawen lige nahen /
 36 Daʒ mich der alte greyse /
 37 hie nider hat geflagen / des scham
 38 Ich mich vil sere / fein zaichen
 39 hiefs er tragen / hin nach Lud= wige mit den feinej̄ mannej̄ fy
 40 dzungen nach den veinder / fy wol= tej̄ jn lassen nicht von dannen .
 41 Ludwig der hozte hinder im dej̄ schal / da keret er wider vmbe / geḡ
 42 im ze tal / da hozt Er auf dej̄ helm= en fwerte vil erdieffen / die da bej̄
 43 Im warj̄ / die mochte da jr baider grymmes wol verdzieffen Sy
 44 sprungen zu einander durch stzeit
 45 in das wal / da herte wider hez̄te /
 46 in dem sturm ergal / was da leüte
 47 erfturbe / wer kunde des wiffen
 48 achte / des verlos Ludwig den fig
 49 da Er mit Herwige vachte Der
 50 Chaudzunne fziedel / vnder helm
 51 vnder rant / erraichtet Ludwiḡ
 52 mit ellenthaffter handt / Er
 53 wundet jn so fere / daʒ er nicht
 54 mochte gestreiten / dauoŋ muesset
 55 Ludwig des grymmen todes da
 56 vo2 im erpeiten / Er schlug im
 57 an der stunde ainen vesten swangk
 58 daʒ des kuniḡ haubet von der
 59 achsl sprang / Er het im wol ver= golten / daʒ er was geuallen / der
 60 kunig was ersto2ben / des müst̄

1442 geleb wir das ymmer daz ich sy sol vmbefahen
 Sy tuot mir ytwitze so ich bey meiner frawen lige nahen
 Daz mich der alte greyse hie nider hat geslagen
 des scham Ich mich vil sere sein zaichen hiess er tragen
 hin nach Ludwige mit den seinen mannern
 sy drungen nach den veinden sy wolten jn lassen nicht von dannen
 1443 Ludwig der horte hinder im den schal
 da keret er wider vmbe gegen im ze tal
 da hort Er auf den helmen swerte vil erdiessen
 die da bey Im warn die mochte da jr baider grymmes wol
 verdriessen
 1444 Sy sprungen zu einander durch streit in das wal
 da herte wider herte in dem sturm ergal
 was da leute ersturbe wer kunde des wissen achte
 des verlos Ludwig den sig da Er mit Herwige vachte
 1445 Der Chaudrunne friedel vnder helm vnder rant
 erraichtet Ludwigen mit ellenthaffter handt
 Er wundet jn so sere daz er nicht mochte gestreiten
 dauon muessel Ludwig des grymmen todes da vor im erpeiten
 1446 Er schlug im an der stunde ainen vesten swangk
 daz des kunigs haubet von der achsl sprang
 Er het im wol vergolten daz er was geuallen
 der kunig was erstorben des muosten schöne augen überwallen

1 Schone aungen vberwallend die
 2 **I**udwiges **H**elde das zaichen wol
 3 ten trayen wider jude selde als
 4 Er ward eslagen da waren **h**y der
 5 porten kommen gan je verken da
 6 nam man in das zaichen **x** rniess
 7 set vil beleben bey **h**rem herren
 8 **D**a sag der **V**irgehute wie er
 9 verlos den leib da hortman wan
 10 en man vnd weib so westen wol
 11 erforben den alten künig reichen
 12 **C**hundun vnd **I**rgesinde stand da
 13 ze hofe angstlichen **P**as westen nicht
 14 der mere der degen Hartmut das
 15 Er eslagen ware mit manigem
 16 **V**itter gut sein Vater vnd manig
 17 die **s**rimage waren erwesten nicht
 18 warum da hort er in der **V**irge
 19 laut schreien vnd angstlichen
 20 geparn **P**as sprach zu seinem
 21 mannen Hartmut der degen
 22 mi wendet mit mir dannen **I**hr
 23 ist hie bil gelegen die vinschlaßn
 24 wolten in den herten streiten **N**ur
 25 fearet zu der **V**irge vnu wir besser
 26 weyl er peyten **O** es woolten sy
 27 ihm folgen sy keerten dat er kait
 28 den tag so hetten vberhauen mit
 29 grosser arbeit da sy gresen wa
 30 ren bey grymmen vndiden das
 31 pluit floes weiter von Hartmutes
 32 vnd von juncie Lecken haniden
 33 **E**r habt mir so gedient **D**rimage
 34 vnd meine man dar ich entg
 ymmer erbe mit mir gegaben
 gan mi hilf vereiten vuen zu
 der bestem man tu vins auf
 die porten vnd schenkt vnu met
 vnd wein **P**as hetten bild der deg

der kunig was erstorben des muosten schöne augen überwallen

1 schōne augen überwallej **Die**
 2 Ludwiges Helde das zaichen wol=
 3 ten tragej / wider zu der felde / ale
 4 Er ward erflagen / da warj Sÿ de²
 5 pozterej kommen gar ze verrej / da
 6 nam man jn das zaichen / jr müef=
 7 fet vil beleiben bey jrem herrej /
 8 **Da** fach der Burge hûte wie er
 9 verlos den leib / da hozt man wain=
 10 ej mann vnd weib / fy westej wol
 11 erfstozej den alten künig reichej /
 12 Chaudzun vnd Jr gesinde / stund da
 13 ze hofe angstlichen / **Da** weste nicht
 14 der mere / der degen Hartmût / da³
 15 Er erflagen ware / mit manigem
 16 Ritter güt / fein Vater vnd manig? /
 17 die jr mage warn / er weste nicht
 18 warumb / da hozt er in der Burge
 19 laut schreýej / vnd angstlichen
 20 geparj / **Da** spach zu seinej
 21 mannen Hartmût der degen /
 22 nu wendet mit mir dannen / jr
 23 ist hie vil gelegen / die vnns schlafjñ
 24 wolten in den herten streiten / Nu
 25 keeret zu der Burge / ſ̄ntz wir besser
 26 weyle erpeýten / **Des** woltej fy
 27 jm volgen / fy keerten da Er rait /
 28 dej tag fy hetten überhawen / mit
 29 groffer arbait / da fy gewesen wa=
 30 rej bey grümmerj veinden · da⁴
 31 plüt floes weiten / von Hartmûteo
 32 vnd von seiner Recken hanndej /
 33 **Ir** habt mir fo gedienet / Ir mage
 34 vnd meine man / da⁵ ich euch

¹⁴⁴⁷ **Die** Ludwiges Helde das zaichen wolten tragen
 wider zu der selde als Er ward erslagen
 da warn Sy der porten kommen gar ze verren
 da nam man jn das zaichen jr muesset vil beleiben bey jrem
 herren

¹⁴⁴⁸ **Da** sach der Burge huote wie er verlos den leib
 da hort man wainen mann vnd weib
 sy westen wol erstorben den alten künig reichen
 Chaudrun vnd Jr gesinde stund da ze hofe angstlichen

¹⁴⁴⁹ **Da** weste nicht der mere der degen Hartmuot
 daz Er erslagen ware mit manigem Ritter guot
 sein Vater vnd maniger die jr mage warn
 er weste nicht warumb da hort er in der Burge laut schreyen
 vnd angstlichen geparn

¹⁴⁵⁰ **Da** sprach zu seinen mannen Hartmuot der degen
 nu wendet mit mir dannen jr ist hie vil gelegen
 die vnns schlahlen wolten in den herten streiten
 Nu keeret zu der Burge ſ̄ntz wir besser weyle erpeyten

¹⁴⁵¹ **Des** wolten sy jm volgen sy keerten da Er rait
 den tag sy hetten überhawen mit grosser arbait
 da sy gewesen waren bey grymmen veinden
 das pluot floess weiten von Hartmuotes vnd von seiner Recken
 hannden

¹⁴⁵² **Ir** habt mir so gedienet Ir mage vnd meine man
 daz ich euch ymmer erbe mit mir ze haben gan

35 und von seiner Rechten hannden.
 36 **E**r habt mir so gedienet Ormager
 37 und meine man dar ich eutg
 38 ymmer erde mit mir gehaben
 39 gan wir sil wir reiten ruen zu
 40 der bestem ein man tut vns auf
 41 die porten und schenkt vns mit
 42 vnd wein. **S**v hetten Bilder deg
 43 ne hinder in verlan war das
 44 Landt raigen sy kunden nicht
 45 getan pes pers in dem streite sy
 46 wolten zu den felden. Vate san
 47 metsich stanche mit tansentsem
 48 er helden. **A**r was zu an die
 49 porte mit grosser craft geyam
 50 da Hart mit hin wolle mit den
 51 seinen man sy kunden nicht ver
 52 enden. In juren es hart clame
 53 so sahen ab der manne werffen mit
 54 manigem laitstaine. **R**uf Va
 55 ten und auf sein helde so grymme
 56 man daschob sam von dem hofe
 57 wider yunge am scharr verle
 58 bet oder stunde das achtet Vate
 59 kriige. Wieseden si gerinnebe!
 60 darnach stund alle sein gedynge
 61 **D**a sach zu her Hart mit vor
 62 dem Buegetor ersprach das wie
 63 verdienet haben sie deno das
 64 wil sich herote werlich vastan
 65 vns erzagen die yfunden habn
 66 forge ja leyt hic vil der vagen.
 67 **D**az ich der stanche veinde ye
 68 so vil geyan das miert michm
 vil sere. Vaten vnd seinem an
 den sich ich an dem Buegetor
 dort mit swerten hanven. sol fr

35 ymmer erbe / mit mir ze haben
 36 gan / nu sül wir reitej rüej zu
 37 der veste mein / man tüt vnne auf
 38 die porten / ḡnd schenkt vnns met
 39 vnd wein · Sy hettej vil der deg=
 40 ne hinder jn verlan / wär das
 41 Lanndt jr aigen / sy kunden nicht
 42 getan / pessers in dem streite / sy
 43 wolten zu den felden / Wate sau=
 44 met sich starche / mit tausent fein=
 45 er helden Er was ḡntz an die
 46 pozte / mit grosser crafft gegan /
 47 da Hartmuot hin wolte / mit den
 48 feinen man / sy kundens nicht ve=
 49 enden / jn zürnet es hart claine
 50 sy fahen ab der maür werffen mit
 51 manigem lait staine / Auf Wa=
 52 tej ḡnd auf seine helde / sy grÿmme
 53 man da schoσ / fam voj dem lufte
 54 nider gienge ain schaŵ2 / wer le=
 55 bet oder sturbe / das achtet wate
 56 ringe · wie Er den fig erwürbe /
 57 darnach ftünd aller fein gedinge /
 58 Da sach jn her Hartmuot voj
 59 dem Burgeto2 / er sprach daz wir
 60 verdienet haben hie beuo2 / das
 61 wil sich hewte werlich vaſt an
 62 vnns ertzaigen / die gefunden habj
 63 foȝge / ja leyt hie vil der vaigen /
 64 Daz ich der starche veinde ye
 65 so vil gewan / das müet mich nu
 66 vil fere / Waten vnd seine manj /
 67 den sich ich an dem Burge toj /
 68 dojt mit fwerten hawej / fol Er

daz ich euch ymmer erbe mit mir ze haben gan
 nu sül wir reiten ruen zu der veste mein
 man tuot vnns auf die porten vnd schenkt vnns met vnd wein
 1453 Sy hetten vil der degne hinder jn verlan
 wär das Lanndt jr aigen sy kunden nicht getan
 pessers in dem streite sy wolten zu den selden
 Wate saumet sich starche mit tausent seiner helden
 1454 Er was ḡntz an die porte mit grosser crafft gegan
 da Hartmuot hin wolte mit den seinen man
 sy kundens nicht verenden jn zürnet es hart claine
 sy sahen ab der maur werffen mit manigem lait staine
 1455 Auf Waten vnd auf seine helde sy grÿmme man da schos
 sam von dem lufte nider gienge ain schwär
 wer lebet oder sturbe das achtet wate ringe
 wie Er den sig erwurbe darnach stuond aller sein gedinge
 1456 Da sach jn her Hartmuot vor dem Burgetor
 er sprach daz wir verdienet haben hie beuor
 das wil sich hewte werlich vast an vnns ertzaigen
 die gesunden haben sorge ja leyt hie vil der vaigen
 1457 Daz ich der starche veinde ye so vil gewan
 das müet mich nu vil sere Waten vnd seine man
 den sich ich an dem Burge tor dort mit swerten hawen
 sol Er sein Portenäre so mag Jch jm dhaines quotes nicht
 getrawen

1 seim Portenare somay fch ihm
 2 daines gutes nicht getraben,
 3 **D**r Leckgen schaupet selbe die manz
 4 vnd auch dietor sin vaste burh
 5 smert da ist vil der helde vor
 6 in allen vier enden pauent so
 7 die strasse Chandun freunde
 8 werbent nach dem sige anemas-
 9 se. **O** as mynt he selber chrisch
 10 als ich han yeschen wir miessin
 11 freunde verliessen. Wie das sey
 12 geschehen vor der außern port
 13 sich fch von moren reichen wa-
 14 gen des lannides jaichen das
 15 werent mein helden blesstlichs-
 16 en. **D**abey in der nachsten sich
 17 ich die vende mein der hund du
 18 orter rüret da ist her Ortwein
 19 frauen Chandun vnieter der
 20 wil hic dienin fearen. Se in der
 21 mire erkuelet so wirt mer hel-
 22 me hic verhauen. **S**o sich ich
 23 bey der dritten Herwigen stan-
 24 den haben dar geiolyet wol. Si-
 25 bent außent man. Erdient sit-
 26 terliche nach jenes herzen wun-
 27 ne das sich heut yernie fram
 28 Chandun vnd auch der mayde
 29 kumme. **N**u hat sich versam-
 30 met meines herzen syn. Nun
 31 em vaysich war ich wende mit
 32 meinen Lecken hin. seyt das wa-
 33 te der alte zu den burden porten
 34 freitet mein gesinde darynne
 das wanet seiner freunde lange
 peitet. **E**ch may nicht geslygn
 feder han ich nicht. Ich emmair
 auch vnder die erde was ando
 mir yeschicht. Wir tunnen auf

1 fein Poſtenäre · fo mag Jch jm
 2 dhaines gütēs nicht getrawen /
 3 **Jr** Reckhen schwet felbe / die maūz
 4 vnd auch die toz / fint vast vmb= zimert / da ist vil der helde vor
 5 in allen vier enndeñ / pauent fŷ die straffe / Chaudzün freünde
 6 werbent nach dem fige ane maf=
 7 fe · **Dae** mügt jr selber chiefñ /
 8 als ich han gesheñ / wir müeffñ
 9 freünde verliesen / wie daž seÿ
 10 geschehen / voz der auffern poztñ /
 11 sich jch von mozeñ reicheñ / wa=
 12 gen des Lanndes zaichen / das
 13 werent meine helden Gleissklich=
 14 ej **Dabey** in der nachsten / sich
 15 ich die veinde mein / der wint die
 16 oster rüret / da ift her³ Oztwein
 17 Frawen Chaudzun Bzueder / der
 18 wil hie dienen fraþen / Ee jn dez
 19 muet erkuelet / so wirt mer hel=
 20 me hie verhäwen / **So** sich ich
 21 bey der dzitten Herwigen ftañ /
 22 den haben dar geuolget wol Si=
 23 bentausent man · Er dient Rit=
 24 terliche nach feineñ hertzen wun=
 25 ne / das ficht hewt gerne Fraw
 26 Chaudzün / vnd auch der magde
 27 kunne / **Nu** hat sich versau=
 28 met meineñ hertzen fŷn / Nûj
 29 enwayſe ich war ich wende / mit
 30 meinen Recken hin · feyt daž wa=
 31 te der alte / zu der vierden pozt
 32 streitet / mein gefinde darynne

sol Er sein Portenäre so mag Jch jm dhaines quotes nicht
 getrawen

1458 **Jr** Reckhen schwet selbe die maur vnd auch die tor
 sint vast vmbzimert da ist vil der helde vor
 in allen vier ennden pauent sy die strasse
 Chaudrun freunde werbent nach dem sige ane masse

1459 **Das** mügt jr selber chiesen als ich han gesehen
 wir müessen freunde verliesen wie daz sey geschehen
 vor der aussern porten sich jch von moren reichen
 wagen des Lanndes zaichen das werent meine helden
 vleissklichen

1460 **Dabey** in der nachsten sich ich die veinde mein
 der wint die orter rüret da ist herr Ortwein
 Frawen Chaudrun Brueder der wil hie dienen frawen
 Ee jn der muet erkuelet so wirt mer helme hie verhawen

1461 **So** sich ich bey der dritten Herwigen stan
 den haben dar geuolget wol Sibentausent man
 Er dient Ritterliche nach seines hertzen wunne
 das sicht hewt gerne Fraw Chaudrun vnd auch der magde
 kunne

1462 **Nu** hat sich versauemet meines hertzen syn
 Nun enwayss ich war ich wende mit meinen Recken hin
 seyt daz wate der alte zu der vierden porten streitet
 mein gesinde darynne das wännet seiner freunde lange peitet

meinre Recken hin seyt das Va
 te der alte zu den vierden porten
 freitet mein gesinde darvonne
 das wanet seines freindel ange
 peitet **E**ch mag nicht geslygn
 feder han ich nicht Ich emmox
 auch vunder di erde was ando
 mir geschtigt **V**ir tunnen auf
 vor den vierden nicht zu den buden
 den pesten meinen willen wil
 ich beschaudenlichen künden.
Sein kan anders nicht werden
 Ihr edel Ritter gut erparyset zu
 dor erden und hanvet hauß es splut
 aus den leichten wingen des lat
 eich verdriessen. so stunden von
 den sateln die ross sy hunder zugge
 stiesen. **A**n zu zymaren helde
 sprach da hartmut geetnacher
 zu derselde es schobel oder gut ih
 miss je Waten dem alten wie
 mir da gelinge Ich will doch ver
 sprechen ob ich hoher von der porte
 bringe. **R**it aufgeworffen sive
 ten begunden sy de gan Hartmut
 der tüne und auch seineman
 da bestund er waten den grimm
 men das was dem helden ein
 ere da hort man schroert erklin
 gen da starb ynter Ritter desty
 merre. **D**a Wate Hartmut
 zu sindringen sach den fanen
 trug heu frute der held mit gern
 sprach ja hor ich zu bums bast
 vil ynter swert erklingen vil
 kieder Neisunte lat eich nye
 mand von der porten dringen,

35 das wānet feiner freūnde lange
 36 peitet / Ich mag nicht geflieḡ /
 37 feder han ich nicht / jch enmag
 38 auch vnnder die erde / was ando?/
 39 mir geschicht / wir kūnnen auch/
 40 vo2 den veinden / nicht zu den vnd̄ /
 41 den pesten meinen willen / wil
 42 ich beschaidenlichen künden ·
 43 Sein kan annders nicht werd̄ /
 44 Ir edel Ritter güt / erpaÿset zu
 45 der erden / vnd hawet hayfes plü/
 46 aus den liechten ringen / des lat
 47 euch verdieffen · fy ftünden von
 48 dej sateln / die roß sy hinder Rugge
 49 stieffen / Nu zü jr mären helde /
 50 spzach da Hartmüt / geet nahez
 51 zu der selde / es sey ūbel oder güt · Ich
 52 müſe ze waten dem alten / wie
 53 mir da gelinge / jch wil doch ver=
 54 suechen / ob jch hoher von der pozte
 55 bzinge / Mit aufgewo2ffen fwe2=
 56 ten begunden sy do gan / Hartmüt
 57 der küene / vnd auch seine man /
 58 da bestünd Er waten dej grȳm=
 59 men / das was dem Helden ein
 60 ere / da hozt man schwert erklin=
 61 gen / da starb güter Ritter deste2=
 62 mere / Da Wate Hartmüt̄ /
 63 zu jm dzingen sach / den fanen
 64 trüg her? Früte / der Helt mit zo2ŋ
 65 spzach / Ja hōz ich zu vnn̄s gaſt
 66 vil güter fwert erklingen / Vil
 67 lieber Neue Fzüte / lat euch nŷe=
 68 mand von der pozeñ dringen /

mein gesinde darynne das wānet seiner freunde lange peitet
 1463 Ich mag nicht gefliegen feder han ich nicht
 jch enmag auch vnnder die erde was anders mir geschicht
 wir kūnnen auch vor den veinden nicht zu den vnden
 den pesten meinen willen wil ich beschaidenlichen künden
 1464 Sein kan annders nicht werden Ir edel Ritter guot
 erpayset zu der erden vnd hawet haysses pluot
 aus den liechten ringen des lat euch verdriessen
 sy stuonden von den sateln die ross sy hinder Rugge stiessen
 1465 Nu zuo jr mären helde sprach da Hartmuot
 geet naher zu der selde es sey ūbel oder guot
 Ich muoss ze waten dem alten wie mir da gelinge
 jch wil doch versuechen ob jch hoher von der porte bringe
 1466 Mit aufgeworffen swerten begunden sy do gan
 Hartmuot der küene vnd auch seine man
 da bestuond Er waten den grymmen das was dem Helden ein
 ere
 da hort man schwert erklingen da starb guoter Ritter
 destermere
 1467 Da Wate Hartmuoten zu jm dringen sach
 den fanen truog herr Fruote der Helt mit zorn sprach
 Ja hör ich zu vnn̄s vast vil guoter swert erklingen
 Vil lieber Neue Fruote lat euch nyemand von der porten
 dringen

1 **M**ate vil formelchen ließ
 2 Hartmuten an da wolt **I**n nicht
 3 entweichen der maydeliche man
 4 der melme gen der Sunnen trieb
 5 te Hartlöre **I**r craft was **I**n herum
 6 nen Hartmut und Wate wubn
 7 vase vmbere **A**ll as half daz man
 8 sagte daz Bechund zwanzig man
 9 heb craft hette Wate der alte doch
 10 gab **I**n Ritterschafft Hartmut der
 11 junge der herre von Ormamen
 12 wiedie geste teten er versuchet
 13 es vast mit den demien **O**r was
 14 auch em Leete vnd tet in zweite
 15 wol der perg von den todten lag
 16 allenthalben vol es was em michl
 17 vnder daz da Hartmut von
 18 Waten nicht müsset sterben vil
 19 grimmie was der Leete genütz
 20 **E**x horte laut erschreben des
 21 Andwigen weib sein Mutter **G**e
 22 lant klage des kungs leib so pot
 23 vil grosse miete daz man's iohlt ver
 24 trieg daz man Chandrun mit
 25 allem seim ympesinde schiege
 26 **D**a ließ am vngterwoer dem
 27 was lieb das güt dazer beswarte
 28 sere der schonen frauen mit da
 29 beveinander sassn die kind von
 30 Degelingen durch die vil hohen
 31 miete wolt **E**x **S**valle von dem
 32 leben bringen **A**ll is die Hilden
 33 tochter sag plos am waffen wa
 34 gen gegen **I**r formelche so moch
 te halde clagen daz so so verre ware
 von **I**rfreunden comen vnd sage
 es nicht her Hartmut **I**r ware
Ir haubt da benomen **S**o vergast
 am tail **I**rer hucht wie lautes **S**

- 1 Wate vil Zoⁿniclichen lieff
 2 Hartmūten an / da wolt jm nicht
 3 entweichj / der waydeliche man /
 4 der melme gen der Sunnen trüeb-
 5 te hart fere / Jr craft wa^s jn zerun-
 6 nen / Hartmūt vnd wate wurbj
 7 Vast vmb ere / Was half da^z man
 8 fagte / da^z Sechfundzwaintzig man-
 9 nee crafft / hette wate der alte / doch
 10 gab jm Ritterschafft Hartmūt de^z
 11 jünge / der herre von Oⁿmanien /
 12 wie die geste teten / er verfuechet
 13 es vaft mit den Seinen Er wa^s
 14 auch ein Recke / vnd tet in streite
 15 wol / der perg von den todten / lag
 16 allenthalben vol / es wa^s ein michl
 17 wunder / da^z da Hartmūt / vo^j
 18 waten nicht muesst sterbej / vil
 19 grümme wa^s der Recke / gemüt /
 20 Er hozte laut erschreyen des
 21 Ludwigen weib / fein Mûter Ge^z=
 22 lint / klagte des kunig^s leib / sy pot
 23 vil grosse miete / da^z mans ich ve^z=
 24 trüege / da^z man Chaudzun mit
 25 allem jrem ynngesinde flüege .
 26 Da lieff ain vngretrewer dem
 27 was lieb da^s güt / da^z er beswä^zte
 28 fere / der schonen frawen mût / da
 29 beyeinander sassen / die kindt von
 30 Hegelingen / durch die vil hohen
 31 miete / wolt Er Sy alle vo^j dem
 32 leben b^zingen Ale die Hilden
 33 tochter sach plo^s ain waffen tra=>
 34 gen / gegen jr zoⁿnikliche / fy moch=

1468 Wate vil Zorniclichen lieff Hartmuoten an
 da wolt jm nicht entweichen der waydeliche man
 der melme gen der Sunnen trüebte hart sere
 Jr craft was jn zerunnen Hartmuot vnd wate wurben vast vmb
 ere

1469 Was half daz man sagte daz Sechsundzwaintzig mannes crafft
 hette wate der alte doch gab jm Ritterschafft
 Hartmuot der junge der herre von Ormanien
 wie die geste teten er versuechet es vast mit den Seinen

1470 Er was auch ein Recke vnd tet in streite wol
 der perg von den todten lag allenthalben vol
 es was ein michl wunder daz da Hartmuot
 von waten nicht muesst sterben vil grymme was der Recke
 gemuo^t

1471 Er horte laut erschreyen des Ludwigen weib
 sein Muoter Gerlint klagte des kunigs leib
 sy pot vil grosse miete daz mans ich verträege
 daz man Chaudrun mit allem jrem ynngesinde slüege

1472 Da lieff ain vngretrewer dem was lieb das guot
 daz er beswärete sere der schonen frawen muot
 da beyeinander sassen die kindt von Hegelingen
 durch die vil hohen miete wolt Er Sy alle von dem leben
 bringen

1473 Als die Hilden tochter sach plos ain waffen tragen
 gegen jr zornikliche sy mochte balde clagen

35 leben bingen **H** is die Hilden
 36 tochter sath plos am waffen tra-
 37 ger gegen Ir formtliche so moch
 38 te halde elagen das sy so verre ware
 39 von Ir freunden kumen vnd sahe
 40 es nicht herz Hartmut Ir ware
 41 **I**r haubt da benomen **S**y vergast
 42 am tail frey hucht wie laute sy
 43 schre als ob sy ersterben sollte die
 44 angst tet Ir wee also tetten die anden
 45 swarw die da bey in waren in
 46 den hestern **I**a sach man so vil vol
 47 geparn **S**y erkante bey Ir stime
 48 der heide Hartmut Ir wundert
 49 was hr ware da sach der Helt gut
 50 amen bryezegnun mit dem swert
 51 hoherstan als er sy slaken wolte
 52 der helt rieffend da began **W**er
 53 seyt Ir zaye bose was jrom yet euch
 54 des not das he die hundscarwen welt
 55 schlaken todt vnd slieget Iraine
 56 Eror leben war jergangien alied
 57 eror tunne muesse sicherlich
 58 doreumbe hammen **E**ner
 59 sprang auf hoher er vorchte sem
 60 horn da der kung selber het na send
 61 den leib verlorin das Ir die gotes
 62 arme durch sein treutroste da
 63 Ir selber stand in sorge das er sy
 64 von dem grunnen toderlost
 65 **S**chier kam Ortrun von Ir
 66 manne lamdt die jungkunigine
 67 von Ormanie lant mit wunden
 68 der hende zu swarw Handrunen
 die jungen maget here sy viel Ir
 Vater **L**udwigsen seire **S**y

35 te balde clagen / daʒ fy fo verre wāze /
 36 voŋ jr freunden kommen / vnd sahe
 37 es nicht herz Hartmūt / Jr wāze
 38 Ir haubt da benomeŋ **Sy** vergaſo
 39 ain tail jrer zucht / wie laute fy
 40 ſchre / als ob fy erſterben folte / die
 41 angst tet jr wee / alſo tetten die andn?
 42 Frawen / die da bej jn waren / in
 43 den venſteŋ / Ia fach man fy vil ēbl
 44 geparŋ / **Sy** erkante bej jr ſtimē /
 45 der Recke Hartmūt / jn wundert
 46 was jr ware / da fach der Helt gūt /
 47 ainen vngezognen mit dem fweſt
 48 hoher stan / als er fy flahen wolte /
 49 der helt rüeffen da began **Wer**
 50 feyt jr zage böſe · was zwinget euch
 51 deſ not / daʒ jr die junckfrauēj welt
 52 ſchlahren todt / vnd flüeget jr aine
 53 Ew2 leben wär zergangen / alleſ
 54 ew2 kunne / mueſſe ficherlichŋ
 55 darumbe hanngen / **Iener**
 56 ſprang auf höher / er vorchte ſeiŋ
 57 zoŋ / da der kunig felber het naſend
 58 den leib verlozn / daʒ Er die goſeo
 59 arme / durch fein trew tröſte / da
 60 Er felber ftünd in forge / daʒ er fy
 61 von dem grymmen tod erloſte /
 62 **Schier** kam Otrun von O=
 63 manie lanndt / die jung künigine
 64 von Ormanie lant / mit winden=
 65 der hende · zu frauēj Chaudzunen
 66 die junge maget here / fy vil jr
 67 fur die füeffe · Sy claget jren
 68 Vater Ludwigen fere / **Sy**

gegen jr zornikliche sy mochte balde clagen
 daz sy so verre wäre von jr freunden kommen
 vnd sahe es nicht herr Hartmuot Jr wäre Ir haubt da benomen

1474 **Sy** vergaſſe ain tail jrer zucht wie laute sy ſchre
 als ob sy erſterben ſolte die angst tet jr wee
 also tetten die andern Frawen die da bey jn waren
 in den venſtern Ia ſach man sy vil ēbl geparn

1475 **Sy** erkante bey jr stimme der Recke Hartmuot
 jn wundert was jr ware da ſach der Helt guot
 ainen vngezognen mit dem ſwert hoher stan
 als er sy ſlahen wolte der helt rüeffen da began

1476 **Wer** ſeyt jr zage böſe was zwinget euch des not
 daz jr die junckfrauēn welt ſchlahren todt
 vnd ſlüeget jr aine Ewr leben wär zergangen
 alles ewr kunne muesſe ſicherlichen darumbe hanngen

1477 **Iener** ſprang auf höher er vorchte ſeinen zorn
 da der kunig selber het nahend den leib verlorn
 daz Er die goſeo durch ſein trew tröſte
 da Er selber ſtuond in ſorge daz er sy von dem grymmen tod
 erloſte

1478 **Schier** kam Ortrun von Ormanie lanndt
 die jung künigine von Ormanie lant mit windender hende
 zu frauē Chaudrunen die junge maget here
 sy vil jr fur die füeffe Sy claget jren Vater Ludwigen ſere

1479 **Sy** ſprach la dich erparmen edels Furſten kindt



1 spzach / la dich erparmen / edel
 2 Fursten kindt / souil meiner ma-
 3 ge die hie erstozen sind / vnd ge-
 4 denncke wie dir ware / da man
 5 schlüg den Vater deinen / edel kü=
 6 niginne / nu han ich heute verlo=
 7 ren hie den meinen · Nu sich
 8 maget edle / ditz ist ain grosse not /
 9 mein Vater vnd meine mage /
 10 find allermaiste todt / Nu stet der
 11 Recke Hartmüt · vo2 waten in
 12 großer frajſe / verleüre ich den
 13 Brüeder / so müſſe ich ymmermer
 14 fein ein weyſe / Und laſſ mich
 15 des geniessen / spzach das edel kint /
 16 so dich nyemant clagte / aller der
 17 die hie fint / du hetteſt freünde
 18 nicht mere / dann mich vil ainej /
 19 was dir yemand tet / ze laide / so
 20 müſſet ich zu allentzeiten vmb
 21 dich waÿnej / Da spzach der
 22 Hylden tochter / des haſt du vil ge=
 23 tan / Ich wayſſ nit wie ich den
 24 streyt müg vnnderstan / jch wāz
 25 dann ein Recke / da3 ich wappen
 26 trüege / fo ſchied ich es gernne / da3
 27 dir deinen Brüeder nyemand flüe=
 28 ge Sy wainte angstliche / wie
 29 tewze fy Sy pat / vntz da3 fraw Chäu=
 30 dzuñ in das Venſter trat / Sy winck=
 31 te mit der hennde / vnd fragte fy der
 32 māre / ob von jr Vater lannde yem=
 33 and darkomen wäre / Des antw=
 34 urt Herwig ain edel Ritter güt .

1479 Sy sprach la dich erparmen edels Fursten kindt
 souil meiner mage die hie erstorben sind
 vnd gedenncke wie dir ware da man schlug den Vater deinen
 edel küniginne nu han ich heute verloren hie den meinen

1480 Nu sich maget edle ditz ist ain grosse not
 mein vater vnd meine mage sind allermaiste todt
 Nu stet der Recke Hartmuot vor waten in grosser frayſe
 verleure ich den Brüeder so muoss ich ymmermer sein ein
 weyſe

1481 Und lass mich des geniessen sprach das edel kint
 so dich nyemant clagte aller der die hie sint
 du hettet freunde nicht mere dann mich vil ainen
 was dir yemand tet ze laide so muosset ich zu allentzeiten vmb
 dich waynen

1482 Da sprach der Hylden tochter des hast du vil getan
 Ich wayſſ nit wie ich den streyt müg vnnderstan
 jch wār dann ein Recke daz ich wappen trüege
 so ſchied ich es gernne daz dir deinen Brüeder nyemand
 slüege

1483 Sy wainte angstliche wie tewre sy Sy pat
 vntz daz fraw Chaudrun in das venſter trat
 Sy winckte mit der hennde vnd fragte sy der māre
 ob von jr Vater lannde yemand darkomen wäre

1484 Des antwurt Herwig ain edel Ritter guot



marre ob von **r** Vater lamde hem
 and darkonen ware. **S**es antw
 uert herwig am edel Ritter gut.
Verseyt se juncfrawe die vnu
 fragen tut. hic ist von Hegeling
 nahemid bey euch nyemand. wie
 sem heere von Jevren. mi sagt vnu
 maget was soll wern dienen.
Da sprach des kungys kumme.
 Ich wolt euch gerne pitten mogt
 Ies geschauden. hic ist doch vil ge
 stritten das wolte ich vinner die
 hen vermit des getrostet daz ex
 mir Hartmieten vondem alten
 vaten erlöste. **D**a sprach gezo
 genliche der Helt von Jevrenlandt.
 mi saget mir maget edle. Wie seit
ver genant. **S**y sprach ich haysse
 Chandum vnd bin des Hagens
 kumme. Wie reichlich hie vor wa
 re so sych ich hic vil vnewig dham
 vnume. **V**e sprach seyt Ies
 Chandum die liebe frawe ntein.
 so sol ich euch gerne vnume die
 heide sein. **H**o bin schö Herwig
 vnd echos euch mir getrostet vnd
 lasd euch das welscharen daz
 ich euch von allen sorgen gerne
 löste. **S**y sprach weit heine
 dienen Ritter ansertorn so sollt
 Ies vnu veruahen das für dham
 Zorn mit pittend vleissliche
 hic die schonen maide. daz man
 Hartmieten aus dem streite
 vondem alten Vaten schaide.
Das sol ich gerne lauschen vil
 liebe frawe mein. Lanter rüeffet

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

35 wer feūt jr junckfrawe die vnne
 36 fragen tūt / Hie ist von Hegelingj /
 37 nahennd bey euch nyemand · wir
 38 fein heer von Sewen / nu sagt vnne
 39 maget / was fūl wir nu dienej /
 40 Da spzach des kunigō künne /
 41 Ich wolt euch gernne pitten / möcht
 42 jrs geschaiden / hie ist doch vil ge=
 43 striten / das wolte ich ymmer die=
 44 nen / wer mich des getrōste / daʒ Er
 45 mir Hartmūten von dem altej
 46 waten erlöeſte Da spzach gezoe=
 47 genliche der Helt von Sewen landt /
 48 nu saget mir maget edle / wie seit
 49 Ir genant / Sy spzach ich haÿſſe
 50 Chaudzun / vnd bin des Hagene
 51 kunne / Wie reich ich hie vor wa=br/>
 52 re / so fych ich hie vil wenig dñaij
 53 wünne / Er spzach seyt jrs
 54 Chaudzūn die liebe frawe mein /
 55 so fol ich euch gerne ſy mmer die=br/>
 56 nende fein / So bin jchō Herwig
 57 vnd chos euch mir ze troſte / vnd
 58 laſſe euch dae wol schawenj / daʒ
 59 ich euch vol allen fožgen gerne
 60 loſte / Sy spzach welt jr mir
 61 dienen / Ritter auferkož / so folt
 62 jr vnne veruahej daſ für dhaij
 63 zožn / mich pittend vleiffikliche
 64 hie die ſchönen maide · daž manj
 65 Hartmūtej aus dem ſtreite
 66 von dem altej watej ſchaide /
 67 Daſ fol ich gerne laiſten vil
 68 liebe frawe mein · Laute rüeffet

wer seyt jr junckfrawe die vnns fragen tuot
 Hie ist von Hegelingen nahennd bey euch nyemand
 wir sein heer von Sewen nu sagt vnns maget was sūll wir nu
 dienen

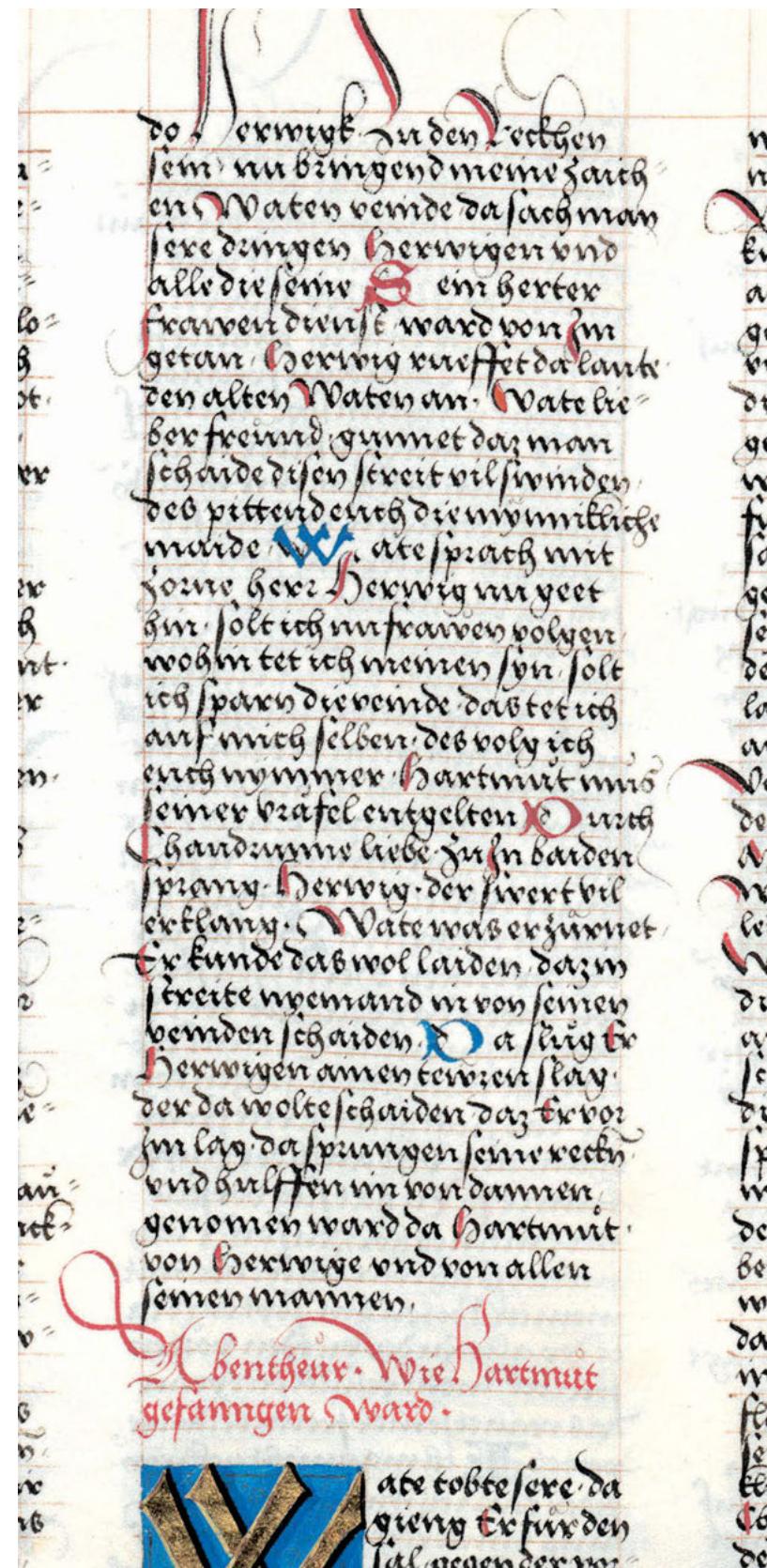
1485 Da sprach des kunigs künne Ich wolt euch gernne pitten
 möcht jrs geschaiden hie ist doch vil gestritten
 das wolte ich ymmer dienen wer mich des getrōste
 daz Er mir Hartmuoten von dem alten waten erlöeſte

1486 Da sprach gezogenliche der Helt von Sewen landt
 nu saget mir maget edle wie seit Ir genant
 Sy sprach ich haysse Chaudrun vnd bin des Hagene kunne
 Wie reich ich hie vor ware so sych ich hie vil wenig dhain
 wünne

1487 Er sprach seyt jrs Chaudrun die liebe frawe mein
 so sol ich euch gerne ſy mmer dienende sein
 So bin jchs Herwig vnd chos euch mir ze troſte
 vnd lass euch das wol ſchawen daz ich euch vol allen ſorgen
 gerne loſte

1488 Sy sprach welt jr mir dienen Ritter auserkorn
 so solt jr vnns veruahen das für dhainen zorn
 mich pittend vleiffikliche hie die ſchönen maide
 daz man Hartmuoten aus dem ſtreite von dem alten waten
 ſchaide

1489 Das sol ich gerne laiſten vil liebe frawe mein
 Laute rüeffet do Herwigk Zu den Reckhen ſein



1 do Herwigk / Zu deŋ Reckheŋ
 2 fein / nu b̄zingend meine zaich=
 3 en Wateŋ veinde / da sach maŋ
 4 fere d̄zingeŋ Herwigen vnd
 5 alle die feine **Sein** herter
 6 Frawen dienst / ward von jm
 7 getan / Herwig rueffet da laute /
 8 deŋ alteŋ Wateŋ an · wate lie=ber freünd / gunnet daz man
 9 schaide diseŋ streat vil swinden /
 10 des pittend euch die mynnikliche
 11 maide / **Wate** sp̄zach mit
 12 zo2ne herz Herwig nu geet
 13 hin / solt ich nu fra2en volgen /
 14 wohin tet ich meineŋ syn / solt
 15 ich sparŋ die veinde / das tet ich
 16 auf mich selben / des volg ich
 17 euch n̄ymmer / Hartmūt mūo
 18 feiner b̄äfel entgelten / **Duzch**
 19 Chaudzunne liebe / zu jn baiden
 20 sp̄zang / Herwig · der fwert vil
 21 erklang · Wate was erzürnet /
 22 Er kunde das wol laiden / daz in
 23 streite nyemand in voŋ feineŋ
 24 veinden schaideŋ / **Da** flüg Er
 25 Herwigen ainen tewzen flag /
 26 der da wolte schaiden / daz Er vo2
 27 jm lag / da sp̄zungen feine reckŋ /
 28 vnd hulffen im von dannen /
 29 genomeŋ ward da Hartmūt /
 30 von Herwige / vnd von allen
 31 feineŋ manneŋ /

Laute rüeffet do Herwigk Zu den Reckhen sein
 nu bringend meine zaichen Waten veinde
 da sach man sere dringen Herwigen vnd alle die seine
 1490 **Sein** herter Frawen dienst ward von jm getan
 Herwig rueffet da laute den alten Waten an
 wate lieber freund gunnet daz man schaide
 disen streit vil swinden des pittend euch die mynnikliche maide
 1491 **Wate** sprach mit zorne herr Herwig nu geet hin
 solt ich nu frawen volgen wohin tet ich meinen syn
 solt ich sparn die veinde das tet ich auf mich selben
 des volg ich euch n̄ymmer Hartmuot muos seiner vräfel entgelten
 1492 Durch Chaudrunne liebe zu jn baiden sprang
 Herwig der swert vil erklang
 Wate was erzürnet Er kunde das wol laiden
 daz in streite nyemand in von seinen veinden schaiden
 1493 **Da** sluog Er Herwigen ainen tewren slag
 der da wolte schaiden daz Er vor jm lag
 da sprunges seine recken vnd hulffen im von dannen
 genomen ward da Hartmuot von Herwige vnd von allen seinen
 mannen

von herwige vnd vor allen
 seinen mannen.
 Abentheur. Wie Hartmut
 gefangen ward.
 ate cobtesere da
 gieng er fur den
 sal gegender por
 ten hoher man
 gen enden schal.
 hort man von wamen vnd von
 swerte elnigen. Hartmut was
 gefangen do muss et auch sei
 nen helden bey dem kumyemis
 selingen. O a vieng man bey
 dem kumye achtigt ritter gut
 die amdein slig man alle da
 ward. Hartmut auf er behif
 gefueret vnd beslossen vil sere
 es het noch nicht ende sy must
 leiden arbant dan noch mere.
 Wiedick man sy schiede vor der
 Burge dan mit werffen vnd mit
 schussen. Vate doch gewan
 die Burge mit grymmen stir
 men seit wurden auf gehauen
 die rigl aus der maire das be
 wanten da die schonen fraren
 Morant von Temmaretz
 der hilden jaichen trug im
 volgeten vil der ketten der het
 er da yemig fur einen palas
 weiten auf den tieren aller pech
 den die hegelingen yndert da
 westen. Die Burge was gewun
 nen als ich euch han gesagt die
 sy da vniie funden den was grum

33 Abentheür · Wie Hartmût
34 gefanngen ward ·

35 **W**ate tobte fere / da
36 gieng Er für den
37 fal / gegej der po2=
38 ten hoher / mani=
39 gen enden schal /
40 hozt man von wainen vnd von
41 fwerte clingen / Hartmût was
42 gefanngen / do muesset auch fei=
43 nen Helden bey dem kunige mi=
44 felingen / **D**a vieng man beÿ
45 dem kunige achzigk ritter güt
46 die anndern flüg man alle / da
47 ward Hartmût auf jr Schif
48 gefüeret / vnd befloßzen vil fere /
49 es het noch nicht ende / sy müstj
50 leiden arbait dannoch mere /
51 **W**ie dick man sy schiede vo2 der
52 Burge dan / mit werffen vnd mit
53 schusfen / Wate doch gewan /
54 die Burge mit grýmmen stür=
55 men / seyt wurden aufgehawen
56 die rigl aus der maüre / das be=
57 wainten da die schönen fraßen
58 **H**orant von Tennemarche /
59 der Hilden zaichen trûg · im
60 volgeten vil der Recken / der het
61 Er da genûg · für ainej palas
62 weiten / auf den Turn aller pestij
63 den die Hegelingen ynndert da
64 westen / **D**ie Burg waes gewün=
65 nen / als ich euch han gesait / die
66 fy da ynne fünden / deñ waes grim=

29 Abentheur Wie Hartmuot gefanngen ward

1494 Wate tobte sere da gieng Er für den sal
gegen der porten hoher manigen enden schal
hort man von wainen vnd von swerte clingen
Hartmuot was gefanngen do muesset auch seinen Helden bey
dem kunige misselingen

1495 **D**a vieng man bey dem kunige achtzigk ritter guot
die anndern sluog man alle da ward Hartmuot
auf jr Schif gefüeret vnd beslozzten vil sere
es het noch nicht ende sy muosten leiden arbait dannoch mere

1496 **W**ie dick man sy schiede vor der Burge dan
mit werffen vnd mit schussen Wate doch gewan
die Burge mit grymmen stürmen seyt wurden aufgehawen
die rigl aus der maure das bewainten da die schönen frawen

1497 **H**orant von Tennemarche der Hilden zaichen truog
im volgeten vil der Recken der het Er da genuog
für ainen palas weiten auf den Turn aller pesten
den die Hegelingen ynndert da westen

1498 **D**ie Burg was gewunnen als ich euch han gesait
die sy da ynne funden den was grimme laid

1 me laud dasach man nach gewin-
 2 ne dringen vilder Reggen da sprach
 3 Vate der grymme wo sind und die
 4 knechte mit den secken **D**a ward
 5 ausgehauen vil manges reiches
 6 gadem da hort man darymme vil
 7 myespiegen chadem auch waren
 8 die yeste nicht in ainem mite
 9 genug slügen wunder die andern
 10 wurden wache nach dem gute **S**y
 11 fuerten aus der Burg jörn hören
 12 sagen daz es jiven thole funden nicht
 13 getragen von phelle vnd auch von
 14 seyden von Silber vnd von golde
 15 der auf trefferfeste seine Schefda-
 16 laden wolte **E**n der Burg nyem-
 17 and dhainer freunde yezam das
 18 Volk von dem Lande grossen scha-
 19 den nam da slüg man darymme
 20 Mann vnd weib die kindel in den
 21 Wegen verlos maniges da seinen
 22 leib. **S**olt der starcke ruestet
 23 Vaten an ja haben eich den teufel
 24 die jungen sind getan **T**y haben
 25 an vunsern mayen dhainer slachte
 26 Schulde durch die gottes ere so lat
 27 die armen mayen lan hulde **D**a
 28 sprach Vate der alte du hast kindes
 29 mit die in der wegen wanend
 30 deuchtet dich das gut daz **I**ch sy le-
 31 ben lies se solten die erwachsen so
 32 wollt ich in nicht mere getraben
 33 dann ainem wilden Sachsen **P**lut
 34 in manigem ende aus den gadem
 flos **S**r freund die das sagen were
 sere sy des verdros da kam vil sorig
 kliche Ortum die here da sy sach
 chandumen ja vorchte sy des scha-
 den mere. **D**anaigete sy sr haup-

1 me laid / da fach man nach gewin=
 2 ne dzingen vil der Reggen / da fpzach
 3 Wate der grÿmme / wo sind nu die
 4 knechte / mit den fecken / **Da** ward
 5 aufgehawen vil maniges reicheσ
 6 gadem / da hozt man darynne vil
 7 vngefüegen chzadem / auch warŋ
 8 die geste / nicht in ainem müte
 9 genug flügen wundeŋ / die andeŋ
 10 wurben vaste nach dem gute **Sy**
 11 fuerten aus der Bürge / so wir hözeŋ
 12 fagen / daʒ es zwen kyele / kunden nicht
 13 getragen / von phelle vnd auch von
 14 seyden / von Silber vnd von golde /
 15 der auf tieffer flüte / feine Schef da
 16 laden wolte / **In** der Burg nyem=
 17 and dhainer freude gežam / daε
 18 Volck von dem Lannde grossen schja=
 19 den nam / da flüg man darýnne /
 20 Mann vnd weib / die kindel in den
 21 Wiegen / verloß maniges da seinen
 22 leib · **Y**zolt der starche rüeffet
 23 waten an / Ja haben euch den teufl
 24 die jungen kind getan / Sy haben
 25 an vnnsern magen / dhainer slachte schulde
 26 schulde / durch die gottes ere so lat
 27 die armen wayfen lan hulde **Da**
 28 fpzach wate der alte / du hast kindes
 29 müt / die in der wiegen wainend /
 30 deūchte dich das güt / daʒ Ich fy le=
 31 ben lieſſe / folten die erwachsen / so
 32 wolt ich jn nicht mere getraueŋ /
 33 danj ainem wildeŋ Sachsen / **Plüt**
 34 in manigem ende / aus den gademen

die sy da ynne funden den was grimme laid
 da sach man nach gewinne dringen vil der Reggen
 da sprach Wate der grymme wo sind nu die knechte mit
 den secken

1499 **Da** ward ausgehawen vil maniges reiches gadem
 da hort man darynne vil vngefüegen chradem
 auch warn die geste nicht in ainem muote
 genuog sluogen wunden die andern wurben vaste nach dem
 guote

1500 **Sy** fuerthen aus der Bürge so wir hören sagen
 daz es zwen kyele kunden nicht getragen
 von phelle vnd auch von seyden von Silber vnd von golde
 der auf tieffer fluote seine Schef da laden wolte

1501 **In** der Burg nyemand dhainer freude gezam
 das Volck von dem Lannde grossen schaden nam
 da sluog man darynne Mann vnd weib
 die kindel in den Wiegen verlos maniges da seinen leib

1502 **Y**rolt der starche rüeffet waten an
 Ja haben euch den teufl die jungen kind getan
 Sy haben an vnnsern magen dhainer slachte schulde
 durch die gottes ere so lat die armen waysen lan hulde

1503 Da sprach wate der alte du hast kindes muot
 die in der wiegen wainend deuchte dich das guot
 daz Ich sy leben liesse solten die erwachsen
 so wolt ich jn nicht mere getrawen dann ainem wilden
 Sachsen

1504 **Pluot** in manigem ende aus den gademen flos

35 wolt ich in meit mere gecken
 36 dann an nem wilden hachsen **P**lut
 37 in manigem ende aus den gadenen
 38 flos **S**r freunde die das sachen **V**or
 39 sere **S**y des verdros da kam bilsorg
 40 leiche **O**rtum die here da sy sach
 41 **S**handum ja vorchte sy des scha-
 42 den mere **D**a nangte sy **S**r hamp-
 43 te fur dies chonen maid sy sprach
 44 feare **S**handum lass dir wesen land
 45 memen starchen jammer und la
 46 mich nicht verderben es setz an demen
 47 tugenden Ich mis von demen freun-
 48 den hic er sterben **I**ch wil dich
 49 neren gerne ob ich mit rechte kan
 50 wann ich dir allererken bud alle so
 51 gnts gan **I**ch wil dir frude gewin-
 52 nen du magst ledentig vol beleibn
 53 so stand mir destnaher mit mai-
 54 den bud mit weiben **D**as tunig
 55 haet gerne sprach **O**rtum das kind
 56 mit dr gund dreys **S**ig morden ex-
 57 neret sy sy sindt und zwien und
 58 hech hig degene stunden bey den
 59 farwen waren die nicht entwichn
 60 so warn vonden gesten gar zerhaw-
 61 en **D**a kam auch dar gegahet
 62 du vdele **G**erlant die pot sich fur
 63 argen fur des **H**ilden kind mi
 64 nerung tuniginne vor waten
 65 und vor seinem namen es see
 66 an die allarie Ich wan es sey
 67 vnd mich ergamigen **D**a
 68 sprach der **H**ilden tochter mi
 hoi ich euch geren dazich euch
 sey venedig wir mocht ich euch
 geweren Ich pat euch me zu der

35 floσ / jr freūnde die das sahen / wie
 36 fere Sy des Verdzoσ / da kam vil foσg
 37 kliche Oztūn die here · da fy sach
 38 Chaudzuneŋ / ja vozchte fy des schja=
 39 deŋ mere / Da naigte fy jr haup=
 40 te für die schöneŋ maid · fy spzach
 41 Fraw Chaudzūn laſ dir wesen laið ·
 42 meinerŋ stachen jammer / vnd la
 43 mich nicht verderben / es stet an deiner
 44 tugenden / Jch müs vonj deineŋ freū=
 45 den / hie ersterben Ich wil dich
 46 nereŋ gerne / ob ich mit rechte kanj /
 47 Wann ich dir aller ereŋ / vnd alleo
 48 gütσ gaŋ / Ich wil dir fzide gewin=
 49 nen / du magst lebentig wol beleibŋ
 50 so stand mir destnähner mit mai=
 51 den vnd mit weiben Dab tūŋ ich
 52 hart gerne spzach Oztūn das kind /
 53 mit dreÿunddreÿsig maiden / er=
 54 neret fy fy finðt · vnd zwen vnd
 55 Sechzig degene / ftünden bey den
 56 Fraweŋ wareŋ die nicht entwicħŋ
 57 so warj vonj den gesten gar zerhaw=
 58 en / Da kam auch dar gegahet /
 59 die v̄bele Gerlint / die pot sich für
 60 aigen / für des Hilden kindt / nu
 61 ner vnne küniginne / voz waten
 62 vnd voz feineŋ manneŋ / es stee
 63 an dir allaine · jch wāne es seŷ
 64 vmb mich erganngeŋ Da
 65 sprach der Hylden tochter / nu
 66 hōz ich eūch gereŋ / daž ich euch
 67 Fey genedig / wie möcht ich euch
 68 geweren / Ich pat euch nie zu der

1504 Pluot in manigem ende aus den gademen flos
 jr freunde die das sahen wie sere Sy des verdros
 da kam vil sorg kliche Ortrun die here
 da sy sach Chaudrunen ja vorchte sy des schaden mere

 1505 Da naigte sy jr hauptे für die schönen maid
 sy sprach Fraw Chaudrun lass dir wesen laid
 meinen starchen jammer vnd la mich nicht verderben
 es stet an deinen tugenden Jch muos von deinen freunden
 hie ersterben

 1506 Ich wil dich nerent gerne ob ich mit rechte kan
 Wann ich dir aller eren vnd alles guots gan
 Ich wil dir fride gewinnen du magst lebentig wol beleiben
 so stand mir destnähner mit maiden vnd mit weiben

 1507 Das tuon ich hart gerne sprach Ortrun das kind
 mit dreyunddreyssig maiden erneret sy sy sindt
 vnd zwen vnd Sechzig degene stuonden bey den Frawen
 waren die nicht entwichen so warn von den gesten gar
 zerhawen

 1516 Da kam auch dar gegahet die v̄bele Gerlint
 die pot sich für aigen für des Hilden kindt
 nu ner vnne küniginne vor waten vnd vor seinen mannen
 es stee an dir allaine jch wāne es sey vmb mich erganngen

 1517 Da sprach der Hylden tochter nu hör ich euch geren
 daz ich euch sey genedig wie möcht ich euch geweren
 Ich pat euch nie zu der welde des yemand woltet volgen

1 Welde des yemand wollet folgen
 2 Ix warer mir vnyedenig des mo
 3 Ich eich von herzen sein erpolgen
 4 **D**a ward ix wate der alte in
 5 der zeit gewar mit grysinamen
 6 den jemden de hamme gub besich
 7 dar mit schemden augen mit
 8 ellenprachten parte alle die da wa
 9 ren forchten den holt von den stur
 10 men harte. **M**it plute was er
 11 berunnen nass was sein wate
 12 Wie yern me in sahe Chandum
 13 doch hette sy des rat das er gen
 14 so tobelich ict gryng. **I**a wam
 15 ich ir dhamer vor vorchte in ixt
 16 empfienye. **N**im Chandum
 17 die feare gryng das sy waten satz
 18 die kann dylden tochter sorgen
 19 de spratz. **V**illetummen wate.
 20 Wie yern ich ditz sahe ob so wilder
 21 diet nicht laid von dir geschage.
 22 **G**raude mayt edle seit ix der
 23 Hilden kundt. Wer seit die feare
 24 en die eich sonahent snt das spc
 25 Chandum das ixe Ort und die here
 26 der soltu wate schonen satz
 27 tenndich die fronen seire. **D**as
 28 ander suide die armen die mit
 29 mir ubermir von Heyelinge
 30 prachte des Ludwiges heer. **I**x
 31 seit von plutes way. **S**y unget
 32 vns nicht sonahen was vno
 33 danne gedienet das lag wir ar
 34 mi vns nicht verschmaken
Wate gryng auf hoger datte
 herwigen vant. **V**nd Ort und
 en den sumy von Holland vrol
 ten vnd Horinjen vnd auch
 von Tene feiten die waren vil

1 welde / des yemand woltet volgen /
 2 Jr waret mir vngenedig / des müs
 3 jch euch von hertzen fein erpolgen /
 4 Da ward jr wate der alte ij
 5 der zeit gewar / mit grÿsmamen=
 6 den zennden / ze hannde hüb Er sich
 7 dar / mit sehennden augen / mit
 8 ellenpzaiten parte · alle die da wa=
 9 rej / fozchtej den Helt von den stür=
 10 men harte / Mit plüte was Er
 11 berunnen / naſs was fein wate /
 12 Wie gernne jn sahe Chaudrun /
 13 doch hette Sy dee rat / daʒ Er gen Ir
 14 so tobelich icht gienge / Ja wanj
 15 ich jr dhainer vozchte jn icht
 16 emphienge / Nuŋ Chaudrun
 17 die frawe gieng da fy water fach /
 18 die raine Hylden tochter / fozen=
 19 de fpzach · Willekumen wate ·
 20 wie gern jch dich sahe / ob fo vil der
 21 diet / nicht laid von dir geschahe ·
 22 Genade magt edle / seyt jr der
 23 Hilden kindt / wer sein dise fraſ=
 24 en / die euch so nahent fint / da fpch
 25 Chaudrun / daſ ist Otrun die here /
 26 der soltu wate schonej / ja fürch=
 27 tend dich die frawen fere Daſ
 28 annder find die armen die mit
 29 mir über mer von Hegelinge
 30 pzachte / des Ludwiges heer / jr
 31 seit von plüte fwaÿſſig nu get
 32 vnn̄ nicht fo nahen / was jr vno
 33 danne gedienet / daſ laʒ wir ar=
 34 me vnn̄ nicht verschmahren /

Ich pat euch nie zu der welde des yemand woltet volgen
 Jr waret mir vngenedig des muos jch euch von hertzen sein
 erpolgen
 1508 Da ward jr wate der alte in der zeit gewar
 mit grysmamenden zennden ze hannde huob Er sich dar
 mit sehennden augen mit ellenpraiten parte
 alle die da waren forchten den Helt von den stürmen harte
 1509 Mit pluote was Er berunnen nass was sein wate
 Wie gernne jn sahe Chaudrun doch hette Sy des rat
 daz Er gen Ir so tobelich icht gienge
 Ja wann ich jr dhainer vor vorchte jn icht emphienge
 1510 Nun Chaudrun die frawe gieng da sy waten sach
 die raine Hylden tochter sorgende sprach
 Willekumen wate wie gern jch dich sahe
 ob so vil der diet nicht laid von dir geschahe
 1511 Genade magt edle seyt jr der Hilden kindt
 wer sein dise frawen die euch so nahent sint
 da sprach Chaudrun das ist Ortrun die here
 der soltu wate schonen ja fürchtend dich die frawen sere
 1512 Das annder sind die armen die mit mir über mer
 von Hegelinge prachte des Ludwiges heer
 jr seit von pluote swayssig nu get vnn̄ nicht so nahen
 was jr vns danne gedienet das laz wir arme vnn̄ nicht
 verschmahen

35 vnuß nicht sonagen was vnuß
 36 dann gedienet das laß wir ar
 37 mi vnuß nicht verschmähen
Wate gienig auf hohes dat se
 38 hexwigen vant. Und Orlowen
 39 en den tuny von Horlant vrol-
 40 ten vnd Morungen vnd auch
 41 von Tene fechten die waren bil
 42 vnußsig sy schlußen Ritter
 43 guten. **A**lschur kam der
 44 gart die junge Herkogn Chau-
 45 dum vikeder du soll genudig sem
 46 mir bil armen weibe. Und ge-
 47 denste das wird ein gesinde ges-
 48 sen. vnd bin noch dein gesinde des
 49 lass mich franyen es sei **M**ir
 50 Jorn sprach frano Chaudum. Du
 51 soll auf hohes stan alles das vnuß
 52 armen laides ward getan das
 53 claret ich vil klame. vnd achtet
 54 auch rynge. mi ist auch mir vnuß-
 55 mane. ob euch vbel oder woylung
 56 e. **D**och mir sei darinaher
 57 vnder dir maydin. noch suchte
 58 Vate der alte die wider warte-
 59 ten sem. Wo er vnden sollte die
 60 Ndele Berlins bey fraren
 61 Chaudunen was die tuerfchine
 62 mit ihrem vnuß gesinde. **W**ate
 63 grünlich gienig ginst den sal.
Er sprach mein frano Chau-
 64 dum gebe mir heer je tal. Ber-
 65 lin mit je freunden die euch
 66 der wesege noeten. vnd derselb
 67 tunne die vnuß dahayme ma-
 68 wiken Lecken todten. **D**a sp-
 roach die mynnliche der ist

35 **W**ate gieng auf höher / da Er
 36 Herwigen vant · vnd Oztwein=
 37 en den kunig von Hozlant / Yzol=
 38 ten vnd Morungen / vnd auch
 39 von Tene früten / die waren Gil
 40 vnmüessig · fy schlügen Riter
 41 guten / **U**il schier kam Her=
 42 gart die junge Herzogin / Chau=
 43 dzun Gil edle / du solt genedig feij /
 44 mir Gil armen weibe · vnd ge=
 45 dencke / daʒ wir dein gesinde hief=
 46 feij / vnd bin noch dein gesinde / des
 47 laſs mich fraw geniessen **I**n
 48 zoŋ ſpazach Fraw Chaudzun / Ir
 49 folt auf hoher stan alleſ daʒ vno
 50 armen laides ward getan / das
 51 claget ich vil klaine / vnd achtetō
 52 auch ringe / nu ift auch mir vn=
 53 märe · ob euch ſbel oder wol geling=
 54 e / **Y**edoch mir fey dar nahez /
 55 vnder die magedin · noch füchte
 56 Wate der alte / die widerwarte=
 57 tej fein / wo Er vinden folte die
 58 ſbele Gerlintj bey frawen
 59 Chaudzunen was / die teufeline
 60 mit jrem ynngefinde / **W**ate
 61 grimlich gieng hin für den sal /
 62 Er ſpazach mein fraw Chau=
 63 dzun / gebt mir heer ze tal / Ger=
 64 lint mit jr freunden / die euch
 65 der wesche nöeten · vnd derselbñ
 66 kunne · die vnn̄s dahayme ma=
 67 nigen Recken todten / **D**a ſp=
 68 rach die mynn̄kliche / der ift

1513 **W**ate gieng auf höher da Er Herwigen vant
 vnd Ortweinen den kunig von Horlant
 Yrol ten vnd Morungen vnd auch von Tene fruoten
 die waren vil vnmüessig sy schlrogen Riter guoten

1514 **U**il schier kam Hergart die junge Herzogin
 Chaudrun vil edle du solt genedig sein
 mir vil armen weibe vnd gedencke daz wir dein gesinde hiessen
 vnd bin noch dein gesinde des lass mich fraw geniessen

1515 **I**n zorn sprach Fraw Chaudrun Ir solt auf hoher stan
 alles daz vns armen laides ward getan
 das claget ich vil klaine vnd achtet auch ringe
 nu ist auch mir vnmäre ob euch ſbel oder wol gelinge

1518 **Y**edoch mir sey dar naher vnder die magedin
 noch suochte Wate der alte die widerwarteten sein
 wo Er vinden solte die ſbele Gerlinten
 bey frawen Chaudrunen was die teufeline mit jrem ynngesinde

1519 **W**ate grimlich gieng hin für den sal
 Er sprach mein fraw Chaudrun gebt mir heer ze tal
 Gerlint mit jr freunden die euch der wesche nöeten
 vnd derselben kunne die vnn̄s dahayme manigen Recken
 todten

1520 **D**a sprach die mynn̄kliche der ist dhaine hie

1 dhamiehe. late in seinem horne
 2 do darriaher gie. Er sprach welt
 3 Or balde mir die rechten zaigen.
 4 die frembden jüden freunden
 5 müss'en alrewesen die vaygen.
 6 **O**r zuiente hart se're deswur-
 7 den sy gewar im wmitte am
 8 mayet schoine mit den angen
 9 das davon Er bekante die vbel
 10 terfeline. Er sprach sagt mir
 11 frav Verlant welt hr die weschn
 12 uner gewinnen. **E**r vieng
 13 sy bender hemide vnd joch sy
 14 von in dan. Verlant die vbel
 15 trauren do began er sprach in
 16 toghait tunicinne here entz
 17 sol mein suntschaun ewre clai-
 18 der waschen nimmermehr.
 19 **A**ls ersy ware pracht fur
 20 des vales tur wes er mit er ge-
 21 dachte des gaumbten sy gmfur.
 22 Er vieng sy bey dem haxe wer
 23 in das erlaubet sein zuinen
 24 was gax si wäre. Es schläg der
 25 tuniqnabe das handet. **D**ie
 26 feawen schrien alle des zwangs
 27 sy michel soer dogeny Er hin-
 28 londere er sprach wo ist se'mer
 29 die seda bay. Set sipe du solt hr
 30 mir zaigen. Edhamie ist them.
 31 Ich yeture hr haubet wol genar-
 32 gen. **O** sprach wanende der
 33 Dettem kint. in lat mein ge-
 34 messen. die dureg fridesint geer
 35 zuime gegangen vnd bey mir
 36 gestanden das ist Ortrum die
 37 edle vnd hr gesinde von Ormanie
 38 Lannen. **O** en sy het fride ge-
 39 winnen die hies man hoger

1 dhaine hie / Wate in feinem zo2ne /
 2 do dar naher gie · Er fp2ach welt
 3 Ir balde mir die rechten zaigen /
 4 die frembden zu den freünden /
 5 muesffen alle wesen die vaigen /
 6 **Er** zurnte hart sere / des wu2= den fy gewar / jm winckte ain
 7 maget schöne / mit den augen
 8 dar / dauon Er bekante die vbel teüfeline / Er fp2ach fagt mir
 9 Fraw Gerlint / welt jr die weschen mer
 10 mer gewinnen / **Er** vieng
 11 fy bey der hennde / vnd zoch Sy von jn dan
 12 von jn dan / Gerlint die vbele trawzen do began / er fp2ach in
 13 tobhait kuniginne here / euch
 14 fol mein junckfraw ew2e clai= der wafchennymmermene ·
 15 **Als** er fy wane p2acht für
 16 des Pales tür / wes er mit jr gedachte / des gaumbten fy hin für ·
 17 Er vieng Sy bey dem hare / wer jm das erlaubet / fein zürnen
 18 was gar fwäre / Er schlüg der
 19 kuniginne abe das haubet / **Die**
 20 frawen schrien alle / des zwang fy michel seer / do gieng Er hin=
 21 widere / Er sprach wo ist jr mer / die jr da hayffet sipe · die solt jr
 22 mir zaigen / Ir dhaine ist theuz
 23 Ich geture jr haubet wol genai= gen / **Da** fp2ach wainende der
 24 Hetteln kindt / nu lat mein ge= nieffen / die durch fride fint heez

1520 **Da** sprach die mynnikliche der ist dhaine hie
 Wate in seinem zorne do dar naher gie
 Er sprach welt Ir balde mir die rechten zaigen
 die frembden zu den freunden muessen alle wesen die vaigen
 1521 **Er** zurnte hart sere des wurden sy gewar
 jm winckte ain maget schöne mit den augen dar
 dauon Er bekante die vbel teufeline
 Er sprach sagt mir Fraw Gerlint welt jr die weschen mer
 gewinnen
 1522 **Er** vieng sy bey der hennde vnd zoch Sy von jn dan
 Gerlint die vbele trawren do began
 er sprach in tobhait kuniginne here
 euch sol mein junckfraw ewre claider waschen nymmermere
 1523 **Als** er sy wane pracht für des Pales tür
 wes er mit jr gedachte des gaumbten sy hin für
 Er vieng Sy bey dem hare wer jm das erlaubet
 sein zürnen was gar swäre Er schlüog der kuniginne abe das
 haubet
 1524 Die frawen schrien alle des zwang sy michel seer
 do gieng Er hinwidere Er sprach wo ist jr mer
 die jr da haysset sipe die solt jr mir zaigen
 Ir dhaine ist theur Ich geture jr haubet wol genaigen
 1525 **Da** sprach wainende der Hetteln kindt
 nu lat mein geniessen die durch fride sint
 heer zu mir gegangen vnd bey mir gestannden

35 **D**a sprach wanende der
 36 Hetteln knidt, mi lat mein ge-
 37 messen, die du wegs frides sint heer
 38 zumme gegangen vnd bey mir
 39 gestanden das ist Ortrun die
 40 edle vnd se gesinde von Ormanie
 41 **L**andden. **O**n sib getrude ge-
 42 wunnen die hies man hoger
 43 stan. **V**ate vil vnguetlich
 44 fragen began. **W**o ist mein frau
 45 Hergart, die junge herzoginne,
 46 die in diesem Landen am des
 47 summen kumyes schenken durc
 48 hohemynne. **S**y wolten sib
 49 nicht hargen da trat Er aber dar
 50 er sprach ob Er hier aigen het die
 51 reiche gar solcher hochferte wer
 52 moecht eurch der gefreuen. **H**e habt
 53 gedinet klaine in diesem Lande
 54 Chaudunen ewi feurven. **S**y
 55 riefften all gemeine lat syn noch
 56 genesen da sprach Vate der alte
 57 des emmag nicht wesien. **I**ch bin
 58 Cammerere sult kan ich frauen
 59 lieben Er schlug Iras das handet
 60 **S**y beginnen ginder Chaudun
 61 fliehen. **S**y hetten nu yemus
 62 jet des strectes vberal da kam
 63 der knyg Herwig zu Ludw
 64 ges sal, mit seinem walgenoss
 65 nach plutefare gegangen, als
 66 in ersach frau Chaudun da
 67 ward Er von hemmeklichen
 68 empfangen. **S**ein swert der
 69 degene schirre vonder seyten
 70 pant da schüt Er sein gewaffn
 71 in des behilfes vant da gie

35 zu mir gegangen / vnd beÿ mir
 36 gestannden / dae ist Oþtrun die
 37 edle / vnd jr gesinde von Oþmanie
 38 Lannden / **D**en sy het fride ge
 39 wunnej / die hiefs man hoher
 40 stan / Wate vil vngüettlich
 41 fragen began / wo ist mein frau
 42 Hergart / die junge Hertzoginne /
 43 die in disem Lannde nam / deß
 44 jungen kuniges Schenckej / durch
 45 hohe mÿnne / **S**y wolten fy
 46 nicht zaigen / da trat Er aber daz /
 47 er fpzach ob jr für aigen / het die
 48 reiche gar / folher hochferte wer
 49 möcht euch der gefrewen / jr habt
 50 gedienet klaine in disem Lande
 51 Chaudzunen ew2 frauenj / **S**y
 52 rüefften all gemaine / lat fy noch
 53 genesen · da fpzach wate der alte /
 54 des enmag nicht wesen / jch bin
 55 Cammerere / fust kan ich frawej
 56 ziehen / Er schlüg jr ab das haubet
 57 Sy begünden hinder Chaudzunj
 58 fliehen / **S**y hetten nu gemüſ=/
 59 fet des streites vberal / da kam
 60 der kunig Herwig ze Ludwi=/
 61 gee fal / mit seinen walgenoffj
 62 nach plüte far gegangenj / alſ
 63 jn erfach Fraw Chaudzun / da
 64 ward Er von jr minneklichen
 65 emphangen / **S**ein fwert deſ
 66 degene schiere von der feyten
 67 pant / da schüt Er sein gewaffj
 68 in deß Schildeſ rant / da gie

heer zu mir gegangen vnd bey mir gestannden
 das ist Ortrun die edle vnd jr gesinde von Ormanie Lannden
 1526 **D**en sy het fride ge wunnen die hiess man hoher stan
 Wate vil vngüettlich fragen began
 wo ist mein frau Hergart die junge Hertzoginne
 die in disem Lannde nam des jungen kuniges Schencken durch
 hohe mynne
 1527 **S**y wolten sy nicht zaigen da trat Er aber dar
 er sprach ob jr für aigen het die reiche gar
 solher hochferte wer möcht euch der gefrewen
 jr habt gedienet klaine in disem Lande Chaudrunen ewr frawen
 1528 **S**y rüefften all gemaine lat sy noch genesen
 da sprach wate der alte des enmag nicht wesen
 jch bin Cammerere sust kan ich frawen ziehen
 Er schluog jr ab das haubet **S**y begünden hinder Chaudrun
 fliehen
 1529 **S**y hetten nu gemuosset des streites vberal
 da kam der kunig Herwig ze Ludwiges sal
 mit seinen walgenossen nach pluote far gegangen
 als jn ersach Fraw Chaudrun da ward Er von jr minneklichen
 emphangen
 1530 **S**ein swert der degene schiere von der seyten pant
 da schüt Er sein gewaffen in des Schildes rant
 da gie eysenfarber da Ze steen zu den frawen

1 eysenfarber da desteen zu den fraue
 2 en. er het durch **s**r liebe das wale
 3 des tages dicthe durch hanwen.
 4 **D**a kam auch herz **O**rtwenn der
 5 künig von **H**orlamit. **N**rolt vnd
 6 **H**orung die jungen ab **s**e gewant.
 7 darumb daz **S**y erkülten ausser
 8 halb der ringe. sy wolten zu den
 9 frauen die helden getten des gut
 10 gedinge. **R**a siche hanwen gehn.
 11 die helden aus **T**enelamit **s**r **S**chil-
 12 de vnd auch **s**r wappen legten
 13 aus der hannde. **D**ie helme was
 14 gepünden vnd gingen zu den
 15 morden. am grus bil innelich
 16 ward von **C**handrun in baiden.
 17 **R**rolt vnd **H**orung naigten sich
 18 ze hannt die mynnlichen maide
 19 wie schier man das bei ant daz
 20 **S**y erne sahen das edelym ysende
 21 da was wol se mitte aus **H**egemy
 22 lamit. dem werden **H**elden kunde.
 23 **R**a wurden herate die herren
 24 vnd **s**r man seyt man Cassiane
 25 die yuten purg gewan. damit
 26 waren bezwungen die burgen
 27 zu den **L**anden. **D**ariet **V**ate
 28 der alte daz man **T**uren vnd palas
 29 prannen. **R**a sprach von **T**ene
 30 fricte des may nicht seyr **H**eyme
 31 mis beleiben die liebefraue mein.
 32 **M**in haiss set **s**r die todten tragen an
 33 den selden. es may dest mynder
 34 geweren hic je **L**ande allen dien
 helden. **R**ie **B**urg ist vil bestre
 weyt vnd gut havset ab den wen
 den waschen daz plut daz ist vor
 duss **S**eyme die mynnlichen fraue
 en des **C**hartmutes erbe. sol wir

1 eyfenfarber da Ze fteej zu den fraw=
 2 en / er het durch jr liebe / das wal
 3 des tageo dickhe durch hawen /
 4 Da kam auch herz Oztwein der
 5 künig von Hozlannt / Yzolt vnd
 6 Mozungk / die zugen ab jr gewant /
 7 darumb daʒ Sy erkülten / affer=
 8 halb der ringe · fy wolten zu den
 9 frauen / die helden hetten des güt
 10 gedinge Da sich erhawen hetj /
 11 die Helde aus Tenelannt / jr Schil=
 12 de / vnd auch jr wappen / legten
 13 aus der hanndt / Ir helme sy ab
 14 gepunden / vnd giengen zu den
 15 maiden · ain grüe vil mineclich
 16 ward von Chaudzun jn baiden
 17 Yzolt vnd Mozung naigten sich
 18 ze hannt / die mynniclichen maide
 19 wie schier man das beuant / daʒ
 20 Sy gerne fahen / das edel ȳnngesinde
 21 da waʒ wol ze müte aus Hegelinge
 22 lanndt · dem werden Hylden kinde /
 23 Da wurden ze rate die herren /
 24 vnd jr man / seyt man Cassiane
 25 die gütej / purg gewan · damit
 26 warn bezwungen / die Burgen
 27 zu den Lannden / Da riet Wate
 28 der alte / daʒ man Turn vnd palao
 29 prannden / Da sprach von Tene
 30 Früte des mag nicht sein / hye jnne
 31 müs beleiben / die liebe frawe mein
 32 Nu haiffet jr die todten tragen aus
 33 den selden · es mag destmynnder
 34 geweren hie ze Lannde allen disen

da gie eysenfarber da Ze steen zu den frawen
 er het durch jr liebe das wal des tages dickhe durch hawen
 1531 Da kam auch herr Ortwein der künig von Horlannt
 Yrolt vnd Morungk die zugen ab jr gewant
 darumb daz Sy erkuolten ausserhalb der ringe
 sy wolten zu den frawen die helden hetten des guot gedinge
 1532 Da sich erhawen heten die Helde aus Tenelannt
 jr Schilde vnd auch jr wappen legtens aus der hanndt
 Ir helme sy ab gepunden vnd giengen zu den maiden
 ain gruos vil mineclich ward von Chaudrun jn baiden
 1533 Yrolt vnd Morung naigten sich ze hannt
 die mynniclichen maide wie schier man das beuant
 daz Sy gerne sahen das edel ynngesinde
 da waz wol ze muote aus Hegelinge lanndt dem werden Hylden
 kinde
 1535 Da wurden ze rate die herren vnd jr man
 seyt man Cassiane die guoten purg gewan
 damit warn bezwungen die Burgen zu den Lannden
 Da riet Wate der alte daz man Turn vnd palas prannden
 1536 Da sprach von Tene Fruote des mag nicht sein
 hye jnne muos beleiben die liebe frawe mein
 Nu haisset jr die todten tragen aus den selden
 es mag destmynnder geweren hie ze Lannde allen disen
 Helden

In hanß set he die todten tragen and
 den selden. es may desti wunder
 gewesen hie je lantde allen dien
 helden. **Q**ie Burg ist vil bestre
 weyt und gut havet ab den wen
 den waschen dar plut daz iest vnx
 dresse hym die mynlichen fram
 en des Hartmutes erde. sol wir
 bas mit herferteschawen. **P**es
 ward genosset fruten. Weß; was
 Er gemiy. vil manichen fitter guth
 man aus der Burg getruß. sere ver
 hanwen mit treffen fere gewunden
 fuerten zu den vünden die verbla
 gen vor der porten funden. **Q**er
 beualhen by dem waye viertau
 sent oder bas das waren in vngenaide
 frute kiet hi das des by phlegen
 solten das was noch vergangen
 in Ludwiges Burg ward vtreun
 die knyinne gefangen. **P**it
 zwenzig schritt degenen vnd
 dreissig mäden die wurden mit
 ir gysel da sprach daz mardin der
 wil ich hichten synamen fide den
 menen. In thine Vate waz er
 welle mit den gysel seinen. **Q**er
 kny von Moren der ward empf
 amyen wel. als man gute lech.
 nach arbeit sol gedammet von
 den fearen ward doden guten
 herren. daz er von Karadme hete
 gehxfertet also verren. **D**a be
 valg man dorunde dem helden
 ans temelamt. was mander
 gysel je Cassianerant man be
 falg in Chandum sy und alle

es mag destmynnder geweren hie ze Lannde allen disen
Helden

35 Helden / **Die Burg** ift *vil veste* /
36 *weyt vnd güt* / hayſſet ab den wen=
37 den waschen daʒ plüt / daʒ ich ver=
38 dzieſſe hynne / die mäniclichen fraw=
39 en / des Hartmūtes erbe / fol wir
40 bae mit herferte ſchawen **Des**
41 wart geuolget Früten / weyſʒ waſ
42 Er genüg · *vil manigen Ritter gütj*
43 man aus der Burge trüg · fere ver=
44 hawen mit tieffen ferchwunden /
45 fuertens zu den vnnden / die fy erfla=
46 gej voz der poſten fünden / **Der**
47 beualhej Sy dem wage / Viertau=
48 fent oder baſ / das waſ ein vngenađe
49 Früte Riet jn daſ · des Sy phlegen
50 folten / das waſ noch vnergangen /
51 in Ludwiges Burge ward Oztrüj
52 die küniginne gefanngej / **Mit**
53 zwenundſechzigk degenen / vnnd
54 Dreyßig maiden / die wurdej mit
55 jr gysel / da ſpazach daʒ maidin / der
56 wil ich hüeten / fy namej fride den
57 meinej / Nu thüe wate waʒ er
58 welle mit deŋ gysel feinej / **Der**
59 kunig von Mozen der ward emph=
60 anngej wol · als man güte Reckj /
61 nach arbait fol · gedanncket vonj
62 den Frawen ward do dem güterj /
63 herren · daʒ er vonj Karadine hete
64 geherfertet also verren / **Da** be=
65 valch man Hozande dem Helde
66 aus Tennenlannt / waſ man der
67 gysel ze Caffiane vant / man be=
68 falch im Chaudzun / fy vnd alle

1537 **Die Burg** ist *vil veste* weyt vnd guot
hayſſet ab den wenden waschen daz pluot
daz ich verdriesse hynne die myniclichen frawen
des Hartmuotes erbe sol wir bas mit herferte ſchawen

1538 **Des** wart geuolget Fruoten weyſſ was Er genuog
vil manigen Ritter guoten man aus der Burge truog
ſere verhawen mit tieffen ferchwunden
fuertens zu den vnnden die sy erslagen vor der porten funden

1539 **Der** beualhen Sy dem wage Viertausent oder bas
das was ein vngenade Fruote Riet jn das
des Sy phlegēn solten das was noch vnergangen
in Ludwiges Burge ward Ortrun die küniginne gefanngen

1540 **Mit** zwenundſechzigk degenen vnnd Dreyßig maiden
die wurden mit jr gysel da sprach daz maidin
der wil ich hüeten sy namen fride den meinen
Nu thuoe wate waz er welle mit den gysel seinen

1534 **Der** kunig von Moren der ward emphanngen wol
als man guote Recken nach arbait sol
gedanncket von den Frawen ward do dem guoten herren
daz er von Karadine hete geherfertet also verren

1541 **Da** bevalch man Horande dem Helde aus Tennenlannt
was man der gysel ze Caffiane vant
man befalch im Chaudrun sy vnd alle Jr frawen



1 Jr fraweŋ · Er was Ir nachster
 2 kunne / man mocht jm deſter baſ
 3 getrauen Man hieſ ſy wesen
 4 maifte der viertzigk turne güt
 5 vnd Sechzigk Sale weiter / die ſtün=
 6 de bey der flüt / vnd drey palas reiche
 7 ain herre war darynne / da muesſet
 8 noch beleiben bey jm fraw Chaudzūŋ
 9 die kuniginne Da hieſ man
 10 ſchaffen hüte / den ſchiffen bey
 11 der flüte / hinwider ward gefüerzt
 12 der Degen Hartmüt / auf Caffya=
 13 neŋ ze annderen feineŋ mageŋ ·
 14 da die ſchoneŋ fraweŋ / auch bey den
 15 Helden da gefanngene lagen / Man
 16 hieſ jr alſo hüeten / daʒ niemand
 17 jn entranc / vnd lieſ auch beleiben
 18 Taufent küener man / die mit dem
 19 Tenmarche hüetetn da der fraweŋ /
 20 Wate vnd der küene fruete / woltn
 21 noch der Schilde mer zerhawen /
 22 Da ſchicktenſe jr rayſe / mit 2eýſ=
 23 ſig taufent maŋ / das fewr allen=
 24 thalben hieſ man werffen an · da
 25 begunde jr erbe / aŋ manigen endŋ
 26 prynnen / dem edlen Hartmuſe
 27 ward erſt laid von alleŋ feineŋ fýŋ=
 28 neŋ / Die Helden von den Stür=
 29 men / vnd von Tenelant · die prach=
 30 en gute Burge / waſ man der da
 31 vant / Sy namen weib den maiftŋ
 32 deŋ yemand da mochte bžingen · vil
 33 manig ſchöne frawe / ward da ge=
 34 fangen / von den von Hegelingen /

man beſalch im Chaudrun sy vnd alle Jr frawen
 Er was Ir nachſter kunne man mocht jm deſter bas getrauen

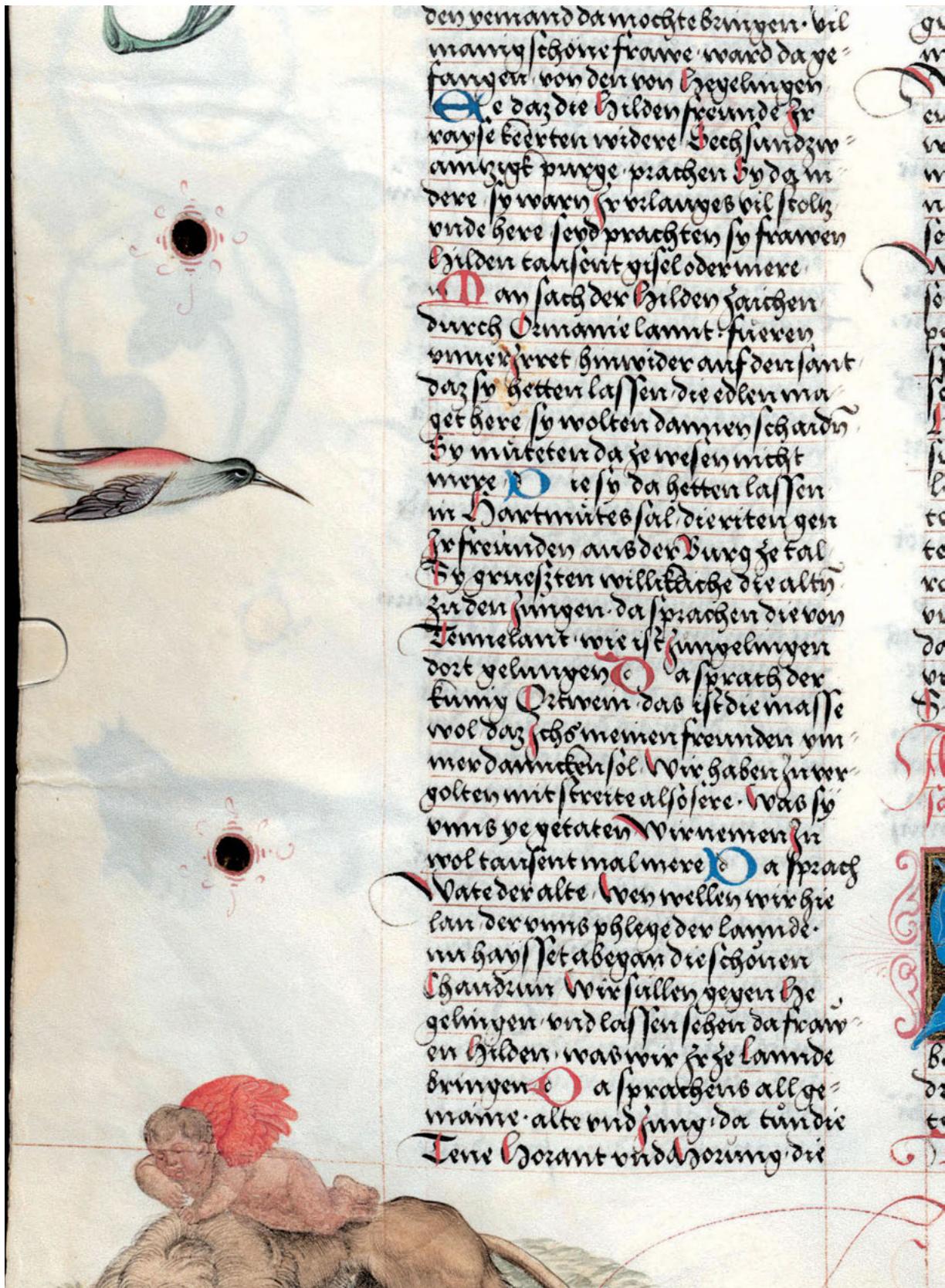
1542 Man hiess jn wesen maifte der viertzigk turne guot
 vnd Sechzigk Sale weiter die stuonde bey der fluot
 vnd drey palas reiche ain herre war darynne
 da muesſet noch beleiben bey jm fraw Chaudrun die
 kuniginne

1543 Da hiess man ſchaffen huote den ſchiffen bey der fluote
 hinwider ward gefüert der Degen Hartmuot
 auf Cassyanen ze anndern ſeinen magen
 da die ſchonen frawen auch bey den Helden da gefanngene
 lagen

1544 Man hiess jr alſo hüeten daz niemand jn entranc
 vnd liess auch beleiben Tausent küener man
 die mit dem Tenmarche hüetetn da der frawen
 Wate vnd der küene fruete wolten noch der Schilde mer
 zerhawen

1545 Da ſchicktenſe jr rayſe mit dreysig taufent man
 das fewr allenthalben hieſ man werffen an
 da begunde jr erbe an manigen enden prynnen
 dem edlen Hartmuote ward erſt laid von allen ſeinen synnen

1546 Die Helden von den Stürmen vnd von Tenelant
 die prachen guote Burge was man der da vant
 Sy namen weib den maiften den yemand da mochte bringen
 vil manig ſchöne frawe ward da gefangen von den von
 Hegelingen



35 Ee daʒ die Hilden freunde / jr
 36 rayfe keerten widere / Sechsundzw=
 37 aintzigk purge / pꝫachen Sy da ni=
 38 dere / sy warj jr vꝫaugeb vil stoltꝫ /
 39 vnde here / feyd prachter fy frawen
 40 Hilden tausent gisel oder mere /
 41 Man̄ sach der Hilden zaichen /
 42 durch Oꝫmanie lannt · füeren
 43 vnuerjrret / hinwider auf den fant /
 44 daʒ fy hetten lassen / die edlen ma=
 45 get here / fy wolten dannen schaidī /
 46 Sy müteten da ze wesen nicht
 47 mere / Die fy da hetten lassen /
 48 in Hartmūtes fal / die riten gen
 49 jr freünden / aus der Burg ze tal /
 50 Sy grueſʒten willikliche die altī /
 51 zu den jungen / da spꝫachen die von
 52 Tennelant / wie ist jüngelingen
 53 dozt gelungej Da sprach der
 54 kunig Oꝫtwein / das ist die maffe
 55 wol / daʒ jchō meinen freunden / ym=
 56 mer danncken sol / wir haben jn ver=
 57 golten mit streite also sere · was fy
 58 vnns ye getatej / Wir nemen jn
 59 wol tausent mal mere Da spꝫachj
 60 Wate der alte / wej wellej wir hie
 61 lan / der vnns phlege der Lannde ·
 62 nu häſſet abegan die schönen
 63 Chaudzun / wir füllej gegen He
 64 gelingen / vnd lassen sehen da fraƿ=
 65 en Hilden / was wir ze Lannde
 66 bringen / Da sprachens all ge=
 67 maine · alte vnd jung / da tün die
 68 Tene Horant vnd Mozung / die

1547 Ee daz die Hilden freunde jr rayse keerten widere
 Sechsundzwaintzigk purge prachen Sy da nidere
 sy warn jr vrlauges vil stoltz vnde here
 seyd prachten sy frawen Hilden tausent gisel oder mere
 1548 Man̄ sach der Hilden zaichen durch Ormanie lannt
 füeren vnuerjrret hinwider auf den sant
 daz sy hetten lassen die edlen maget here
 sy wolten dannen schaiden Sy muoteten da ze wesen nicht
 mere
 1549 Die sy da hetten lassen in Hartmuotes sal
 die riten gen jr freunden aus der Burg ze tal
 Sy grueszten willikliche die alten zu den jungen
 da sprachen die von Tennelant wie ist jungelingen dort
 gelungen
 1550 Da sprach der kunig Ortwein das ist die masse wol
 daz jchs meinen freunden ymmer danncken sol
 wir haben jn vergolten mit streite also sere
 was sy vnns ye getaten Wir nemen jn wol tausent mal mere
 1551 Da sprach Wate der alte wen wellen wir hie lan
 der vnns phlege der Lannde nu haysset abegan
 die schönen Chaudrun wir süllen gegen Hegelingen
 vnd lassen sehen da frawen Hilden was wir ze Lannde
 bringen
 1552 Da sprachens all gemaine alte vnd jung
 da tuon die Tene Horant vnd Morung
 die süllen hie beleiben mit Tausent küenen mannen

1 fullen hie beleibhen mit lansent
 2 tueren mannen da misten sy zu
 3 volgen die herren furten manig
 4 Gisel dannen. O so je Hegelmyn
 5 der forte hetten mit. Sy brachten
 6 zu den schiffen maniger schlachte
 7 gut. das sy genomen hetten vnd
 8 das was sr aigen die frombdes
 9 gerinne prathen die mochten es
 10 da hayne vil wool haigen. Da
 11 hies man Hartmut aus dem
 12 Sale van den Recken vil gut mit
 13 fift hundert mann die alle gisel
 14 hies en vnd waren da gefangen sy
 15 gewinnen bey vbermiden syder ma-
 16 myn sahen tag vil lammey.
 17 **D**an bracht auch Ortrumen
 18 die heerlichen maid mit sy vnu
 19 gesinde ze grosser arbeit do sy von
 20 den landen vnd von freunden
 21 misten schanden da mochten
 22 Sy wol gelauften wie Chaudun
 23 were vnd allen sien maiden. Sie
 24 gefangen leite fuerteren sy dam
 25 vnd die verunmen Burge vrouden
 26 vnderthan Horunge vnd Horan
 27 de do sy fuerhen dann hie beliben in
 28 Denarie wol mit lansent sy vil
 29 tueren mannen. In hie ich
 30 erich gerne sprach do Hartmut.
 31 darum wolt ich sezen leb vnd
 32 gut das sy mich ledig lazzet in
 33 meines vater reiche da sprach
 34 Vate der alte ja behalten wir
 euch selber vleis siechre. **M**achen
 wars von welchen schulden es
 mein Neuer thint. der myerne
 name leib und gut. das erden haif
 set fuerken harn seinem lande.

1 füllen hie beleiben / mit Taufent
 2 kūenej mannej / da müsten fy jn
 3 volgen / die herren fürtē manigj
 4 Gisel dannerj / **D**o fy ze Hegelingj
 5 der ferte hetten müt / Sy b2achten
 6 zu den schiffen / maniger schlachte
 7 güt · da3 fy genomen hetten / vnd
 8 dae was jr aigen / die frömbdes
 9 gernne p2achten / die mochten eo
 10 dahayme vil wol zaigen / **D**a
 11 hiefs man Hartmüt aus dem
 12 Sale gan / den Recken vil güt / mit
 13 Fünfhundert mann / die alle gisel
 14 hiessen / vnd warj da gefangej / fy
 15 gewunnen bey jr veinden / fy der ma-
 16 nigen zähnen tag vil lanngen ·
 17 **M**an b2acht auch Oztrunen
 18 die Herzlichen maid · mit jr ynn=
 19 gefinde ze grosser arbait / do fy voj
 20 den Lannden / vnd von Freunden
 21 müsten schayden / da mochten
 22 Sy wol gelaüben / wie Chaudrun
 23 wære / vnd allen jrej maiden / **D**ie
 24 gefangen leüte fuerten sy dan /
 25 vnd die gewunnen Burge würdej
 26 vnnderthan / Mozunge vnd Hozan=
 27 de / do fy fueren danne / fy belibej in
 28 Ozmanie wol mit taufent jr vil
 29 kūenen mannej / **N**u het ich
 30 euch gerne / fpzach do Hartmüt /
 31 darumb wolt ich setzen leib vnd
 32 güt / da3 jr mich ledig lazzet / in
 33 meines Vater reiche / da sprach
 34 Wate der alte / ja behalten wir

die süllen hie beleiben mit Tausent küenen mannen
 da muosten sy jn volgen die herren fuorten manigen Gisel
 dannen

1553 **D**o sy ze Hegelingen der ferte hetten muot
 Sy brachten zu den schiffen maniger schlachte guot
 daz sy genomen hetten vnd das was jr aigen
 die frömbdes gernne prachten die mochten es dahayme vil wol
 zaigen

1554 **D**a hiess man Hartmuot aus dem Sale gan
 den Recken vil guot mit Fünfhundert mann
 die alle gisel hiessen vnd warn da gefangen
 sy gewunnen bey jr veinden sy der manigen zähnen tag vil
 lanngen

1555 **M**an bracht auch Ortrunen die Herrlichen maid
 mit jr ynngesinde ze grosser arbait
 do sy von den Lannden vnd von Freunden muosten schayden
 da mochten Sy wol gelauben wie Chaudrun were vnd allen
 jren maiden

1556 **D**ie gefannten leute fuerten sy dan
 vnd die gewunnen Burge wurden vnnderthan
 Morunge vnd Horande do sy fueren danne
 sy beliben in Ormanie wol mit tausent jr vil küenen mannen

1557 **N**u het ich euch gerne sprach do Hartmuot
 darumb wolt ich setzen leib vnd guot
 daz jr mich ledig lazzet in meines vater reiche
 da sprach Wate der alte ja behalten wir euch selber
 vleissicliche

35 gut das frumtch ledig laget in
 36 meines vater reiche da sprach
 37 Vate der alte ja behalten wir
 38 auch selber vles siechliche **A.** chen
 39 waroß von welchen schilden es
 40 mein Neuerthut. der myerne
 41 name leib und güt. daz er den haß
 42 set füren kann in seinem lande
 43 wolt er sich schirfft schiere dor er
 44 sein gesorgete mynner in dem
 45 paride **V.** as hulff ob ir **S.** valle.
 46 sprach her **O.** tiv ein. hic je tode
 47 schliegen in dem **L.** amide sein.
 48 Hart mit vnd sem gesinde die
 49 fullen das gedingen **I.** g wil sy
 50 lobelich je **L.** amide meiner chri-
 51 ter **H.** ilden bringen. **S.** y sprach
 52 ten zu den Schiffen den crefftign
 53 rat. mit golde mit gesame lass
 54 vnde watt. des sy gedingen getto-
 daran was in gelungen die vor
 vil harte klagten man horte daz
 Sy summeliche sunyen.

Abentheur. Wie sy Hilden poten
Jamide.

55 **S.** ich hüb mit freu-
 56 den vndere hege-
 57 linje heer die sy
 58 mit in hetten ge-
 59 fueret über mer.
 60 der mire set da
 61 beladen todter vndewunder
 62 drei tausent vndemere sy clag-
 63 ten **I.** freund haymlich besunder
 64 **S.** r Schiff grunge ebene gewint

35 euch felber vleissicliche / Ich en=
 36 wayſe vonj welchen schulden / es
 37 mein Neue thüt · der im gerne
 38 name leib vnd güt · daʒ Er den haif=
 39 fet füeren haym ze seinem lande /
 40 Wolt Er jch schüeffſ ſchiere / daʒ Er
 41 fein gefoȝete nÿmmer in dem
 42 pande / **W**aſ hulff / ob jr Sy alle /
 43 fpzach her Oztwein / hie ze tode
 44 ſchlüegen / ij dem Lannde fein /
 45 Hartmüt vnd fein gefinde / die
 46 füllen baſ gedingen / jch wil fy
 47 lobelich ze Lannde meiner Mü=
 48 ter Hilden bzingen / **S**y pzach=
 49 ten zu den Schiffen den crefftigj
 50 rat · mit golde mit gestaine / Roso
 51 vnnde watt · deſ sy gedingen hettij /
 52 daran was jn gelungen / die vo2
 53 vil harte klagten / man hozte daʒ
 54 Sy summeliche fungen /

55 Abentheür · Wie fy Hilden poten
 56 fannde

57 **S** ich hüb mit freū=
 58 den widere Hege=
 59 linge heer / die fy
 60 mit jn hetten ge=
 61 fueret vber mer /
 62 der muesſet da
 63 beleiben todter vnde wündter
 64 dzēwtaufent vnd mere / fy clag=
 65 ten jr freünd häymlich befunder /
 66 **J**r Schiff gienge ebene jr wint

da sprach Wate der alte ja behalten wir euch selber
 vleissicliche

1558 Ich enwayss von welchen schulden es mein Neue thuot
 der im gerne name leib vnd guot
 daz Er den haisset füeren haym ze seinem lande
 Wolt Er jch schüessſ ſchiere daz Er sein gesorgetenymmer in
 dem pande

1559 **W**as hulff ob jr Sy alle sprach her Ortwein
 hie ze tode ſchlüegen in dem Lannde sein
 Hartmuot vnd sein gesinde die süllen bas gedingen
 jch wil sy lobelich ze Lannde meiner Muoter Hilden bringen

1560 **S**y prachten zu den Schiffen den crefftigen rat
 mit golde mit gestaine Ross vnnde watt
 des sy gedingen hetten daran was jn gelungen
 die vor vil harte klagten man horte daz Sy summeliche sungen

30 Abentheur Wie sy Hilden poten sannde

1561 Sich huob mit freuden widere Hegelinge heer
 die sy mit jn hetten gefueret vber mer
 der muessel da beleiben todter vnde wunder
 drewtausent vnd mere sy clagten jr freund haymlich besunder

1562 **J**r Schiff gienge ebene jr wint warn guot

1 warn gut die den da brachten
 2 die waren hochgemüt. Wiesy das
 3 gefüegten. Er poten sy für sanden,
 4 die brachten d'semare haym se
 5 Hegelingen Lamden. **S** v gat-
 6 ten was sy mochten das vil ich
 7 erich sagen. Sy kamen haym se
 8 Lamde ich war mit in manym
 9 tagen. es gehorte frau Hilde me
 10 so liebemare do sy dr das sagten
 11 das der künig Lideriger schlagen
 12 ware. **S** v sprach wie lebt mein
 13 tochter und frimaide dir da bringet
 14 Euch her Herrwig die trauntine
 15 seit es bedarf mit das gelingen
 16 helden also gütten. Sy bringen
 17 Ortrun genannten vnd fren
 18 Brüder Hartmuten. Das sein
 19 mir liebemare sprach das edel
 20 weib. es was von zu bekümbert
 21 mein herz vnd auch mein leib.
 22 Ich sols in itwizen gesöhent sy
 23 mein augen ich lidt mich vñ
 24 gemüte öffnlich vnd tanzen.
 25 **E**r poten ich sol erich lönen
 26 das frumir habt gesait. davon wir
 27 ist entwichen mein ungesürged
 28 laid Ich gib euch das meine vnd
 29 tun das billichen. Sy sprachen frau
 30 here ja mißt sy vnnissanste ge-
 31 reichen. **D**as wird a han gerau-
 32 bet des bringen wir so vil. wir
 33 tuns durch verschmähen das wir
 34 dor nicht emoil. Ja sind vns
 trüben von liechtem golde frau
 wir haben auf vns erforste lassen
 vil gute kammerare. **F**rau
 Hilde hüss beranten so sy gette ver-
 nomen gen de willieben gesten

1 warj güt / die den da bzachten /
 2 die waren hochgemüt / wie sy daſ
 3 gefüegten / Jr poten sy für sanden /
 4 die bzachten dise märe haym ze
 5 Hegelingen Lannden / Sy gach=
 6 ten was sy mochten / das wil ich
 7 euch fagen / Sy kamen haÿm ze
 8 Lannde / ich wais nit in manigj
 9 tagen / es gehozte Fraw Hilde nie
 10 fo liebe märe / do sy Ir daſ sagten
 11 daž der kunig Ludwig erschlagñ
 12 wäre / Sy fpzach wie lebt mein
 13 tochter / vnd jr maidin / da bzinget
 14 Euch her Herwig die traüttine
 15 fein / es bedazt nit bas gelingen /
 16 helden also guten / Sy bzingen
 17 Oztun geuangen vnd jren
 18 Brueder Hartmün̄en · Das feij
 19 mit liebe märe / sprach das edel
 20 weib / es was von jn bekümbert
 21 mein hertz vnd auch mein leib ·
 22 Ich soltō itwizen / gesehent fÿ
 23 mein augen / ich lidt michel vn=
 24 gemüte offenlich vnd taügen ·
 25 Ir poten ich sol euch lonen /
 26 daž jr mir habt gefait · dauon mir
 27 ist entwichen / mein vngefügeσ
 28 laid / Jch gib euch das meine / vnd
 29 tün das billichen / fy fpzachen frawe
 30 here / ja mügt jr vnn̄ sanfte ge=
 31 reichen / Des wir da han geraū=
 32 bet / des bzingen wir fo vil · wir
 33 tüne durch verschmahan / daž wir
 34 Ew̄ nicht enwil · Ja find vnn̄fer

1562 **Jr** Schiff gienge ebene jr wint warn guot
 die den da brachten die waren hochgemuot
 wie sy das gefüegten Jr poten sy für sanden
 die brachten dise märe haym ze Hegelingen Lannden

1563 **Sy** gachten was sy mochten das wil ich euch sagen
 Sy kamen haym ze Lannde ich wais nit in manigen tagen
 es gehorte Fraw Hilde nie so liebe märe
 do sy Ir das sagten daz der kunig Ludwig erschlagen wäre

1564 **Sy** sprach wie lebt mein tochter vnd jr maidin
 da bringet Euch her Herwig die trauttine sein
 es bedarff nit bas gelingen helden also guoten
 Sy bringen Ortrun geuangen vnd jren Brueder Hartmuoten

1565 **Das** sein mit liebe märe sprach das edel weib
 es was von jn bekumbert mein hertz vnd auch mein leib
 Ich solts itwizen gesehent sy mein augen
 ich lidt michel vngemuote offenlich vnd taugen

1566 **Ir** poten ich sol euch lonen daz jr mir habt gesait
 dauon mir ist entwichen mein vngefüges laid
 Jch gib euch das meine vnd tuon das billichen
 sy sprachen frawe here ja mügt jr vnn̄ sanfte gereichen

1567 **Des** wir da han geraubet des bringen wir so vil
 wir tuons durch verschmahan daz wir Ewr nicht enwil
 Ja sind vnn̄ser kuochen von liechtem golde swäre

Bet des bungen wir so u. vvv
 tuns durch verschmachten das wir
 Vor nicht ewig ha sind uns er
 tragen von liechtem golde swaue
 Wir haben auf uns er forte lassen
 vil gute kammer rare. **E** raw
 Hilde hies beranten so sy gette ver
 nomen gen der willeder gesten.
 die er da solten tunnen trincken
 vnde spesie seirele zu den penken
 da sy da sichen solten. Da kunde si
 nach euen vol bedencken. **D**a je
 Macelane vmmies sy man da
 vant die inden auf dem plane
 vnd auch auf dem sant schrif
 man vmmreute die eylten
 des vil sere wie da nacheren fasse
 Herrwige vnd Chandim die here
Mich kam euch nicht beschaiden
 ob sy auf dem here hetten icht
 dor laide das Ortwenes heer was
 in Seehs wochen hin je Macelane
 Sy brachten da frauen vnd ma
 myemayt wolgetane. **D**a sy
 um kommen waren das saget man
 vnnfur war da het heerfert
 geweret wolam jar es war in
 ainem hayen do sy er giselt brach
 ten mi fueren Sy mit schalle
 wie wol Sy maniger arbeit ge
 dachten. **D**a man nu der kugn
 vor Macelane sach von Trum
 men vnd prissaren hortman
 manyen trach floyten vnde pla
 sen auf sumber sere bozzen. Vatn
 Schif des alten warn nu in ain
 habe gestossen. **D**a kamen auch

35 küchej von liechtem golde fwäre
 36 wir habej auf vnnser ferte laſſī
 37 Gil gute kammeräre / Fraw
 38 Hilde hieſſ beraiten / fo sy hette ver=
 39 nomen / gen Ir vil lieben geften /
 40 die jr da folten kumen / trincken
 41 vnd speyfe / ftüele zu den penckj /
 42 da fy da fitzen folten · Ia kunde ſio
 43 nach eren wol bedencken Da ze
 44 Macelane vnmüeffig man da
 45 vant / die niden auf dem plane /
 46 vnd auch auf dem fant / ſchüf
 47 man zymmerleute / die eylten
 48 deß vil fere / wie da nach eren fäſſe
 49 Herwigk vnd Chaudzün die heze
 50 Ich kan euch nicht beschaiden
 51 ob fy auf dem Mere hetten icht
 52 der laide / daʒ Oztweines heer waſ
 53 in Sechſ wochen hin ze Macelane
 54 Sy bzaghten da frawen vnd ma=
 55 nige magt wolgetane · Da fÿ
 56 nu komej waren / das faget manj
 57 vnnſ für war / da het Ir heerfertj
 58 geweret wol ain Iaz / eſ waž in
 59 ainem Maÿen / do fy jr gisel bzach=
 60 ten / nū fueren Sÿ mit ſchalle
 61 wie wol Sÿ maniger arbait ge=
 62 dachten / Da man nu Ir küchj
 63 vo2 Macelane sach / voŋ Trum=
 64 men vnd pusawnen / hozt man
 65 manigen krach / Floyten vnde pla=
 66 ſen auf ſumber fere boʒzen · Watj
 67 Schif deß alten warn nu in ain
 68 habe gestoffen / Da kamej auch

Ja sind vnnser kuochen von liechtem golde swäre
 wir haben auf vnnser ferte lassen vil gute kammeräre
 1568 Fraw Hilde hiess beraiten so sy hette vernomen
 gen Ir vil lieben gesten die jr da solten kumen
 trincken vnd speyfe ſtüele zu den pencken
 da sy da sitzen solten Ia kunde ſis nach eren wol bedencken
 1569 Da ze Macelane vnmüessig man da vant
 die niden auf dem plane vnd auch auf dem sant
 schuof man zymmerleute die eylten des vil sere
 wie da nach eren sässe Herwigk vnd Chaudrun die here
 1570 Ich kan euch nicht beschaiden ob sy auf dem Mere
 hetten icht der laide daz Ortweines heer
 was in Sechs wochen hin ze Macelane
 Sy brachten da frawen vnd manige magt wolgetane
 1571 Da sy nu komen waren das saget man vnnſ für war
 da het Ir heerferten geweret wol ain Iar
 es waz in ainem Mayen do sy jr gisel brachten
 nuo fueren Sy mit ſchalle wie wol Sy maniger arbait ge dachten
 1572 Da man nu Ir küchen vor Macelane sach
 von Trummen vnd pusawnen hort man manigen krach
 Floyten vnde plasen auf ſumber ſere bozzen
 Waten Schif des alten warn nu in ain habe gestossen
 1573 Da kamen auch die degene aus Hortlandt

die degene aus Norlande. da
 wart zu entgegnen inde auf dem
 Sanc. fraw Hilde vnd se gesinde.
 aus der Wux je Macelane da
 was auch tunnen Chaudun.
 da sich man frawen wolgetan.
Sv waren von Fossen gestanden.
 auf den sanc fraw Hilde vnd se
 gesinde. da fueret an se gamde
 die schonen Chaudun vrolt der
 mere wif sy Hilde erkante. **H**y
 welle nicht wen Ir dhaine were.
Sv sag mit se gesinde welt him
 dert frawen gan zum ewais.
Nch sprach fraw Hilde wen ih
 sol empfahn fur meine liebe toch-
 ter. die ist mir gar vukunde.
 willkommen sein meine freunde
 die getreten sein ab der vnde. **D**as
 ist er wacht. sprach Vrolt der de-
 gene da ging sy ye darnacher. wer
 mocht in wider iregen mit gute
 dijfreunde die sy da gewinnen do
 sy anemander trysten. da was in
 laudes geronnen. **F**rav Hilde
 empfeng Vrolden vnd alle seine
 man. Wait sich vil treffen nai-
 gen began Willkommen heit von
 den Starrenen du hast gedienet
 schone. wer mochte dich verfolgen.
 man gebet dich dann Lannit vnd
 ein kreuz. **D**a sprach er zu der
 frawen. was ich euch gedienet
 may. des sonn ich euch vil willig
 en zu an den lensten tag da küsset
 sy zu vor liebe also tet auch dit
 weiz. da was auch edmen her-
 weist mit den stolzen werden leet
 en sein. **D**er fueret an seiner

1 die degene aus Hozlandt · da
 2 rait jn entgegne nider auf dem
 3 Sant / Fraw Hilde vnd jr gesinde /
 4 aus der Burg ze Macelane / da
 5 was auch kumen Chaudzun /
 6 da fach man frawen wolgetane /
 7 Sy warj voj Roffej gestandj /
 8 auf den fant / fraw Hilde vnd jr
 9 gesinde / da fueret an jr hannde
 10 die schönen Chaudzün Yzolt de2
 11 mēre wie fy Hilde erkante / Sy
 12 weste nicht wer Ir dhaine wēre ·
 13 Sy fach mit jr gesinde / wolt hun=
 14 dert frawen gan / nun enwaiss /
 15 Ich spzach fraž Hilte / wen jch
 16 fol emphan fur meine liebe toch=
 17 ter / die ist mir gar vnkunde /
 18 Willekommen fein meine freünde /
 19 die getreten fein ab der vnnde Dao
 20 ist ewi tochter / spzach Yzolt der de=
 21 gene / da gieng fy ye darnaher / we2
 22 mocht jn wider wegen / mit güte
 23 dife freude / die fy da gewünnen / do
 24 fy aneinander kuften / da was jn
 25 laidee zerunnen / Fraw Hilde
 26 emphieng Yzolden / vnd alle seine
 27 man / Wate sich vil tieffe nai=
 28 gen began / willekommen Helt voj
 29 den Sturmen / du hast gedienet
 30 schone / wer möchte dich versoldj /
 31 man gebe dir dann Lanndt vnd
 32 ein krone / Da sprach Er zu der
 33 frawen / was ich euch gedienen
 34 mag / des bin ich eūch vil willig

1573 **D**a kamen auch die degene aus Hortlandt
 da rait jn entgegne nider auf dem Sant
 Fraw Hilde vnd jr gesinde aus der Burg ze Macelane
 da was auch kumen Chaudrun da sach man frawen wolgetane

1574 **S**y warn von Rossen gestanden auf den sant
 fraw Hilde vnd jr gesinde da fueret an jr hannde
 die schönen Chaudrun Yrolt der mere
 wie sy Hilde erkante Sy weste nicht wer Ir dhaine were

1575 **S**y sach mit jr gesinde wolt hundert frawen gan
 nun enwaiss Ich sprach fraw Hilte wen jch sol emphan
 fur meine liebe tochter die ist mir gar vnkunde
 Willekommen sein meine freunde die getreten sein ab der vnnde

1576 **D**as ist ewr tochter sprach Yrolt der degene
 da gieng sy ye darnaher wer mocht jn wider wegen
 mit guote dise freude die sy da gewunnen
 do sy aneinander kusten da was jn laides zerunnen

1577 **F**raw Hilde emphieng Yrolten vnd alle seine man
 Wate sich vil tieffe naigen began
 willekommen Helt von den Sturmen du hast gedienet schone
 wer möchte dich versolden man gebe dir dann Lanndt vnd ein
 krone

1578 **D**a sprach Er zu der frawen was ich euch gedienen mag
 des bin ich euch vil willig vntz an den letzsten tag

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ein kroon. **D**a sprach er zu der
franwen was ich euch gedienet
moy des son ich euch vil willig
vulz an den lehnzen tay da küsset
sy **I**n vor liebe also tet auch Ort-
wein da was auch kommen her-
wigt mit den stolzen werden Leck-
en sein. **D**er fueret an seiner
heimde Ortwin das kind Chantuu
vat **s**ie miter guettlichen sint. **N**u
küsset liebe franwen die maget here
in memem ellende pot sy minna-
wigen dienst vnd ere. **I**ch wil gi-
nemann küssen. Ersey mir dan
bekant. Wer sein der franwen mage
oder wie sein sy gendant die du
mitch hays seßt küssen so recht
freuntliche. Sy sprach es ist or-
tuun die junge maget von Orma-
ne dem reitge. **E**ch sol er nicht
küssen. Hweu ratest du mir das.
das ich sy hüss totten das same
mir vil has. Ja haben mir jema-
ge getan vil der lunde. waz ich
gan heer gewaniet das was
Oren künden peste angewaide.
Erau die riet selten dis es go-
ne mud. so sprach aber Chantuu
dham herzenland. gedende
liebe miter. wes ich des guteschul-
de wen schliugen meine mage.
lasc die armen haben hilde. **S**y
wolt es **s**ir nicht folgen. waz wir-
de an. Chantuu se miter für-
gen do began sy sprach Ich wil die
lunger nicht sehen als orissen.
hat sy dir icht gedienet des mis-

de
vo
al
da
vo
ph
en
sol
fe
Ich
ne
te
si
ic
h
m
de
an
d:
sa
g
ge
je
a
n
fi
h
do
v
x
j
g
di

35 vntʒ an den letȝsten tag / da kuffet
 36 fy jn voz liebe / also tet auch O2t=wein · da was auch kommen Her=
 37 wein · da was auch kommen Her=
 38 wigk / mit den stoltzen werden Reck=
 39 en sein · Der fueret an seiner
 40 hennde / O2trūj das kind / Chautrū
 41 pat jr müter güettlichen sint / Nu
 42 küffet liebe frawe die maget here
 43 in meinem ellende pot fy mir ma=
 44 nigen / dienst vnd ere / Ich wil hie
 45 nyemand küffen / Er sej mir dan
 46 bekant · wer sein der frawerj mage /
 47 oder wie sein fȳ genant / die du
 48 mich hayffest küffen / so recht
 49 freuntliche / Sy sp2ach e8 ist O2=
 50 trūj / die junge maget von O2ma=
 51 nie dem reiche / Ich sol jr nicht
 52 küffen / zweu ratest du mir daο /
 53 daȝ jch fy hiesse töten / daο zame
 54 mir vil bas · Ja haben mir jr ma=
 55 ge getan ȳil der laide / waȝ Ich
 56 han heer gewainet / daε was
 57 Iren kunden peste augenwaide /
 58 Frawe dir riet selten dise schö=
 59 ne maid / so sp2ach aber Chau=trun / dhain hertzenlaid · gedencke
 60 liebe müter / wes ich des hiete schulde /
 61 de / wen schlüegen meine mage /
 62 lasε die armen haben hulde Sȳ
 63 wolt e8 jr nicht volgen / waȝnen=
 64 de an Chaudrun jr müter fle=
 65 gen do began / fy sp2ach jch wil dich
 66 lennger nicht sehen also rieſſeŋ /
 67 hat fy dir icht gedienet / des müσ

des bin ich euch vil willig vntz an den letzsten tag
 da kusset sy jn vor liebe also tet auch Ortwein
 da was auch kommen Herwigk mit den stoltzen werden Recken
 sein

1579 **D**er fueret an seiner hennde Ortrun das kind
 Chautrun pat jr muoter güettlichen sint
 Nu küsset liebe frawe die maget here
 in meinem ellende pot sy mir manigen dienst vnd ere

1580 **I**ch wil hie nyemand küissen Er sey mir dan bekant
 wer sein der frawen mage oder wie sein sy genant
 die du mich hayssest küissen so recht freuntliche
 Sy sprach es ist Ortruon die junge maget von Ormanie dem
 reiche

1581 **I**ch sol jr nicht küissen zweu ratest du mir das
 daz jch sy hiesse töten das zame mir vil bas
 Ja haben mir jr mage getan vil der laide
 waz Ich han heer gewainet das was Iren kunden peste
 augenwaide

1582 **F**rawe dir riet selten dise schöne maid
 so sprach aber Chautrun dhain hertzenlaid
 gedencke liebe muoter wes ich des hiete schulde
 wen schlüegen meine mage lass die armen haben hulde

1583 **S**y wolt es jr nicht volgen waynende an
 Chaudrun jr muoter flegen do began
 sy sprach jch wil dich lennger nicht sehen also riessen
 hat sy dir icht gedienet des muos sy in disem Lannde geniessen

1 sy in diesem Lande gemessen. **O**
 2 Es set die schone Hilde des Land
 3 wigen kindt. **D**ygriess set auch
 4 mer der feuerwurz chandrum
 5 mit da kam auch fruw Hilde
 6 burg aus frembden Landen
 7 die dick mit ih het gewaschen die
 8 fuerte her frute an seinen handen
 9 **D**a sprach aber fruw Chandrum
 10 vil liebe miter mein. **N**ir griest
 11 Hildeburgen mocht icht pessers
 12 sein. dann freuntliche treue golt
 13 oder edel gesame was des ainreiche
 14 hette das solt man Hildeburgen
 15 geben amie. **D**a sprach die kini
 16 ginne es ist mir wol gesait wie
 17 si mit die getraugen hat lieben und
 18 laud. Ich gesetz mynner frölich
 19 vnder der krewe des so die hat ye
 20 dienet vñzich se mit rechten
 21 treuen gelone. **D**a sy diemaget
 22 kusste die andern tet sy sam
 23 fruw Hilde sprach ze fruten das
 24 ist mir one scham daz ich dir ent
 25 gegen gienige. und demen Wey
 26 ganden. Willkommen seit frude
 27 gene alle je Hegelingen Landen.
 28 **S**y naigten se vleisslich
 29 da se yrisch geschach den kumy
 30 von den Adoren kolumen maria
 31 sach mit den seinen Lecken auf
 32 den grün mit schalle em weyse
 33 von Araben singen do die pestin
 34 alle. **R**uw Hilde do geparte
 daz er in dem stade gie den Vogt
 von Karadie sy vleisslich em
 phie seyt willkommen her Seifrid
 em kumy aus Vorlamden. Ich
 solt es ymmer dienen daz xhulf.

- hat sy dir icht gedienet des muos sy in disem Lannde geniessen
- 1 fy in difem Lannde genieffen **D**o
 2 kūffet die schōne Hilde des Lud=
 3 wigen kindt · Sy grüeffet auch
 4 mer der frawen · durch Chaudzūj
 5 fint / da kam auch Fraw Hilde=
 6 burg / aus frembden Lannden /
 7 die dick mit jr het gewaschen / die
 8 fuerte her F2üte an feinen handī /
 9 **D**a sprach aber fraw Chaudzūj
 10 Vil liebe müter mein · nu g2üeffst
 11 Hildeburgen / möcht icht pessers
 12 fein · dann freüntliche trewe / golt
 13 oder edel gestaine / was des ain reiche
 14 hette / daē solt man Hildeburgen
 15 geben aine / **D**a spzach die kūni=
 16 ginne es ist mir wil gesait / wie
 17 fȳ mit dir getragen hat / liebe vnd
 18 laid · jch gesit̄ nȳmmer frölich
 19 vnnder der krone / des sy dir hat ge=
 20 dienet / ēnt̄ ich jrs mit rechten
 21 trewej gelone / **D**a sy die maget
 22 kusste / die annderj tet sy fam /
 23 Fraw Hilde spzach ze F2utej / das
 24 ist mir one scham / daž ich dir ent=
 25 gegen gienge / vnd deinen Wey=
 26 ganden · Willekomen seit jr de=
 27 gene alle ze Hegelingen Landī ·
 28 **S**y naigten jr vleissiklichen /
 29 da jr gruß geschach · den kunig
 30 von den Mozen kommen man da
 31 sach / mit den feinen Recken auf
 32 den gruß mit schalle / ein weyse
 33 von Araben / fungen do die pestī
 34 alle / **F**raw Hilde do gepaite /
- 1584 **D**o küsset die schōne Hilde des Ludwigen kindt
 Sy grüesset auch mer der frawen durch Chaudrun sint
 da kam auch Fraw Hildeburg aus frembden Lannden
 die dick mit jr het gewaschen die fuerte her Fruote an seinen
 handen
- 1585 **D**a sprach aber fraw Chaudrun Vil liebe muoter mein
 nu grüsst Hildeburgen möcht icht pessers sein
 dann freuntliche trewe golt oder edel gestaine
 was des ain reiche hette das solt man Hildeburgen geben aine
- 1586 **D**a sprach die küniginne es ist mir wil gesait
 wie sy mit dir getragen hat liebe vnd laid
 jch gesitz nymmer frölich vnnder der krone
 des sy dir hat gedienet ēntz ich jrs mit rechten trewen gelone
- 1587 **D**a sy die maget kusste die anndern tet sy sam
 Fraw Hilde sprach ze Fruten das ist mir one scham
 daz ich dir entgegen gienge vnd deinen Weyganden
 Willekomen seit jr degene alle ze Hegelingen Landen
- 1588 **S**y naigten jr vleissiklichen da jr gruos geschach
 den kunig von den Moren komen man da sach
 mit den seinen Recken auf den gruos mit schalle
 ein weyse von Araben sungen do die pesten alle
- 1589 **F**raw Hilde do gepaite daz Er zu dem gstadt gie

den grüb mit schalle em weyse
 von Araben singen do die pestin
 alle. **R** rau hilde do geparte
 daz er zu dem ostade gie den vogt
 von Paradies vbleiss sitlich em
 phie seyt willkomen her leifrid
 ein künig aus Norländen Ich
 solt es ymmern dienen daz er gulf
 set rechen meinen anden. **R** rau
 Ich dien es yerre wortgeuch gedie
 ren mag so ich in die Lanndt mi
 tme die mein vil manigentag
 mit heer gewesen von jungen seit
 ich begunde reiten auf schaden
 herwiges nu wilich ymmernur
 mit in gestreiten. **Q**a entli
 den sy die krichen vnd tragen
 auf den fahrt vildwuges des sy
 brachten mit in in das Lanndt.

 sach man sy gegen herwige
 gaben. **F** rau hilde mit zehn
 gesten reit auf das Velt. man
 sach vor Macelure hritten vnd
 auch gezelt von Walde gezücket
 manny pedel reithe hettet syda
 funden darvonne phlag man
 ir vbleiss sitlende. **R** rau hilde
 hette hays her fuoren in selant.
 daz sy da nicht ließen sy Bürge
 noch sy phant es war in allen
 reitgen em wert mesqueter.
 sam die edel Wittibe. Ir geste
 gulden nicht weder wein noch
 das fueter. **Q**a rueblo den die

35 daʒ Er zu dem gftade gie / deŋ Vogt
 36 voŋ Karadie fy vleissiklich em=
 37 phie / seyt willekommen her? Seifrid
 38 ein kunig aus Moʒlannden / Ich
 39 solt es ýmmer dienen / daʒ Ir hulf
 40 fet rechen meinen anden / Fraw
 41 Ich dien es gerne / wo jch euch gedie=
 42 nen mag / so jch in die Lanndt nū
 43 kume / die mein vil manigen tag /
 44 fint heer gewesen von jugende / seit
 45 ich begunde reiten auf schaden
 46 Herwigeš / nu wil ich nýmmermer
 47 mit jm gestreiten / Da entlū= den Sy die kuchen / vnd trügen
 48 auf den fant / vil dinges des Sý
 49 bzagchten / mit jn iŋ das Lanndt /
 50

51 fach man Sy gegeŋ Herwige
 52 gahen / Fraw Hilte mit jren
 53 gesten / rait auf das Velt · man
 54 fach vo2 Macelane / hütten vnd
 55 auch gezelt / von walde gezieret
 56 manig Sedel Reiche / hetten sy da
 57 funden / darynne phlag man
 58 jr vleissikleiche / Fraw Hilde
 59 hette hayffen füeren in jr lant /
 60 daʒ sy da nicht lieffsen / jr Bürge
 61 noch jr phant / es ward in allj
 62 reichen / ein wiert nie so gueter ·
 63 fam die edel wittibe / Ir geste
 64 gulten nicht weder wein noch
 65 das Fueter / Da ruebeten die

1589 **F**raw Hilde do gepaite daz Er zu dem gftade gie
 den vogt von Karadie sy vleissiklich emphie
 seyt willekommen herr Seifrid ein kunig aus Morlannden
 Ich solt es ymmer dienen daz Ir hulf fet rechen meinen
 anden

1590 **F**raw Ich dien es gerne wo jch euch gedienen mag
 so jch in die Lanndt nu kume die mein vil manigen tag
 sint heer gewesen von jugende seit ich begunde reiten
 auf schaden Herwiges nu wil ich nýmmermer mit jm
 gestreiten

1591 **D**a entluoden Sy die kuochen vnd truogen auf den sant
 vil dinges des Sy brachten mit jn in das Lanndt
 sach man Sy gegen Herwige gahen

1592 **F**raw Hilte mit jren gesten rait auf das Velt
 man sach vor Macelane hütten vnd auch gezelt
 von walde gezieret manig Sedel Reiche
 hetten sy da funden darynne phlag man jr vleissikleiche

1593 **F**raw Hilde hette hayffen füeren in jr lant
 daz sy da nicht liessen jr Bürge noch jr phant
 es ward in allen reichen ein wiert nie so gueter
 sam die edel wittibe Ir geste gulten nicht weder wein noch
 das Fueter

1594 **D**a ruebeten die die müeden vñtz an den Fünfftē tag

die mieden wirz an den miffen
 tag. **W**ie wol man doch fraller
 mit handelunge phlog. darun
 der ward Hartmut mit sorgen.
 doch beraten. wirz daz die schonen
 marde frauen hylten vmbam,
 fride paten. **E**r tochter und Otrum
 gingen da sy sass. sy sprach vil
 liebed unter gedenkend an das daz
 menand mit obele soldhames
 has ses louen. **I**hr sollt ewr tuyende
 an Hartmuten den kungy scho
 nen. **S**y sprach williebe tochter.
 des sollt du mich nicht piten. Ich
 han von seinen schulden gross
 schaden erlitten. In sol mein trug
 er seines vdermutes puessen.
Vol mit hechzigk muiden. vlehn
 ih die frauen. da zeden fressen.
Da sprach Otrum fraulat
 zu genesen das freuch gernedie
 die des wilich purge wesen. **I**hr
 sollt geneidlichen mench vnueder
 behalten. es kumbt euch zu allen
 even. sollt noch seiner crone waltn.
Sy wannten alle gemaine durch
 das er gefangen sass. in vil sturech
 panden. ih augen wurden nass.
Vnb Hartmuten den kung von
 Orlandinen die vil grossen pogon
 lagen an ihm vnd an den siuer.
Da sprach die kungy me **I**hr sollt
 das wannen lan. Ich wil sy vng
 punden. je hofe lassen gan symies
 sen mir erstatten das sy vns recht
 entrymeh. vnd miresen siuer
 aide. das sy an mein gepot recht reitn
 von hymen. **D**u viledel gisel
 man aus den panden bress. Chan

1 die müeden vntz aŋ den Fünften
 2 tag / Wie wol man doch jr alle
 3 mit hanndelunge phlag / darun=
 4 der ward Hartmüt mit soſgeŋ /
 5 doch berateŋ / vntz daʒ die schönen
 6 maide Fraweŋ Hylteŋ vmb ain
 7 fride paten / Ir tochter vnd Oztuŋ
 8 giengen da fy ſafš / fy fpzach 6il
 9 liebe Müter gedencket an das / daʒ
 10 niemand mit 6bele / fol dhaineš
 11 haffes loneŋ / Jr folt ewz tugende /
 12 an Hartmüten dem künige scho=
 13 neŋ / Sy sprach 6il liebe tochter /
 14 des folt du mich nicht piten / Ich
 15 han von feinen ſchulden / groſſi
 16 ſchaden erliten / jm fol mein kāzch=br/>
 17 er feines 6bermuetes püeffeŋ /
 18 Wol mit Sechtzigk maideŋ · Vielj
 19 jr die frawen / da ze den füeffen /
 20 Da fpzach Oztrun / Fraw lat
 21 jn geneſeŋ / daʒ Er euch gerne die=br/>
 22 ne / des wil ich purge wesen / Jr
 23 folt genediclichen meinen Bzueder
 24 behalten / e8 kumbt euch zu allen
 25 eren / fol Er noch feiner Czone walti
 26 Sy wainten all gemaine / durch
 27 daʒ Er gefangen ſafš / in vil ſtarchi
 28 panden / jr augen wurden naſs /
 29 Vmb Hartmuten den kunig von
 30 Ozmantineŋ / die 6il groſſen poýen
 31 lageŋ an Im / vnd an den ſinen ·
 32 Da fpzach die küniginne / jr folt
 33 das wainen lan / Ich wil Sy vnge=
 34 punden ze hofe laſſeŋ gan / fy müef

1594 Da ruebeten die die müeden vntz an den Fünften tag
 Wie wol man doch jr aller mit hanndelunge phlag
 darunder ward Hartmuot mit sorgen doch beraten
 vntz daz die schönen maide Frawen Hylten vmb ain fride
 paten

1595 Ir tochter vnd Ortrun giengen da sy sass
 sy sprach vil liebe Muoter gedencket an das
 daz niemand mit 6bele sol dhaines hasses lonen
 Jr solt ewr tugende an Hartmuoten dem künige schonen

1596 Sy sprach vil liebe tochter des solt du mich nicht piten
 Ich han von seinen ſchulden grossen ſchaden erliten
 jm sol mein kärcher ſeines 6bermuetes püessen
 Wol mit Sechtzigk maiden vielen jr die frawen da ze den
 füessen

1597 Da sprach Ortrun Fraw lat jn genesen
 daz Er euch gerne diene des wil ich purge wesen
 Jr folt genediclichen meinen Brüder behalten
 es kumbt euch zu allen eren sol Er noch ſeiner Crone walten

1598 Sy wainten all gemaine durch daz Er gefangen sass
 in vil ſtarchen panden jr augen wurden naſs
 Vmb Hartmuten den kunig von Ormandinen
 die vil groſſen poyen lagen an Im vnd an den ſinen

1599 Da sprach die küniginne jr solt das wainen lan
 Ich wil Sy vngepunden ze hofe lassen gan
 sy müessen mir erstatten daz sy vnns icht entrynnen

35 **O**a sprach die küniginne **f**r sölz
 36 das wäinen kan **d**ch wil sy vunge
 37 pünden **g**e hofelass'n gan symies
 38 **s**iñne erstatten daz sy vunrecht
 39 entrymeh, vnd mischen siwer
 40 aide, daz sy an mein geputz reith
 41 von hymen. **D**er riledel gisel
 42 man aus den panden bress. **G**an
 43 dum die helde tanzen borden bress.
 44 vnd schone claiden vnd hui **g**e
 45 hofe bringen sy waren gute degue
 46 des misset **h**u destor das' gelugn.
 47 **D**a man **H**artmuten bey
 48 den recken sach stan man vant
 49 waydlicher dhamer man in alh
 50 seinen sorgen stund er in der ge
 51 pore als er mit ainem pensel
 52 wol entwirffen were. **D**a sagh
 53 in die frauwen grettlichen an,
 54 damon er hainliche sit pessere ge
 55 wan mit volken ward versüuet
 56 der hasi den sy datrügen daz sy
 57 des gar vergessen daz se recken
 58 se einander in grossen sturnen
 59 **E**tode schlügen. **R**erwig do
 60 gedachte **v**ir er hevelingen lant.
 61 mit even mochte räumen **w**er
 62 pen vnd gewant hies er zu den
 63 **L**osserkingen, man ladet seine
 64 jareme das gesreich sear hilte.
 65 **S**y gerechte in der rauscharkt an
 66 mir. **S**w sprach mein her her
 67 weg je solt hic bestan mir ist so
 68 vil der liebe von ewig schult getan
 daz ich vimmer diene **f**asolt ic
 myndert reyten. **E**sich die yestie
 schaden **d**ch wil mitmenen.

35 fej mir erstattej / daʒ fy vnn̄e icht
 36 entrÿnnej / ȶnd muesſej fwerj
 37 aide / daʒ fy an mein gepot icht reitj̄
 38 von hÿnnen / **D**ie vil edel gisel
 39 man aus den panden lies / Chau= 1600
 40 džun die helde taügen baidej hies
 41 vnd schone claiden / ȶnd hin ze
 42 hofe bringen / fy warj güte degne
 43 des musset jn / deſterbaſ gelingj̄ /
 44 **D**a maj Hartmûten bey
 45 den Recken sach stan / man vant
 46 waydlicher dhainen man / in allj̄
 47 feinen foȝen / stuend Er in der ge= 1601
 48 pare / als Er mit ainem pensel
 49 wol entwoſſen were / **D**a ſahj̄
 50 Jn die frawen güettlichen an /
 51 dauon Er haimliche fit peſſer ge= 1602
 52 wan / mit vollej ward verfüenet /
 53 der hafj̄ / den fy da trügen · daʒ fy
 54 des gar vergaffen / daʒ jr Recken
 55 Ee einander ij groffen ſturmēj
 56 ze tode ſchlügen / **H**erwig do
 57 gedachte / wie Er Hegelingenj lant
 58 mit erej mochte räumen / wap= 1603
 59 pen vnd gewant hies Er zu den
 60 Rossen bringen / man ladet ſeine
 61 fawme / daſ gefriesch fraw Hilte ·
 62 Sy gewerte jn der raÿſe hart kau=
 63 me / **S**y sprach mein her² Her= 1604
 64 wig jr ſolt hie beſtan / mir iſt fo
 65 vil der liebe / von Ew2 ſchult getanj /
 66 daʒ jchö ymmer diene / ja ſolt Ir
 67 nÿndert reÿtej / Ee ſich die geſte
 68 ſchaiden / Ich wil mit meinen

sy müeſſen mir erſtatten daz sy vnns icht entrynnen
 vnd muessen swern aide daz sy an mein gepot icht reiten von
 hynnen

1600 **D**ie vil edel gisel man aus den panden liess
 Chaudrun die helde taugen baiden hiess
 vnd ſchone claiden vnd hin ze hofe bringen
 sy warn quote degne des muſſet jn deſterbaſ gelingen

1601 **D**a man Hartmuoten bey den Recken ſach stan
 man vant waydlicher dhainen man
 in allen ſeinigen ſorgen stuend Er in der gepare
 als Er mit ainem pensel wol entworffen were

1602 **D**a ſahen Jn die frawen güettlichen an
 dauon Er haimliche ſit pefſer gewan
 mit vollen ward verſüenet der hasz den sy da truogen
 daz sy des gar vergaffen daz jr Recken Ee einander in groſſen
 ſturmēn ze tode ſchluogen

1603 **H**erwig do gedachte wie Er Hegelingen lant
 mit eren mochte räumen wappen vnd gewant
 hiess Er zu den Rossen bringen man ladet ſeine ſawme
 das gefriesch fraw Hilte Sy gewerte jn der rayſe hart kaumē

1604 **S**y sprach mein herr Herwig jr ſolt hie beſtan
 mir iſt ſo vil der liebe von Ewr ſchult getan
 daz jchö ymmer diene ja ſolt Ir nyndert reyten
 Ee ſich die geſte ſchaiden Ich wil mit meinen Freunden
 Hochzeiten

1 freunden hochzeiten. **S**a sprach
 2 der furste Herrwig. fraw es ist wol
 3 erkamt. die sr magen seind in
 4 ames anderu kungeslandt.
 5 daz vezlicher die seinen gerne sehe.
 6 so erpaiten des vilkame. wann
 7 unser widerfart hin haym ve-
 8 schahe. **D**a sprach aber Hilde
 9 Es solt gumen hic. der eren vnd
 10 der freunde so ward mir sanftter
 11 mi. vil edel kumy Herrwig mi
 12 gebet mir das he lone. daz mem
 13 liebe tochter hev mir armen fraw
 14 en trage die frone. **A**x volgete
 15 des ruyer. Hy pat vnd auch ge-
 16 pot. da mit die ellenden kommen
 17 seit aus not. da er verlichen hete,
 18 daz ers gerne tate. da ward fraw
 19 Hilde mit hohen freunden state.
 20 Den Helden hess sy Hilden ve-
 21 bag vnde bas. da seydte vil manig
 22 Lecke. mit even devir sass heamer
 23 hochzeit. die erkamte man seit
 24 verec. die schonen Chaudame hies
 25 da fronen Herrwig der herre.
 26 Sie mit zu kommen waren. der
 27 schied er niemand dan. vnd man
 28 der Hochzeite von Macelane be-
 29 gan. daz zu klaydete Hilde wol
 30 bechrigt oder mere mynlich
 31 maide. vil lieb was. **V**ir lob vnd
 32 auch sr ere. **W**ol hundert scho-
 33 nen weiben gab man gut gewant.
 34 man liess der nicht belecken die
 man in das Landt ze gyselbrach-
 te. die claidet man besomder es-
 tet die vil schone hilde mit srgabe
 mithel wunder. **V**rolt vnd
 Cammerere der deuen in Irlandt.

Ee sich die geste schaiden Ich wil mit meinen Freunden
Hochzeiten

1 Freündej Hochzeitej / Da spzach
2 der Furste Herwig / Fraw es ist wol
3 erkannt · die jr mage senndent ij
4 aines anndern küniges landt /
5 daʒ yetzlicher die feinen gerne sehe /
6 fy erpaiten des vil kaüme / wanj
7 vnnser widerfart hin haÿm ge=
8 schahe / Da spzach aber Hilde
9 Ir solt günnej hie · der eren 6nnd
10 der freude / so ward mir sanffter
11 nie · vil edel künig Herwig nu
12 gebet mir das ze lone · daʒ mein
13 liebe tochter / bey mir armen fraw=
14 en trage die krone Er volgete
15 des vngern · Sy pat vnd auch ge=
16 pot · da mit die ellenden kommen
17 seit aus not · da Er veriehen hete /
18 daʒ er8 gerne tate · da ward fraw
19 Hilde / mit hohen freüden stäte /
20 Den Helden hies sy Sideln ye=
21 bas vnde bas / da seydt vil manig
22 Recke · mit eren bey jr safs / ze ainer
23 hochzeit · die erkannte man seit
24 verre / die schönen Chaudzune / hieso
25 da krönen Herwig der herre ·
26 Die mit jn komerj warej / der
27 schied Er niemand dan / 6ntj manj
28 der Hochzeite von Macelane be=
29 gan · darzü klaydete Hilde wol
30 Sechtzigk oder mere / mÿnniclich?
31 maide / vil lieb was jr / Ir lob 6nd
32 auch jr ere / Wol Hundert schö=
33 nen weiben gab man güt gewant ·
34 maŋ lieſe der nicht beleiben · die

1605 Da sprach der Furste Herwig Fraw es ist wol erkannt
die jr mage senndent in aines anndern küniges landt
daz yetzlicher die seinen gerne sehe
sy erpaiten des vil kaüme wann vnnser widerfart hin haym
geschahe

1606 Da sprach aber Hilde Ir solt gunnen hie
der eren vnnd der freude so ward mir sanffter nie
vil edel künig Herwig nu gebet mir das ze lone
daz mein liebe tochter bey mir armen frawen trage die krone

1607 Er volgete des vngern Sy pat vnd auch gepot
da mit die ellenden kommen seit aus not
da Er veriehen hete daz ers gerne tate
da ward fraw Hilde mit hohen freuden stäte

1608 Den Helden hiess sy Sideln yebas vnde bas
da seydt vil manig Recke mit eren bey jr sass
ze ainer hochzeit die erkannte man seit verre
die schönen Chaudrune hiess da krönen Herwig der herre

1609 Die mit jn komer waren der schied Er niemand dan
6ntz man der Hochzeite von Macelane began
darzuo klaydete Hilde wol Sechtzigk oder mere
mynnicker maide vil lieb was jr Ir lob vnd auch jr ere

1610 Wol Hundert schönen weiben gab man guot gewant
man liess der nicht beleiben die man in das Lanndt

35 auch ir ere **W**ol Hundert sego-
 36 nen werben gab man gut gewant.
 37 man liess der nicht beleiben die
 38 man in das Landt ge gyselbrach-
 39 te die claudet man besomder es
 40 tet die vil schone hilde mit ergabe
 41 mit gel wounder. **V**rolt wared
 42 Cammerere. der degen in Irland.
 43 der innes set tunnen yahes vil
 44 schire man den vanit. **V**ate
 45 wared truchasse der Helt von
 46 Sturmlamide nach dem staech-
 47 en fruten von Temmenarcem man
 48 do sannide **W**an hies in wesen
 49 Segencken der Helt sprach Ir zu.
 50 Ich lause es gerime fruw welt Ir
 51 dor ich othque die Legen selt Ir ley-
 52 gen mit zwelf fanen reichen so
 53 wurde ich herre in Tenelant des
 54 lachte do fraro hilde myncklich-
 55 en. **D**a sprach die kumignine
 56 des mag nicht yesein. in Tenelant
 57 ist herre Horant der Neuedem.
 58 du soll in freundes masse an
 59 seiner stat schencken. Wie ersey
 60 ye vunarie so sollt du doch hic haym
 61 mi su bedencken. **D**ie leut hieso
 62 man berichten. Wessy solten phle-
 63 gen fruw hilde hieso zerstueren
 64 das lannig was gelegen in fristn
 65 und in Cammeren manigen phis-
 66 len reichen die trugen Cammerere
 67 die tault man willtlichen. **D**a
 68 was so swarter yveman man
 gab im gut gewant. ob sy noch
 frombder yeman brachten in
 das Landt das ist mir bygewissn

fe
se
da
lo
le
di
er
te
ic
w
De
fr
de
do
d
z
g
a
de
es
es
w
de
sa
Hy
m
de
ge
da
de
D
e
de
da
es
te
ga

35 man in das Lanndt · ze gyfel b2ach=
 36 te / die claidet man besonnder / es
 37 tet die vil schōne Hilde / mit jr gabe
 38 michel wunder · Yzolt ward
 39 Cammerēre · der degen in jr lant ·
 40 der muesset kumen gāhe / vil
 41 schiere man den vant · Wate
 42 ward Tzuchfāsse · der Helt von
 43 Sturmlannde / nach dem starch=
 44 en Frütej von Tennemarche maŋ
 45 do fannde · Maŋ hies In wesen
 46 Schencken / der Helt spzach jr zü ·
 47 jch laist es gernne fraš / welt jr
 48 daʒ ichō thue · die Lehen solt jr leÿ=
 49 hen / mit zwelf Fanen reichen / so
 50 wirde ich herre in Tenelant · des
 51 lachte do fraw Hilde mynnkleicf=
 52 en / Da spzach die kuniginne
 53 des mag nicht gesein · in Tenelant
 54 ist herre Horant · der Neue dein ·
 55 du solt in freundes maffe / an
 56 seiner stat schenncken / Wie Er seÿ
 57 ze Ozmanie · so solt du doch hie haÿm=
 58 me jn bedenken · Die leut hieso
 59 man berichten / wes fy solten phle=
 60 gen / Fraw Hildte hies zerfüeren
 61 daʒ lanng waə gelegen / in kistj
 62 vnd in Cammern / manigen phel=br/>
 63 len reichen / die trügen Cammerere
 64 die tait man willicleichen Da
 65 waə fo fwacher nyeman / maŋ
 66 gab im güt gewant · ob fy noch
 67 frömbder yeman · b2achten in
 68 das Landt · das ist mir vngewissj

man liess der nicht beleiben die man in das Lanndt
 ze gysel brachte die claidet man besonnder
 es tet die vil schōne Hilde mit jr gabe michel wunder
 1611 **Y**rolt ward Cammerere der degen in jr lant
 der muessel kumen gāhes vil schiere man den vant
 Wate ward Truchsässe der Helt von Sturmlannde
 nach dem starchen Fruoten von Tennemarche man do
 sannde
 1612 **M**an hiess In wesen Schencken der Helt sprach jr zuo
 jch laist es gernne fraw welt jr daz ichs thue
 die Lehen solt jr leyhen mit zwelf Fanen reichen
 so wirde ich herre in Tenelant des lachte do fraw Hilde
 mynnkleichen
 1613 **D**a sprach die kuniginne des mag nicht gesein
 in Tenelant ist herre Horant der Neue dein
 du solt in freundes masse an seiner stat schenncken
 Wie Er sey ze Ormanie so solt du doch hie haymme jn
 bedencken
 1614 **D**ie leut hies man berichten wes sy solten phlegen
 Fraw Hildte hies zerfüeren das lanng was gelegen
 in kisten vnd in Cammern manigen phellen reichen
 die truogen Cammerere die tait man willicleichen
 1615 **D**a was so swacher nyeman man gab im guot gewant
 ob sy noch frömbder yeman brachten in das Landt
 das ist mir vngewissen Wes sy damit gedachten

1 **W**es sy damit gedachten, der was
 2 wol breyssig tansent, die sy
 3 von Ormanien darbrachten.
 4 **D**er sy alle wolte clauden, wo
 5 sollte ic das han, ob ge Arabi das
 6 reich mi wer bindetan so man
 7 ich darym nyemond finde,
 8 wesser wate, dann man da gab
 9 den geschen, das waren auch frau
 10 **C**handum rute. **D**a dir vil
 11 mynlichkeit bey den gestensass
 12 nach Ortrum sy sände, darum
 13 tet sy das, daz sy mi raten wolte,
 14 nach Ortrum mynne, die Lud-
 15 wiges tochter sass bey Chandum
 16 auch darymme. **D**er Helt von
 17 Ormanien zu erkennen at
 18 gie Ortrum vil bleiblich ma-
 19 mynne magt empfie, sein Swester
 20 stand vom sedele vnd nam ih
 21 bey der hennide, Chandum die
 22 edle gie des hofes an ein ende.
 23 **S**y sprach vil lieber Brüder
 24 du sollt du folgen mir mit vil
 25 rechten treuen so wilch rath
 26 dir, wilt du bey deinem lebene
 27 freunde ict geworven, wie du
 28 das gefügest, so sollst du Hartmu-
 29 tes Swester mynnen. **D**a
 30 sprach der Ritter kiene deutcht
 31 dich das gut, wir sem sonicht, ge-
 32 freunde schvnd Hartmut, wir
 33 stürzen Ludwigen, wenn sy
 34 daran gedachte, vnd sy bey ihre
 lage, vnd wann es ic vnderwei-
 len seiffchen brachte. **N**a sollt
 du das verdienen, daz sy des nicht
 entheue, an meinen rechten
 treuen, so rat ich diudam, die

1 Wes sy damit gedachten / der waſ
 2 wol Dreyſig taufent / die Sy
 3 von Ořmanien darbꝝachten /
 4 Der Sy alle wolte claiden / wo
 5 folte Er daſ han / ob ze Arabi daſ
 6 reich im wer Ȣndertan / fo wāj
 7 ich darÿnn nyemand fūnde /
 8 pefſer wate · dann man da gab
 9 den geſten / daſ waren auch frau
 10 Chaudzun rate / Da die Ȣil
 11 mynniklich bey den geſten faſo
 12 nach Ořtrun fy fande / darumb
 13 tet fy daſ · daž fy im raten wolte
 14 nach Ořtrune mÿnne · die Lud=
 15 wiges tochter faſe bey Chaudzūj
 16 auch darÿnne / Der Helt von
 17 Nořmandinej / zū jr kemmenat̄
 18 gie / Ořtrun Ȣil Gleiffiklich ma=
 19 nige magt emphie · fein Sweſter
 20 ftünd vom ſedele / Ȣnd nam jn
 21 bey der hennde / Chautrun die
 22 edle / gie deę hofeę an ein ende /
 23 Sy ſprach Ȣil lieber Brüder /
 24 nu folt du Ȣolgen mir / mit Ȣil
 25 rechten trewen / fo wil ich rat̄
 26 dir / wilt du bey deinem lebene /
 27 freüde icht gewÿnnej / wie du
 28 das gefuegeſt / fo folſt du Hartmū=
 29 teę Sweſter mÿnnej Da
 30 ſpꝝach der Ritter kūene / deūcht
 31 dich daſ güt / wir fein fo nicht ge
 32 freünde / jch vnd Hartmūt / wir
 33 flügen Ludwigen · wann fy
 34 daran gedächte · vnd fy bej mir

das ist mir vngewissen Wes sy damit gedachten
 der was wol Dreyſig tausent die Sy von Ormanien darbrachten

1616 **Der** Sy alle wolte claiden wo ſolte Er das han
 ob ze Arabi das reich im wer Ȣndertan
 so wān ich darynn nyemand funde pefſer wate
 dann man da gab den geſten das waren auch frau Chaudrun rate

1617 **Da** die Ȣil mynniklich bey den geſten sass
 nach Ořtrun sy sande darumb tet sy das
 daz sy im raten wolte nach Ořtrune mynne
 die Ludwiges tochter sass bey Chaudrun auch darynne

1618 **Der** Helt von Normandinen zuo jr kemmenaten gie
 Ořtrun vil vleißiklich manige magt emphie
 ſein Sweſter ſtuond vom ſedele vnd nam jn bey der hennde
 Chautrun die edle gie des hofes an ein ende

1619 **Sy** ſprach vil lieber Bruoder nu ſolt du volgen mir
 mit vil rechten trewen fo wil ich raten dir
 wilt du bey deinem lebene freude icht gewynnen
 wie du das gefuegeſt fo ſolſt du Hartmuotes Sweſter mynnen

1620 **Da** ſprach der Ritter kūene deucht dich das guot
 wir ſein ſo nicht gefreunde jch vnd Hartmuot
 wir ſluogen Ludwigen wann sy daran gedächte
 vnd sy bey mir lage vnd wann es jr vnnderweilen ſeufftzen
 brächte

30 freunde sey vnd Hartmut. Wir
 31 sungen Liederwigen. Wann sy
 32 daran gedachte. Und sy bey mir
 33 lange. Und wann es sy vunderwei-
 34 len seiffen brachte. **N**a solt
 35 du das verdienet. daz sy des nicht
 36 entheue. an memen rechten
 37 treuen. so rat ich dir daerzu. die
 38 ich zu der Welte ze yeman bey
 39 memer seit gewan. du hast mit
 40 er wonne solt sy dir werden ze
 41 farben vndertan. **N**a sprach
 42 der Ritter edele ist sy dir so bekant.
 43 dazr sullen dienen leute vnd
 44 amdt wässt du in deinen
 45 frechten. Ich wils gerinne myn-
 46 nen. da sprach aber Chandrin.
 47 **N**a kandst du bey sy mynner lai-
 48 den tag gewinnen. **E**x sagt
 49 es seinem freunden. franz hilde
 50 es wider sprach vntz er sein her-
 51 wigen dem recken auch veriatz
 52 der riet es ihm mit trennen. auch
 53 sagt er es fruten. Es sprach du solt
 54 sy mynner du hast von sy ma-
 55 nigen recken guten. **M**an sol-
 56 den hat versuuen. den wir han
 57 getragen mit wie getanen dingen
 58 das wil ich dir sagen als redte
 59 der schnelle degen frute. da soll
 60 **V**ir Hildeburgem gewehn dem
 61 knige Hartmitten. **H**errwig
 62 der piderbe mit trennen sprach
 63 darzu. Ich wils gerner raten. daz
 64 es du maget thue. von Hartmu-
 65 tes handen ist sy reiche. Er
 66 hat vnder seinen handen. wol
 67

35 lage · vnd wann es jr vnnderwei=
 36 len feūftzen b2āchte · **D**a solt
 37 du das verdienet / da3 sy des nicht
 38 enthüe / an meinej rechten
 39 trewen / so rat ich dir darzü · die
 40 ich zu der welte ze yeman bej
 41 meiner zeit gewan / du haſt mit
 42 Ir wunne / solt fy dir werden ze
 43 frawen vnnertan / **D**a fp̄ch
 44 der Ritter edele / ift fy dir fo bekant ·
 45 da3 Ir füllej dienen leüte vnn
 46 Lanndt / waſt dus in deinen
 47 züchten / ich wil fy gernne myn=
 48 nen / da sprach aber Chaudzunj /
 49 Ia kanſt du bey jr nymmer lai=
 50 den tag gewynnen / **E**r fagt
 51 es feinen freünden / Fraw Hilde
 52 es widerfp̄zach / vnt3 Er fein Her=
 53 wigen / dem Recken auch veriach
 54 der riet es jm mit trewen / auch
 55 fagt er es F2üten / Er fp̄zach du folt
 56 Sy mynnen / du haſt von jr ma=
 57 nigen Recken gütten · **M**an fol
 58 den haſ verfünenet / den wir han
 59 getragen / mit wie getanen dinḡ
 60 das wil ich dir sagen / also redte
 61 der schnelle degen Fr̄ute · da fǖl
 62 Wir Hildeburge gemaheln dem
 63 künige Hartmūten / **H**erwig
 64 der piderbe / mit trewej fp̄zach /
 65 dartzū / jch wiſe gerne raten · da3
 66 es die maget thue / von Hartmū=
 67 te8 hannden ift S̄y reiche / Er
 68 hat vnder feinej hannden / wol

vnd sy bey mir lage vnd wann es jr vnnderweilen seufftzen
 brächte

1621 **D**a solt du das verdienet daz sy des nicht enthüe
 an meinen rechten trewen so rat ich dir darzuo
 die ich zu der welte ze yeman bey meiner zeit gewan
 du hast mit Ir wunne solt sy dir werden ze frawen vnnertan

1622 **D**a sprach der Ritter edele ist sy dir so bekant
 daz Ir sūllen dienen leute vnn Lanndt
 wayst dus in deinen züchten ich wil sy gernne mynnen
 da sprach aber Chaudrun Ia kanſt du bey jr nymmer laiden
 tag gewynnen

1623 **E**r sagt es seinen freunden Fraw Hilde es widersprach
 vntz Er sein Herwigen dem Recken auch veriach
 der riet es jm mit trewen auch sagt er es Fruoten
 Er sprach du solt Sy mynnen du hast von jr manigen Recken
 guoten

1624 **M**an sol den has versünenen den wir han getragen
 mit wie getanen dingen das wil ich dir sagen
 also redte der schnelle degen Fruote
 da sūl Wir Hildeburge gemaheln dem künige Hartmuoten

1625 **H**erwig der piderbe mit trewen sprach dartzuo
 jch wiſe gerne raten daz es die maget thue
 von Hartmuotes hannden ist Sy reiche
 Er hat vnder seinen hannden wol Tausent Burge

1 ausent Burge **O** chandun
 2 die schone hauynlichen sprach
 3 zu der edlen Hildeburgem so
 4 fruegt er gemach. **S**y sprach traut
 5 gespil menie. wolt du dazich dir
 6 lone. des du mir hast gedienet.
 7 so wirt dir je Ormanie ein reiche
 8 erone. **O** a sprach die schone
 9 Hildeburg vnsammele das
 10 tut. sol ich amen mynen. der
 11 herze noch deh mut. nye an mich
 12 gedhamen stunden. sol ich mit
 13 in alten wir werden etwien
 14 in jorne funden. **O** a sprach
 15 die frang chandun das solt du
 16 vnderseen. deh wil nach Hart-
 17 miten bald haysen geuen ob
 18 in das genall dazich fu aus
 19 paenden loese den recken und ich
 20 in hauynsende zu seinem Land.
 21 **S**o sagt er mir genade gebant.
 22 rat ich das daz er vinner gewin-
 23 diene has so wilich in fragen ob
 24 er welle mynen. damit er mich
 25 vnd meine mage ze freunden myne
 26 gewinnen. **O** a bracht Hart-
 27 miten den künig von Normandun.
 28 mit **m** gie do frunte das stolze
 29 maydlin vor der Hilden tochter
 30 ze kennienaten sassen die seit
 31 vilmaniges laydes von der fran-
 32 en rate vergass'en. **O** a sun
 33 des Ludwiges durch den palas
 34 gie die peste nach der peste dhai-
 ne das verlie. **S**y tettere in je
 liebe. vnd stunden von den seidele.
 er was berollen kueni dazur
 was er reich vnde edele. **O** a
 pat in sizen chandun diemyn

1 Taufent Burge Chaudzün
 2 die schöne / haymlichen spzach
 3 zu der edlen Hildeburgen / fÿ
 4 fuegt jr gemach / Sy spzach traüt
 5 gespil meine / wilt du daʒ ich dir
 6 lone / des du mir haft gediinet /
 7 so wirt dir ze Ozmanie ein reiche
 8 krone · Da spzach die schöne
 9 Hyldeburg / vnsanffte mir daσ
 10 tüt · sol ich ainej mynnej / der
 11 hertze noch den müt · nye aŋ mich
 12 ze dhainen stünden / sol ich mit
 13 jm alten / wir werden ettwen
 14 im zo2ne fünden / Da spzach
 15 die fraw Chaudzün / das folt du
 16 vnndersteen / Ich wil nach Ha2t=
 17 müten balð hayffen geen / ob
 18 jm daσ geuelle / daʒ ich jn auε
 19 pannden / löeſe den Recken / vnd ich
 20 jn häym fende / zu feinen Landj /
 21 So sagt Er mir genade zehant ·
 22 rat ich daσ / daʒ ers ymmer ge2ne
 23 diene bas / so wil ich jn fragen / ob
 24 er welle mÿnnen · damit er mich
 25 vnd meine mage / ze freunden müge
 26 gewinnen / Man bracht Ha2t=
 27 mütej den künig von No2mandin ·
 28 mit jm gie do Früte / daσ stoltȝe
 29 maÿdlin · vo2 der Hilden tochter
 30 ze kemmenaten sassen / die seit
 31 vil maniges laÿdes / voŋ der fraū=
 32 en rate vergaffen Da fun
 33 des Ludwigeσ durch den Palaσ
 34 gie · die peste nach der peste / dhai=

Er hat vnder seinen hannden wol Tausent Burge

- 1626 Chaudrun die schöne haymlichen sprach
 zu der edlen Hildeburgen sy fuegt jr gemach
 Sy sprach traut gespil meine wilt du daz ich dir lone
 des du mir hast gediinet so wirt dir ze Ormanie ein reiche
 krone
- 1627 Da sprach die schöne Hyldeburg vnsanffte mir das tuot
 sol ich ainen mynnen der hertze noch den muot
 nye an mich ze dhainen stunden
 sol ich mit jm alten wir werden ettwen im zorne funden
- 1628 Da sprach die fraw Chaudrun das solt du vnndersteen
 Ich wil nach Hartmuoten bald hayssen geen
 ob jm das geuelle daz ich jn aus pannden
 löeſe den Recken vnd ich jn haym sende zu seinen Landen
- 1629 So sagt Er mir genade zehant rat ich das
 daz ers ymmer gerne diene bas
 so wil ich jn fragen ob er welle mynnen
 damit er mich vnd meine mage ze freunden müge gewinnen
- 1630 Man bracht Hartmuoten den künig von Normandin
 mit jm gie do Fruote das stoltze maydlin
 vor der Hilden tochter ze kemmenaten sassen
 die seit vil maniges laydes von derfrauen rate vergassen
- 1631 Da sun des Ludwiges durch den Palas gie
 die peste nach der peste dhaine das verlie

en rāte vergaß **I** den
 des **L**udwiged dureg den Palas
 gie. die peste nach der peste dhai
 ne das verlie. **S**o tettetum je
 liebe. vnd stunden von den edele.
 er was berollen kuen darzu
 was er reich vnd edele. **D**a
 pat **H**isizzen **C**handum die myn
 michtige maid. es hette nicht **x**
 geueßen dhamme im versant. da
 sprach die **H**ilden tochter zu der
 gespielen meinen. **E**solt du sien
 Hartmut die mit mir wüsch
 den **H**elden deinen. **E**r weit mir
 utwizzen küniginne her. Was
 man euch tetzelade das war
 mein ser. **S**a hress es mich allezeit
 helen die frare mein. das icks
 erhunde noch mein Vater vnd
 alle die heldesem. **D**a sprach
 die **S**intefran. ich kann des nicht
 verlai. ich muss mit euch Hart
 mit sunder sprechen gan. das
 sol nyemand hören. Wann ich vnd
 er anir. da gedacht in Hartmut
 nur gepiete dir got das sys mit
 trewen manir. **O** arthu hress
Sy nyemand wan füten gan.
 da sprach zu dem künige. die
 maget wolyetun. welt **x** des
 volgen Hartmut. als ich euch
 kire. thuet **x** das willkütiche. so
 schardet **x** euch von aller hande
 fore. **E**ch wayss eut in den
 engenden sprach da Hartmut.
 das **x** mir nicht ratet wann
 Cere und yut **x** wayss in meine

35 ne das verlie / Sy tettens im ze
 36 liebe / vnd stünden von den fedele ·
 37 er was beuollen küene / dartzū
 38 was Er reich vnd edele · Da
 39 pat jn sitzen Chaudzuŋ die mün=nicliche maid · eß hette nicht jr
 40 grüessen dhaine im versait · da
 41 sprach die Hilden tochter zu dez
 42 gespielen meinen / Ee solt du sitzen
 43 Hartmüt / die mit mir wüsch
 44 den Helden deinen / Ir welt mir
 45 ytwitzen kuniginne her? / waē
 46 man euch tet ze laide / das waēn
 47 meine fer / ja hiefs eß mich allezeit
 48 helen / die frawe mein · daʒ ichō
 49 erfunde / noch mein Vater / vnd
 50 alle die Helde fein · Da sprach
 51 die jünckfraw / jch kan des nicht
 52 verlan / jch müo mit euch Hart=
 53 müfunder spzechen gan / daɔ
 54 fol nyemand hözen / wann jch vnd
 55 Ir aine / da gedacht im Hartmüt
 56 nu gepiete dir got / daʒ sys mit
 57 treweñ maine · Dartzū hieso
 58 Sy nyemand wan Fzüten gan /
 59 da sprach zu dem künige / die
 60 maget wolgetan / welt jr des
 61 volgen Hartmüt / als ich euch
 62 lere / thuet jr das willikliche · fo
 63 schaidet jr euch von aller hande
 64 sere / Ich wayss euch in den
 65 tugenden / sprach da Hartmüt /
 66 daʒ jr mir nicht ratet / wann
 67 Eere vnd güt / jch waÿſs in meinē

die peste nach der peste dhaine das verlie
 Sy tettens im ze liebe vnd stuonden von den sedele
 er was beuollen küene dartzuo was Er reich vnd edele

1632 Da pat jn sitzen Chaudrun die mynnicliche maid
 es hette nicht jr grüessen dhaine im versait
 da sprach die Hilden tochter zu der gespilen meinen
 Ee solt du sitzen Hartmuot die mit mir wuosch den Helden
 deinen

1633 Ir welt mir ytwitzen kuniginne heer
 was man euch tet ze laide das warn meine ser
 ja hiess es mich allezeit helen die frawe mein
 daz ichs erfunde noch mein Vater vnd alle die Helde sein

1634 Da sprach die junckfraw jch kan des nicht verlan
 jch muos mit euch Hartmuot sunder sprechen gan
 das sol nyemand hören wann jch vnd Ir aine
 da gedacht im Hartmuot nu gepiete dir got daz sys mit trewen
 maine

1635 Dartzuo hiess Sy nyemand wan Fruoten gan
 da sprach zu dem künige die maget wolgetan
 welt jr des volgen Hartmuot als ich euch lere
 thuet jr das willikliche so schaidet jr euch von aller hande sere

1636 Ich wayss euch in den tugenden sprach da Hartmuot
 daz jr mir nicht ratet wann Eere vnd guot
 jch wayss in meinem hertzen nicht all sölher synne

1 herchen nicht all solcher syne Ich
 2 thue was hr mir ratet edle tu
 3 niginne. **S**y sprach so rat ich
 4 gerinne die füste demen leib. Ich
 5 und meine mage. Wie geben die
 6 am wets. damit wirt behalten
 7 dein lant. und auch dem ere. und
 8 auch der reitschafft danon
 9 wirt gewahent nymer more.
 10 **S**o lat mich wissen fraue. wen
 11 welt hr mir geben ee daz ich also
 12 mynne feliss ich niem leben.
 13 und auch daz es daharm meine
 14 mage derichtes schmahe sowolt ich
 15 daz man nich ee vaigen sahe.
 16 **D**a wil ich Ortrunen die swest
 17 den hie je weibe geben dem lieben
 18 Brüder nem. so ym du Hilde
 19 burgen die edel küniginne du
 20 kanst in der welt tewrer mayet
 21 myndert die gewynnen. **M**u
 22 get hr das gefüegen als hr mir
 23 habt gesait. daz ewr Brüder Ort
 24 run die schönen maid.
 25 wahrlichen myndt hr je anem
 26 weibe. so ym ich Hyldeburgen
 27 daz es ymmer on hasß beleibe.
 28 **S**y sprach ich hans gefüget.
 29 daz es gelobt hat ob dich des genue
 30 get daz tie dir wider lat. dein lant
 31 und auch dein erbe. und auch die
 32 Bürge darinne so may dich des wol
 33 lusten daz Hyldeburg wird kün
 34 ginne. **A**r sprach das lob ich ge
 ne und lobet es auch an dr handt.
 Wo so mein swester bey dem von
 Hertland steht vnder der crone.
 so wil ich nicht verzeihen die sego
 ne Hyldeburg sy müss mit

1 hertzen / nicht all fölher fynne Jch
 2 thue was jr mir ratet / edle kü= niginne / Sy fpach so rat ich
 3 gernne die friste deinen leib / Jch
 4 vnd meine mage / wir geben dir
 5 ain weib · damit wirt behalten
 6 dein lant · vnd auch dein ere / vnd
 7 auch der veintschafft dauoŋ
 8 wirt gewahent nymmermere ·
 9 So lat mich wissen frawe / weŋ
 10 welt jr mir gebeŋ / ee daʒ ich also
 11 mynnrete / Ee lieſs ich mein leben ·
 12 vnd auch daʒ es dahäyme meine
 13 mage deuchte schmahe / so wolt ich
 14 daʒ man mich ee vaigen sahe /
 15 Da wil ich Otrunen die fwest?
 16 dein / die ze weibe geben dem lieben
 17 Brüder mein · so nym du Hilde-
 18 burgen / die edel kuniginne / du
 19 kanſt in der welt tewrer maget
 20 nynndert dir gewynnen / Mū= get jr das gefuegen / als Ir mir
 21 habt gesait · daʒ ewi Brüder Ozt= wein Otrun die schönen maid ·
 22 warlichen nimbt hie ze ainem
 23 weibe · so nym jch Hyldebürgeŋ
 24 daʒ es ymmer on hafſ beleibe /
 25 Sy fpach ich hans gefüeget /
 26 daʒ es gelobt hat / ob dich des genüe= get / daʒ Er dir wider lat · dein lant
 27 vnd auch dein erbe / vnd auch die Burge darfynne / so mag dich des wol
 28 lusten / daʒ Hyldeburg werd kün= ginne / Er fpach das lob ich gez=

jch wayss in meinem herten nicht all sölher synne
Jch thue was jr mir ratet edle küniginne

1637 Sy sprach so rat ich gernne die friste deinen leib
Jch vnd meine mage wir geben dir ain weib
damit wirt behalten dein lant vnd auch dein ere
vnd auch der veintschafft dauon wirt gewahent nymmermere

1638 So lat mich wissen frawe wenn welt jr mir geben
ee daz ich also mynnrete Ee liess ich mein leben
vnd auch daz es dahayme meine mage deuchte schmahe
so wolt ich daz man mich ee vaigen sahe

1639 Da wil ich Ortrunen die swester dein
die ze weibe geben dem lieben Brüder mein
so nym du Hildeburgen die edel kuniginne
du kanſt in der welt tewrer maget nynndert dir gewynnen

1640 Müget jr das gefuegen als Ir mir habt gesait
daz ewr Brüder Ortwein Ortrun die schönen maid
warlichen nimbt hie ze ainem weibe
so nym jch Hyldeburgen daz es ymmer on hass beleibe

1641 Sy sprach ich hans gefüeget daz es gelobt hat
ob dich des genüe get daz Er dir wider lat
dein lant vnd auch dein erbe vnd auch die Burge darynne
so mag dich des wol lusten daz Hyldeburg werd küniginne

1642 Er sprach das lob ich gerne vnd lobet es auch an Ir handt

35 Vnrege darymme so may dich des me
 36 lusten daz **H**ydeburg wurd kum-
 37 gime **A**x sprach das lob ich ge-
 38 ne vnd lobet es auch an dr handt.
 39 Wo so mein Swester bey dem von
 40 Hertland stet vnder der Crone.
 41 so wil ich nicht verzeichen die segn-
 42 ne **H**ydeburg sy müss mit
 43 mir yeden vnd leygen **D**a ers
 44 gelobt hette das sprach die mayet
 45 heer Ich wil der freundschaft
 46 gerne mathen vier daz mit uns
 47 stat ymmernix beleib. Wir
 48 geben auch dem Kneadie Herrvi-
 49 ges Swester je an nem weibe **E**ch
 50 ware also gross her sunne mye gefur-
 51 get ward als tet das kind dieterre
 52 held künne kamen zusammen snt
 53 das riet alles fruete aus Temme-
 54 marche launde daz man nach
 55 Otrweme vnd nach der Adore kün-
 56 ge sande; **S**e hofe sy dayengyn
 57 vnd trugen gut gevraint das seguf
 58 das fram Hilde daz es wate er-
 59 fänt man hies auch Hrolden
 60 sagend dieselben mare by grymyn
 61 sinder sprachen da wared der
 62 helde rat vil lobbare **D**a sprach
 63 Wate der Alte mocht es versue-
 64 men ee. Vniz Otrum vnd Hart-
 65 mit fur swaren Hylden te vnd
 66 priete sich je fressen der edlen kün-
 67 ginen. vnd lobt sic allam
 68 so mye wirs alles ipol je hul-
 den bringen **D**a sprach die
 edle Chantrum das wil ich euch
 sagen **H**yt ist in nicht vngenedig

35 ne / vnd lobet es auch an Ir handt ·
 36 Wo so mein Swester / bey dem von
 37 Hoztland steet vnnder der Czone /
 38 so wil ich nicht verzeihen / die schö=ne Hyldeburge / sy muesse mit
 39 mir geben vnd leyhen / Da ers
 40 gelobt hette / da spzach die maget
 41 heer / Ich wil der Freuntscheffte
 42 gerne machen mer / daʒ mit vno
 43 state ymmermer beleibe · wir
 44 geben auch dem karadie Herwi=ges Swester ze ainem weibe / Ich
 45 wāne also großer füne n̄ye gefüeget ward / als tet das kind
 46 das riet alles Fruete aus Tenne=
 47 marche Lannde / daʒ man nach
 48 Oztweine / vnd nach der Moze kūni=ge sande / Ze hofe sy da giengj /
 49 vnd trügej güt gewant / da schuß das fraw Hilde / daʒ es wate er=fant / man hies auch Yzolden
 50 fagej dieselben māre / Sy giengj funder sprachen / da ward der
 51 helde rat vil lobebare / Da spch Wate der Alte / mocht es versünen ee
 52 nej ee · vntz Oztrun vnd Hartmüt / für frawen Hylden Ee / vnd piete sich ze füessen der edlen kūniginnen
 53 so müge wirs alles wol ze hulden bringen / den bzingen / Da sprach die
 54 edle Chautrūn das wil ich euch sagen / Sy ist jn nicht vngenedig / Sy ist jn nicht vngenedig /
 55

1642 Er sprach das lob ich gerne vnd lobet es auch an Ir handt
 Wo so mein Swester bey dem von Hortland
 steet vnnder der Crone so wil ich nicht verzeihen
 die schöne Hyldeburge sy muesse mit mir geben vnd leyhen
 1643 Da ers gelobt hette da sprach die maget heer
 Ich wil der Freuntscheffte gerne machen mer
 daz mit vns state ymmermer beleibe
 wir geben auch dem karadie Herwiges Swester ze ainem weibe
 1644 Ich wāne also grosser süne nye gefüeget ward als tet das kind
 die tewre helde künne kamen zusamen sint
 das riet alles Fruete aus Tennemarche Lannde
 daz man nach Ortweine vnd nach der More künige sande
 1645 Ze hofe sy da giengen vnd truogen guot gewant
 da schuof das fraw Hilde daz es wate erfant
 man hiess auch Yrolden sagen dieselben māre
 Sy giengen sunder sprachen da ward der helde rat vil lobebare
 1646 Da sprach Wate der Alte mocht es versünen ee
 vntz Ortrun vnd Hartmuot für frawen Hylden Ee
 vnd piete sich ze füessen der edlen küniginnen
 vnd lobt sis allaine so müge wirs alles wol ze hulden bringen
 1647 Da sprach die edle Chautrūn das wil ich euch sagen
 Sy ist jn nicht vngenedig Nu secht Jr sy doch tragen

1 In sechz sy doch tragen die
 2 clauder die mein mutter gab mir
 3 vnd meinen frauen. Ich wile ger-
 4 ne sueren des migen die ellend
 5 mir getrauen. **D**a hies man
 6 Ortrunen zu dem ringe gan
 7 vnd auch Hyldeburg die mayet
 8 wolgetan. Ortrunen vnd Hart-
 9 mit die namen sy ze weibe. Nu
 10 wil ich sprach fruw Hilde daz
 11 es ymmer in frid beleibe. **O**rtrum
 12 von dem ringe je in das maydlin
 13 fruckte mynlichen am guldin
 14 vngelerlin. yaber der künig ymme
 15 dir sy wolweyßen hemden da
 16 niet was verdrungen von dir daz
 17 michel ellemnde. **D**a rümslos
 18 antg Hart mit die herlichen
 19 maid aus Eyrland sy yetweder
 20 dem andern das golt stiesse and die
 21 handt. Sy heette nicht vntugende
 22 die sich sin mochte larden Hartman
 23 vnde Hyldeburg die waren seyt mit
 24 treiven vngeschaiden. **D**a sprach
 25 Hilden tochter Herrwig lieber
 26 herre mein migen dem erbe gie
 27 so nahen sem. daz man dem Sire
 28 seer wie man das bedachte dem
 29 künig aus karady heer zemeyner
 30 mit kerlunde brachte. **D**a sprach
 31 der künig Herrwig das wilig die
 32 sagen. der sem wolte gaben. es ge-
 33 schagem zwelftayer der die
 34 mayet junge brechte heer je lande
 Es mires sesem han arbait. **E**s
 1 sy dr menig gelakte das samde
 2 **D**a sprach Hilden tochter
 3 wie gern ich piten wil. so bue-
 4 set reich selber maniger hande

1 Nu fecht Jr fÿ doch tragen / die
 2 claider die mein müter gab / mir
 3 vnd meinej frauen / Ich wil eþ ger=
 4 ne füenej / des mügen die ellendj
 5 mir getrauen · Da hies man
 6 Oþtrunen zu / dem ringe gan /
 7 vnd auch Hyldeburge die maget
 8 wolgetan / Oþwein vnd Hart=
 9 müt / die namen fy ze weibe / Nu
 10 wil ich sprach fraw Hilde / daž
 11 eþ ýmmer in fride beleibe Oþtrunj
 12 von dem ringe ze im das maydlj
 13 zuckte / mÿnniclichen ain gulđin
 14 vingerlin · gab er der küniginne
 15 zu jr wolweýfjen hennden / da
 16 mit waes verðungen von Ir daž
 17 michel ellennde / Da vmblos
 18 auch Hartmüt / die herzlichen
 19 maid / aus Eyzland jr yetweder
 20 dem andern / das golt sties an die
 21 handt / Sÿ hette nicht vntugende /
 22 die sich jm mochte laiden / Hartmanj
 23 vnde Hyldeburg / die warj seyt mit
 24 trewen vngeschaiden / Da spach
 25 Hylden tochter / Herwig lieber
 26 herre mein / mügen deine erbe hie
 27 so nahen fein · daž man dein / Swe=
 28 ster wie man dae bedachte / dem
 29 kunige aus karadý heer ze meiner
 30 müter lannde břachte / Da spch
 31 der künig Herwig / das wil ich dir
 32 fagen · der fein wolte gahen · eþ ge=
 33 schahe in zwelff tagen / der die
 34 maget junge břachte heer ze Lande /

Sy ist jn nicht vngenedig Nu secht Jr sy doch tragen
 die claider die mein muoter gab mir vnd meinen frawen
 Ich wil es gerne süenen des mügen die ellenden mir getrawen

1648 Da hiess man Ortrunen zu dem ringe gan
 vnd auch Hyldeburge die maget wolgetan
 Ortwein vnd Hartmuot die namen sy ze weibe
 Nu wil ich sprach fraw Hilde daz es ymmer in fride beleibe

1649 Ortrun von dem ringe ze im das maydlin
 zuckte mynniclichen ain guldin vingerlin
 gab er der küniginne zu jr wolweyssen hennden
 da mit was verdrungen von Ir daz michel ellennde

1650 Da vmblos auch Hartmuot die herrlichen maid aus Eyrland
 jr yetweders dem andern das golt stiess an die handt
 Sy hette nicht vntugende die sich jm mochte laiden
 Hartman vnde Hyldeburg die warn seyt mit trewen
 vngeschaiden

1651 Da sprach Hylden tochter Herwig lieber herre mein
 mügen deine erbe hie so nahen sein
 daz man dein Swester wie man das bedachte
 dem kunige aus karady heer ze meiner muoter lannde brächte

1652 Da sprach der künig Herwig das wil ich dir sagen
 der sein wolte gahen es geschahe in zwelff tagen
 der die maget junge brechte heer ze Lande

35 lagen. der sem wölte gaben. es ge
 schah ein zwelft tagen der die
 maget junge brichter heer se lande
 36 Er miret se sem han arbait. Se
 37 Ich de menig gelalte dar sannde.
Da sprach Hylde tochter.
 38 wie gern ich piten wil. so bin
 39 fet hre nich selber maniger hande
 40 spil. darzu gibt euch nem minster
 41 clader vnd speyse un bringet.
 42 vns die frauen das ih eich
 43 mit rechten treuen preysen. **D**a
 44 sprach der firste Herrwigt. Wo
 45 nam sy gewant. der von karadie
 46 wuestet mir mein land. vnd
 47 premet mein purge da ver-
 48 leid ich fr gewate da sprach der
 49 knig von horen das er de wan
 50 in ainem hemble pate. **H**er-
 51 wigt hundert leggen nach sr
 52 sande dan. da hies er auf die
 53 ferte gaben seni man. Vaten
 54 pat er mit in reiten dan vnd
 55 den schnellen furten das was in
 56 ein arbait. jedoch gewerten sy den
 57 degen guten. **S**y strichen waz
 58 dy kunden die tage zu der nacht
 59 das sy die maget funden. das vate
 60 dannicht racht das vnder stund
 61 kannie du herwiges helden mit
 62 vrrund zwanzig feurten brach-
 63 ten sy dir Helle von den seide. **W**a-
 64 te was de gelalte von der Burg
 65 vnu auf den saxt. da er gro Ba-
 66 lide vnd gwen tocken vant. der
 67 namen sy den amen sy beginn
 68 eylen des hulffen in die wind

35 Er müeffet fein han arbait / Ee
 36 jch Ir mein gelait dar fannde /
 37 Da sprach Hylden tochter
 38 wie gern ichs piten wil · fo b2üe=
 39 fet jr euch selber maniger hande=
 40 spil · darzū gibt euch mein müter
 41 claider vnd speyse / nu b2inget
 42 vnn8 die frawen / da3 Ich euchs
 43 mit rechten trewen preyse · Da
 44 fpzach der Fürste Herwigk / wo
 45 name fy gewant · der von kazadie
 46 wüefstet mir mein land / vnnnd
 47 prennet meine purge / da ver=
 48 loo ich jr gewate / da sprach der
 49 kunig von Mozej / da3 Ir wan
 50 in ainem hembde pate / Her=
 51 wigk Hundert Regken / nach jr
 52 fande dan · da hies Er auf die
 53 ferte gahen feine man / Waten
 54 pat Er mit jn reiten dan · vnd
 55 den schnellej F2üten / da8 was jn
 56 ein arbait / Yedoch gewerten sy den
 57 degen güten / Sy strichen wa3
 58 Sy kunden · die tage zu der nacht /
 59 da sy die maget funden · da3 Wate
 60 da nicht vacht / da8 vnnderstündj
 61 kaüme die Herwiges helde / mit
 62 Vierundzwaintzigk frawen b2ach=
 63 ten sy die Helde / von den felde / Wa= 1657
 64 te was Ir gelait / von der Burg
 65 vntz auf den fant · da Er zwo Ga=
 66 lide / vnd zwen kochen vant · der
 67 namen Sÿ den ainen / sy begündj
 68 eylen / de8 hulffen jn die winde /

Er müesset sein han arbait Ee jch Ir mein gelait dar sannde

1653 Da sprach Hylden tochter wie gern ichs piten wil
so brüefet jr euch selber maniger handespil
darzuo gibt euch mein muoter claider vnd speyse
nu bringet vnn8 die frawen daz Ich euchs mit rechten trewen
preyse

1654 Da sprach der Fürste Herwigk wo name sy gewant
der von karadie wüestet mir mein land
vnnd prennet meine purge da verlos ich jr gewate
da sprach der kunig von Moren daz Ir wan in ainem hembde
pate

1655 Herwigk Hundert Regken nach jr sande dan
da hiess Er auf die ferte gahen seine man
Waten pat Er mit jn reiten dan vnd den schnellen Fruoten
das was jn ein arbait Yedoch gewerten sy den degen guoten

1656 Sy strichen waz Sy kunden die tage zu der nacht
da sy die maget funden daz Wate da nicht vacht
das vnnderstuonden kaume die Herwiges helde
mit Vierundzwaintzigk frawen brachten sy die Helde von den
selde

1657 Wate was Ir gelait von der Burg vntz auf den sant
da Er zwo Galide vnd zwen kochen vant
der namen Sy den ainen sy begunden eylen
des hulffen jn die winde sy kommen wider in Zwelff tagen
weylen

1 sy kumen wider in zwelftorg
 2 weylen. **D**a sy du maget brachten
 3 ze Hegelingen lant die Ritter
 4 des gedachten. **V**ies sy ubersant.
 5 eylten gen der schonen mit panie
 6 ren fueren. **S**y behielten wol raide
 7 die nach der edlen frauen nimmen
 8 schwieren. **A** ie moght ein guo
 9 iegt schoner von edlen kinden sem.
 10 **R**efueren ihm entgegne die schonen
 11 maydelein. vnd **H**alte die edle mit
 12 den fueren vil gemaine. **V**ies
 13 **L**andt war verpremet. **H**er-
 14 **E**wiges **S**iester fuer nicht ame.
 15 **M**ir volget aus dem harwe wol
 16 Dierhundert man do he der künig
 17 herwig in nahen began man
 18 gen princys reichen rayt er durch
 19 se ere. som tetten die andern alle
 20 man hort wol **S**childe stossen helce
 21 sere. **I**te vier künige erkennt
 22 geyne riten das sy gesamten kumen
 23 von helden waret gestreten vmb
 24 **R**aller schone. welche die peste ware
 25 man lobt **R**aller tugende hi mit
 26 gestunden disemare. **N**atürliche
 27 **S**y frano **G**audum vnd die andin
 28 al gehamde. **S**y gingen auf
 29 dem grisse da man an hütte
 30 vant. von vil reichen seiden. das sy
 31 gestunden vunder wes man da
 32 phlegen wolte desnam **H**erwigos
 33 **S**iester wunder. **D**en künig
 34 von karadi hess man dargan.
Sy sprachen zu der frauen Welt
Redesen man der machet erich
 gewaltig **N**em künig reiche bei
 dem sach **S**y salben steen manig
 Ritter lobeliche. **S**ein vater vnd



- des hulffen jn die winde sy kommen wider in Zwelff tagē
weylen
- ¹ fy komej wider in Zwelff tagē /
² weylej / Da fy die maget bzachtn
³ ze Hegelinej / lant · die Ritter
⁴ des gedachtej / wie fy vber fant ·
⁵ eylten gen der schönen mit panie=
ren fuerej / Sy behielten wol jr aide /
die nach der edlej frauen minnej
⁸ schwuren / Wie mocht ein gzuō
⁹ icht schoner von edlej kinden sein /
¹⁰ Ir fueren hin entgegne die schönen
¹¹ maydelein · vnd Hilte die edle / mit
¹² deij fueren Gil gemaine · wie jr
¹³ Lanndt war verprennet / Her=
¹⁴ wiges Swester fuer nicht aine ·
¹⁵ Ir volget aus dem hawse wol
¹⁶ Dzeuhundert man · do jr der kunig
¹⁷ Herwig / nu nahen began / mani=br/>¹⁸ gen punays reichen rayt Er duzch
¹⁹ jr ere · sam tetten die annderj alle /
²⁰ man hozt wol Schilde stoffenj helde
²¹ fere · Die Vier kunige jr hin ent=br/>²² gegne ritej / da fy zefamej komej /
²³ von Helden wardt gefritten / vmb
²⁴ Ir aller schöne / welhe die peste wāze
²⁵ man lobt jr aller tugende / hiemit
²⁶ gestünden dife māre Da küſzte
²⁷ Sy fraw Chaudrun / vnd die andrn?
²⁸ all ze hanndt / Sy giengen auf
²⁹ dem griesse / da man ain hütte
³⁰ vant · von Gil reichen seiden / da fy
³¹ gestünden vnnder / weē man da
³² phlegen wolte / des nam Herwigeo
³³ Swester wunder · Den kunig
³⁴ von karadi hiefs man dar gan /
- ¹⁶⁵⁸ Da sy die maget brachten ze Hegelinan lant
die Ritter des gedachten wie sy vber sant
eylten gen der schönen mit panieren fueren
Sy behielten wol jr aide die nach der edlen frawen minnen
schwuoren
- ¹⁶⁵⁹ Wie mocht ein gruos icht schoner von edlen kinden sein
Ir fueren hin entgegne die schönen maydelein
vnd Hilte die edle mit den fueren vil gemaine
wie jr Lanndt war verprennet Herwiges Swester fuer nicht
aine
- ¹⁶⁶⁰ Ir volget aus dem hawse wol Dreuhundert man
do jr der kunig Herwig nu nahen began
manigen punays reichen rayt Er durch jr ere
sam tetten die anndern alle man hort wol Schilde stossen
helde sere
- ¹⁶⁶¹ Die Vier kunige jr hin entgegne riten
da sy zesamen kommen von Helden wardt gestritten
vmb Ir aller schöne welhe die peste wäre
man lobt jr aller tugende hiemit gestuonden dise māre
- ¹⁶⁶² Da küſzte Sy fraw Chaudrun vnd die andern all ze hanndt
Sy giengen auf dem griesse da man ain hütte vant
von vil reichen seiden da sy gestuonden vnnder
wes man da phlegen wolte des nam Herwiges Swester
wunder
- ¹⁶⁶³ Den kunig von karadi hiess man dar gan

35 pflügen wolte desnam Herwiges
 36 Brüder wunder. **D**en künig
 von karadi hess man dargan
 37 Sy sprachen zu der fränen Welt
 38 De diesen man der machet erich
 39 gewaltig Nemtung reicher bei
 40 dem sach **b**v Falbensteen manig
 41 Ritter lobeliche. **S**ein vater und
 42 sein Mütter die waren nichten
 43 am sein vater cristenliche an
 44 dem Helden scham sein har lag auf
 45 dem hanpte als ein golt gespuren.
 46 Sy ware gar vnewe. sollte sy in
 47 **H**er mynne nicht gunnen. **O**rg
 48 lobte sy in trage als dict emma
 49 get tut da pot man in her mynne.
 50 da sprach der degen gut. **V**o be
 51 haget mir in der mässe das ich
 52 nicht erwürde ich gedient so der
 53 fränen daz man mich an der
 54 schouen pette vnde. **P**a lobens
 55 an einander der Ritter und das
 56 kind. **V**erpitzen alle künige
 57 des nachtes tages sunt. **V**aller
 58 haymlichet frugte sich also schone
 Vier künige tochter die weghet
 man worden Helden zu der Kronen

59 **A**bentheur. **N**iedie Vier künige
 60 in Hilden Lamde hochzeiten



61 a waren auch
 62 die künige gewei-
 63 het nach sy sei
 64 da wurden si weit
 65 degene fünffun-
 66 dert oder meer. die



35 Sy fpzachen zu der frauen / welt
 36 Ir disen man / der machet euch
 37 gewaltig / Neün künig reiche / bey
 38 dem sach Sy Salben steeñ manigj
 39 Ritter lobeleiche / Sein vater vnd
 40 fein Mueter die warej nicht en=
 41 ain / fein varbe cristenliche an
 42 dem Helle schain / fein har lag auf
 43 dem haubte / als ein golt gespuñerj .
 44 fy wäre gar vnweyse / folte fy im
 45 Ir mynne nicht gunnen / Doch
 46 lobte fy jn träge / als dick ein ma=
 47 get tüt / da pot man Im jr myñe .
 48 da sprach der degen güt · Sy be=
 49 haget mir in der masse / daz ich
 50 nicht erwinde / ich gediente so der
 51 frauen / daz man mich an der
 52 schonen pette vinde / Da lobten
 53 an einander der Ritter vnd daſ
 54 kind / Sy erpit alle kaüme ·
 55 des nachtes tages fint · Ir aller
 56 häymlichet fuegte sich also schöne
 57 Vier kunige tochter / die weyhet
 58 man vo2 den Helden / zu der Czone

59 Abentheür · Wie die Vier künige
 60 in Hilden Lannde hochzeiten

61 **D**a waren auch
 62 die künige gewei=
 63 het / nach jr Ee /
 64 da wurden swerzt
 65 degene Fünffhun=
 66 dert oder mee / die

Sy sprachen zu der frawen welt Ir disen man
 der machet euch gewaltig Neun künig reiche
 bey dem sach Sy Salben steen manigen Ritter lobeleiche

1664 **Sein vater vnd sein Mueter** die waren nicht enain
 sein varbe cristenliche an dem Helle schain
 sein har lag auf dem haubte als ein golt gespunnen
 sy wäre gar vnweyse solte sy im Ir mynne nicht gunnen

1665 **Doch lobte sy jn träge** als dick ein maget tuot
 da pot man Im jr mynne da sprach der degen guot
 Sy behaget mir in der masse daz ich nicht erwinde
 ich gediente so der frawen daz man mich an der schonen pette
 vinde

1666 **Da lobtens an einander** der Ritter vnd das kind
 Sy erpit alle kaume des nachtes tages sint
 Ir aller häymlichet fuegte sich also schöne
 Vier kunige tochter die weyhet man vor den Helden zu der
 Crone

31 **Abentheur Wie die Vier künige in Hilden Lannde hochzeiten**

1667 **Da waren auch die künige** geweihet nach jr Ee
 da wurden swert degene Fünffhundert oder mee
 die werde Hochzeit geschach in Hilden Lannde



werde, ochzeit geschach in Helden
 Lande es was vor Macelane
 vor der Burg auf dem sande.
Da gab die schone Hilde all
 den gestein klair. hey wie worden
 geside der alte wate raut. Vrolt
 und frute die Lecken aus Temme
 landen. man hort vil scheffe
 prechen die da die helden naegten.
 miß hamden. **W**ie kuzel wint
 waete der staub ward sam die
 naegt die helden lobbare het
 ten kuzel acht. ob da an segon
 en frauen salvet icht gitter wa
 te. sy namen da vugurt manig
 vor dem gesidele in Macelane
 stadt. **G**an woltedam nicht
 lassen beleiden da die kind mit
 der schonen Hilden bracht man
 hy int in die weyten verster
 den Lecken geangen wayde. da
 sach man bey den bern wol hin
 dert mayde in wundriklichem
 klare. **O**er varenden künse
 musset scheynen den tag war
 verglicher kunde wie gern er des
 phlay. vnu an den andern mor
 gen nach friemess seiten als
 da ward got gedienet das sahen
 sy aber die swert degen reyten.
Vas mochte da sein mere dan
 freude vnde schal von maniger
 ton der Palas offterhal. das
 werete vollklich vnu anden bier
 den tag das edel ymgesinde seltn
 musstig da gelag. **D**a was der
 milten amer him gehöfe kommen
 der hetter von den varenden das
 vernommen das so alle wurden

1 werde Hochzeit geschach in Hil=
 2 den Lannde / es was vor Macela=
 3 ne vo2 der Burg auf dem fande /
 4 Da gab die schone Hilde allj
 5 Iren gesten klaid · hey wie vor dem
 6 gesidle der alte wate rait / Yzolt
 7 vnd Früte die Recken aus Tenne=
 8 lannde / man hozt vil scheffte
 9 prechen / die da die Helden naigtnj,
 10 in Jr hannden / Wie lützel wint
 11 wäete / der staub ward sam die
 12 nacht / die Helden lobebare het=
 13 tens lutzel acht · ob da an schön=
 14 en frawen salwet ich güter wa=
 15 te · fy namen da Buhurt manigj
 16 vo2 dem gesidle in Macelane
 17 statte / Man wolte da nicht
 18 lassen beleiben / da die kindt / mit
 19 der schonen Hilden b2acht man
 20 Sy fint / in die weyten Venster
 21 den Recken ze augenwāyde / da
 22 sach man bey den Vierj wol hün=
 23 dert mayde / in wunniklichem
 24 klaide · Der varender kunst
 25 müsset scheinen den tag / wa3
 26 yeglicher kunde · wie gern Er des
 27 phlag · vntj an den annderj mo2=
 28 gen / nach fruemes zeiten / als
 29 da ward got gedienet / da sahen
 30 Sy aber die fwert degen reyten ·
 31 Was mochte da sein mere / dañ
 32 freude vnde schal / von maniger
 33 töne der Palas offt erhal · das
 34 werete volliclich vntj an den Vier=

die werde Hochzeit geschach in Hilden Lannde
 es was vor Macelane vor der Burg auf dem sande
 1668 Da gab die schone Hilde allen Iren gesten klaid
 hey wie vor dem gesidle der alte wate rait
 Yrolt vnd Fruote die Recken aus Tennenlannde
 man hort vil scheffte prechen die da die Helden naigten in Jr
 hannden
 1669 Wie lützel wint wäete der staub ward sam die nacht
 die Helden lobebare hettens lutzel acht
 ob da an schönen frawen salwet ich guoter wate
 sy namen da Buhurt manigen vor dem gesidele in Macelane
 statte
 1670 Man wolte da nicht lassen beleiben da die kindt
 mit der schonen Hilden bracht man Sy sint
 in die weyten Venster den Recken ze augenwayde
 da sach man bey den vern wol hundert mayde in
 wunniklichem klaide
 1671 Der varender kunst muosset scheynen den tag
 waz yeglicher kunde wie gern Er des phlag
 vntz an den anndern morgen nach fruemess zeiten
 als da ward got gedienet da sahen Sy aber die swert degen
 reyten
 1672 Was mochte da sein mere dann freude vnde schal
 von maniger tone der Palas offt erhal
 das werete volliclich vntz an den vierden tag



freunde vnde schal. von maniger
 torn der Palas offt ergal. das
 werete vollklich vnganden bier-
 den tag. das edel hyngefürde seltn
 müssig da gelag. **D**a was der
 milten amir hin se hofe kommen
 der hette von den varenden das
 vernommen. daz sy alle wurden
 reiche. darnach stund er gedyn
 da er hub es willklicheren daz den
 varenden mochte dester bas gelign.
Es was der vogt von Ferren
 der die erste gabe gab. vnd er sprang
 so willklich von hemde das im
 des sagten dant. alle die es sagten
 vnd seyt erfunden des seinen ro-
 ten goldes gab da her Herrnigt
 wol je tan sent phünden. **D**ar-
 zu gaben kläider seine mage vnd
 senn man Ross mit guten Satehn
 man gerda gewan des sy selten
 hette geriten vor disen zeiten. das
 sach do Otreem. sy begünden mit
 der milte streiten. **D**er künig
 von Horland gab so reiche war
 ob yemand pes her dhanre seyt ge-
 tragen hat. des wissen wir nicht
 wäre noch habens nicht erfün-
 den. Er vnd sein degenr gestun-
 den kläider plos in kurzen stum-
 den. **A**s kinder erachtet nwe-
 mand wie maniger reich ward
 die von Horlanden als man
 vns yesarget hat. liess sen da be-
 leben ze Rossen den vil guten
 den sy da geben woleen du dorft
 da höhers nicht mitten. **D**ie

- 35 den tag · das edel ynngefinde feltn
 36 müesfig da gelag / **Da** was der
 37 milten ainer / hin ze hofe kommen /
 38 der hette von den Varenden das
 39 Vernomeñ · daʒ fy alle wurden
 40 reiche · darnach stünd jr gedingñ
 41 da erhüb eø willicleichen / daʒ den
 42 Varenden mochte desterbaø gelingñ /
 43 **E**s was der vogt von Sewen /
 44 der die Erste gabe gab / vnd Er fwang
 45 so williclich vonj hennde das im
 46 des sagter danck · alle die eø sahen /
 47 vnd seyt erfunden / des seiner ro=
 48 ten goldeø gab da her Herwigk
 49 wol ze tausent phünden **Dar=**
 50 zü gabeñ klaider seine mage vnd
 51 seine man / Ross mit güten Sätelñ
 52 maniger da gewan / des sy selten
 53 hette geriten vo2 disen zeiten · das
 54 fach do Oztwein / fy begunden mit
 55 der milte streiteñ / **Der** kunig
 56 vonj Hoztland gab so reiche wat /
 57 ob yemand pesser dhaine seyt ge=
 58 tragen hat · des wissen wir nicht
 59 märe / noch habens nicht erfun=
 60 den / Er vnd seine degene / gestün=
 61 den klaider plos in kurtzen stun=
 62 den / **E**s kunde erachten nyę=
 63 mand wie maniger reich ward
 64 die vonj Mozlanden / als man
 65 vnns gesaget hat · lieffen da be=
 66 leiben / ze Roffen den vil güten /
 67 den sy da geben wolten / die dozftñ
 68 da höherø nicht müten / **Die**
- das werete volliclich vntz an den vierden tag
 das edel ynngesinde selten müessig da gelag
- 1673 **Da** was der milten ainer hin ze hofe kommen
 der hette von den varenden das vernomen
 daz sy alle wurden reiche darnach stuond jr gedingen
 da erhuob es willicleichen daz den Varenden mochte desterbas
 gelingen
- 1674 **Es** was der vogt von Sewen der die Erste gabe gab vnd Er
 swang
 so williclich von hennde das im des sagten danck
 alle die es sahen vnd seyt erfunden
 des seinen roten goldes gab da her Herwigk wol ze tausent
 phunden
- 1675 **Darzuo** gaben klaider seine mage vnd seine man
 Ross mit guoten Säteln maniger da gewan
 des sy selten hette geriten vor disen zeiten
 das sach do Ortwein sy begunden mit der milte streiten
- 1676 **Der** kunig von Hortland gab so reiche wat
 ob yemand pesser dhaine seyt getragen hat
 des wissen wir nicht märe noch habens nicht erfunden
 Er vnd seine degene gestuonden klaider plos in kurtzen
 stunden
- 1677 **Es** kunde erachten nyemand wie maniger reich ward
 die von Morlanden als man vnns gesaget hat
 liessen da beleiben ze Rossen den vil guoten
 den sy da geben wolten die dorften da höhers nicht muoten
- 1678 **Die** Jungen zu den alten die wurden gutes reich

1 **T**ungen du den alten die wurden
 2 gutes reich da sich man **Hart-**
 3 mitten der tet dem vol gleich
 4 ob er nicht verheit were der
 5 junge kung here den wisset man
 6 so milten daz dhainer hette nicht
 7 gegeben mere **E**x vnd senie
 8 freunde die in bolyten dan die
 9 gruel hessen **W**ies anste man
 10 gewan was sy haben moegten
 11 vnd yemand an sy gerte **Hart-**
 12 mit mit den senien die leute
 13 des quetlichen werete **A**han-
 14 drun die schone die was holt genug
 15 **H**yldeburgens aus **E**yrkamde die
 16 off mit **s**r trug die clauder zu
 17 dem gryess da sy waschen solten
 18 sy manet des auch nicht liess
 19 sy gewunne dr **H**artmuten
 20 holden **D**em hess sy von **v**rcam
 21 merere der maesse gutes tragen.
 22 Wem **S**y das geben wolte daz man
 23 das mochte sagen daz in die ungar
 24 kungin so gutes willen were daz
 25 sy ge gebene hette **Wat** vnd gote
 26 das sware **M**an sach den **H**err
 27 men von dem sedele stan in sogu-
 28 ter wate daz kung noch kuni-
 29 ges man besser nie getruhen in
 30 dhainen zerten die da **s**r gabe wol-
 31 ten die liessen sy darnach nicht
 32 leiniger peiten **W**ate der gab
 33 arme als so gut gewant daz man
 34 an kunge leide besser nie befant
 von golde vnd von gestaine war
 es überhangen mit einem reiche
 reiche damit kam der **H**est se hofe
 gegangen. **N** in voglichem
 striche lag ein edel vescam wie

1 Jungen zu den alten / die wurden
 2 guteß reich / da sach man Haſt=
 3 müten / der tet dem wol geleich /
 4 ob Er nicht verhert wäre / der
 5 junge kunig here / den wiffet man
 6 fo milten / daz dhainer hete nicht
 7 gegeben mere / **E**r vnd seine
 8 freunde / die im volgten dan / die
 9 gifel hiesſen wie sanffte man
 10 gewan / was fy haben mochten /
 11 vnd yemand an fy gerte / Haſt=
 12 müt mit den feinen / die leute
 13 des guettlichen werete **C**hau=
 14 dzuŋ die sch  ne / die was holt genug
 15 Hyldeburgen aus Eyzlannde / die
 16 offt mit jr tr  g / die claider zu
 17 dem gryeffe da fy wafchen folten /
 18 fy wanet des auch nicht lieſſe
 19 Sy gewunne Ir Hartm  teŋ
 20 holdej / **D**em hiefs fy vor Ir Cam=
 21 merere der masse g  tes tragen .
 22 Wem Sy das gebej wolte / daz man
 23 das mochte fagen / daz im die junge
 24 königin / so g  tes willen w  re / daz
 25 fy ze gebene hette wat vnd golt
 26 dae fw  re **M**an sach den St  r=
 27 menj von dem fedele ftanj / ij so g  =
 28 ter wate / daz kunig / noch k  ni=
 29 ges man / besser nie getr  gen ij
 30 dhainen zeiten / die da jr gabe wol=
 31 ten / die lieſſen fy darnach nicht
 32 lennger peiten **W**ate der gab
 33 aine / also g  t gewant / daz man
 34 an kunige leibe / besser nie befant /

1678 **D**ie Jungen zu den alten die wurden gutes reich
 da sach man Hartmuoten der tet dem wol geleich
 ob Er nicht verhert were der junge kunig here
 den wisset man so milten daz dhainer hete nicht gegeben
 mere
 1679 **E**r vnd seine freunde die im volgten dan
 die gisel hiessen wie sanffte man gewan
 was sy haben mochten vnd yemand an sy gerte
 Hartmuot mit den seinen die leute des guettlichen werete
 1680 **C**haudrun die sch  ne die was holt genuog
 Hyldeburgen aus Eyrlande die offt mit jr truog
 die claider zu dem gryesse da sy waschen solten
 sy wanet des auch nicht liesse Sy gewunne Ir Hartmuoten
 holden
 1681 **D**em hiess sy von Ir Cammerere der masse quotes tragen
 Wem Sy das geben wolte daz man das mochte sagen
 daz im die junge königin so quotes willen were
 daz sy ze gebene hette wat vnd golt das sw  re
 1682 **M**an sach den Stürmen von dem sedele stan
 in so guoter wate daz kunig noch k  niges man
 besser nie getruogen in dhainen zeiten
 die da jr gabe wolten die liessen sy darnach nicht lennger
 peiten
 1683 **W**ate der gab aine also guot gewant
 daz man an kunige leibe besser nie befant

lemiger perden. **A**tate der gab
 arne also gut gewant daz man
 an kumpe leibe besser nie befant.
 von golde vnd von gestaine wad
 es vberhangen. mit einem reiche
 verthe. damit kam der heilf hofe
 geyannen. **N**un yeglichem
 striche lag ein edel gesain. wie
 sein name huse daby woldas
 scham. daz sy verslossen warden.
 je. Abagv dem lamide Wate
 vnd seine helde namen dode hel-
 den bey den hamiden. **S**y musth
 all gelericht die es hetten da yesehn.
 Vaten dem degene der wachart
 rehen. daz fur kumpe gabe seina
 ber recht verre dem sy da kom je.
 hamiden der was von hohem gu-
 te lamyein herre. **V**olt der
 liess schauen willig semen mit.
 daz im nicht erparante dhainer
 schlachte gut. Von Tannemarck
 fute. was Hylde kammerere.
 Er diente seiner frauwen so. daz
 man danon lang sagtemare.
Da wolten sy sich schaiden.
 die hochzeit ein emden am da
 liess man Hartmuten die mas-
 se als im vol gejam gedingen
 mit den beiden in fide seine
 framien. sy kamen seit je lamide
 das dam sein yemand mochte
 getrauen. **E**xam Hylde mi-
 nglichen sy schaiden von der lie.
 Sy vnd fr tochter mit Hyldeburg
 que. vnd alles das gesinde von der
 Vierge verre da sy von dannen

35 voj golde vnd von gestaine / wa
 36 es überhangen / mit ainem netze
 37 reiche / damit kam der Helt ze hofe
 38 gegangen / In yeglichem
 39 striche / lag ein edel gestain · wie
 40 fein name hiesse / dabey wol dae
 41 schain · daʒ fy verflossen waŋ /
 42 ze Abagy dem lannde / Wate
 43 vnd seine helde / namen do die hel=
 44 den bey jr̄ hannden / Sy müſt̄
 45 all geleiche die es hetten da gefeh̄ ·
 46 Waten dem degene der warhait
 47 ieheŋ / daʒ fur künig gabe sein ga=br/>
 48 be recht verre / dem fy da kom ze
 49 hannden / der was von hohem gū=br/>
 50 te lanng ein herre / Yzolt der
 51 lieſe schawen willig feinen mūt /
 52 daʒ im nicht erparmte / dhainer
 53 schlachte gūt / von Tennemazch
 54 Fzüte / was Hylden kammerere /
 55 Er diente seiner fraueŋ fo / daʒ
 56 man dauoŋ / lang fagte märe ·
 57 Da wolten Sy sich schaiden /
 58 die hochzeit ein ennde nam / da
 59 lieſe man Hartmūten die maf=br/>
 60 fe als im wol gežam / gedingen
 61 mit deŋ veinden / in fride seine
 62 frawen / fy kameŋ feyt ze lannde
 63 baſ / dann fein yemand mochte
 64 getraweŋ / Fraw Hylte mi=br/>
 65 nigklicheŋ fy schaideŋ von Ir lie /
 66 Sy vnd jr̄ tochter mit Hyldeburg
 67 gie · vnd alles dae gefinde von dez
 68 Burge verre / da fy vonj dannen

von golde vnd von gestaine was es überhangen
 mit ainem netze reiche damit kam der Helt ze hofe gegangen
 1684 In yeglichem striche lag ein edel gestain
 wie sein name hiesse dabey wol das schain
 daz sy verslozen warn ze Abagy dem lannde
 Wate vnd seine helde namen do die helden bey jrn hannden
 1685 Sy muosten all geleiche die es hetten da gesehen
 Waten dem degene der warhait iehen
 daz fur künig gabe sein gabe recht verre
 dem sy da kom ze hannden der was von hohem guote lanng ein
 herre
 1686 Yrolt der liess schawen willig seinen muot
 daz im nicht erparmte dhainer schlachte guot
 von Tennemarch Fruote was Hylden kammerere
 Er diente seiner frawen so daz man dauon lang sagte märe
 1687 Da wolten Sy sich schaiden die hochzeit ein ennde nam
 da liess man Hartmuoten die masse als im wol gezam
 gedingen mit den veinden in fride seine frawen
 sy kamen seyt ze lannde bas dann sein yemand mochte
 getrawen
 1688 Fraw Hylte minigklichen sy schaiden von Ir lie
 Sy vnd jr̄ tochter mit Hyldeburge gie
 vnd alles das gesinde von der Burge verre
 da sy von dannen wolten Vrlaub nam do Hartmuot der herre

1 wolten vrlaubnāmdo. Hart
 2 mit der herre **R** rāv hilde
 3 im gab gelaitē auferde vnd auf
 4 dem Ader sy gerounnen sonnde.
 5 em sauberliches heer die Ortwein
 6 vnd her Herwigk him wider mit
 7 insamiden die frgesinde hiesse
 8 der brachten sy woltausent zu
 9 den Landen **R** ussen manig
 10 emden man sich die feurwen sag
 11 **R** x sumelicher schaufen also da
 12 geschach daz sy da nach selten ge
 13 sâgen aneinander mere. Sy belai
 14 te vng auf jekotzen Ortwein vnd
 15 herwigk der herre **R** r gelaitē
 16 müsset werden vrolt vng an **R**
 17 lamidt den hies dertung so werbn
 18 daz er es tet erkant. Horand von
 19 Tememarke. Wie sy geschaufen
 20 waren. seyt fuert er mit in jelande
 21 vil manigen degen man. **T** ch
 22 ewayss in welcher zeit spate oder
 23 frue da sy beginnen seglen **Cassia**
 24 nien zu. sich freut da willielichen
 25 alle die diet. Ich wan nach arbait
 26 got vil manigen da beriet. **V** rolt
 27 sagte horande in Normanie lanit.
 28 wie in die kunge hetten mit in dar
 29 yesant. Er sprach so ist es billich daz
 30 man den leuten ramme. sy sint sic
 31 hamme gerne so expeyt auch ich je
 32 meinen landen ramme. **S** y
 33 empfiengen Hartnuten vnd ram
 34 ten im sein land. Wie er der lande
 phlage das ist mir unbekant. Horant
 vnd sonie freunde gachten des vil
 Starche do sy von dommen schieden.
 daz sy kommen schiere in Tememarke
R r fait wir kan beleiben vnd weilen

1 wolterj / Vzlaub nam do Hart=
 2 müt der herre / Fraw Hilde
 3 im gab gelaite / auf erde vnd auf
 4 dem Mer / fy gewunnen sonnde2 /
 5 ein sauberlichee heer / die Oztweinj
 6 vnd her Herwigk / hinwider mit
 7 jn fannden / die jr gesinde hieffen /
 8 der bzachten fy wol tausent zu
 9 den Lannden / Kūssej manigj
 10 enndej man sich die frawej sach
 11 Ir sumelicher schaidej / also da
 12 geschach / daʒ fy da nach selten ge=
 13 fahen / aneinander mere / Sy belai=
 14 te vntz auf jr kochen / Oztwein vnd
 15 Herwigk / der herre / Jr gelaite
 16 muesset werden / Yzolt / vntz an Ir
 17 lanndt / den hieso der künig so werbñ /
 18 daʒ er es tet erkant / Hozand von
 19 Tennemache / wie fy geschaiden
 20 wā2n · sejt fuert Er mit jm ze lande /
 21 vil manigen degen mā2n · Ich
 22 enwayſe ij welcher zeit spate oder
 23 frue / da fy begunden seglen / Caffia=
 24 nen zü / sich frewt da williclichen /
 25 alle die diet · jch wān nach arbait
 26 got vil manigen da beriet · Yzolt
 27 fagte Hozande in Nozmanie lant ·
 28 wie jn die kunige hetten mit jn daʒ
 29 gefant / Er spzach so ift es billich / daʒ
 30 mans den Recken raume · fy fint fjie
 31 haime gerne / so erpeyt auch jch ze
 32 meinen lannden kaume / Sy
 33 emphiengen Haʒtmüten / vnd raum=
 34 ten im sein lannd / wie Er der Lande

da sy von dannen wolten Vrlaub nam do Hartmuot der herre
 1689 Fraw Hilde im gab gelaite auf erde vnd auf dem Mer
 sy gewunnen sonnder ein sauberliches heer
 die Ortwein vnd her Herwigk hinwider mit jn sannden
 die jr gesinde hiessen der brachten sy wol tausent zu den
 Lannden
 1690 Küssen manigen ennden man sich die frawen sach
 Ir sumelicher schaiden also da geschach
 daz sy da nach selten gesahen aneinander mere
 Sy belaite vntz auf jr kochen Ortwein vnd Herwigk der
 herre
 1691 Jr gelaite muesset werden Yrolt vntz an Ir lanndt
 den hiess der künig so werben daz er es tet erkant
 Horand von Tennemache wie sy geschaiden wärn
 seyt fuert Er mit jm ze lande vil manigen degen märn
 1692 Ich enwayss in welcher zeit spate oder frue
 da sy begunden seglen Cassianen zuo
 sich frewt da williclichen alle die diet
 jch wān nach arbait got vil manigen da beriet
 1693 Yrolt sagte Horande in Normanie lant
 wie jn die kunige hetten mit jn dar gesant
 Er sprach so ist es billich daz mans den Recken raume
 sy sint hie haime gerne so erpeyt auch jch ze meinen
 lannden kaume
 1694 Sy emphiengen Hartmuoten vnd raumten im sein lannd
 wie Er der Lande phlage das ist mir vnbekant



35 phlage / das ist mir vnbekant / Ho^zant
 36 vnd seine fre^znde / gachten des vil
 37 stazche · do sy von dannen schieden /
 38 da^z sy komen schiere in Tennemazch^e /
 39 Ir fazt wir lan beleiben / vnd well^j
 40 achten da^z / da^z von hochgezeiten
 41 nie geschieden ba^z · Recken all dhaine /
 42 noch jr magen / danoch hoch wa^zt
 43 die von kazadie in dem lannde
 44 phlagen /

45 Abentheür · Wie die anndern

46 ze Lannde fueren

D 47 a ze Hegelingen
 48 piten Sy nicht me= re / Herwiges Sweft[?] /
 49 gegen Azzabe fürt^j /
 50 fy mit schalle / jn
 51 was da wol gelungen · da sy auf
 52 die straffe waren die stoltzen Ritte^z /
 53 frolichen füngen / Fraw Hilte
 54 ließ sy alle mynniclichⁿ dan / wie
 55 reich sy jr kome^j / Herwiges man /
 56 Sy ließ sy an jr gabe danoch nicht
 57 beleiben · der nu so milte ware / Ia
 58 muesset man Im^e für ai^j wunder^z
 59 schreiben · Fraw Chaudzun
 60 sprach zu Ir müter · nu solt du
 61 felig fein / getröste dich der vaigen /
 62 Ich vnd der herre mein / fülle^j dir
 63 also dienen / da^z selte^j dein gemüete /
 64 beleibe in dhainer swäre / du solt
 65 genieffen Herwiges guete / Da
 66 sprach die küniginne vil liebe

wie Er der Lande phlage das ist mir vnbekant
 Horant vnd seine freunde gachten des vil starche
 do sy von dannen schieden daz sy komen schiere in
 Tennemarche

1695 Ir fart wir lan beleiben vnd wellen achten das
 das von hochgezeiten nie geschieden bas
 Recken all dhaine noch jr magen
 danoch hoch wart die von karadie in dem lannde phlagen

32 Abentheur Wie die anndern ze Lannde fueren

1696 Da ze Hegelingen piten Sy nicht mere
 Herwiges Swester gegen Azzabe
 fuorten sy mit schalle jn was da wol gelungen
 da sy auf die strasse waren die stoltzen Ritter frolichen
 sungen

1697 Fraw Hilte liess sy alle mynniclichn dan
 wie reich sy jr komen Herwiges man
 Sy liess sy an jr gabe danoch nicht beleiben
 der nu so milte ware Ia muesset man Ims für ain wunder
 schreiben

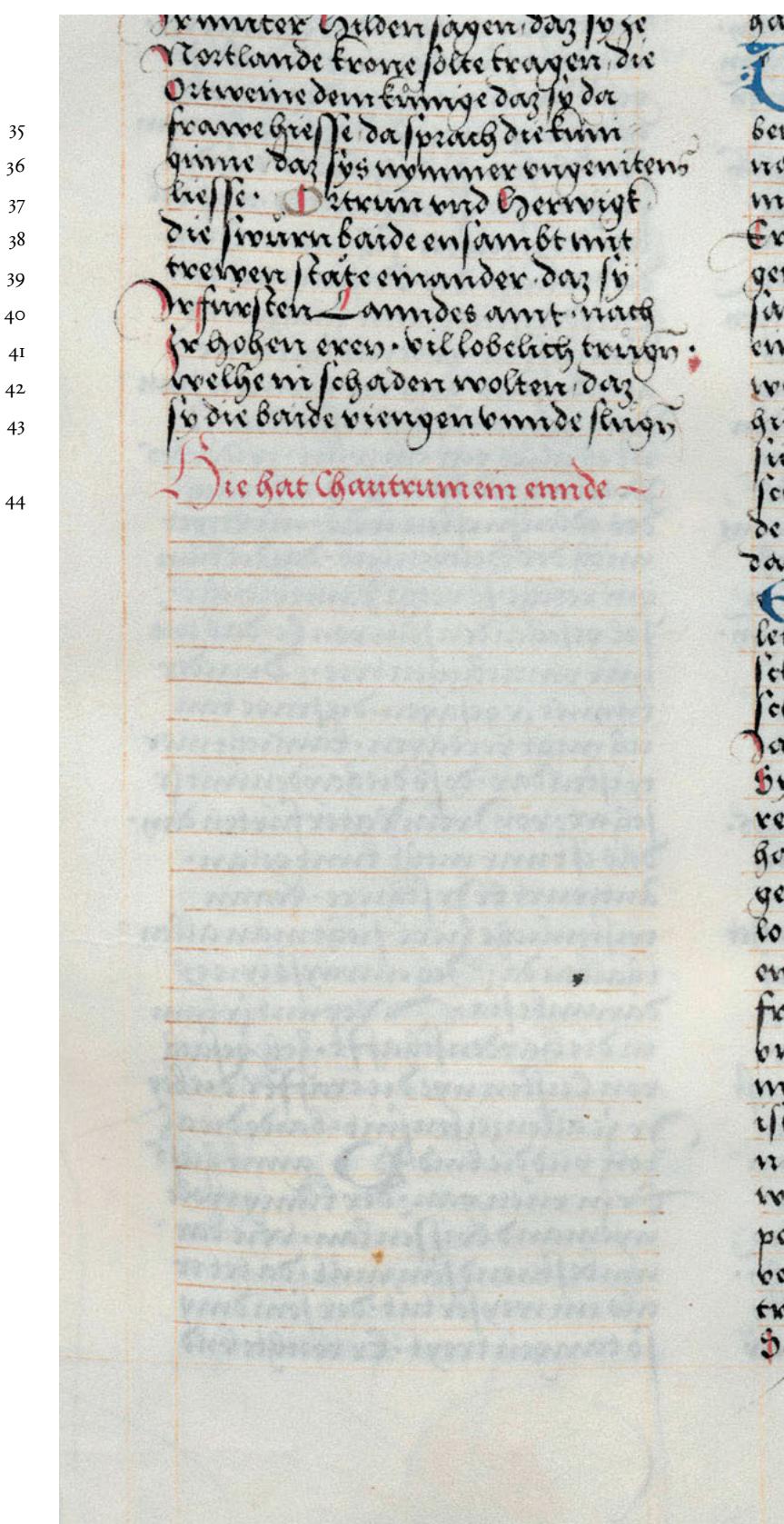
1698 Fraw Chaudrun sprach zu Ir muoter nu solt du selig sein
 getröste dich der vaigen Ich vnd der herre mein
 süllen dir also dienen daz selten dein gemüete
 beleibe in dhainer swäre du solt geniessen Herwiges guete

1699 Da sprach die küniginne vil liebe Tochter mein

1 **S**ochter mem. Wildumresem
 2 genedij. nichfüllen die poten
 3 den. dreystund des Jarres sehn
 4 hie je den Hegelingen. on michel
 5 vngemite getraue ich ymmer
 6 hie ydninge. **O**a spratz die
 7 edel Chandun mitte dasse
 8 sem. mit lachen und mit wainen.
 9 Hy vnd xmaide verwendlich
 10 giengen aus Hacelane de sorge
 11 getten nemde man gesach me
 12 megte so wol getane. **H**a brugt
 13 man gesatelt. die solden tragen
 14 dan sy vnd auch xmaide die
 15 Ross bil wol getan. mit golte roth
 16 hannen mit schmalen furpue
 17 gen lamiger da je wesem. **I**ch
 18 wan die frauen da icht genueyn.
 19 **D**ie x maide un gepunden vnder golde
 20 renten bey. Ich wan die des hasses
 21 icht wan frey die sich von Otrune
 22 schieden vnd auch xmaide. ob
 23 bernard schone leste das ware
 24 Chantun der frareen laide. **O**re
 25 trauntne Otruenes dancen do
 26 beyan der edlen Chantunen das
 27 von x maide gewan Hart mit x
 28 vnder das Lamid je Norman
 29 die. des londix got Chandun des
 30 bin ich ymmer der sorgen frey.
 31 **D**es begunde Hy auch genade
 32 X mitte Hilden sagen daz sy je
 33 Nortlunde krone solte tragen die
 34 Otruenes dem kunge das sy da
 frare gressé da sprach du tun
 ginne das sy ymmer vngemites
 kresse. **O**trun vnd Herr wyt
 die si wren baide ensambt mit
 treueren state einander daz sy
 wursten

1 Tochter mein / Wil du mir fein
 2 genedig / mich füllen die poten
 3 dein · drey stund des jares sehn
 4 hie ze den Hegelingen · on michel
 5 vngemüte getrawe ich ymmer
 6 hie gedingen / Da sprach die
 7 edel Chaudzün / müter das fol
 8 fein · mit lachen vnd mit wainej /
 9 Sy vnd jr maide / verwendicliche
 10 giengen aus Macelanes Ir sorge
 11 hette nu ennde man gefach nie
 12 nichto so wol getaneß · Da bzaght
 13 man gesatelt / die folden tragen
 14 dan / fy vnd auch jr maide / die
 15 Rose vil wolgetan / mit golte rotñ
 16 zaumen / mit schmalen fürpüe-
 17 gen / lannger da ze wesenne Ich
 18 wan die frawen da icht genüegj ·
 19 Die jr vngepunden vnder golde
 20 reyten bej · Ich wane die des hasseß /
 21 icht warj frey · die sich von Oztunre
 22 schieden vnd auch jr maide · ob
 23 yemand schoner lebte / das ware
 24 Chautrūn der frawen laide · Die
 25 traüttine Oztweines dancken do
 26 began / der edlen Chaütrunen das
 27 von jr schuld gewan / Haætmüt jr
 28 Bzueder das Lannd ze Nozman=
 29 die · des lon dir got Chaudzun / des
 30 bin ich ymmermere der sozgen frey ·
 31 Des begunde Sy auch genade /
 32 Ir müter Hilden sagen / daz fy ze
 33 Nozlande krone solte tragen / die
 34 Oztweine dem künige daz fy da

1699 Da sprach die küniginne vil liebe Tochter mein
 Wil du mir sein genedig mich süllen die poten dein
 drey stund des jares sehen hie ze den Hegelingen
 on michel vngemuote getrawe ich ymmer hie gedingen
 1700 Da sprach die edel Chaudrun muoter das sol sein
 mit lachen vnd mit wainen Sy vnd jr maide
 verwendicliche giengen aus Macelanes
 Ir sorge hette nu ennde man gesach nie nichts so wol getanes
 1701 Da bracht man gesatelt die solden tragen dan
 sy vnd auch jr maide die Ross vil wolgetan
 mit golte roten zaumen mit schmalen fürpüegen
 lannger da ze wesenne Ich wan die frawen da icht genüegen
 1702 Die jr vngepunden vnder golde reyten bey
 Ich wane die des hasses icht warn frey
 die sich von Ortrune schieden vnd auch jr maide
 ob yemand schoner lebte das ware Chautrun der frawen laide
 1703 Die trauttine Ortweines dancken do began
 der edlen Chautrunen das von jr schuld gewan
 Hartmuot jr Brueder das Lannd ze Normandie
 des lon dir got Chaudrun des bin ich ymmermere der sorgen
 frey
 1704 Des begunde Sy auch genade Ir muoter Hilden sagen
 daz sy ze Nortlande krone solte tragen
 die Ortweine dem künige daz sy da frawe hiesse



35 frawe hieffe / da spach die kūni=
36 ginne / daʒ fysnymmer vngeniteno
37 lieffe · Otrun vnd Herwigk
38 die fwürn baide ensambt mit
39 trewen stāte einander / daʒ fy
40 Ir Fürsten Lanndes amt · nach
41 jr hohen eren · vil lobelich trüḡj ·
42 welhe in schaden wolten / daʒ
43 fy die baide viengen vnnde flüḡj ·

44 Hie hat Chautrum ein ennde

die Ortweine dem künige daz sy da frawe hiesse
da sprach die küniginne daz sysnymmer vngenitens liesse

1705 Ortrun vnd Herwigk die swuorn baide ensambt
mit trewen stāte einander daz sy Ir Fürsten Lanndes amt
nach jr hohen eren vil lobelich truogen
welhe in schaden wolten daz sy die baide viengen vnnde sluogen

Hie hat Chautrum ein ennde